

Stadtbibliothek  
Univ.-Kliniken  
Frankfurt a. M.

# JOHANN WOLFGANG GOETHE-UNIVERSITÄT

FRANKFURT AM MAIN



PERSONEN-  
UND VORLESUNGSVERZEICHNIS  
FÜR DAS WINTERSEMESTER  
1969/70

Verlag: Universitätsbuchhandlung Blazek und Bergmann  
Frankfurt am Main, Goethestraße 1

JOHANN WOLFGANG  
GOETHE-UNIVERSITÄT

FRANKFURT AM MAIN

PERSONEN-  
UND VORLESUNGSVERZEICHNIS  
FÜR DAS WINTERSEMESTER  
1969/70

**Persö­nen- und Vorlesungsverzeichnis der Universität:**

Geschichte der Universität . . . . .	3
Ehrensensoren und Ehrenbürger . . . . .	5
Zeittafel . . . . .	6
Akademische Verwaltung . . . . .	7
Großer Rat und Kuratorium . . . . .	9
Rat und Verwaltungs-Ausschuß der Abt. für Erziehungswissenschaften . . . . .	10
Personalräte . . . . .	10
Studentenschaft . . . . .	11
Akademische Ausschüsse und sonstige Einrichtungen . . . . .	11
<b>Lehrkörper:</b>	
Rechtswissenschaftliche Fakultät . . . . .	16
Medizinische Fakultät . . . . .	18
Philosophische Fakultät . . . . .	27
Naturwissenschaftliche Fakultät . . . . .	37
Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät . . . . .	46
Abt. für Erziehungswissenschaften . . . . .	51
Gesamt-Universität . . . . .	57
<b>Institute, Seminare, Kliniken:</b>	
Rechtswissenschaftliche Fakultät . . . . .	70
Medizinische Fakultät . . . . .	71
Philosophische Fakultät . . . . .	76
Naturwissenschaftliche Fakultät . . . . .	79
Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät . . . . .	83
Abt. für Erziehungswissenschaften . . . . .	87
Institute der Gesamt-Universität . . . . .	88
Büchereien und Archive . . . . .	89
Prüfungsämter und Ausschüsse . . . . .	91
<b>Verzeichnis der Vorlesungen:</b>	
Rechtswissenschaftliche Fakultät . . . . .	106
Medizinische Fakultät . . . . .	110
Philosophische Fakultät . . . . .	125
Naturwissenschaftliche Fakultät . . . . .	149
Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät . . . . .	172
Abt. für Erziehungswissenschaften . . . . .	178
Vorlesungen und Kurse der Gesamt-Universität . . . . .	203
<b>Mitteilungen für Studenten . . . . .</b>	<b>220</b>
Übersicht über die Zahl der Studierenden im SS 1969 . . . . .	238
Ausländerstatistik . . . . .	239
<b>Namensverzeichnis . . . . .</b>	<b>242</b>
<b>(Lageplan der Universitätsinstitute — s. Anlage)</b>	

# GESCHICHTE DER UNIVERSITÄT

Seit 1384 hat die Freie Reichsstadt Frankfurt am Main wiederholt, jedoch ohne Erfolg versucht, eine Universität in ihre Mauern zu ziehen. Erst zur Zeit des Großherzogtums Frankfurt wurde am 9. November 1812 als Teil der vom Fürstprimas Dalberg errichteten Karls-Universität eine Medizinische Fakultät gegründet, die sich in ihren Einrichtungen auf ein 1763 von Dr. Johann Christian Senckenberg gestiftetes „Medizinisches Institut mit Bibliothek, Naturaliensammlung, Botanischem Garten, Chemischem Laboratorium und Anatomischem Theater“ stützte. Nach der politisch bedingten Auflösung der Karls-Universität 1813 weigerte sich der Frankfurter Senat, die Universität bzw. die Medizinische Fakultät weiterzuführen.

So fanden die kulturellen und wissenschaftlichen Interessen der Frankfurter Bürgerschaft im 19. Jahrhundert ihren Ausdruck in privaten Stiftungen und Gesellschaften: Das Städel'sche Kunstinstitut (1816), die Frankfurterische Gesellschaft zur Beförderung der nützlichen Künste und der sie veredelnden Wissenschaften (heute Polytechnische Gesellschaft) (1816), die Senckenbergische Naturforschende Gesellschaft (1817), der Physikalische Verein (1824), der Verein für Geographie und Statistik (1813), das Freie Deutsche Hochstift (1859), die Freiherr Carl von Rothschild'sche Stiftung Carolinum zum Betrieb eines ärztlichen, insbesondere zahnärztlichen Ambulatoriums (1890) unterhielten nach damaligen Maßstäben gut ausgestattete Forschungsinstitute, deren wissenschaftliche Leiter und Mitarbeiter oft als Dozenten Fachkurse sowie Vorlesungen für interessierte Kreise der Frankfurter Bevölkerung hielten.

1898 wurde unter Beteiligung des Frankfurter Oberbürgermeisters Franz Adickes und des Justizrates Dr. Henry Oswalt vom Großkaufmann Wilhelm Merton eine Akademie für Sozial- und Handelswissenschaften gestiftet, welche die Heranbildung sozial und wirtschaftlich auf wissenschaftlicher Grundlage geschulter Männer aus Handel, Industrie, Verwaltung und Politik zum Ziel hatte. Die Akademie, welche am 21. Oktober 1901 eröffnet wurde, war von vornherein auf einem breiten wissenschaftlichen Rahmen angelegt. Gründungsrektor war der international bekannte Romanist Morf. In der Folge bemühten sich Adickes und Merton mit Erfolg, die Akademie durch Stiftungslehrstühle zu erweitern, durch einen großzügigen Neubau an der damaligen Victoria-Allee, der jetzigen Senckenberganlage, mit den verschiedenen naturwissenschaftlichen Institutionen 1907 räumlich zu vereinigen und die finanziellen und rechtlichen Voraussetzungen für den Vollausbau einer Stiftungs-Universität zu schaffen. Am 28. September 1912 wurde der Stiftungsvertrag für die neue Universität zwischen der Stadt Frankfurt am Main und den verschiedenen privaten Stiftungen und Stiftern geschlossen und am 10. Juni 1914 die Errichtung einer Universität zu Frankfurt durch Königlichen Erlaß genehmigt.

Die Stiftungsuniversität unterschied sich von den übrigen preußischen Hochschulen dadurch, daß in direkter Anlehnung an die Verfassung der Akademie für Sozial- und Handelswissenschaften ihre Finanzverwaltung durch Selbstverwaltungsorgane, den Großen Rat und das Kuratorium, wahrgenommen wurde und daß neue Forschungs- und Lehrgebiete durch Stiftungslehrstühle und -institute gepflegt werden konnten. Als erste deutsche Universität erhielt sie eine eigene Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät.

1921 wurde zur Ausbildung von im Gewerkschaftsleben tätigen und erprobten Menschen der Universität eine „Akademie der Arbeit“ angegliedert. Sie bestand bis 1933 und wurde 1947 wieder ins Leben gerufen.

Die Universität, die am 16. Oktober 1914 eröffnet wurde, sprengte bald den ursprünglich auf 1800 Studierende ausgerichteten Rahmen und stieg 1918 auf 2200, 1922 auf 4600 Studenten. Da andererseits Krieg und Inflation das Stiftungsvermögen weitgehend vernichtet hatten, vermochte das Kuratorium die erhöhten Lasten nicht mehr zu tragen. 1923 wurde ein neuer Universitätsvertrag geschlossen, durch den der Preußische Staat und die Stadt Frankfurt sich in das Defizit teilten.

Mit der bald einsetzenden wirtschaftlichen Konjunktur machte auch der Ausbau der Universität rasche Fortschritte, wobei wiederum zahlreiche Stiftungen einzelner Frankfurter Bürger wie auch der Frankfurter Wirtschaft mithalfen. 1928 bis 1932 erlebte die Universität ihre Blütezeit. Die Lehrstühle waren mit hervorragenden Gelehrten besetzt. Die Universität besaß zahlreiche modern ausgerüstete Institute, darunter verschiedene, welche entsprechend dem fortschrittlichen Geist der freien Universität erstmals oder überhaupt nur hier errichtet worden waren.

Von diesem Höhepunkt stürzte die Universität, nachdem sie sich 1932, 100 Jahre nach dem Tode des Dichters, dem Namen Johann Wolfgang Goethes verpflichtet hatte, jäh herunter. Ein Drittel der 355 Mitglieder des Lehrkörpers mußte ausscheiden. Die Zahl der Studenten, die bis 1932 noch fast 4000 betrug, sank in den nächsten 5 Jahren auf 1600. Die Einführung des Führerprinzips und die Verkleinerung der kuratorialen Verwaltung schränkten die Rechte der Selbstverwaltungsorgane stark ein. Die 1934 von der Regierung bereits beschlossene Schließung der Universität konnte nur dank dem Widerstand der Universitätsbehörden und der Stadtverwaltung im letzten Moment abgewehrt werden.

Die Bombenangriffe des 2. Weltkrieges richteten auch in den Bauten der Universität ihre Zerstörungen an. Eine Reihe von Instituten wurde völlig vernichtet, andere erlitten schwere Verluste an Büchern und technischen Einrichtungen. Dennoch wurden die Vorlesungen bis Kriegsende fortgesetzt und nach kurzer Pause am 1. Februar 1946 in vollem Umfange wieder aufgenommen.

Im Dezember 1953 übernahm in einem neuen Universitätsvertrag das Land Hessen die finanziellen Verpflichtungen des Preußischen Staates.

Im Mai 1961 wurde an der Universität eine Hochschule für Erziehung eröffnet, die dem Studium für das Lehramt an Grundschulen, Hauptschulen und Realschulen gewidmet ist. Seit dem 1. Juni 1966 ist sie aufgrund des Gesetzes über die wissenschaftlichen Hochschulen des Landes Hessen vom 13. Mai 1966 als Abteilung für Erziehungswissenschaften in die Universität eingegliedert.

Am 1. Januar 1967 ist durch einen Vertrag zwischen dem Lande Hessen und der Stadt Frankfurt am Main die Universität in die Finanzverantwortung und, entsprechend dem Gesetz über die wissenschaftlichen Hochschulen des Landes Hessen, in die Verwaltung des Landes Hessen übernommen worden.

## EHRENSENATOREN

John J. McCloy, New York, N. Y.  
Dr., Dr. iur. h. c. August Oswalt, Frankfurt a. M.  
Stadtkämmerer i. R. Dr. med. h. c. Georg Klingler, Frankfurt a. M.  
Generaldirektor Dr. Hans W. Schmidt-Polex, München  
em. o. Professor der Orthopädie der Ludwig-Maximilians-Universität  
München, Dr. med., Dr. med. h. c., Dr. med. vet. h. c., Dr. rer. nat. h. c.  
Georg Hohmann, Bergen/Oberbayern  
Direktor Ernst Matthiensen, Frankfurt a. M.  
Direktor Dr. phil. nat. h. c. Erich Vierhub, Frankfurt a. M.  
Generaldirektor Friedrich Sperl, Frankfurt a. M.  
Rechtsanwalt und Notar Dr. iur. Martin Gloger, Frankfurt a. M.

## EHRENBÜRGER

Direktor i. R. Konstantin von Sementowsky, Frankfurt a. M.  
Direktor Dr. rer. pol. Karl Hohner, Trossingen (Württ.)  
Professor Dr. phil. Graf Richard von Coudenhove-Kalergi, Basel  
Staatssekretär a. D. Dr. iur. Walter Strauß, Luxemburg  
Dr. phil., Dr. Sc. pol. Christian Krull, Bad Homburg v.d.H.  
Vizepräsident Finanzminister a. D. Dr. iur. Dr. rer. pol. h. c. Heinrich  
Troeger, Frankfurt a. M.  
Dipl.-Kfm. Dr. rer. pol. Friedrich Scheller, Frankfurt a. M.  
Bürgermeister a. D. Dr. rer. pol. Walter Leiske, Frankfurt a. M.  
Alan M. Stroock, New York, N.Y.  
Verleger Dr. iur. h. c., Dr. phil. h. c. Vittorio Klostermann, Frankfurt a. M.  
Oberstadtdirektor i. R. Dr. iur. Bernhard Heun, Düsseldorf  
Rechtsanwalt und Notar Dr. iur. Karl Rasor, Frankfurt a. M.  
Dipl.-Ing. Ferdinand Kramer, Frankfurt a. M.  
Bibliotheksdirektor a. D. Prof. Dr. phil. Walter Gottschalk, Frankfurt a. M.  
Präsident Konsul a. D. Fritz Dietz, Frankfurt a. M.  
Direktor i. R. William J. Simons, B. Sc., O.B.E., Bushey Heath, Herts.,  
England

# Zeittafel

Beginn des Winter-Semesters 1969/70 . . . . . 1. Oktober 1969  
 Vorlesungsbeginn . . . . . 14. Oktober 1969  
 Vorlesungsschluß . . . . . 13. Februar 1970  
 Ende des Winter-Semesters 1969/70 . . . . . 28. Februar 1970  
 Der Einschreibung (Immatrikulation) geht eine ANMELDUNG voraus (s. S. 220, Satz 1–4). Einreichung von ANMELDUNGEN zum Studium im Sommer-Semester 1969:

Rechtswissenschaftl. Fakultät . . . . .	bis 10. Oktober	1969
Medizinische Fakultät (s. Seite 228) . . . . .		
Studienanfänger . . . . .	bis 31. Juli	1969
Vorkliniker und Kliniker . . . . .	bis 15. August	1969
Philosophische Fakultät . . . . .	bis 12. September	1969
Psychologie in der Phil. Fak. (s. S. 229)	bis 15. August	1969
Naturwissenschaftliche Fakultät		
Physik, Chemie, Geologie, Psychologie, Pharmazie, Biologie (1.–4. Sem.), Mathematik (1. Sem.), (s. S. 229–230) . . . . .	bis 15. August	1969
alle übrigen Fachgebiete . . . . .	bis 12. September	1969
Wirtschafts- und Sozialwiss. Fakultät . . . . .	bis 12. September	1969
Abteilung für Erziehungswissenschaften . . . . .	bis 12. September	1969

Immatrikulation (nur nach vorheriger  
Anmeldung, s. oben;  
Neu- und Wiedereinschreibungen)

Belegen von Vorlesungen	29. September bis
Vorlage von Urlaubsgesuchen	24. Oktober 1969
Vorlage von Gasthöreranträgen	
Ausstellung von Teilnehmerkarten für Deutschen Sprachkurs	

Studienförderung nach dem Honnefer Modell (Wintersemester 1969/70):  
 für Neuanträge . . . . . 13. bis 24. Oktober 1969  
 Exmatrikulationen . . . . . 7. bis 15. Juli und 15. bis 26. September 1969

Vorlesungsfreier Tag:

19. November 1969 Buß- und Betttag

Weihnachtsferien: letzter Vorlesungstag: 20. Dezember 1969

Wiederbeginn der Vorlesungen: 5. Januar 1970

**Die genannten Fristen sind Ausschlußfristen und damit bindend. Nach ihrem Ablauf sind Anmeldung, Einschreibung usw. nicht mehr möglich.**

Fernsprech-Sammelnummer der Universität: 7981

bei Durchwahl 798 – anschließend die Nr. des Hausapparates (HA)

Fernschreibanschluß Nr. 04 13932 unif d



# AKADEMISCHE VERWALTUNG

## REKTOR

Prof. Dr. phil. Walter Rüegg  
Sprechstunden: Mo und Do 10–11 Uhr,  
Anmeldung im Rektorat, HA 2231 und 2232.

## PROREKTOR

i. V. Prof. Dr. phil. Alfred Rammelmeyer  
Sprechstunde: Mo 14.30–16 Uhr,  
Anmeldung im Rektorat, HA 2236 und 2237.

## KONZIL

Die Zusammensetzung des Konzils steht z. Z. noch nicht fest, da die neue Satzung, durch die es geregelt werden müßte, noch nicht verabschiedet worden ist.

## SENAT

Vorsitzender: Der Rektor

### Mitglieder:

Der Prorektor, der Dekan der Rechtswissenschaftlichen Fakultät, der Dekan der Medizinischen Fakultät, der Dekan der Philosophischen Fakultät, der Dekan der Naturwissenschaftlichen Fakultät, der Dekan der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät, der Vorsitzende des Rats der A.f.E., der Kurator.

### Die Wahlensatoren:

Prof. Dr. Denninger, N. N., Prof. Dr. Schubert, Prof. Dr. Lindauer, Prof. Dr. Swoboda, Prof. Dr. R. Freyh; Vertreter der NO-Vers.: Prof. Dr. Vossius, Prof. Dr. Wilk, Priv.-Doz. Dr. Simon, Priv.-Doz. Dr. Abb; Vertreter der NH-Vers.: Dr. Egon Becker, Ass. Friedrich Beye, Dipl.-Volksw. Norbert Harting, N. N.

### Der Universitätsrat;

3 Vertreter der Studentenschaft.

## DEKANE

Rechtswissenschaftliche Fakultät: Prof. Dr. iur. Wolfgang Frhr. Marschall von Bieberstein

Sprechstd.: Di 11–12 Uhr, Zimmer 134, HA 2301 evtl. 2202

Prodekan: Prof. Dr. iur. Alexander Lüderitz

Medizinische Fakultät: Prof. Dr. med. Hubert Harbauer

Sprechstd.: Mi 10–11 Uhr im Medizin. Dekanat, Ludwig-Rehn-Str. 14,  
Tel. 79 81, HA 6010 und 2202

Prodekan: Prof. Dr. med. Hans Knothe

Philosophische Fakultät: Prof. Dr. phil. Klaus Zernack

Sprechstd.: Mo Do 11–12 Uhr, Zimmer 145, HA 2303

Prodekan: Prof. Dr. phil. Herbert Rauter

Naturwissenschaftliche Fakultät: Prof. Dr. rer. nat. Georg Schneider

Sprechstd.: Do 11–13 Uhr, Zimmer 141, HA 2304

Prodekan: Prof. Dr. rer. nat. Hans Berckhemer

**Wirtschafts- u. Sozialwissenschaftliche Fakultät:**

Prof. Dr. rer. pol. Erhard K a n t z e n b a c h  
Sprechstd.: Di 14–15 Uhr, Zimmer 139, HA 2305  
Prodekan: Prof. Dr. rer. pol. Waldemar Wittmann

**UNIVERSITÄTSRAT**

Assessor Hartmut R i e h n, Zimmer 40, HA 22 39  
Jurist. Mitarbeiter des Univ.-Rates: Ass. Joachim R o t h

**REKTORAT**

Mertonstr. 17/25, HA 2230–2237, Sprechzeit: Mo–Fr 9–12 Uhr.

Büroleiter: N. N., HA 2230.

Jurist. Sachbearbeiter: Assessor H. R i e h n, Zimmer 40, HA 2239

S e k r e t a r i a t, Mertonstr. 17/25, Sprechzeit: Mo–Fr 9–12 Uhr.

Leiter: Sprechzeit Mo Mi Fr 10–12 Uhr, Zimmer 44, HA 2290

Zimmer 45: Schalter 1 für die Buchstaben A–D,	HA 3291
Schalter 2 für die Buchstaben E–Hen,	HA 3292
Schalter 3 für die Buchstaben Hep–K,	HA 3293
Schalter 4 für die Buchstaben L–P,	HA 3294
Schalter 5 für die Buchstaben Q–Schrz,	HA 3295
Schalter 6 für die Buchstaben Schu–Z,	HA 3296

Gebührenstelle, Zimmer 32, HA 3234

**D e k a n a t e :**

- a) Rechtswissenschaftliche Fakultät: Mertonstraße 17/25, Zimmer 134,  
HA 2201 – Sprechzeit Mo bis Fr 9–12 Uhr
- b) Medizinische Fakultät: Ludwig-Rehn-Straße 14, HA 2202, 6010 u. 6013  
Sprechzeit Mo Di Do Fr 9–12, Mi 9–12 u. 14–17 Uhr
- c) Philosophische Fakultät: Mertonstr. 17/25, Zimmer 144 und 146,  
HA 2203 u. 3503 – Sprechzeit Mo bis Fr 9–12 Uhr
- d) Naturwissenschaftliche Fakultät: Mertonstraße 17/25, Zimmer 142, 143,  
HA 2204 u. 3504 – Sprechzeit Mo bis Fr 9–12 Uhr
- e) Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät: Mertonstraße 17/25,  
Zimmer 137, HA 2205 – Sprechzeit Mo bis Fr 10–12 Uhr  
Fakultätsassistent: Dipl.-Kfm. Gerd Wüstemann, Zimmer 140, HA 3505,  
Sprechstd. Di bis Do 10–11 Uhr

**PRESSE- UND INFORMATIONSTELLE**

Senatsbeauftragter: Prof. Dr. Walter R ü e g g

Pressereferent: Klaus V i e d e b a n t t, Zimmer 119 a und 119 b, HA 2531

# GROSSER RAT UND KURATORIUM

Die Zusammensetzung und die Aufgaben von Großem Rat und Kuratorium werden voraussichtlich demnächst gesetzlich geändert.

## GROSSER RAT

Hessischer Kultusminister Prof. Dr. Ernst Schütte (Vorsitzender)  
Oberbürgermeister Prof. Dr. Willi Brundert  
Hessischer Minister der Finanzen Albert Osswald  
Landtagsabgeordnete Ruth Horn  
Landtagsabgeordnete Dr. Hanna Walz  
Landtagsabgeordneter Rudi Rohmann  
Stadtrat Friedrich Sackenheim  
Stadtrat Prof. Dr. Hanspeter Rhein  
Stadtverordn. Dr. Frolinde Balsler  
Stadtverord. Prof. Dr. Friedrich Wilhelm Bauer  
Rechtsanwalt und Notar Dr. Martin Gloger  
Casimir Johannes Prinz zu Sayn-Wittgenstein-Berleburg  
Dr.-Ing. Hellmut Ley  
Dr. med. Otto W. Lürmann  
Rechtsanwalt und Notar Dr. iur. Karl Rasor  
Prof. Dr. med. Max Fleisch-Thebesius  
Dr. rer. nat. Gerhard Lander  
Stadtrat Dr. Karl vom Rath  
Dr., Dr. iur. h. c. August Oswald  
Prof. Dr.-Ing., Drs. h. c. Karl Winnacker  
Der Rektor  
Der Prorektor  
Die Dekane der fünf Fakultäten\*  
Prof. Dr., Drs. Fritz Neumark\*  
Der Kurator\*  
\* mit beratender Stimme

## KURATORIUM

Hessischer Kultusminister Prof. Dr. Ernst Schütte (Vorsitzender)  
Oberbürgermeister Prof. Dr. Willi Brundert  
Hessischer Minister der Finanzen Albert Osswald  
Landtagsabgeordnete Ruth Horn  
Stadtrat Friedrich Sackenheim  
Stadtverordn. Dr. Frolinde Balsler  
Dr., Dr. iur. h. c. August Oswald  
Rechtsanwalt und Notar Dr. Martin Gloger  
Casimir Johannes Prinz zu Sayn-Wittgenstein-Berleburg  
Der Rektor  
Der Prorektor  
Prof. Dr., Drs. h. c. Fritz Neumark  
Der Kurator\*  
Vertreter des Personalrates\*  
\* mit beratender Stimme

## KURATORIALVERWALTUNG

Schumannstraße 58, HA 2241

Kurator: Achaz von Thümen

Vertreter des Kurators: Verwaltungsdirektor Georg Strobel

Sprechstunden: Mo-Fr 9-12 Uhr, HA 2241

Büroleiter: Amtsrat Günter Teschauer, HA 2240

Universitätskasse

Mertonstraße 17/25, Postscheckkonto: Frankfurt a M. 23 57.

Sprechzeit: Mo-Fr 8.30-12 Uhr.

Kassenleiter: Verw.-Angest. Friedel Ritter

### Staatliches Universitäts-Bauamt

Gräfstraße 76, Erdgeschoß, HA 2251

Leiter: Reg.-Baudirektor Dipl.-Ing. Heinrich Nitschke

ständ. Vertreter: Reg.-Baurat Sieghard Sonne

Bauleitung Kliniken: Oberreg.-Baurat Erwin Hosemann

Hausverwaltung: Mertonstr. 17-25, Zimmer 2, HA 3200.

## UNIVERSITÄTSKLINIKEN

Ludwig-Rehn-Str. 14, Tel. 61 00 11

Ärztl. Direktor: Prof. Dr. Rudolf Geißendörfer, HA 5251

Verwaltungsleiter: Reg.-Dir. Arthur Benz, Sprechstd. Mo bis Fr 7.15-16.30  
Uhr, HA 5059

## ABTEILUNG FÜR ERZIEHUNGSWISSENSCHAFTEN

### VORSITZENDER D. RATES D. ABT. F. ERZIEHUNGSWISSENSCHAFTEN

Prof. Dr. phil. Friedrich Roth

Sprechstd.: Di 10-12, Do 9-11 Uhr. Anmeld. HA 3594, Sekretariat: Sophien-  
straße 1-3, Tel. 79 81, HA 3591, Reg.-Oberinspektorin Ruth Sommer, HA  
3592, Sprechzeit: Mo-Fr 9-12 Uhr.

### STELLVERTRETER

Prof. Dr. phil. Richard Freyh, Sprechstunden: Fr 14-15

### VERWALTUNGSAUSSCHUSS

Vorsitzender: Der Kurator der Universität

Mitglieder: Prof. Dr. R. Freyh, Prof. Dr. F. Roth, Prof. Dr. K. Abraham,  
N. N.; Geschäftsstelle: Schumannstraße 58, Tel. 79 81

## PERSONALRÄTE

Universität: Vors. Bibl.-Amtmann Helmut Sieling, HA 2364 u. 3298,  
Sprechstd. n. Verabr.

Univ.-Kliniken: Vors. Büro-Angest. Walter Bonnetain, HA 5134,  
Sprechstd. Mo Di Do Fr 10-12 u. 14-16 Uhr

A. f. E.: Vors. Päd. Mitarbeiter Joachim Volkmer, HA 3576

## BILDSTELLE DER UNIVERSITÄT

Mertonstr. 17/25, HA 2111 (z. Zt. im Keller des Hauptgebäudes)

COLLEGIUM MUSICUM DER J. W. GOETHE-UNIVERSITÄT – AKAD.  
ORCHESTER – AKAD. CHOR.

Leitung: Akad. Oberrat Peter C a h n. Einstudierung und Konzertaufführungen v. Meisterwerken d. Musikkultur. Die Teilnahme steht ausreichend geschulten Stud. aller Fakultäten offen. Probenzeit: Orchester Mo 19–21 Uhr, Chor Do 18–20 Uhr i. d. Aula d. Univ. (s. a. Übg. Nr. 3148/3120 u. 3149/3120). Auskunft im Musikwiss. Inst. d. Phil. Fak., Senckenberganl. 24

## CAMERATA ACADEMICA PRO MUSICA

Frankf. Bach-Chor u. Bach-Collegium

Leitung: Prof. Kurt Felgner. Offene Abende u. Aula-Konzerte mit Werken der Tonkunst des 16.–20. Jh. Probenzeit: Chor Mi 18–19.30 Uhr, Orchester Fr 17–19.30 Uhr im Institut für Musikerziehung der A.f.E., Sophienstr. 1–3, Erdg., Teilnahme für qualifizierte Interessenten der Universität offen.

## STUDENTENSCHAFT

### a) ALLGEMEINER STUDENTENAUSSCHUSS

Vorsitzender: stud. iur. Thomas H a r t m a n n

stellv. Vorsitzender u. Finanzreferent: stud. phil. Rainer P r e w o

Geschäftsstelle: Jügelstraße 1, Studentenhaus, Zimmer 13–16, HA 3180  
und Tel. 77 75 75, Sprechstunden: Mo bis Fr 10–13 Uhr (in den Ferien  
10–12 Uhr), Zimmer 13. Sprechstd. der Referenten s. besond. Anschlag.

### S t u d i e n b e r a t u n g

Auskünfte über den Studienberatungsdienst siehe Aushang am Schwarzen  
Brett des Allgemeinen Studentenausschusses

### b) STUDENTENPARLAMENT

Präsident: stud. phil. Rudolf G r ö s c h

Vizepräsident: stud. phil. Michael R i e t h

## FRANKFURTER MOTETTENCHOR – STUDENTENCHOR DER UNIVERSITÄT FRANKFURT

Den Studentinnen und Studenten ist Gelegenheit geboten, musikalische  
Gaben und Fertigkeiten zu pflegen und zu entfalten. Proben Di Fr 20 Uhr,  
Aula d. Univ. Leiter des Chores: Kantor Joachim Martini. Auskunft: Allg.  
Studentenausschuß.

## AKADEMISCHE AUSSCHÜSSE UND SONSTIGE EINRICHTUNGEN

### RAT DER NICHTORDINARIEN:

Vors.: Prof. Dr. Gerhard Vossius, Inst. f. Animal. Physiologie, HA 69 87  
stellv. Vors.: Priv.-Doz. Dr. Fritz Abb, HA 25 33

### RAT DER NICHTHABILITIERTEN:

Vors. u. Geschäftsf.: Dr. Egon B e c k e r, Inst. f. Theoret. Physik, HA 3303

**VERTRAUENSDOZENT  
DER DEUTSCHEN FORSCHUNGSGEMEINSCHAFT**

Prof. Dr. Herbert O'Daniel

Sprechstd. n. tel. Anmeldg. (HA2100) Inst. f. Kristallographie, Senckenberganl. 30.

Stellvertreter: Prof. Dr. Vosteen

Anschrift der Forschungsgemeinschaft: 5320 Bad Godesberg, Kennedyallee 40,  
Tel. (02229) 70 11.

**VERTRAUENSDOZENTEN DER STUDIENSTIFTUNG  
DES DEUTSCHEN VOLKES**

Prof. Dr. Wolfgang Franz (federführend). Sprechstunde: Di 11.15–12 Uhr,  
Mathematisches Seminar, Robert-Mayer-Straße 6–8, II. Stock

Prof. Dr. Iring Fetscher. Sprechstunden: Di 16–18 Uhr, Inst. f. Politik-  
wissenschaft, Gräfstraße 39

Prof. Dr. Herbert Rauter, Sprechstunden: Di 15–17 Uhr,  
Englisches Seminar, Kettenhofweg 130

Prof. Dr. Jochen Bleicken, Sprechstd.: Do 11–12 Uhr,  
Sem. f. Alte Geschichte, Gräfstr. 76

Anschrift der Studienstiftung: 5320 Bad Godesberg, Koblenzer Straße 77,  
Tel. (02229) 6 40 50

**HOCHSCHULVERBANDSGRUPPE FRANKFURT AM MAIN**

Vertreter der Lehrstuhlinhaber: Prof. Dr. Rudolf Sellheim

Stellvertreter: Prof. Dr. Herbert O'Daniel

Vertreter der Nichtordinarien: Prof. Dr. Günter Smolla

Stellvertreter: Priv.-Doz. Dr. Karl-Heinz König

Postscheckkonto Frankfurt a. M., 1391 04

u. Frankfurter Sparkasse von 1822, Konto Nr. 305–94092.

Anschrift des Hochschulverbandes: 2000 Hamburg 36, Dammtorstraße 20 II,  
Tel. (0411) 34 83 24.

**FÖRDERAUSSCHUSS**

Vorsitzender: Prof. Dr. R. Herzog

Mitglieder des Ausschusses:

Prof. Dr. Frhr. Marschall von Bieberstein (Rechtsw. Fakultät), Prof. Dr.  
Schroeder (Med. Fakultät), Prof. Dr. Brackert (Phil. Fakultät), Prof. Dr.  
Giersberg (Naturw. Fakultät), Prof. Dr. van Klaveren (Wi.-So. Fakultät),  
Prof. Dr. Vogel (A.f.E.), Gerhard Kath, Geschäftsführer des Studenten-  
werks, stud. sc. ed. Gerhard Liese.

**AKADEMISCHE AUSLANDSSTELLE  
AKADEMISCHES AUSLANDSAMT BEIM REKTOR**

Vorsitzender: Prof. Dr. Hartner

Stellv. u. Vorsitzender d. Stipendienausschusses: Prof. Dr. Taubmann  
Geschäftsführer u. Berater in Angelegenheiten ausld. Stud.:

Hans-Karl Trouillier

Geschäftsstelle: Mertonstraße 17, Zimmer 66–68, HA 2306. – Sprechstunden:  
Mo–Fr 9–12 Uhr. Örtliche Verbindungsstelle zum Deutschen Akademischen  
Austauschdienst, Bad Godesberg. Beratung und Betreuung der ausländischen  
Studenten und Akademiker. Deutsche Sprachkurse für Ausländer in jedem  
Semester. Ferienkurse für Ausländer in jedem August. Auskünfte und Be-

ratung über Studium und Ferienkurse im Ausland. Stipendien- und Austauschmöglichkeiten. Koordinationsstelle für Ausländerbetreuung. Angelegenheiten des Internationalen Studentenklubs. Gesellige und gesellschaftliche Veranstaltungen für die ausländischen Studenten der Universität.

### Ferienkurse für Ausländer

August 1970

Leiter: Prof. Dr. Stöcklein

Program m: Deutscher Sprachunterricht (Grammatik, Stilistik, Phonetik, Sprechkunde) in drei Stufen. Kein Unterricht für Sprachanfänger. Vorlesungen über deutsche Dichtung und Literatur der älteren und der neueren Zeit sowie Vorträge über Musik und Kunst. Literarische Kolloquien. Besichtigungen und Exkursionen, Konzerte und Theaterbesuche, gesellige Veranstaltungen. Gelegenheit zu Diplomprüfungen für die zweite und dritte Stufe der Sprachkurse. Kursgebühr DM 120,— ohne Unterkunft und Verpflegung. Wohnmöglichkeit auch in den Studentenheimen der Univ. für ca. DM 90,— bis 130,— monatlich. Anmeldung bei der Akad. Auslandsstelle, Mertonstraße 17, HA 2302.

### VEREINIGUNG VON FREUNDEN UND FÖRDERERN DER JOHANN WOLFGANG GOETHE-UNIVERSITÄT FRANKFURT AM MAIN E. V.

Die Vereinigung hat den Zweck, die Johann Wolfgang Goethe-Universität in der Durchführung ihrer Aufgaben zu unterstützen und in der Bevölkerung Sinn und Verständnis für wissenschaftliche Forschung und Lehre zu verbreiten (§ 2, Absatz 1, Satz 1 der Satzung). Anträge auf Zuwendungen sind unter Beachtung der „Vergabe-Richtlinien vom 10. 6. 1965“ an den „Vorstand der Vereinigung“ bzw. an den „Bewilligungsausschuß des SAF“ zu richten und über den Rektor sowie über den Kurator der Universität zu leiten. Die genannten Richtlinien sind bei den einzelnen Dekanaten erhältlich.

#### Vorstand:

Generaldirektor Friedrich S p e r l (Vorsitzender)

Der Rektor (stellv. Vorsitzender)

Der Kurator

Karl-August K l i n g e (Schatzmeister), Vorstandsmitgl. der Frankfurter Bank

Rechtsanwalt Heinz S c h e r f (Schriftführer), Vorstandsmitgl. der DEGUSSA

Johann Philipp Freiherr von B e t h m a n n,

pers. haftender Gesellschafter des Bankhauses Gebr. Bethmann

Leopold W. B r ö k e r, Präsident der Landeszentralbank in Hessen

Dipl.-Ing. G e r d F r i e s, Mitinhaber der Firma J. S. Fries Sohn

Kurt H e i d e, Mitinhaber des Bankhauses Georg Hauck & Sohn

Geschäftsführung: Frankfurter Bank, Neue Mainzer Straße 69, Postfach 3471  
(Frankfurter Bank), Tel. 28 69/364

## STUDENTENSEELSORGE

#### Evangelische Studentenseelsorge:

Hochschulpfarrer: Gerhard W e n d l a n d, Guiollettstr. 64, Tel. 72 80 83,  
Sprechstd. n. Verabr.

Studentenpfarrer: G e r d O b e r r e i c h, Rheinstr. 20, Tel. 72 45 54,  
Sprechstd. n. Verabr.

Sprechstd. der Vertrauensstudenten: Do 14–15 Uhr, Studentenhaus, Jügelstraße 1, Zimmer 31.

Sekretariat der Studentengemeinde: Lessingstr. 2, Tel. 72 90 61, 72 91 61 u. HA der Univ. 4119, Dienststunden: Mo bis Fr 8–17.30 Uhr.

Gottesdienst: So 10.30 Uhr Kapelle des Studentenhauses.

Nähere Hinweise s. Semesterprogramm d. Ev. Stud.-Gemeinde

Katholische Studentenseelsorge:

Hochschulpfarrer: Dr. Wolfgang B e n d e r , Liebigstr. 50

Studentenpfarrer: Walter K r o p p , Gellertstraße 39

Winfried K r a m n y , Beethovenstraße 28

Sekretariat der Studentengemeinde:

a) Katholisches Studentenhaus Alfred Delp, Beethovenstraße 28,  
Tel. 74 80 77 (74 87 16) u. HA der Univ.: 4118,

b) Clubheim Savignystraße 61, Tel. 74 57 87 (A.f.E.)

c) Studentenhaus der Univ., Jügelstraße 1, Zimmer 34, Tel. 74 80 77.

Sprechstd.: Hochschulpfarrer Dr. W. Bender, n. Verabr. im Alfred-Delp-Haus, Studentenpfarrer W. Kropp, Mo Di Do Fr 16–18 Uhr Savignystr. 61, Studentenpfarrer W. Kramny, n. Verabr. im Studentenhaus Alfred Delp.

Gottesdienst: So 11.30 Uhr St. Leonhard, Di Mi Do 13.10 Uhr Kapelle des Studentenhauses, Jügelstr. 1.

Beichtgelegenheit: n. Vereinb. in der Kapelle des Alfred-Delp-Hauses. Das Alfred-Delp-Haus steht mit seiner Kapelle, seinen Arbeits- und Klubräumen (Präsenzbibliothek) den Studenten der Universität während des Semesters in den Zeiten Mo–Fr 10–19 Uhr Sa/So 10–18 Uhr offen. Darüber hinaus lädt das Clubheim der Gemeinde in der Savignystr. 61/I Mo–Fr von 9–22 Uhr und Sa von 9–12 Uhr besonders die Studierenden der Pädagogik der Universität ein.

## STUDENTENWERK FRANKFURT AM MAIN

Vorstand: Prof. Dr. Th. Ellwein, Prof. Dr. M. Christadler, Prof. Dr. R. Hoernigk, stud. iur. H.-J. Birkholz, stud. iur. Thomas Hartmann, stud. phil. Michael Rieth

Geschäftsführer: Gerhard K a t h , Studentenhaus, Zimmer 18, HA 2391,  
Sprechstd. n. Verabr.

### A b t e i l u n g e n :

F ö r d e r u n g , Mertonstraße 26–28 (Studentenhaus)

Hauptsachbearbeiter: Zimmer 22, HA 2394

Förderung Honnefer Modell und Gebührenerlaß:

Rechtsw. Fakultät, Wirtschafts- und Sozialwiss. Fakultät: Zimmer 20,

HA 3382; Med. Fakultät: Zimmer 20, HA 3382; Phil. Fakultät: Zimmer 26,

HA 3383; Naturwiss. Fakultät: Zimmer 25, HA 3395; A. f. E.: Zimmer 21,

HA 3384, Sprechstd. Di und Fr 9–12 Uhr

Förderung Sonstiges (Eingliederungs-, Ausbildungs-, Erziehungsbeihilfe u. Hochschule f. Musik):

Zimmer 24, HA 3385, Sprechstunden Di und Fr 9–12 Uhr

Darlehen für Studenten: Zimmer 23, HA 3386, Sprechstd. Mo Di Do Fr 9–12 Uhr



- Zimmervermittlung und Verkauf von Theater- und Konzertkarten,**  
Jügelstraße 7 III., HA 3390, Sprechstunden Mo bis Fr 9–12 Uhr
- Rechtsberatung,** Jügelstraße 9 III., Sprechstd. am 1. und 3. Montag  
jed. Monats 13–14.30 Uhr.
- Akademische Berufsberatung,** Jügelstraße 9 III.: für alle Fragen  
der Berufsberatung und Studienwahl steht der Akad. Berufsberatungsdienst  
in Verbindung mit dem Arbeitsamt Ffm. zur Verfügung. Berater f.  
Studenten: Dr. R. Hildebrandt, Sprechstd. Mi 14–16 Uhr. Beraterin.  
f. Studentinnen: Dipl.-Volksw. E. Christmann, Sprechstd. Fr 14–16 Uhr.
- Geschäftsstelle der Deutschen Studenten-Krankenversorgung,**  
(DSKV-VaG), Jügelstraße 9 II. Leiter: HA 2393, Geschäftszimmer: HA 3380  
(A–L), HA 3381 (M–Z), Sprechstunden Mo bis Fr 9–12 Uhr.  
Studentenärztin: Dr. Ursula Walter, HA 2398,  
Sprechstunden s. bes. Anschlag, Jügelstraße 9 III.
- Psychotherapeutische Beratungsstelle,** Jügelstr. 7 III.,  
Anmeldg. 10–12 Uhr.
- Kasse,** Jügelstr. 1 (Studentenhaus), Zimmer 32, HA 3388,  
Sprechstunden Mo bis Fr 9–12 Uhr
- Buchhaltung,** Bockenheimer Landstr. 140 b; Leiter: HA 2395,  
Geschäftszimmer HA 3387
- Studentischer Schnelldienst im Studentenwerk Frankfurt a. M.,**  
Zimmer 27 und 28, HA 3400.
- Mensa-Betriebe,** Bockenheimer Landstraße 121; Verwaltung,  
HA 3396; Mensa Sachsenhausen, Ludwig-Rehn-Straße 14

## STIFTUNG STUDENTENHAUS DER JOHANN WOLFGANG GOETHE-UNIVERSITÄT

- Vorstand:** Prof. Dr. B. Diestelkamp, Priv.-Doz. Dr. H. Kasten,  
Dr. Wolfgang Maier, cand. rer. nat. Wolf-D. Melzer
- Geschäftsführer:** Lothar Grawe, Studentenhaus, Zimmer 120–121, HA 2292,  
Sprechstunden n. Verabr.
- STUDENTENHAUS,** Jügelstraße 1/Mertonstr. 26–28  
Verwaltung: Zimmer 120–121, HA 2292, Sprechstd. Mo Mi Fr 10–12 Uhr  
Pforte: Zimmer 17, HA 2291 (Tag u. Nacht)
- WOHNHEIM IM STUDENTENHAUS,** HA 2291, Tutor Veit Feger
- WOHNHEIM BOCKENHEIMER WARTE,** Bockenheimer Landstr. 135,  
HA 3087
- WOHNHEIM LUDWIG-LANDMANN-STRASSE 343,** Tel. 77 70 71,  
HA 3282, Tutoren: Hartmut Fuhr, Dietmar Kaßnitz
- WOHNHEIM KONRAD-BROSSWITZ-STRASSE 45,** Tel. 77 89 05,  
Tutor: Ulrich Dammann
- WOHNHEIM LANDGRAFENSTRASSE 19–21**

# LEHRKÖRPER

Die Daten bezeichnen den Tag der Ernennung. Die entpflichteten Hochschul-  
lehrer sind durch einen Stern (\*) vor ihrem Namen gekennzeichnet. Sprech-  
stunden werden an den Anschlagbrettern der Fakultäten bzw. der A.f.E. zu-  
sammen mit den Vorlesungen angezeigt.

Die mit einem † versehenen unbesetzten Lehrstühle wurden im Haushaltsplan  
1967 in Abgang gestellt. Es ist aber vorgesehen, diese Stellen nach Bedarf in  
künftige Haushaltspläne wieder aufzunehmen.

## RECHTSWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT

Dekan: Prof. Dr. Frhr. Marschall von Bieberstein

### ORDENTLICHE PROFESSOREN

- \***Hein, Wolfgang**, Dr. iur. (Bürgerliches Recht und Zivilprozeßrecht);  
28. 12. 1921 – Emil-Claar-Straße 25 I, Tel. 72 76 55
- Hallstein, Walter**, Dr. iur. Drs. h. c. LL. D. (Bürgerl. Recht, Handels-,  
Arbeits- u. Wirtschaftsrecht, Rechtsvergleichung u. Internat. Privatrecht);  
1. 10. 1930 – Liest nicht – 5439 Rennerod (Oberwesterwald),  
Tel. (02664) 272
- \***Claß, Wilhelm**, Dr. iur. (Strafrecht, Strafprozeß und Rechtsphilosophie);  
19. 9. 1936 – Fuchshohl 47
- Schiedermaier, Gerhard**, Dr. iur. (Bürgerliches Recht und Zivilprozeßrecht);  
1. 1. 1940 – Hügelstraße 200, Tel. 52 36 10
- Isele, Hellmut Georg**, Dr. iur. (Arbeitsrecht und Bürgerliches Recht);  
1. 9. 1940 – Wilhelm-Hauff-Straße 6, Tel. 74 86 71
- \***Böhm, Franz**, Dr. iur., Dr. iur. h. c., Dr. rer. pol. h. c. (Bürgerliches, Handels-  
und Wirtschaftsrecht); 24. 1. 1946 – 6309 Rockenberg, Sandweg 9,  
Tel. (06033) 34 46
- Erlar, Adalbert**, Dr. iur. (Deutsche Rechtsgeschichte, Kirchenrecht und Zivil-  
recht); 15. 5. 1946 – Flughafenstraße 8, Tel. 67 24 53
- \***Kronstein, Heinrich**, Dr. iur., SJD (Handels- u. Wirtschaftsrecht, Bürgerliches  
Recht, Rechtsvergleichung und Internationales Privatrecht); 1. 10. 1946 –  
Prof. der Georgetown University Washington – Semesteranschrift: 6000  
Frankfurt, Max-Bock-Straße 19, Tel. 56 10 95; Ferienanschrift: Washington  
D. C., 20016, 4616 Fessenden Street N. W.
- Coing, Helmut**, Dr. iur., Dr. h. c., Dr. h. c., Dr. h. c., Dr. h. c. (Röm. Recht,  
Bürgerl. Recht u. Rechtsphilosophie); 27. 10. 1948 – Holzhecke 14,  
Tel. 67 40 27
- Schlochauer, Hans-Jürgen**, Dr. iur. (Öffentliches Recht); 31. 5. 1951 – Institut  
f. ausländ. u. internat. Wirtschaftsrecht, Mertonstr. 17, Tel. 798 - 31 91
- Preiser, Wolfgang**, Dr. iur., Dr. phil. (Strafrecht, Strafprozeß und Völker-  
recht); 5. 6. 1954 – Mechtildstraße 10, Tel. 59 83 46
- Abraham, Hans-Jürgen**, Dr. iur. (Verkehrsrecht, Bürgerliches Recht und Han-  
delsrecht); 27. 2. 1956 – 6380 Bad Homburg, Kaiser-Friedrich-  
Promenade 163, Tel. (97) 4 17 53
- Jaenicke, Günther**, Dr. iur. (Öffentliches Recht); 21. 9. 1959 –  
6906 Leimen über Heidelberg, Waldstraße 13, Tel. (06224) 35 71
- Wiethölter, Rudolf**, Dr. iur. (Bürgerliches, Handels- und Wirtschaftsrecht);  
2. 5. 1963 – 6370 Oberursel, Henricusstraße 22, Tel. (99) 43 18

- Geerds, Friedrich**, Dr. iur. (Kriminologie, Strafrecht, Strafprozeßrecht);  
24. 8. 1964 — Sophienstraße 46, Tel. 77 18 10
- Bernhard, Rudolf**, Dr. iur. (Öffentl. Recht); 1. 4. 1965 — Beurl. — Jügelstr. 7,  
I, HA 2437; priv.: 6240 Königstein, Rombergweg 1, Tel. (06174) 48 96
- Lüderitz, Alexander**, Dr. iur. (Bürgerliches Recht und Zivilprozeßrecht);  
12. 5. 1966 — Beurl. — Schumannstraße 63, HA 2537;  
privat: 6072 Dreieichenhain, Am Steinbruch 1, Tel. (96) 8 14 96
- Fhr. Marschall von Bieberstein, Wolfgang**, Dr. iur. (Deutsches und ausländi-  
sches Bürgerl. u. Handelsrecht u. Internat. Privatrecht); 24. 2. 1967 —  
Wilhelm-Busch-Str. 36, Tel. 51 58 68
- Denninger, Erhard**, Dr. iur. (Öffentliches Recht); 1. 10. 1967 — 6374 Stein-  
bach, Rossertstr. 10, Tel. (06171) 7 17 78, dienstlich: Jügelstr. 13, HA 2654
- \***Nebenzahl, Ernst**, Dr. iur.; 20. 11. 1967; Liest nicht; Präsident d. Rechnungs-  
hofes d. Staates Israel — Jerusalem, 9 Rashba Street
- Diestelkamp, Bernhard**, Dr. iur. (Bürgerl. Recht u. Rechtsgeschichte);  
24. 11. 1967 — 6238 Hofheim, Kantstr. 14, Tel. (06192) 71 75
- Simon, Dieter**, Dr. iur. (Römisches Recht u. Bürgerl. Recht); 9. 5. 1968 —  
Altkönigstr. 10, Tel. 72 76 37
- Mit der Vertretung eines ordentl. Lehrstuhls beauftragt:
- Mertens, Hans-Joachim**, Dr. iur. (Handels- u. Wirtschaftsrecht,  
Bürgerl. Recht, Rechtsvergleichung u. Internat. Privatrecht); 16. 4. 1969 —  
o. Prof. d. Univ. Lausanne — Mertonstr. 17
- N. N. (Strafrecht, Strafprozeß u. Rechtsphilosophie)

#### HONORARPROFESSOREN

- Ophüls, Carl Friedrich**, Dr. iur. (Patentrecht, Internat. u. angloamerikan.  
Recht); 3. 10. 1949; Botschafter a. D. — Liest nicht — 5602 Langenberg,  
Donnerstr. 16, Tel. (02127) 5 60
- Staff, Curt**, Dr. iur. (Strafrecht); 22. 8. 1951; Oberlandesgerichtspräsident —  
6233 Kelkheim, Am Forum 4
- Samson, Benvenuto**, Dr. iur. (Urheber-, Erfinder- und Wirtschaftsrecht,  
insbes. der Ostzone); 5. 6. 1954; Rechtsanwalt beim Oberlandesgericht  
Frankfurt — Hedwig-Dransfeld-Straße 13, Tel. 77 43 27
- Muthesius, Hans**, Dr. iur., Dr. rer. pol. h. c. (Fürsorgerecht, Jugendwohlfahrts-  
recht und Recht der Sozialversicherung); 11. 2. 1956 —  
Schenkendorfstraße 17, Tel. 52 20 08
- Cohn, Ernst Joseph**, Dr. iur., Dr. iur. h. c., LL. D. (Deutsches u. engl. Privat-  
u. Zivilprozeßrecht); 17. 10. 1957; Barrister-at-Law, em. o. Prof. der Univ.  
Breslau; Gastprof. d. Univ. London, King's College, London WC 2, New  
Square, Lincoln's Inn, Tel. Holborn 62 12
- Rasch, Harold**, Dr. iur. (Wirtschaftsrecht); 17. 10. 1957; Rechtsanwalt —  
6232 Bad Soden, Oranienstr. 19, Tel. (06196) 2 22 96; Büro: 6000 Frank-  
furt, Bockenheimer Landstr. 10 (Berliner Handels-Ges.), Tel. 72 06 61
- Fischerhof, Hans**, Dr. iur. (Energiewirtschafts- und Atomenergierecht);  
30. 3. 1965; Oberregierungsrat a. D., Rechtsanwalt am Oberlandesgericht  
Frankfurt und Notar — Grillparzerstraße 41, Tel. 56 16 26
- Wannagat, Georg**, Dr. iur. (Sozialversicherungsrecht); 21. 6. 1965; Präsident  
des Bundessozialgerichts — 6100 Darmstadt, Am Haselberg 12, Tel.  
(95) 2 02 53 (ab 1. 9. 1969: 35 Kassel-Wi, Brabanter Str. 16,  
Tel. (912) 3 00 56 (BSG))

## PRIVATDOZENT

**Kornblum, Udo, Dr. iur.** (Bürgerliches Recht, Handelsrecht, Zivilprozeßrecht); 15. 2. 1967; Dozent – 6231 Schwalbach, Thüringer Str. 17, Tel. (915) 13 90

## BEAUFTRAGTE LEHRKRÄFTE

**Fotheringham, Heinz, Dr. iur.** (Klausurkurse im Öffentl. Recht); 2. 11. 1953; Verw.-Ger.-Rat – 6200 Wiesbaden, Herschelstr. 16, Tel. (92) 52 97 83

**Bornemann, Karl** (Klausurkurse im Strafrecht); 19. 2. 1954; Landgerichtsdirektor – 6100 Darmstadt, Schillerstr. 3, Tel. (95) 7 57 42 (ab 1. 9.: 5 15 42)

**Schwab, Robert** (Klausurkurse im Zivilrecht); 30. 4. 1954; Landgerichtsdirektor – Gartenstraße 130, Tel. 62 41 45

**Deubner, Karl-Günther** (Klausurkurs für Zivilprozeß- und Handelsrecht); 1. 2. 1961; Landgerichtsrat – 6380 Dornholzhausen, Victor-Achard-Str. 1 d

**Kroker, Eduard, Dr. iur., Dr. phil.** (Ostasiatisches Recht); 9. 10. 1963; Prof. an der Phil.-Theol. Hochschule Albertus-Magnus-Kolleg Königstein – 6240 Königstein, Bischof-Kaller-Str. 3

**Troje, Hans Erich, Dr. iur.** (Lateinkurse für Juristen); 9. 3. 1966; Assessor – 6233 Kelkheim, Am Berg 1, Tel. (0 61 95) 44 04

**Blechschild, Hansgeorg, Dr. iur.** (Bürgerl. u. Handelsrecht f. Stud. d. Wirtsch. u. Sozialw. Fak.); 26. 4. 1966; Rechtsanwalt – Am Dachsberg 120, Tel. 54 34 26

**Böhm, Alexander, Dr. iur.** (Strafrecht u. Kriminologie); 28. 3. 1969; Reg.-Direktor – 6309 Rockenberg, Marienschloß 1

## MEDIZINISCHE FAKULTÄT

### ORDENTLICHE PROFESSOREN

Dekan: Prof. Dr. H. Harbauer

\***Gans, Oscar, Dr. med., Dr. med., Dr. med. h. c.** (Dermatologie); 14. 8. 1930 – CH 69 11 Comano (Tessin), Tel. (004191) 51 78 92

**Schwartz, Philipp, Dr. med.** (Allg. Pathologie u. pathologische Anatomie); 10. 9. 1933 – Liest nicht – Warren, Pennsylvania, USA., State Hospital, Department of Pathology

\***Rajewsky, Boris, Dr. phil. nat., Dr. med. h. c., Dr. med. h. c., Dr. med. h. c., Dr. rer. hort. h. c., Dr. med. h. c.** (Biophysik und physikalische Grundlagen der Medizin); em. o. ö. Prof. der Naturwissenschaftlichen Fakultät s. S. 37

\***Wezler, Karl, Dr. med.** (Physiologie); 8. 10. 1938 – Sachsenhäuser Landwehrweg 68, Tel. 798-69 86

\***Herzberg, Kurt, Dr. med.** (Hygiene und Bakteriologie); 16. 12. 1938 – Nansenring 9, Tel. 61 46 41

\***Hoff, Ferdinand, Dr. med., Dr. med. h. c.** (Innere Medizin); 1. 10. 1941 – Humperdinckstraße 22, Tel. 62 33 29

**Schoop, Gerhard, Dr. med. vet.** (Zoonosen); 1. 10. 1941 – Tepplitz-Schönauer-Straße 5, Tel. 67 50 01, HA 6044

\***Fischer, Ernst, Dr. med.** (Physiologie); 25. 9. 1944 – Liest nicht – 3110 Manor Drive, Richmond, Va., 23230, USA

**Holtz, Peter, Dr. med.** (Pharmakologie und Toxikologie); 8. 10. 1945 – Beurl. – Große Fischerstraße 21, Tel. 28 48 84

**Geißendörfer, Rudolf, Dr. med.** (Chirurgie); 1. 10. 1946 – Nobelring 8, Tel. 62 10 43

- \*Zutt, Jürg, Dr. med. (Psychiatrie und Neurologie); 1. 10. 1946 –  
Holbeinstraße 57, Tel. 61 64 48
- \*Mittermaier, Richard, Dr. med. (Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde);  
1. 12. 1947 – 6380 Bad Homburg, Mainstraße 25, Tel. (97) 4 13 01
- Starck, Dietrich, Dr. med. (Anatomie); 25. 6. 1949 –  
Ludwig-Rehn-Straße 14, Tel. 61 67 61
- \*v. Reckow, Joachim, Dr. med. dent. (Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde);  
14. 7. 1950 – mit der Vertretung des Lehrstuhls beauftragt – Flughafen-  
straße 8, Tel. 67 32 93
- \*Güntz, Eduard, Dr. med. (Orthopädie); 7. 8. 1951 – Grethenweg 98,  
Tel. 61 43 91
- \*Herrmann, Franz, Dr. med. (Dermatologie); 1. 7. 1953 – mit der Vertretung  
des Lehrstuhls beauftragt – Heinrich-Hoffmann-Straße 3–5, Tel. 67 13 31
- \*Laubender, Walther, Dr. med. (Experimentelle Medizin); 10. 12. 1953 –  
6252 Diez, Luise-Seher-Straße 17, Tel. (06432) 27 09
- Rotter, Wolfgang, Dr. med. (Pathologie); 19. 11. 1954 –  
Tiroler Straße 95, Tel. 68 20 80
- Schmidt, Gerhard, Dr. med. (Normale und pathol. Physiologie); Juni 1955 –  
Liest nicht – Boston, Mass. 02 111, USA, 171 Harrison Avenue
- Artelt, Walter, Dr. med., Dr. med. dent., Dr. phil. (Geschichte der Medizin);  
17. 8. 1956 – Adolf-Reichwein-Straße 24, Tel. 56 34 64
- \*Berberich, Josef, Dr. med. (Otologie, Rhinologie und Laryngologie);  
17. 12. 1956 – Liest nicht – New York N. Y., 784 Park Avenue
- Strauss, Hans, Dr. med. (Psychiatrie und Neurologie); 23. 8. 1957 –  
Liest nicht – New York 25, N. Y., 315 Central Park West
- \*Simonson, Ernst, Dr. med. (Arbeitsphysiologie), 29. 8. 1957 – Liest nicht –  
Minneapolis, Minn. 55 417, USA, 5104 26th Avenue South
- \*Kleeberg, Julius, Dr. med. (Innere Medizin); 18. 6. 1958 – Liest nicht –  
Haifa (Israel), Derech Hayam 39
- Heinz, Erich, Dr. med. (Vegetative Physiologie); 25. 5. 1959 –  
Ludwig-Rehn-Straße 14, Tel. 7 98 - 69 70
- Wacker, Adolf, Dr. rer. nat. (Therapeutische Biochemie); 22. 12. 1959 –  
Ludwig-Rehn-Straße 14, Tel. 7 98 - 69 26
- Frey, Joachim, Dr. med. (Innere Medizin); 8. 2. 1961 –  
Ludwig-Rehn-Straße 14, Tel. 61 00 11
- Krücke, Wilhelm, Dr. med. (Neuropathologie); 10. 3. 1961 –  
Deutschordenstraße 46, Tel. 67 37 24 und 67 40 41
- Degenhardt, Karl-Heinz, Dr. med. (Humangenetik und vergleichende Erb-  
pathologie); 30. 11. 1961 – 6231 Schwalbach, Rhönstr. 7, Tel. (06196) 17 56
- Gerchow, Joachim, Dr. med. (Gerichtliche und soziale Medizin); 27. 9. 1962 –  
Kennedyallee 104, Tel. 61 50 51
- Ruf, Hugo, Dr. med. (Neurochirurgie); 10. 7. 1963 –  
Schleusenweg, Tel. 61 00 11
- Lorenz, Werner, Dr. med. (Strahlentherapie u. Nuklearmedizin); 20. 11. 1964 –  
Ludwig-Rehn-Str. 14, Tel. 61 00 11
- \*Lewin, Herbert, Dr. med. (Geburtshilfe und Gynäkologie); 15. 3. 1965 –  
6056 Heusenstamm-Bastenwald, Zeisigweg 25, Tel. (06104) 34 65
- Hövels, Otto, Dr. med. (Kinderheilkunde); 24. 9. 1965 –  
Ludwig-Rehn-Straße 14, Tel. 61 00 11
- Spielmann, Willi, Dr. med. (Immunohämatologie und Transfusionskunde);  
16. 2. 1966 – Ludwig-Rehn-Straße 14, Tel. 61 04 61

- Strnad, Franz**, Dr. med. (Röntgendiagnostik); 23. 3. 1966 –  
 Lerchesberggring 53, Tel. 61 35 65
- Siede, Werner**, Dr. med. (Innere Medizin); 28. 4. 1966 – Briandring 4
- Schroeder, Wilhelm**, Dr. med. (Angewandte Physiologie); 12. 5. 1966 –  
 Teplitz-Schönauer-Straße 5, Tel. 62 34 93
- Vosteen, Karl-Heinz**, Dr. med. (Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde);  
 30. 9. 1966 – 6243 Falkenstein, Hainstr. 4, Tel. (06174) 52 45
- Knothe, Hans**, Dr. med. (Hygiene und Bakteriologie); 22. 12. 1966 –  
 6072 Dreieichenhain, Am Kirscheck 25, Tel. (96) 8 17 94
- Kuck, Max**, Dr. med. dent. (Zahnheilkunde, Zahnärztliche Prothetik);  
 3. 2. 1967 – Neuwiesenstraße 12, Tel. 67 24 38
- Doden, Wilhelm**, Dr. med. (Augenheilkunde); 10. 5. 1967 – Passavantstr. 3,  
 Tel. 61 00 11, App. 5187
- Bochnik, Hans Joachim**, Dr. med. (Psychiatrie und Neurologie); 22. 6. 1967 –  
 Heinrich-Hofmann-Straße 10, Tel. 61 00 11
- Greven, Kurt**, Dr. med. (Allgemeine u. Zellphysiologie); 1. 9. 1967 – Tep-  
 litz-Schönauer-Straße 5, Tel. 62 26 88
- Schmidt, Walter**, Dr. med. (Anatomie); 19. 12. 1968 – Grethenweg 62
- \***Riese, Walther**, Dr. med. (Neurologie); 30. 1. 1969 – Liest nicht –  
 Route 2, Box 397, Glen, Allen, Virginia, USA
- Pirlet, Karl**, Dr. med. (Physikalisch-Diätetische Therapie, Balneologie u. Bio-  
 klimatologie); 7. 2. 1969 – Bertha von Suttner-Ring 18, Tel. 61 26 86
- Schöffling, Karl**, Dr. med. (Innere Medizin); 7. 2. 1969 –  
 6000 Bergen-Enkheim, An der Pfaffenmauer 31, Tel. (4500) 2 27 28
- Harbauer, Hubert**, Dr. med. (Kinderpsychiatrie); 10. 3. 1969 –  
 6056 Heusenstamm, Stettiner Str. 32, Tel. (06104) 6 19 32
- Antoni, Hermann**, Dr. med. (Animalische Physiologie); 13. 5. 1969 –  
 Ludwig-Rehn-Str. 14, Tel. 798 - 69 75
- Mit der Vertretung eines ord. Lehrstuhls beauftragt:
- Heipertz, Wolfgang**, Dr. med. (Orthopädie); 1. 5. 1969; apl. Prof. d. Univ.  
 Heidelberg – 6 Frankfurt, Marienburgstr. 2, Tel. 67 90 06
- N. N. (Innere Medizin); N. N. (Physiologische Chemie); N. N. (Geburts-  
 hilfe u. Gynäkologie); N. N. (Experimentelle Therapie); N. N. (Anästhe-  
 sie); N. N. (Medizinische Strahlenkunde) +

#### AUSSERORDENTLICHE PROFESSOREN

- Taubmann, Gert**, Dr. med. (Pharmakologie); 18. 10. 1960 –  
 Heinestraße 8, Tel. 55 15 88
- \***Tannenberg, Joseph**, Dr. med. (Allgemeine Pathologie und pathologische  
 Anatomie); 17. 1. 1966 – Batavia N.Y. 14020, USA, 39 Ellicott Avenue
- Taubert, Hans-Dieter**, Dr. med. (Gynäkologische Endokrinologie);  
 1. 1. 1967 – Thorwaldsenstraße 32

#### HONORARPROFESSOREN

- Hassler, Rolf**, Dr. med. (Neurologie und Psychiatrie); 8. 9. 1964 –  
 6078 Zeppelinheim, Heideweg 8, Tel. 69 19 87
- Himmelweit, Fred**, Dr. med. Ph. D., F.R.C.P. (Ed.) (Bakteriologie);  
 18. 8. 1965 – London W 14, 154 Oakwood Court
- Ullrich, Karl J.**, Dr. med. (Physiologie); 6. 9. 1968 – Kennedyallee 70,  
 Tel. 61 20 61

+ s. Seite 16

## WISSENSCHAFTLICHE RÄTE UND PROFESSOREN

- Luff, Karl**, Dr. med. (Gerichtliche u. soziale Medizin); 3. 11. 1962 –  
6078 Neu-Isenburg 2, Falkenstr. 9, Tel. (607) 5 24 63
- Gebauer, Alfred**, Dr. med. (Innere Medizin u. Röntgenologie); 14. 7. 1964 –  
Ludwig-Rehn-Str. 14, Tel. 61 00 11
- Hufschmidt, Hans-Joachim**, Dr. med. (Neurologie u. klinische Neuro-  
physiologie); 7. 5. 1965 – Niederräder Landstr. 58
- Lapp, Heinrich**, Dr. med. (Allg. Pathologie u. patholog. Anatomie);  
13.10.1966 – 6231 Schwalbach, Odenwaldstr. 7, Tel. (915) 17 33
- Wilhelm, Günther**, Dr. med. (Kinderheilkunde); 19. 10. 1966 –  
Ludwig-Rehn-Str. 14, Tel. 61 00 11
- Fischer, Peter Alexander**, Dr. med. (Psychiatrie u. Neurologie); 20. 9. 1967 –  
Heinrich-Hoffmann-Str. 10, Tel. 61 00 11
- Chou, John Tung-Yang**, Dr. phil. (Biochemie u. Zytologie des Innenohres);  
13. 9. 1968 – Vogelweidstr. 20
- Woenckhaus, Christoph**, Dr. med., Dr. rer. nat. (Biochemie); 21. 3. 1969 –  
6078 Neu-Isenburg 2, Nachtigallenstr. 30
- Weber, Wolfgang**, Dr. med. (Chirurgie u. Urologie); 14. 4. 1969 –  
Ludwig-Rehn-Str. 14, Tel. 61 00 11
- Vossius, Gerhard**, Dr. med. (Physiologie u. biologische Kybernetik);  
13. 5. 1969 – 61 Darmstadt, Ohlystr. 63, Tel. (95) 4 81 30

## AUSSERPLANMÄSSIGE PROFESSOREN

- Heupke, Wilhelm**, Dr. med. (Innere Medizin); 22. 5. 1936 –  
Klinik-Prof. Heupke, 6380 Bad Homburg, Schwedenpfad 24
- Junghanns, Herbert**, Dr. med. (Chirurgie); 4. 8. 1941; Chefarzt des Berufs-  
genossenschaftlichen Unfallkrankenhauses – Chirurgische Klinik –  
Friedberger Landstraße 430, Tel. 55 05 51
- Amelung, Walter**, Dr. med. (Innere Medizin); 26. 4. 1948 –  
6240 Königstein, Privatklinik Dr. Amelung, Tel. (06174) 50 42/43
- Kahlau, Gerhard**, Dr. med. (Allg. Pathologie u. path. Anatomie); 26. 6. 1948 –  
Krankenhaus Nordwest, Pathol. Institut, Steinbacher Hohl 2-26, Tel. 57 60 61
- Betke, Hans**, Dr. med. (Hygiene und Arbeitsmedizin); 12. 11. 1948; Ober-  
reg. u. Gew.-Med.-Rat a. D., Hess. Landesgewerbearzt a. D. – 6200 Wies-  
baden, Frankfurter Str. 1, Tel. (92) 30 61 74
- Hildebrand, K. Heinrich**, Dr. med. (Innere Medizin); 12. 11. 1948 –  
Beurlaubt – 6400 Fulda, Marienstr. 21, Tel. (0661) 7 19 33
- Flesch-Thebesius, Max**, Dr. med. (Chirurgie); 6. 5. 1949 –  
Franz-Lenbach-Straße 11, Tel. 61 51 71
- Braß, Karl**, Dr. med. (Allgemeine Pathologie und pathologische Anatomie);  
8. 9. 1949 – Beurlaubt – Valencia (Venezuela), Hospital Central
- Schwab, Hans**, Dr. med. (Psychiatrie u. Neurologie); 17. 7. 1950 – 6350 Bad  
Nauheim, Gustav-Kayser-Str. 29, Sanat. Prof. Schwab, Tel. (06032) 22 01
- Duus, Peter**, Dr. med. (Psychiatrie und Neurologie); 17. 7. 1950;  
Direktor der Neurologischen Klinik im Krankenhaus Nordwest –  
privat: Thorwaldsenstraße 33, Tel. 62 16 56
- Werner, Martin**, Dr. med. (Innere Medizin und Erbpathologie); 22. 2. 1951 –  
6350 Bad Nauheim, Luisenstraße 1, Sanatorium Prof. Werner, Luisenstr. 2  
Tel. (06032) 23 02
- Föllmer, Wilhelm**, Dr. med. (Geburtshilfe und Frauenheilkunde);  
7. 6. 1951 – Beurlaubt – 8 München 2, Ottostr. 6

- Thielemann, Konrad**, Dr. med., Dr. med. dent. (Zahnheilkunde); 4. 2. 1952 –  
Rubensstraße 28, Tel. 61 44 66
- Kühne, Horst**, Dr. med. (Chirurgie); 1. 7. 1953 – 4330 Mülheim,  
Franz-Fischer-Str. 14, Tel. (02133) 3 73 63
- Wendt, Lothar**, Dr. med. (Innere Medizin); 24. 6. 1954 –  
Lindenstraße 42, Tel. 72 70 56
- Grüning, Werner**, Dr. med. (Physiologie); 18. 8. 1954 –  
8640 Kronach, Kreiskrankenhaus
- Jürgens, Jörg**, Dr. med. (Innere Medizin); 1. 9. 1954 – 6079 Buchschlag,  
Eleonorenanlage 7, Tel. (96) 6 88 26
- Leiber, Bernfried**, Dr. med. (Kinderheilkunde); 1. 9. 1954; Dozent –  
6078 Neu-Isenburg, Uhlandstraße 3, Tel. (607) 88 69
- Graff, Ulrich**, Dr. med. (Chirurgie); 15. 2. 1955 –  
4690 Herne, Am Stadtgarten 17
- Pittrich, Hans**, Dr. med. (Psychiatrie und Neurologie); 19. 2. 1955 –  
6240 Königstein, Ölmühlweg 21, Tel. (06174) 27 82
- Graff, Theobald**, Dr. phil. nat. (Ophthalmologische Optik);  
apl. Professor der Naturwissenschaftlichen Fakultät – s. 5. 41
- Weiß, Karla**, Dr. med. (Kinderheilkunde); 12. 8. 1955 –  
Ludwig-Rehn-Straße 14, Tel. 61 00 11
- Lampen, Heinrich**, Dr. med. (Innere Medizin); 9. 6. 1956 –  
Chefarzt des Franziskus-Hospitals, 4800 Bielefeld, Tel. (0521) 6 36 11
- Ther, Leopold**, Dr. med. (Pharmakologie und Toxikologie); 10. 5. 1957 –  
6233 Kelkheim-Münster, Johann-Strauß-Straße 4
- Ritter, Hans**, Dr. med. (Innere Medizin, insbes. Homöopathie); 4. 9. 1957 –  
7000 Stuttgart, Klopstockstr. 24, Tel. (0711) 63 30 86
- Diehl, Karl**, Dr. med. (Innere Medizin, spezielle Tuberkulose); 5. 10. 1957;  
Chefarzt des Tuberkulosekrankenhauses u. d. Forschungsanstalt „Paulinen-  
berg“ – 6208 Bad Schwalbach, Paulinenberg, Tel. (06124) 44 19
- Schwenzer, Adolf Wilhelm**, Dr. med. (Geburtshilfe und Frauenheilkunde);  
10. 10. 1957; Chefarzt der Frauenklinik des St. Markus-Krankenhauses in  
Frankfurt – Am großen Berge 27, Tel. 77 03 01
- Cramer, Herbert**, Dr. med. (Geburtshilfe und Frauenheilkunde); 29. 7. 1958;  
Direktor der Frauenklinik im Krankenhaus Nordwest –  
Steinbacher Hohl 2–26, Tel. 57 00 11
- Ungeheuer, Edgar**, Dr. med. (Chirurgie); 25. 8. 1958 – Chirurgische Klinik  
im Krankenhaus Nordwest – privat: Steinbacher Hohl 28
- Böhlau, Volkmar**, Dr. med. (Innere Medizin); 1. 9. 1958; Ltr. Arzt d. Tau-  
nus-Sanatorium d. LVA Württ. – 6232 Bad Soden, Dachbergweg 66,  
Tel. (915) 2 34 66
- Hauser, Paul**, Dr. med., Dr. med. dent. (Zahnheilkunde); 25. 4. 1959;  
Dozent – Ludwig-Rehn-Straße 14, Tel. 61 03 61
- Leonhardi, Gottfried**, Dr. med. (Physiologische und klinische Chemie, Der-  
matologie); 1. 8. 1959; Dozent – Neue Kräme 32, Tel. 28 04 35
- Altmann, Rudolf**, Dr. med. (Innere Medizin); 24. 8. 1959 – Direktor der Med.  
Klinik im Krankenhaus Nordwest – Steinbacher Hohl 2–26, Tel. 57 00 11
- Heller, Luz**, Dr. med. (Geburtshilfe und Frauenheilkunde); 24. 8. 1959 –  
Ludwig-Rehn-Straße 14, Tel. 61 00 11
- Grundmann, Gerhard**, Dr. med. (Chirurgie); 28. 8. 1959;  
Städt. Obermed.-Direktor – 605 Offenbach, Sprendlinger Landstr. 24



- Schulze, Werner, Dr. med.** (Innere Medizin und Röntgenologie); 10. 3. 1960; Direktor d. Radiol. Zentralinst. im Krankenhaus Nordwest – 6375 Oberstedten-Eichwäldchen, Tannenweg 14, Tel. (97) 2 91 94
- Krönke, Ernst, Dr. med.** (Chirurgie); 24. 5. 1960, Chefarzt d. Chirurg. Klinik d. St. Markus-Krankenhauses – Wilhelm-Epstein-Str. 2
- Klepzig, Helmut, Dr. med.** (Innere Medizin); 10. 12. 1960 – 6240 Königstein, Hainerbergweg 31 a
- Hellriegel, Werner, Dr. med.** (Medizinische Strahlenkunde); 22. 12. 1960 – Direktor der Strahlenklinik des Katharinenhospitals, Stuttgart – 7000 Stuttgart 1, Kriegsbergstr. 60, Tel. (0711) 29 95 51, App. 710
- Hauberg, Gustav, Dr. med.** (Orthopädie); 10. 3. 1961 – 3000 Hannover-Kleefeld, Annastift, Tel. (0511) 55 32 51
- Kroneberg, Hans Günther, Dr. med.** (Pharmakologie und Toxikologie); 16. 3. 1961 – 5600 Wuppertal-Elberfeld, Friedrich-Ebert-Straße 217, Tel. (02121) 36 83 00
- Maske, Helmut, Dr. med.** (Therapeutische Biochemie); 15. 6. 1961 (Innere Medizin); Beurlaubt – A 1130 Wien XIII, Gobergasse 3
- Zissler, Josef, Dr. med.** (Innere Medizin); 7. 7. 1961; Chefarzt d. Med. Klinik d. Hospitals z. hl. Geist – Lange-Str. 4–8, Tel. 2 09 36
- Bruntsch, Karl Heinz, Dr. med.** (Geburtshilfe u. Gynäkologie); 9. 8. 1961 – 6050 Offenbach, Tulpenhofstr. 46, Tel. 88 41 31
- Martin, Helmut, Dr. med.** (Innere Medizin); 5. 9. 1962 – 6383 Köppern, Brauhannsweg 40, Tel. (06175) 5 02
- Zimmermann, Horst, Dr. med.** (Allgemeine Pathologie und pathologische Anatomie); 5. 9. 1962; Direktor des Pathol. Instituts am Städt. Krankenhaus Höchst – 623 Ffm. 80, Gotenstr. 6–8, Tel. 31 00 71, App. 2342
- Rosberg, Gerhard, Dr. med.** (Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde); 15. 2. 1963 – Allg. Krankenhaus St. Georg, HNO-Klinik, 2 Hamburg, Lochmühlenstr. 5, Tel. (0411) 24 82 91
- Trübstein, Hermann, Dr. med.** (Röntgenologie und Strahlenheilkunde); 15. 2. 1963 – 703 Böblingen, Kreiskrankenhaus, Tel. (07031) 69 81, HA 291
- Schneider, Rolf, Dr. med.** (Anatomie); 25. 3. 1963; Dozent – Schenkstraße 41
- Landes, Erich, Dr. med.** (Dermatologie); 20. 5. 1963; Chefarzt d. Hautklinik d. Städt. Kliniken Darmstadt – 6100 Darmstadt, Heidelberger Landstr. 379, Tel. (95) 7 93 49
- Christ, Paul, Dr. med.** (Innere Medizin); 17. 7. 1963; Chefarzt der II. Med. Klinik Frankfurt-Höchst – 623 Ffm. 80, Gotenstr. 6–8, Tel. 31 00 71
- Lieb, Wolfgang Albert, Dr. med.** (Augenheilkunde); 19. 7. 1963; Direktor der Augenklinik, Städt. Krankenhaus Höchst, 6 Ffm-80, Gotenstr. 6–8, Tel. 31 00 71, App. 2971
- Thurau, Rudolf, Dr. med.** (Kinderheilkunde); 31. 10. 1963 – 6100 Darmstadt, Sieboldstraße 25, Tel. (95) 7 00 81
- Otto, Joachim Erich, Dr. med.** (Augenheilkunde); 28. 7. 1964 – Beurlaubt – CH 9000 St. Gallen/Schweiz, Othmar-Schoeck-Straße 22
- Hartung, Kurt, Dr. med.** (Kinderheilkunde und Gesundheitsfürsorge); 29. 6. 1965; Medizinaldirektor – Heinrich-Hoffmann-Str. 8, Tel. 67 21 03
- Adebahr, Gustav, Dr. med.** (Gerichtliche Medizin); 30. 6. 1965 – 6074 Urberach, Dieburger Straße 12 a
- Schoberth, Hanns, Dr. med.** (Orthopädie); 23. 8. 1965 – Marienburgstraße 2, Tel. 67 12 41

- Schaumann, Wolfgang**, Dr. med. (Pharmakologie u. Toxikologie); 27. 8. 1965–6900 Heidelberg, Mönchhofstr. 58
- Brehm, Herbert Kraft**, Dr. med. (Geburtshilfe u. Frauenheilkunde); Dozent–20. 12. 1965 – Schweizerplatz 56
- Klöss, Josef**, Dr. med. (Chirurgie); 26. 5. 1966 – 6380 Bad Homburg, Tannenwaldallee 74
- Theopold, Wilhelm**, Dr. med. (Kinderheilkunde); 12. 1. 1967. – 6230 Frankfurt-Höchst, Gottenstraße 6
- Ristow, Werner**, Dr. med. (Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde); 3. 2. 1967 – Ludwig-Rehn-Straße 14, Tel. 61 00 11
- Pflüger, Heinz**, Dr. med. (Anaesthesie); 28. 7. 1967; Direktor d. Anaesthesie-Abt. am Krankenhaus Nordwest, Steinbacher Hohl 2–26, Tel. 57 00 11
- Hirsch, Hans Hellmuth**, Dr. med. (Chirurgie); 1. 8. 1967 – Paul-Ehrlich-Str. 54, Tel. 61 00 11, HA 56 54
- Kootz, Fritz**, Dr. med. (Chirurgie); 10. 1. 1968 – Ludwig-Rehn-Straße 14, Tel. 61 00 11, HA 5998; ab 1. 9. 1969: Chefchirurg am Hl. Geist-Krankenhaus, 6600 Saarbrücken, Virchowstr. 7, Tel. (0681) 6 11 02
- Kief, Heinrich**, Dr. med. (Allgemeine Pathologie und spezielle pathologische Anatomie); 31. 1. 1968 – 6233 Kelkheim-Hornau, In den Bleichwiesen 13, Tel. (06195) 38 14
- Kienitz, Malte**, Dr. med. (Kinderheilkunde); 1. 4. 1968 – 6056 Heusenstamm, Finkenstr. 49
- May, Gerhard**, Dr. med. (Hygiene und medizinische Mikrobiologie); 4. 6. 1968 – 6380 Bad Homburg, Die Steinwiesen 8, Tel. (97) 2 97 58
- Windecker, Dieter**, Dr. med. dent. (Zahnheilkunde) 2. 7. 1968; Dozent – Ludwig-Rehn-Straße 14, Tel. 61 03 61
- Habermann, Günther**, Dr. med. (Hals-, Nasen- u. Ohrenheilkunde sowie Stimm- u. Sprachheilkunde); 28. 7. 1968 – 6230 Frankfurt-Höchst, Dalbergstr. 7
- Kretschmann, Hans-Joachim**, Dr. med. (Anatomie); 28. 7. 1968 – Adolf-Miersch-Str. 36, Tel. 67 29 16
- Kreter, Friedrich**, Dr. med. dent., Dr. med. (Zahn-, Mund- u. Kieferheilkunde); 15. 10. 1968 – Ludwig-Rehn-Str. 14, Tel. 61 03 61
- Böhle, Eberhard**, Dr. med. (Innere Medizin); 31. 10. 1968 – Ludwig-Rehn-Str. 14, Tel. 61 00 11, App. 5268
- Contzen, Heinz**, Dr. med. (Chirurgie); 31. 10. 1968 – Holbeinstr. 57, Tel. 61 26 50

#### PRIVATDOZENTEN

- Kabelitz, Gerhard**, Dr. med. (Innere Medizin); 16. 3. 1943. – 6140 Bensheim, Roonstraße 3
- Mahler, Charlotte**, Dr. med. (Chirurgie); 3. 5. 1946 – Frauensteinstraße 4, Tel. 55 67 87
- Roufogalis, Soter**, Dr. med. (Kinderheilkunde); 25. 7. 1947 – 6350 Bad Nauheim, Bahnhofsallee 1, Tel. (06032) 23 05
- Neele, Edda**, Dr. med. (Psychiatrie und Neurologie); 18. 12. 1947 – Mendelssohnstraße 88–90, Tel. 77 75 76
- Vaubel, Ernst**, Dr. med. (Rheumatologie); 10. 2. 1949 – 6200 Wiesbaden, Meyerbeerstr. 8, Tel. (92) 52 06 12, Praxis: 30 34 78

- Wolf, Richard, Dr. med. (Psychiatrie und Neurologie); 29. 6. 1950 –**  
Große Bockenheimer Straße 6, Tel. 28 13 70
- Klaue, Rudolf, Dr. med. (Psychiatrie u. Neurologie); 3. 2. 1951 –**  
1000 Berlin-Wittenau, Oranienburger Straße 285, Tel. (0311) 4 12 50 91
- Rust, Sophie, Dr. med. (Biochemie in der Dermatologie); 13. 7. 1957 –**  
Heinrich-Bleicher-Straße 53
- Schmitt-Neuroth, Gisela, Dr. med. (Physiologie); 30. 1. 1958; Dözentin –**  
6222 Geisenheim, Langestraße 6 c
- Wiedemann, Ernst, Dr. med. (Physikalische Therapie); 4. 6. 1959 –**  
3470 Höxter, Weserberglandklinik, Tel. (05271) 435
- Bruckschen, Ernst, Dr. med. (Orthopädie); 16. 7. 1959 –**  
5000 Köln, Eupenerstr. 159–161, Tel. (0221) 49 21 41
- Sanides, Friedrich, Dr. med. (Neuroanatomie); 22. 2. 1962 – Beurl. –**  
Associate Prof. – Univ. of Ottawa, Faculty of Medicine, Department of  
Anatomy – Ottawa, Canada
- de Boor, Clemens, Dr. med. (Psychosomatische Medizin u. Psychoanalyse);**  
13. 2. 1964 – 6381 Ober-Erlenbach, Altkönigstr. 2, Tel. (06172) 4 23 95
- Palm, Dieter, Dr. med. (Pharmakologie und Toxikologie); 25. 6. 1964;**  
Akad. Oberrat – 6078 Neu-Isenburg 2, Meisenstraße 20
- Lange, Volkmar, Dr. med. (Humangenetik); 16. 7. 1964 –**  
Siesmayerstraße 70, Anthropologisches Institut, Tel. 7 98 – 77 71
- Störig, Ekkehard, Dr. med. (Orthopädie); 11. 2. 1965 – Marienburgstraße 2**
- Balzer, Hartmut, Dr. med. (Pharmakologie und Toxikologie); 25. 2. 1965;**  
Dozent – 6240 Königstein, Graf-Stolberg-Str. 9
- Kubli, Fred, Dr. med. (Geburtshilfe und Frauenheilkunde); 24. 6. 1965 –**  
Paul-Ehrlich-Straße 50
- Hübner, Klaus, Dr. med. (Pathologie und pathologische Anatomie);**  
22. 7. 1965 – 6230 Frankfurt-Sossenheim, Dunantring 109, Tel. 31 47 66
- Müller, Hans Joachim, Dr. med. (Anatomie); 11. 11. 1965; Dozent –**  
Unter den Büchen 8
- Wachendörfer, Günter, Dr. med. vet. (Zoonosen); 11. 11. 1965 – Brohltalstr. 3**
- Vonderschmitt, Helmut, Dr. med. (Anaesthesiologie); 9. 12. 1965 –**  
6078 Neu-Isenburg, Zeppelinstraße 5
- Kienle, Gerhard, Dr. med. (Psychiatrie und Neurologie); 10. 2. 1966 –**  
Steinbacher Hohl 2–26, Krankenhaus Nordwest
- Castaño-Almendral, Alfonso, Dr. med. (Frauenheilkunde u. Geburtshilfe u.**  
Gynäkol. Radiologie); 14. 2. 1966 – Töplitzstr. 6
- Kaltenbach, Martin, Dr. med. (Innere Medizin); 12. 5. 1966 –**  
Ludwig-Rehn-Straße 14, Tel. 61 00 11
- Schlüter, Franz, Dr. med. (Physiologie); 21. 7. 1966; Dozent –**  
6051 Weiskirchen, Am Sportfeld 6, Tel. (06106) 41 49
- Breddin, Hans-Klaus, Dr. med. (Innere Medizin); 10. 11. 1966 –**  
Vogelweidstraße 9, Tel. 61 25 30
- Maier, Klaus, Dr. med. (Orthopädie); 10. 11. 1966 – 635 Bad Nauheim,**  
Karlstr. 35, Tel. (06032) 23 70
- Gärtner, Klaus, Dr. med. vet. (Versuchstierkunde); 10. 11. 1966 –**  
6078 Neu-Isenburg 2, Schwalbenstraße 6

- Röckemann, Wilhelm**, Dr. med. (Physiologie); 8. 12. 1966; Dozent –  
Schifferstr. 48
- Schoeppe, Wilhelm**, Dr. med. (Innere Medizin); 8. 12. 1966 – Holbeinstr. 37
- Seiffert, Karl**, Dr. med. (Chirurgie); 8. 12. 1966 – Heinrich-Hoffmann-Str. 5
- Walther, Wilhelm-Dietrich**, Dr. med. (Pathologie und pathol. Anatomie);  
8. 12. 1966 – 6056 Heusenstamm, Lerchenstr. 17, Tel. (06104) 37 02
- Naujoks, Horst**, Dr. med. (Frauenheilkunde); 19. 1. 1967 – Tiroler Straße 74
- Mentzós, Stavros**, Dr. med. (Psychiatrie u. Neurologie); 18. 1. 1967 –  
Heinrich-Hoffmann-Str. 10
- Kronschwitz, Helmut**, Dr. med. (Anaesthesiologie); 23. 5. 1967 –  
Franz-Rücker-Allee 42, Tel. 70 37 33
- Wagner, Wolf-Helmut**, Dr. med. (Experimentelle Therapie); 8. 6. 1967 –  
623 Ffm.-Höchst, Farbwerke Hoechst A.G.
- Hartleib, Jakob**, Dr. med. (Chirurgie); 8. 6. 1967 – Ludwig-Rehn-Str. 14
- Becker, Hansjörg**, Dr. med. (Innere Medizin); 6. 7. 1967 – Paul-Ehrlich-Str. 32
- Hirsch, Hans Alois**, Dr. med. (Geburtshilfe u. Gynäkologie); 6. 7. 1967 –  
Heinrich-Hoffmann-Str. 5
- Schubert, Johannes**, Dr. med. (Innere Medizin); 6. 7. 1967 – Am Brücken-  
garten 15, Tel. 52 08 37
- Grobecker, Horst**, Dr. med. (Pharmakologie u. Toxikologie); 7. 12. 1967;  
Dozent – 6078 Neu-Isenburg 2, Schönbornring 30, Tel. (607) 5 14 77
- Seidl, Siegfried**, Dr. med. (Immunohämatologie u. Transfusionskunde);  
7. 12. 1967 – 6451 Dörnigheim, Schillerstr. 20
- Groß, Philipp**, Dr. med. (Chirurgie); 11. 1. 1968 – Burnitzstr. 6
- Müller, Hanskurt**, Dr. phil. nat. (Physiologie); 11. 1. 1968; Dozent –  
6233 Kelkheim, Poststr. 8
- Ring, Klaus**, Dr. rer. nat. (Physiologische Chemie); 22. 2. 1968 – Tiroler  
Straße 66, Tel. 61 71 43
- Thomas, Ekkehard**, Dr. med. (Neuropathologie); 22. 2. 1968; Akad. Oberrat –  
Deutschordenstr. 46, Tel. 67 40 41
- Träger, Lothar**, Dr.-Ing. (Therapeutische Biochemie); 22. 2. 1968 –  
6051 Oberroden, Hermann-Ehlers-Straße 11
- Meier-Sydow, Jürgen**, Dr. med. (Innere Medizin); 11. 6. 1968 – 6380 Bad  
Homburg, Seulberger Str. 11
- Göggel, Karl-Heinz**, Dr. med. (Innere Medizin); 17. 10. 1968 – Pfungststr. 3,  
Tel. 43 80 47
- Eisenbach, Joachim**, Dr. med. (Chirurgie); 7. 11. 1968 – Paul-Ehrlich-Str. 54
- Halberstadt, Ernst**, Dr. med. (Geburtshilfe u. Gynäkologie); 7. 11. 1968 –  
6101 Wixhausen, Frankfurter Str. 19, Tel. (06150) 78 93
- Lamina, Josef**, Dr. phil. nat. (Parasitologie); 7. 11. 1968 – 6051 Weiskirchen,  
Ostring 57, Tel. (06106) 41 34
- Preiser, Gert**, Dr. phil. (Geschichte der Medizin m. besond. Berücks. d. klass.  
Altertums); 16. 1. 1969; Akad. Oberrat – Wolfsgangstr. 104, Tel. 59 51 64
- Ball, Fritz**, Dr. med. (Kinderheilkunde u. pädiatrische Röntgenologie); 13. 2.  
1969 – 6071 Götzenhain, Umlandstr. 4, Tel. (96) 8 16 51
- Hüter, Joachim**, Dr. med. (Gynäkologie u. Geburtshilfe); 13. 2. 1969 –  
Beurl. – Heinrich-Hoffmann-Straße 5, Tel. 67 40 21
- von Ilberg, Christoph**, Dr. med. (Hals-, Nasen- u. Ohrenheilkunde); 13. 2.  
1969 – Holbeinstr. 8, Tel. 61 19 45
- Nowicki, Lothar**, Dr. med. (Innere Medizin); 13. 2. 1969 – 6051 Nieder-  
Roden, Görlitzer Str. 13, Tel. (06106) 26 74

- Rosemann, Gerd**, Dr. med. (Hals-, Nasen- u. Ohrenheilkunde); 13. 2. 1969 – Komturstraße 6, Tel. 61 00 11, App. 56 74
- Thomalske, Günther**, Dr. med. (Neurochirurgie); 13. 2. 1969 – 6078 Neu-Isenburg, Tulpenstraße 12
- Berg, Dietrich**, Dr. med. (Geburtshilfe u. Gynäkologie); 22. 5. 1969 – Heinrich-Hoffmann-Str. 5
- Kornhuber, Bernhard**, Dr. med. (Kinderheilkunde); 22. 5. 1969 – Henriette-Fürth-Str. 27

MIT DER DURCHFÜHRUNG VON UNTERRICHTSAUFGABEN  
BEAUFTRAGT

- Redhardt, Reinhard**, Dr. med. (Forensische Psychiatrie); 28. 2. 1966; Akad. Oberrat – Kennedyallee 104
- Raudonat, Heinz-Walter**, Dr. rer. nat. (Chemischer Giftnachweis in der gerichtlichen Medizin); 2. 3. 1966; Akad. Oberrat – 60 83 Walldorf, Oderstr. 24, Tel. (06105) 63 62

BEAUFTRAGTE LEHRKRÄFTE

- Koller, Walter**, Dr. med. dent. (Kieferorthopädie); 25. 8. 1953; Fachzahnarzt für Kieferorthopädie – 6239 Kriftel, Rosenstr. 18, Tel. (06192) 88 19
- Günther, Oswin**, Dr. med. (Immunbiologie); 28. 2. 1964; Professor; Paul-Ehrlich-Straße 44
- Lehnert, Karl Friedrich**, Dipl.-Psych. (Erbpsychologie); 19. 7. 1967 – 623 Frankfurt-Höchst, Gebeschus-Straße 50
- Wittgens, Heinrich**, Dr. med. (Arbeitsmedizin); 4. 8. 1967 – Karlstraße 4, Bundesbahn-Sozialamt, Tel. 2 65/56 57
- Zimmer, Karl**, Dr. med. (Frauenheilkunde); 8. 4. 1968; Chefarzt der Frauenklinik Frankfurt-Höchst, 623 Ffm. 80, Gotenstr. 6, Tel. 31 00 71
- Habs, Hubert**, Dr. med. (Innere Medizin); 22. 5. 1968; apl. Prof. d. Univ. Hamburg; Chefarzt d. I. Med. Klinik Ffm.-Höchst, 623 Ffm. 80, Gotenstraße 6, Tel. 31 00 71
- Becker, Horst**, Dr. med. (Kinderheilkunde); 4. 12. 1968; Direktor des Clementine-Kinderkrankenhauses – Theobald-Christ-Str. 16
- Fränz, Jürgen**, Dr. rer. nat. (Thematik der experim. u. vergleich. Cytologie); 4. 12. 1968 – Paul-Ehrlich-Str. 41–43
- Saame, Harald K.**, Dr. med. (Kinderheilkunde); 6. 6. 1969; Direktor d. Kinderheilstätte Mammolshöhe – 6241 Mammolshain

PHILOSOPHISCHE FAKULTÄT

Dekan: Prof. Dr. K. Zernack

ORDENTLICHE PROFESSOREN

- \***Gelzer, Matthias**, Dr. phil., Dr. iur. h. c., Dr. phil. h. c. (Alte Geschichte); 18. 5. 1915 – Westendstraße 95; Tel. 74 56 72
- \***Lommatzsch, Erhard**, Dr. phil. (Romanische Philologie); 29. 4. 1921 – Liest nicht – Savignystraße 59, Tel. 72 58 81
- \***Weber, Gottfried**, Dr. phil. (Deutsche Philologie); 1. 4. 1930 – 6238 Hofheim, Schillerstraße 12, Tel. (06192) 57 18

- \***Horkheimer, Max**, Dr. phil. (Philosophie und Soziologie); 29. 7. 1930 –  
Senckenberganlage 26, Tel 77 21 47
- \***Wachsmuth, Friedrich**, Dr. phil., Dr.-Ing. (Vorderasiatische Kunst und Bau-  
forschung); 1. 10. 1934 – Liest nicht –  
3550 Marburg, Biegenstraße 52, Tel. (06421) 6 38 57
- \***Vossler, Otto**, Dr. phil. (Mittlere und Neuere Geschichte mit besond. Berück-  
sichtigung der amerik. u. engl. Geschichte); 1. 3. 1938 – Grüneburg-  
weg 143, Tel. 72 62 69
- \***Kienast, Walther**, Dr. phil. (Mittlere und Neuere Geschichte); 1. 11. 1939 –  
Liest nicht – Teplitz-Schönauer-Straße 5, Tel. 62 41 24
- Krüger, Gerhard**, Dr. phil. (Philosophie); 1. 11. 1940 – Liest nicht –  
7570 Baden-Baden, Hauptstraße 6, Tel. (07221) 74 01 45
- \***Hentze, Carl**, Dr. phil. (Sinologie); 24. 3. 1943 – Liest nicht –  
6100 Darmstadt, Stefan-George-Weg 44, Tel. (95) 6 30 15
- \***Hirschberger, Johannes**, Dr. phil. (Katholische Religionsphilosophie);  
1. 1. 1946 – Liest nicht – 6241 Oberreifenberg, Hans-Meissner-Straße,  
Tel. (06082) 22 98
- Keller, Harald**, Dr. phil. (Kunstgeschichte); 26. 11. 1948 –  
6000 Bergen-Enkheim, Östliche Sandstraße 29, Tel. (4500) 2 14 66
- Burger, Heinz Otto**, Dr. phil. (Deutsche Philologie); 29. 12. 1948 –  
6238 Hofheim, Am Klingenberg 7, Tel. (06192) 68 52
- \***Lehmann, Herbert**, Dr. phil. (Geographie);  
em. o. Prof. der Naturwissenschaftlichen Fakultät – s. S. 38
- \***Osthoff, Helmuth**, Dr. phil. (Musikwissenschaft); 14. 7. 1950 –  
Hügelstraße 200, Tel. 52 45 71
- Patzer, Harald**, Dr. phil. (Klassische Philologie); 30. 1. 1952 –  
Frauenlobstraße 18a, Tel. 77 56 40
- Rammelmeyer, Alfred**, Dr. phil. (Slavistik); 17. 9. 1952 –  
6106 Erzhausen, Elisabethenstraße 9, Tel. (06150) 75 42
- \***Ritter, Hellmut**, Dr. phil., Dr. phil. h. c. (Orientalistik); 30. 5. 1953 – Liest  
nicht – 6370 Oberursel, Köhlerweg 15, Tel. (99) 20 39
- Viebrock, Helmut**, Dr. phil. (Englische Philologie); 27. 5. 1955 –  
Passavantstraße 8, Tel. 61 31 73
- Kleiner, Gerhard**, Dr. phil. (Klassische Archäologie); 18. 2. 1956 –  
6370 Oberursel, Oberhöchstädter Straße 52, Tel. (99) 29 15
- \***Weil, Hans**, Dr. phil. (Pädagogik); 27. 11. 1956 – Liest nicht –  
New York 25, N. Y., 601 West 113 Street
- \***Plessner, Martin**, Dr. phil. (Semitische Philologie und Islamkunde);  
4. 12. 1956 – Liest nicht – Jerusalem (Israel), 29 Jabotinsky St.
- Adorno, Theodor**, Dr. phil. (Philosophie und Soziologie); 14. 12. 1956 –  
Kettenhofweg 123 III., Tel. 77 18 24
- \***Heinemann, Fritz**, Dr. phil. (Philosophie); 10. 11. 1957 – Liest nicht –  
Oxford, 28, Kirk Close
- Sellheim, Rudolf**, Dr. phil. (Orientalistik); 24. 11. 1958 –  
Broßstraße 5, Tel. 77 27 61
- Müller, Franz Walter**, Dr. phil. (Romanische Philologie); 1. 10. 1959 –  
6239 Fischbach, Am Burgweg, Tel. (06195) 43 76
- Liebrucks, Bruno**, Dr. phil. (Philosophie); 7. 12. 1959 –  
Kurzdöderstraße 7, Tel. 54 21 54
- \***Rang, Martin**, Dr. phil. (Pädagogik); 15. 2. 1960 –  
6240 Königstein, Hardtbergweg 15, Tel. (06174) 38 31

- Thomas, Werner**, Dr. phil. (Indogermanische Sprachwissenschaft); 12. 5. 1960 – 6380 Bad Homburg, Friesenstraße 2c, Tel. (97) 4 18 13
- Karow, Otto**, Dr. phil. (Ostasiatische Philologie und Kulturwissenschaften); 7. 11. 1960 – 6380 Bad Homburg, Gymnasiumstr. 10, Tel. (97) 2 61 58
- Stöcklein, Paul**, Dr. phil. (Deutsche Philologie); 12. 4. 1961 – Launitzstraße 12, II
- Steidle, Wolf**, Dr. phil. (Klassische Philologie); 4. 4. 1962 – 8755 Alzenau, Seligenstädter Str. 3, Tel. (06023) 413
- Erzgräber, Willi**, Dr. phil. (Englische Philologie); 15. 5. 1962 – 6100 Darmstadt-Arheilgen, Jakob-Jung-Straße 10, Tel. (95) 3 13 85
- Bleicken, Jochen**, Dr. phil. (Alte Geschichte); 1. 3. 1962 – 6238 Hofheim, Wilhelmstr. 7, Tel. (06192) 74 44
- von Friedeburg, Ludwig**, Dr. phil. (Soziologie); 1. 10. 1962 – Einsiedlerstraße 8, Tel. 57 96 30
- Kraft, Konrad**, Dr. phil. (Alte Geschichte); 3. 11. 1962 – Beurl. – Am Schwalbenschwanz 35, Tel. 52 02 12
- Pollak, Wolfgang**, Dr. phil. (Romanische Philologie); 6. 6. 1963 – Gräfstr. 74
- von See, Klaus**, Dr. phil. (Germanische Philologie); 16. 8. 1963 – Voelckerstraße 1, Tel. 59 36 19
- Rauter, Herbert**, Dr. phil. (Englische Philologie); 24. 9. 1963 – 6078 Neu-Isenburg 2, Nachtigallenstraße 30, Tel. (607) 5 19 82
- Schubert, Friedrich Hermann**, Dr. phil. (Mittlere u. Neuere Geschichte); 1. 10. 1963 – Schumannstr. 29, Tel. 77 29 07
- Kluke, Paul**, Dr. phil. (Mittlere und Neuere Geschichte); 4. 10. 1963 – Letzter Hasenpfad 95, Tel. 61 37 92
- Krenzlin, Anneliese**, Dr. phil. nat. (Kulturgeographie und Länderkunde); o. Prof. der Naturwissenschaftlichen Fakultät – s. Seite 38
- Müller-Karpe, Hermann**, Dr. phil. (Vor- und Frühgeschichte); 20. 12. 1963 – 6370 Oberursel, Wallstraße 93, Tel. (99) 5 28 98
- Habermas, Jürgen**, Dr. phil. (Philosophie und Soziologie); 24. 3. 1964 – 6374 Steinbach, Hohenwaldstraße 48, Tel. (99) 5 25 44
- \*Allwohn, Adolf**, Dr. theol., Dr. phil. (Evangelische Theologie); 20. 10. 1964 – Myliusstraße 43, Tel. 72 78 57
- Stüllwold, Fritz**, Dr. rer. nat. (Psychologie); 12. 3. 1965 – Beurlaubt – Schloßstraße 29, Tel. 77 66 30
- Haberland, Eike**, Dr. phil. (Kultur- u. Völkerkunde); 1. 4. 1965 – Frauenlobstr. 100, Tel. 77 28 49
- Lammers, Walther**, Dr. phil. (Mittlere und Neuere Geschichte); 1. 4. 1965 – 6380 Bad Homburg, Höllsteinstraße 68, Tel. (97) 2 79 15
- Gembruch, Werner**, Dr. phil. (Mittlere und Neuere Geschichte); 28. 4. 1965 – Beurl. – 6451 Dörnigheim, Erlenweg 18, Tel. (98) 4 75 00
- Horbatsch, Olexa**, Dr. phil. (Slavistik); 15. 1. 1966 – Platenstraße 135, Tel. 51 28 40
- Mollenhauer, Klaus**, Dr. phil. (Pädagogik); 1. 3. 1966 – Schumannstr. 65
- Ludwig, Walther**, Dr. phil. (Klassische Philologie); 4. 3. 1966 – Beurl. – 6238 Hofheim, Ubierstraße 11, Tel. (06192) 78 70
- Bambeck, Manfred**, Dr. phil. (Romanische Philologie); 23. 3. 1966 – 8755 Alzenau, Neuwiesenstr. 18, Tel. (06023) 24 95
- Mitscherlich, Alexander**, Dr. med. (Psychologie, insbes. Psychoanalyse und Sozialpsychologie); 2. 5. 1966 – Myliusstr. 20, Sigmund-Freud-Institut

- Zernack, Klaus**, Dr. phil. (Osteuropäische Geschichte); 19. 8. 1966 –  
6000 Bergen-Enkheim, Bornweidstraße 36, Tel. (4500) 2 95 35
- Brackert, Helmut**, Dr. phil. (Deutsche Philologie); 22. 12. 1966 – Waidmann-  
straße 39, Tel. 62 43 44
- Christadler, Martin**, Dr. phil. (Amerikanistik); 11. 7. 1968 –  
6369 Klein-Karben, Buchenweg 21
- Finscher, Ludwig**, Dr. phil. (Musikwissenschaft); 12. 9. 1968 –  
638 Bad Homburg, Keltenstr. 2, Tel. (97) 2 67 76
- Herde, Peter**, Dr. phil. (Mittlere u. Neuere Geschichte); 7. 2. 1969 –  
Gräfstr. 76
- Mit der Vertretung eines ord. Lehrstuhls beauftragt:  
**Wuthenow, Ralph-R.**, Dr. phil. (Deutsche Philologie); 1. 4. 1969;  
Priv.-Doz. d. Univ. Göttingen – 6 Ffm, Gräfstr. 76
- N. N. (Wissenschaft vom Judentum)  
N. N. (Pädagogik)  
N. N. (Katholische Religionsphilosophie)  
N. N. (Theorie der Leibeserziehung)  
N. N. (Evangelische Theologie)  
N. N. (Mittellateinische Philologie)<sup>+</sup>

#### AUSSERORDENTLICHE PROFESSOREN

- Cramer, Wolfgang**, Dr. phil. (Philosophie); 10. 8. 1962 –  
Schenckstraße 48, Tel. 78 34 87
- Radnoti, Aladar**, Dr. phil. (Hilfswissenschaften der Altertumskunde sowie  
Geschichte und Kultur der römischen Provinzen); 18. 12. 1962 –  
Arndtstraße 9, Tel. 74 64 14

#### GASTPROFESSOR

- Kroker, Eduard**, Dr. iur., Dr. phil. (Sinologie); 1. 4. 1969; Prof. d. Phil.-  
Theol. Hochschule Königstein – Gräfstr. 76, Ostasiat. Sem.

#### HONORARPROFESSOREN

- Eppelsheimer, Hanns Wilhelm**, Dr. phil. (Bibliothekswissenschaft);  
24. 5. 1946; Direktor der Stadt- und Universitätsbibliothek und der Deut-  
schen Bibliothek i. R. – Liest nicht – Untermainkai 15, Tel. 28 16 07
- Holzinger, Ernst**, Dr. phil. (Mittlere und neuere Kunstgeschichte);  
19. 12. 1947; Leiter des Städelschen Kunstinstituts und der Städt. Galerie –  
Holbeinstraße 1
- Bornemann, Eduard**, Dr. phil. (Didaktik der griech. u. latein. Sprache);  
12. 2. 1954; Oberstudienrat i. R. – 6370 Oberursel, Altkönigstraße 2,  
Tel. (99) 5 92 45
- Ernst, Erwin**, Dr. phil. (Philosophische Grundlagen der Naturwissenschaft);  
18. 4. 1955; Oberstudienrat i. R. – Schubertstraße 26
- Monsheimer, Otto**, Dr. phil. (Politische Bildung, Berufserziehung und Er-  
wachsenenbildg.); 5. 9. 1957; em. o. Prof. a. Staatl. Berufspäd. Inst. Ffm. –  
6200 Wiesbaden, Mozartstraße 7, Tel., (92) 7 89 40
- Demeter, Karl**, Dr. phil. (Heeresgeschichte); 27. 7. 1962 –  
Eschersheimer Landstraße 435, Tel. 52 25 31
- Loosen, Josef**, Dr. theol. (Dogmatik); 28. 7. 1964; Prof. a. d. Phil.-Theol.  
Hochschule St. Georgen – Offenbacher Landstr. 224, Tel. 65 10 47

<sup>+</sup> s. Seite 16



- Schaeder, Hildegard**, Dr. phil. (Geschichte der orthodoxen Kirchen); 31. 8. 1965 – Bockenheimer Landstr. 109, Kirchl. Außenamt, Tel. 77 05 21
- Niggemeyer, Hermann**, Dr. phil. (Völkerkunde Südasiens und Museumskunde); 29. 12. 1966; Direktor des Museums für Völkerkunde – Heinestr. 4, Tel. 59 22 42
- Meinert, Hermann**, Dr. phil. Dr. iur. h. c. (Geschichte der Stadt Frankfurt am Main); 29. 5. 1967; Direktor des Stadtarchivs i. R. – Große Fischerstraße 24, Tel. 28 81 70
- Schultze, Walter**, Dr. phil. (Vergleichende Pädagogik); 28. 7. 1967 – Marbachweg 59b, Tel. 55 95 72
- Köttelwesch, Clemens**, Dr. phil. (Bibliothekskunde); 12. 5. 1969; Direktor der Stadt- u. Univ.-Bibliothek/Senckenberg. Bibliothek – Bockenheimer Landstr. 134–138, Tel. 7 90 71

#### WISSENSCHAFTLICHE RÄTE UND PROFESSOREN

- Hain, Mathilde**, Dr. phil. (Volkskunde); 13. 8. 1962; Wiss. Rätin u. Prof. i. R. – 6232 Bad Soden, Mozartstr. 25, Tel. (915) 2 44 34
- Smolla, Günter**, Dr. phil. (Vor u. Frühgeschichte); 29. 4. 1966 – 6241 Mammolshain, Hardtgrundweg 20, Tel. (06173) 41 37
- Radnoti-Alföldi**, Dr. phil. (Antike Numismatik); 12. 8. 1966 – Arndtstr. 9, Tel. 74 64 14
- Brückner, Wolfgang**, Dr. phil. (Deutsche Volkskunde); 30. 9. 1968 – Im Trutz 46, Tel. 59 59 09

#### AUSSERPLANMÄSSIGE PROFESSOREN

- von Schaubert, Else**, Dr. phil. (Englische Philologie); 8. 2. 1929 – Liest nicht – 6100 Darmstadt, Alexandraweg 28
- Stauder, Wilhelm**, Dr. phil. (Musikwissenschaft); 7. 3. 1952; Dozent i. R. – 6079 Buchschlag, Buchweg 26, Tel. (96) 6 60 24
- Köster, Kurt**, Dr. phil. (Mittl. u. neuere Geschichte, histor. Hilfswissenschaften); 15. 2. 1955; Generaldirektor d. Deutschen Bibliothek, Zeppelinallee 8, Tel. 77 09 77
- Schaaf, Julius**, Dr. phil. (Philosophie); 12. 4. 1957; Dozent – 6380 Bad Homburg, Landgrafenstraße 70, Tel. (97) 2 63 98
- Herzog, Erich**, Dr. phil. (Kunstgeschichte); 28. 8. 1958 – Direktor d. Staatl. Kunstsammlungen Kassel – 3500 Kassel, Brüder-Grimm-Platz 5 (Hess. Landesmuseum), Tel. (912) 1 33 88 und 1 27 87
- Rahn, Helmut**, Dr. phil. (Klassische Philologie); 4. 9. 1959; Dozent – Blanchardstraße 10, Tel. 77 35 50
- Haag, Karl Heinz**, Dr. phil. (Philosophie); 12. 11. 1962; Dozent – 6230 Frankfurt-Höchst, Königsteiner Straße 64
- Schlerath, Bernfried**, Dr. phil. (Vergleichende Indogermanische Sprachwissenschaft); 20. 7. 1965; Dozent – Wilhelm-Busch-Straße 21, Tel. 52 47 10
- Parlasca, Klaus**, Dr. phil. (Klassische Archäologie); 27. 10. 1966; Dozent – An der Mannsfaust 10, Tel. 65 24 25
- Hoffmann-Erbrecht, Lothar**, Dr. phil. (Musikwissenschaft); 26. 10. 1968; Dozent – 6070 Langen-Oberlinden, Amselweg 9, Tel. (96) 75 83

#### PRIVATDOZENTEN

- Bartsch, Hans-Werner**, Dr. theol. D. D. (Neues Testament); 22. 7. 1959; o. Prof. d. A.f.E. (s. S. 53) – 6302 Licht, Hungener Str. 51, Tel. (06404) 663

- Hojer, Ernst**, Dr. phil. (Pädagogik); 27. 5. 1964; Prof. a. d. Sporthochsch. Köln – 6100 Darmstadt, Kröhweg 21, Tel. (95) 7 70 50
- Buchrucker, Armin-Ernst**, Dr. theol. (Systematische Theologie); 16. 12. 1964 – 5600 Wuppertal 1, Hubertusallee 9, Tel. (02121) 30 32 94
- Könneker, Barbara**, Dr. phil. (Deutsche Philologie); 10. 2. 1965; Dozentin – 6000 Bergen-Enkheim, Kleemannstraße 8
- Beutler, Christian**, Dr. phil. (Kunstgeschichte); 26. 1. 1966; Dozent – Friesengasse 31, Tel. 70 15 54
- Schweppenhäuser, Hermann**, Dr. phil. (Philosophie); 26. 1. 1966; Prof. an der Päd. Hochsch. Niedersachsen, Abt. Lüneburg – 3140 Lüneburg, Schillerstr. 41, Tel. (04131) 4 42 20
- Hoffmann, Werner**, Dr. phil. (Deutsche Philologie); 15. 6. 1966; Dozent – Röderichstraße 57
- Simon, Josef**, Dr. phil. (Philosophie); 31. 5. 1967; Dozent – 6078 Neu-Isenburg 2, Schwalbenstr. 12, Tel. (607) 58 49
- Hucke, Helmut**, Dr. phil. (Musikwissenschaft); 5. 7. 1967; Dozent – Beurl. – z. Z. Brandeis University, Music Department, Waltham, Mass., 02154, USA
- Sudhof, Siegfried**, Dr. phil. (Deutsche Philologie); 20. 12. 1967; Dozent – Thorwaldsenstr. 36, Tel. 68 23 56
- Radermacher, Hans**, Dr. phil. (Philosophie); 7. 2. 1968; Dozent – 6231 Schwalbach, Hessenstr. 14, Tel. (06196) 19 24
- Schönbach, Peter**, Dr. phil. (Psychologie, insbes. Sozialpsychologie); 17. 2. 1968. Dozent – 638 Bad Homburg, Ernst-Moritz-Arndt-Str. 10  
Tel. (97) 2 27 87
- Eisenberger, Herbert**, Dr. phil. (Klassische Philologie); 24. 4. 1968; Dozent – 6200 Wiesbaden, Moritzstr. 15
- Hammerstein, Notker**, Dr. phil. (Mittlere und Neuere Geschichte); Dozent – 23. 10. 1968 – Neuhaufstr. 9, Tel. 55 93 29
- Kronenberg, Andreas**, Dr. phil. (Völkerkunde); 22. 1. 1969 – Augustusstr. 8, Tel. 57 16 86
- Lindig, Wolfgang**, Dr. phil. (Völkerkunde); 22. 1. 1969 – Antoninusstr. 105, Tel. 57 89 35
- Flasch, Kurt**, Dr. phil. (Philosophie, insbes. Kathol. Religionsphilosophie); 15. 2. 1969 – Passavantstr. 11
- Prinz, Wolfram**, Dr. phil. (Mittelalterl. u. Neuere Kunstgeschichte); 15. 2. 1969 – 61 Darmstadt, Landwehrstr. 7 1/2
- Horn, Joachim Chr.**, Dr. phil. (Philosophie); 30. 4. 1969 – 84 Regensburg, Agnesstr. 15
- Lauer, Reinhard**, Dr. phil. (Slavische Philologie); 21. 5. 1969 – 6078 Neu-Isenburg 2, Meisenstr. 22, Tel. (607) 5 12 98

#### LEKTOREN

- Ferreiro Alemparte, Jaime** (Spanische Sprache); 25. 6. 1953 – 6078 Neu-Isenburg 2, Schwalbenstraße 12, Tel. (607) 5 14 51
- Schamschula, Walter**, Dr. phil. (Tschechische Sprache); 7. 4. 1960 – 6078 Neu-Isenburg, Zeppelinstraße 66, Tel. (607) 84 10
- Halbe (Clerwall), Helli**, fil. mag. (Schwedische Sprache); 20. 4. 1961 – 6078 Neu-Isenburg 2, Am Forsthaus Gravenbruch 59, Tel. (607) 58 68
- Chang, Tsung-tung, B. A.**, Dr. rer. pol. (Chinesische Sprache); 30. 3. 1962 – Parlamentsplatz 2b, Tel. 44 78 47
- Rippier, Joseph Storey, M. A.** (Englische Sprache); 30. 3. 1962 – Bettinastraße 50, Tel. 74 66 67

- Sanna, Salvatore**, Dr. phil. (Italienische Sprache); 31. 10. 1962 –  
Bettinastraße 60, Tel. 72 99 90
- Geyer, Galina** (Russische Sprache); 8. 1. 1964 – Werrastraße 13, Tel. 77 54 33
- Olarieta, Germán** (Spanische Sprache); 4. 6. 1964 –  
Kurfürstenstraße 55, Postfach 90 0721, Tel. 70 14 10
- Renauld, Pierre**, Dr. 3<sup>o</sup> Cycle (Univ. Straßburg); (Französische Sprache);  
3. 7. 1964 – Gräfstraße 74
- Wassilew, Christo**, Dr. phil. (Bulgarische Sprache); 25. 9. 1964 –  
Rohmerstraße 9/52
- Rizk, Attia**, Dr. phil. (Arabische Sprache); 1. 5. 1965 – Teplitz-Schönauer-  
Straße 7, Tel. 62 67 07
- Schröder, Shirley**, B. A. (Englische Sprache); 11. 11. 1965 –  
6231 Niederhöchstadt, Ligusterweg 13, Tel. (06173) 53 08
- Breiding, Jocelyne** (Französische Sprache); 15. 11. 1965 –  
6200 Wiesbaden, Hohenlohestraße 7, Tel. (92) 21572
- Krakar, Lojze**, Dipl.-Phil. (Slovenische Sprache), 10. 10. 1966 –  
Jügelstraße 1 (Studentenhaus)
- Adriaens, Johan**, lic. germ. phil. (Niederländische Sprache);  
27. 1. 1967 – Gräfstraße 76, Deutsches Seminar
- Schlatter, Denise** (Französische Sprache); 2. 6. 1967 – Jungstr. 9, Tel. 70 32 41
- Gimmler, Randi Agnete**, M.A. (Norwegische Sprache); 1. 9. 1967 –  
Gräfstraße 74, Deutsches Seminar
- Matsumoto, Michisuke** (Japanische Sprache); 1. 9. 1967 – Gräfstraße 76,  
Ostasiat. Seminar
- Pandey, Indu Prakash** (Hindi); 6. 9. 1967 – Gräfstr. 74, Indogerm. Sem.
- Bauer, Anna**, Dr. phil. (Italienische Sprache); 6. 5. 1968 – 6400 Fulda,  
Künzeller Str. 40
- Adey, David, C.**, B. A., M. A. (Englische Sprache); 11. 9. 1968 –  
Kettenhofweg 130
- Kerr, James**, B. A. (Englische Sprache), 26. 9. 1968 – Burgfriedenstr. 14

#### GASTLEKTOR

- Bonakdarpur, Reza** (Persische Sprache); 1. 10. 1968 – Eichendorffstr. 10

#### STUDIENRÄTE IM HOCHSCHULDIENTST

- Barthel, Konrad** (Zeitgeschichte); 1. 9. 1963; Oberstudienrat –  
6419 Schloß Hohenwehrrda über Hünfeld
- Ludwig, Günter**, Dr. phil. (Pädagogik); 1. 10. 1963; Oberstudienrat –  
6232 Bad Soden, Lenastraße 6
- Heilmann, Willibald**, Dr. phil. (Klassische Philologie); 1. 4. 1964; Ober-  
studienrat – 6052 Mühlheim, Hermann-Löns-Straße 15, Tel. (916) 23 28.
- Mannewitz, Bruno** (Russisch); 1. 4. 1964; Oberstudienrat –  
6491 Hohenzell, Am Reitacker 7
- Preisendörfer, Hans**, (Franzö. Grammatik u. Wortschatzkunde); 1. 4. 1946;  
Oberstud.-Rat – 6368 Bad Vilbel-Heilsberg, Otto-Bußmann-Str. 38
- Rülcker, Tobias** (Pädagogik); 1. 10. 1965; Studienrat –  
6100 Darmstadt, Am Sandacker 19, Tel. (95) 61765
- Schädlich, Gerhard** (Leibeserziehung); 1. 11. 1966; Oberstudienrat –  
6000 Bergen-Enkheim, Parkstraße 6, Tel. (4500) 22672
- Ballreich, Rainer** (Leibeserziehung); 17. 1. 1967; Oberstudienrat –  
6231 Schwalbach, Julius-Brecht-Str. 14

- Drees, Annelies** (Leibeserziehung); 26. 5. 1967; Studienrätin – 6078 Neu-Isenburg 2, Schönbornring 28, Tel. (607) 51379  
**Wieland, Hans** (Leibeserziehung); 4. 4. 1968; Stud.-Rat – Hügelstraße 200  
**Jahn, Joachim** (Alte Geschichte); 10. 4. 1969; Stud.-Ass. – Hammerskjöldring 92, Tel. 57 76 05

### MIT DER DURCHFÜHRUNG VON UNTERRICHTSAUFGABEN BEAUFTRAGT

- Altwicker, Norbert**, Dr. phil. (Übungen zur Geschichte der Philosophie, insbes. der Logik und Erkenntnistheorie); 28. 2. 1966; Akad. Oberrat – 6078 Neu-Isenburg 2, Meisenstraße 20  
**Hörner, Hadwig** (Einführende Übungen in das Studium der klassischen Philologie); 28. 2. 1966; Akad. Rätin – Gräfstraße 76  
**Meinecke, Fritz**, Dr. phil. (Ausbildung in englischer Phonetik, Einführung in die Phonologie und die Grundbegriffe synchroner Sprachwissenschaft); 28. 2. 1966; Akad. Oberrat – Kettenhofweg 130  
**Wernst, Paul**, Lic. theol., Dr. phil. (Einführung in die arabische Philologie und islamische Philosophie); 28. 2. 1966; Akad. Oberrat – 6078 Neu-Isenburg 2, Schwalbenstraße 6  
**Becker, Egon**, Dr. phil. (Spezielle Probleme und Methoden der empirischen Sozialforschung und angrenzende Probleme der Sozialpsychologie); 2. 3. 1966; Akad. Oberrat – Oberlindau 85, Tel. 72 34 52  
**Cañin, Peter** (Musiktheorie); 16. 3. 1966; Akad. Oberrat – Höllbergstr. 21, Tel. 51 55 31  
**Herget, Elisabeth**, Dr. phil. (Einführung in das Studium der Kunstgeschichte); 7. 6. 1966; Akad. Oberrätin – Rubensstr. 23  
**Hortmann, Wilhelm**, Dr. phil. (Durchführung v. Übungen z. engl. Sprache, Literatur und Landeskunde); 7. 7. 1967; Akad. Oberrat – Beurl. – 6236 Eschborn, Wilhelm-Busch-Str. 3, Tel. (06196) 4 41 74  
**Meyer, Hans-Lothar**, Dr. phil. (Einführungskurse in die engl. Sprachwissenschaft u. Sprachgeschichte); 7. 7. 1967; Akad. Rat – Kettenhofweg 130  
**Stuckenschmidt, Kurt**, Dr. phil. (Übungen zur Allgem. Pädagogik u. zur Erwachsenenbildung); 7. 7. 1967; Akad. Rat – Gräfstraße 78  
**Widlocher, Peter**, Dr. rer. pol., Dipl. sup. I.E.C.S.S. (Einführung u. prakt. Übungen zur Frankreichkunde); 5. 1. 1968; Akad. Oberrat – Gartenstraße 18, Tel. 61 66 04  
**Ritsert, Jürgen**, Dr. phil. (Problemgeschichte der Soziologie); 31. 7. 1968; Akad. Rat – Myliusstr. 30  
**Scarbath, Horst**, Dr. phil. (Übungen zur Allgemeinen Pädagogik u. zur Pädagogik des Jugendalters); 30. 12. 1968; Akad. Rat – 6374 Steinbach, Untergasse 34, Tel. (06171) 7 11 88

### BEAUFTRAGTE LEHRKRÄFTE

- Rühl, Philipp**, Dr. phil. h. c. (Türkische Sprache); 11. 10. 1919 – Savignystraße 65, Tel. 74 53 40  
**Hartner, Willy**, Dr. phil. nat. (Skandinavische Sprachen); 8. 12. 1931; ord., Prof. d. Naturwissenschaftl. Fakultät – s. S. 37  
**Dietrich, Ernst Ludwig**, Dr. theol. et phil. (Neuhebräisch); 25. 4. 1956; Pfarrer – 6200 Wiesbaden, Heßstraße 2  
**Grün, Rich.**, Dr. phil. (Prakt. Übungen in der engl. Sprache auf wissenschaftl. Grundlage); 6. 6. 1957; Oberstudienrat – Niersteiner Str. 11, Tel. 61 28 55

- Poetzelberger, Hans-Andreas**, Dr. phil. (Indonesische Sprachen und klassisches Malaiisch); 2. 12. 1960 – 532 Bad Godesberg, von Grootenplatz 14, Tel. (02229) 6 80 68
- Latzke, Walther**, Dr. phil. (Aktenkunde, Archivwissenschaft u. histor. Geographie); 10. 8. 1964; Oberarchivrat – Am Lindenbaum 32
- Dettmer, Hans Adalbert**, Dr. phil. (Einführung in die japanische Schrift- und Umgangssprache); 14. 8. 1964 – Kurzdörferstraße 1
- Schuhmann, Kuno**, Dr. phil. (Einführung in die Probleme und Methoden der englischen Literaturwissenschaft); 14. 8. 1964 – Eschersheimer Landstr. 140
- Goupil, Albert** (Französische Sprache); 30. 9. 1964 – Gräfstraße 74
- Becker, Werner**, Dr. phil. (Einführende philosophische Übungen); 20. 4. 1965 – Rossertstr. 12, Tel. 72 30 83
- Etzel, Anne-Marie** (Französische Phonetik); 27. 4. 1965 – Adalbertstraße 31–33, Tel. 70 98 53
- Wittsack, Walter**, Dr. phil. (Deutsche Sprechkunde); 6. 12. 1965; ehem. ao. Prof. der Herder-Hochschule Riga – Oederweg 58, Tel. 59 14 96
- Wiedemann, Conrad**, Dr. phil. (Einführung in das Studium der neueren deutschen Philologie); 28. 2. 1966 – Gräfstraße 74
- Lee, Sangbok**, Dr. med. (Koreanische Sprache); 25. 4. 1966 – Gräfstr. 76, Ostasiat. Seminar
- Hentschke, Ada** (Einführungskurse in die griechische Sprache); 28. 4. 1966 – Gräfstraße 76
- Krenzer, Richard**, Dr. phil. (Bildungslehre des math.-naturwiss. Unterrichts); 26. 5. 1966 – 6051 Nieder-Roden, Sudetenstr. 15, Tel. (06106) 25 58
- Hundius, Harald** (Einführung in das Thai); 7. 5. 1966 – Hamburger Allee 48, Tel. 70 81 57
- Mendes, Maria Adélia Soares de Carvalho** (Portugiesische Sprache); 15. 12. 1966 – Gräfstraße 74, Roman. Sem.
- Wellmer, Albrecht**, Dr. phil. (Einführung in die Logik u. Wissenschaftstheorie); 10. 3. 1967 – 6 Ffm.-Niederursel, Roßkopfstr. 4, Tel. 57 95 67
- Vogel, Horst**, Dr. phil. (Einführung in die psychoanalytische Literatur); 28. 4. 1967; Professor – Myliusstr. 20, Sigmund-Freud-Institut
- Amthauer, Rudolf**, Dr. rer. nat. (Arbeits- und Betriebspsychologie); 19. 7. 1967 – Merziger Weg 4, Tel. 3 56 06
- Raatz, Ulrich**, Dr. rer. nat. (Quantitative Methoden in der Psychologie); 19. 7. 1967 – Schloßstr. 29–31, Tel. 77 10 47
- Endress, Gerhard**, Dr. phil. (Einführung in die semitischen Literatursprachen); 24. 7. 1967 – Helmholtzstr. 30, Tel. 43 48 16
- Willimczik, Klaus**, Dr. phil. (Einführung in die Geschichte der Leibeserziehung); 7. 8. 1967 – Frauenlobstraße 5
- Fischer, Alexander**, Dr. phil. (Einführende Übungen zur Osteuropäischen Geschichte); 10. 8. 1967 – 6078 Neu-Isenburg 2, Schwalbenstr. 6, Tel. (607) 59 39
- Müller, Klaus**, Dr. phil. (Einführung in die Völkerkunde); 9. 2. 1968 – 6391 Pfaffenwiesbach, Limesstr. 16
- Frank, Armin P.**, Dr. phil. (Einführung i. d. amerikan. Literatur); 22. 2. 1968 – 638 Bad Homburg, Tannenwaldallee 19, Tel. (97) 2 31 40
- Müllner, Klaus** (Französisch f. Hörer aller Fakultäten); 22. 2. 1968 – 6231 Niederhofheim, Brunnenstr. 30, Tel. (915) 2 51 39
- Jahn, Janheinz** (Neoafrikanische Literatur); 27. 3. 1968; Konsul – 6101 Messel, Forsthausstr. 5, Tel. (06159) 210

- Gesche, Helga**, Dr. phil. (Einführende Übungen i. d. Studium d. Alten Geschichte); 18. 7. 1968 — 638 Bad Homburg, Stettinerstr. 9, Tel. (97) 2 28 17
- Hofmann, Klaus**, Dr. phil. (Einführung i. d. Stud. d. engl. Literatur); 18. 7. 1968 — Hügelstr. 200, Tel. 52 62 73
- Markis, Dimitrios** (Anfängerübungen in griech. Philosophie); 18. 7. 1968 — 645 Hanau, Leipziger Str. 38
- Röttges, Heinz**, Dr. phil. (Anfängerübungen in Philosophie); 18. 7. 1968 — 6239 Lorsbach, Taunusstr. 1, Tel. (06192) 63 39
- Wende, Peter**, Dr. phil. (Anfängerübungen zur engl. u. amerikan. Geschichte); 2. 8. 1968 — 6078 Neu Isenburg 2, Nachtigallenstr. 28, Tel. (607) 5 27 55
- Böhm, Berthold** (Einführungskurse in die latein. Sprache); 11. 9. 1968 — Oederweg 74, Tel. 55 57 46
- Friedrich, Werner** (Einführungskurse in die latein. Sprache); 11. 9. 1968 — 6232 Bad Soden, Freiherr-vom-Stein-Str. 27, Tel. (915) 2 24 66
- Nörenberg, Heinz W.**, Dr. phil. (Latein. Sprachübungen); 9. 9. 1968 — Georg-Speyer-Str. 59, Tel. 70 85 77
- Oevermann, Ulrich** (Method. d. Sozialforschg.); 25. 9. 1968 — Oederweg 89
- Offe, Claus** (Soziologie der Organisation); 25. 9. 1968 — Mulanskistr. 14
- Schwab, Lothar** (Dramaturgie klassischer u. moderner Stücke); 24. 10. 1968 — Feuerbachstr. 9
- Altenhofer, Norbert**, Dr. phil. (Einführg. in d. Neuere deutsche Literaturwissenschaft); 20. 1. 1969 — Sandweg 123, Tel. 43 17 51
- Jeziorkowski, Klaus**, Dr. phil. (Einführg. in d. Neuere deutsche Literaturwissenschaft); 20. 1. 1969 — 605 Offenbach, Schubertstr. 46, Tel. 83 13 47
- Klein, Horst G.** (Rumänische Sprache); 20. 1. 1969 — Willemerstr. 17  
Tel. 68 17 94
- Muhlack, Ulrich**, Dr. phil. (Anfängerübungen z. französ. Geschichte); 20. 1. 1969 — Burgfriedenstr. 2, Tel. 78 61 69
- Nuber, Hans U.** (Einführungskurse i. d. provinzial-röm. Archäologie); 20. 1. 1969 — Gerhart-Hauptmann-Ring 300, Tel. 57 59 28
- Braun, Ludwig** (Einführende Übungen in d. Klass. Philologie); 28. 3. 1969 — Am Forum 12
- Kimpel, Dieter**, Dr. phil. (Einführg. in d. Neuere deutsche Literaturwissenschaft); 28. 3. 1969 — 6368 Bad Vilbel, Frankfurter Str. 56
- Bauer, Gerhard**, Dr. phil. (Deutsche Literatur d. Aufklärung); 31. 3. 1969 — 6100 Darmstadt, Sachsenstr. 4, Tel. (95) 79 06 04
- Bulthaupt, Peter** (Naturphilosophie u. philosoph. Grundlagen d. Naturwissenschaften); 16. 4. 1969 — Habsburger Allee 112, Tel. 43 69 26
- Lenz, Günter** (Einführg. in Probleme u. Methoden d. Literaturwissenschaft); 21. 4. 1969 — Westendstr. 78
- Haase, Henning** (Psych. Diagnostik u. psych. Marktforschg.); 12. 6. 69 — Franz-Rücker-Allee 42

#### LEHRBEAUFTRAGTE FÜR THEOLOG. VORLESUNGEN

- Seesemann, Heinrich**, Lic. theol. habil. (Evangelische neutestamentliche Theologie); 6. 11. 1950; Pfarrer und Dekan — Hohenstaufenstr. 30, Tel. 23 65 33
- Scholz, Franz**, Dr. theol. habil. (Katholische Moraltheologie); 5. 10. 1956; Prof. d. Phil.-Theol. Hochschule Fulda — 6400 Fulda, Hinterburg 4a, Tel. (0661) 49 95
- Wolter, Hans**, Dr. phil., Lic. theol. (Kirchengeschichte); 9. 7. 1959; Prof. a. d. Phil.-Theol. Hochschule St. Georgen — Offenb. Landstr. 224, Tel. 65 10 47

- Dey, Joseph**, Dr. theol., Lic. bibl. (Bibelkunde und neutestamentliche Exegese); 2. 9. 1959; Akad. Oberrat – 6238 Hofheim, Kurhausstraße 23 a, Tel. (06192) 63 88
- Stoodt, Dieter**, Dr. theol. (Evangelische Religionspädagogik); 23. 3. 1962; Professor am Theolog. Seminar Herborn – 6348 Herborn, Kirchberg 4
- Conrad, Diethelm**, Dr. theol. (Hebräisch u. Altes Testament); 19. 11. 1965; Lektor a. d. Univ. Marburg – 3551 Wehrshausen, Zur Weinstr. 7, Tel. (06421) 2 49 97
- Steitz, Heinrich**, D. theol., Dr. phil. (Kirchengeschichte); 9. 2. 1968; Wiss. Rat u. Prof. d. Univ. Mainz – 65 Mainz, Jakob-Steffan-Str. 47, Tel. (06131) 2 03 25
- Stenzel, Alois**, Dr. theol. (Dogmatik); 9. 12. 1968; Prof. a. d. Phil.-Theol. Hochschule St. Georgen – Offenbacher Landstr. 224, Tel. 65 10 47

## NATURWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT

Dekan: Prof. Dr. G. Schneider

### ORDENTLICHE PROFESSOREN

- \***Madelung, Erwin**, Dr. phil. (Theoretische Physik); 8. 10. 1919 – Landgraf-Wilhelm-Straße 2, Tel. 52 52 65
- \***Rajewsky, Boris**, Dr. phil. nat., Dr. med. h. c., Dr. med. h. c., Dr. med. h. c. Dr. rer. hort. h. c., Dr. med. h. c. (Biophysik und physikalische Grundlagen der Medizin); 28. 12. 1934 – Paul-Ehrlich-Str. 5, Tel. 61 29 95
- \***Hahn, Friedrich**, Dr. phil. (Chemie); 30. 1. 1935 – Mexiko 12, Angel Urraza 718–303
- \***Giersberg, Hermann**, Dr. phil. (Zoologie); 30. 1. 1937 – Am Leonhardsbrunn 8, Tel. 77 43 34
- \***Krejci-Graf, Karl**, Dr. phil. (Geologie und Paläontologie); 17. 2. 1938 – Hügelstraße 200
- \***Czerny, Marianus**, Dr. phil., Dr. rer. nat. h. c. (Experimentalphysik); 28. 3. 1938 – Georg-Voigt-Straße 6, Tel. 77 51 05
- \***Diemair, Willibald**, Dr.-Ing., Dr. phil. (Lebensmittelchemie); 13. 11. 1942 – Reichsforststr. 36, Tel. 67 23 73
- Köthe, Gottfried**, Dr. phil., Dr. h. c. (Angewandte Mathematik); 1. 7. 1943 – Parkstraße 14, Tel. 55 16 21
- \***Baer, Reinhold**, Dr. phil. (Reine Mathematik); 1. 9. 1944 – 6243 Falkenstein, Gartenstraße 11, Tel. (06174) 31 40
- Hartner, Willy**, Dr. phil. nat., Assoc. R.A.S. (Geschichte der Naturwissenschaften); 28. 8. 1946 – 6380 Bad Homburg, Schopenhauerstr. 5, Tel. (97) 2 36 84
- Fraenkel, Gottfried Samuel** (Zoologie und vergleichende Physiologie der Tiere); 1. 9. 1948 – Liest nicht – 606 W. Oregon Street, Urbana/Illinois. USA
- O'Daniel, Herbert**, Dr. phil. nat. (Mineralogie); 26. 11. 1948 – Georg-Voigt-Straße 4, Tel. 77 81 00
- \***Staupe, Herbert**, Dr. phil. (Physikalische Chemie); 22. 3. 1949 – m. d. Vertretung d. Lehrstuhls beauftragt – 6000 Bergen-Enkheim, Ostpreußenstraße 13, Tel. (4500) 2 23 72
- Franz, Wolfgang**, Dr. rer. nat. (Reine Mathematik); 25. 5. 1949 – Liebigstraße 27 b, Tel. 72 81 76

- Starck, Dietrich**, Dr. med. (Anatomie); o. Prof. der Medizin. Fak. — s. S. 19
- \***Lehmann, Herbert**, Dr. phil. (Geographie); 2. 11. 1949 —  
6079 Buchschlag, Buchweg 35, Tel. (96) 6 60 06
- \***Mügge, Ratje**, Dr. phil. (Meteorologie und Geophysik); 5. 12. 1950 —  
6240 Königstein, Haus Hardtberg, Tel. (06174) 20 19
- Dänzer, Hermann**, Dr. phil. nat. (Angewandte Physik); 10. 2. 1951 —  
Hartmann-Ibach-Straße 78, Tel. 45 48 11
- Hartmann, Hermann**, Dr. rer. nat. (Physikalische Chemie); 10. 7. 1952 —  
6241 Glashütten, Im Wiesengrund 20, Tel. (06174) 49 89
- Egle, Karl**, Dr. phil. nat. (Botanik); 1. 1. 1954 —  
Lerchesbergring 59, Tel. 61 71 09
- Schopper, Erwin**, Dr. rer. nat. (Kernphysik); 21. 11. 1956 —  
6240 Königstein, Haus Hardtberg, Tel. (06174) 24 22
- Moufang, Ruth**, Dr. phil. nat. (Reine Mathematik); 7. 2. 1957 —  
Grüneburgweg 117, Tel. 72 67 66
- Royen, Paul**, Dr. phil. nat. (Anorganische Chemie); 28. 9. 1959 —  
An den Drei Brunnen 7, Tel. 52 24 25
- Salomon, Arnold**, Dr. phil. (Organische Chemie); 17. 3. 1961 — Liest nicht —  
Den Haag, Van Alkemadelaan 880, Tel. 55 15 58
- Martiensen, Werner**, Dr. rer. nat. (Experimentalphysik); 24. 1. 1962 —  
6072 Dreieichenhain, Philipp-Holzmann-Straße 20, Tel. (96) 8 92 52
- Münster, Arnold**, Dr. rer. nat. (Theoretische Physikalische Chemie);  
12. 2. 1962 — Hynspurgstraße 11, Tel. 72 72 22
- Lindauer, Martin**, Dr. rer. nat. (Zoologie); 7. 3. 1963 —  
6271 Heftrich/Ts., Danziger Straße, Tel. (06126) 28 59
- Kramp, Peter**, Dr. rer. nat. (Anthropologie); 10. 7. 1963 —  
Siesmayerstraße 70, Anthropologisches Institut
- Kaplan, Reinhard Walter**, Dr. phil. (Mikrobiologie); 18. 7. 1963 —  
Teplitz-Schönauer-Straße 5, Tel. 62 29 03
- Berckhemer, Hans**, Dr. rer. nat. (Physik des Erdkörpers); 26. 7. 1963 —  
6240 Königstein, Haus Hardtberg 13, Tel. (06174) 33 65
- Schlögl, Reinhard**, Dr. rer. nat. (Biophysik); 8. 8. 1963 — 6241 Glashütten,  
Im Hirschgarten 3
- Krenzlin, Anneliese**, Dr. phil. nat. (Kulturgeographie und Länderkunde);  
12. 12. 1963 — 6233 Kelkheim-Münster, Mozartstr. 1b, Tel. (06195) 33 61
- Rausch, Edwin**, Dr. phil. nat. (Psychologie); 8. 5. 1964 —  
6370 Oberursel, An der Heide 31
- Stummel, Friedrich**, Dr. rer. nat. (Angewandte und Instrumentelle Mathematik); 18. 7. 1964 — 6070 Langen, Fasanenweg 6, Tel. (96) 7 14 64
- Klar, Richard**, Dr. phil. nat. (Chemische Technologie); 13. 10. 1964 —  
Lessingstraße 12, Tel. 72 75 67
- Greiner, Walter**, Dr. rer. nat. (Theoretische Physik); 7. 4. 1965 —  
6233 Kelkheim, Gundelhartstraße 44, Tel. (06195) 34 68
- Stauff, Joachim**, Dr. phil. (Kolloidchemie und Physikalische Biochemie);  
7. 4. 1965 — 6232 Bad Soden, Freiligrathstr. 14, Tel. (915) 2 35 34
- Burkhardt, Dietrich**, Dr. rer. nat. (Zoologie); 16. 6. 1965 —  
6369 Heldenbergen, Kellerberg 13, Tel. (0 61 87) 22 30
- Oelschläger, Herbert**, Dr. rer. nat. (Pharmazeutische Chemie); 16. 6. 1965 —  
Georg-Voigt-Straße 14
- Georgii, Hans-Walter**, Dr. phil. nat. (Physik der Atmosphäre); 12. 7. 1965 —  
6375 Oberstedten, Buchenweg 8, Tel. (97) 63 11



- Schläfer, Hans Ludwig**, Dr. phil. nat. (Physikalische Chemie); 3. 11. 1965 –  
Bockenheimer Anlage 5, Tel. 59 19 61
- Dinges, Hermann**, Dr. rer. nat. (Wahrscheinlichkeitstheorie und mathematische  
Statistik); 15. 1. 1966 – Robert-Mayer-Str. 10, Tel. 798–25 24
- Queisser, Hans-Joachim**, Dr. rer. nat. (Experimentalphysik); 23. 3. 1966 –  
6380 Bad Homburg, Stift-Tepl-Straße 58, Tel. (97) 4 28 07
- von Gehlen, Kurt**, Dr. rer. nat. (Petrologie, Geochemie u. Lagerstättenkunde);  
29. 11. 1966 – 6241 Schneidhain, Am Lindenbaum 8, Tel. (06174) 47 81
- Schneider, Georg**, Dr. rer. nat. (Pharmakognosie); 31. 3. 1967 –  
Schenkendorfstraße 17, Tel. 51 48 17
- Thoma, Karl**, Dr. rer. nat. (Pharmazie); 31. 3. 1967 – Rotlintstr. 45
- Murawski, Hans**, Dr. rer. nat. (Geologie und Paläontologie); 11. 1. 1968 –  
6451 Bischofsheim, Rhönstr. 50, Tel. (4500) 6 19 19
- Fulde, Peter**, Dr. phil. (Theoretische Physik); 11. 1. 1968 –  
Im Sachsenlager 12, Tel. 55 31 91
- Fasold, Hugo**, Dr. med., Dr. rer. nat. (Biochemie); 25. 4. 1969 –  
Robert-Mayer-Str. 7–9

Mit der Vertretung eines ordentlichen Lehrstuhls beauftragt:

- Oelschläger, Herbert**, Dr. rer. nat. (Organ. Chemie); 1. 5. 1968 – ord. Prof. –  
s. Seite 38
- Schneider, Georg**, Dr. rer. nat. (Lebensmittelchemie); 1. 10. 1968 – s. oben
- Bock, Hans**, Dr. rer. nat. (Anorganische Chemie); 1. 4. 1969; Wiss. Rat a. d.  
Univ. München – 6000 Frankfurt, Beethovenstr. 36, Tel. 798-35 54
- Vogel, Klaus-Peter**, Dr. rer. nat. (Paläontologie); 15. 5. 1969; apl. Prof. –  
6078 Neu-Isenburg 2, Meisenstr. 20, Tel. (607) 5 23 49
- N. N. (Kernphysik); N. N. (Theoretische Physik);  
N. N. (Theoretische Physik); N. N. (Reine Mathematik); N. N. (Mathematik);  
N. N. (Genetik)<sup>+</sup>; N. N. (Geographie)

#### AUSSERORDENTLICHE PROFESSOREN

- \***Gleu, Karl**, Dr. phil. (Anorganische Chemie); 27. 11. 1942 –  
6308 Butzbach, Schillerstraße 4, Tel. (06033) 26 01
- \***Kuhl, Willi**, Dr. phil. (Kinematische Zellforschung); 23. 11. 1954 – mit der  
Vertretung des Lehrstuhls beauftragt – Mendelssohnstr. 68, Tel. 74 88 47
- Mit der Vertretung eines außerordentl. Lehrstuhls beauftragt:  
**Rosenstock, Günter**, Dr. rer. nat. (Botanik); 19. 3. 1968 – Wiss. Rat u. Prof. –  
6231 Schwalbach, Feldbergstr. 1a  
N. N. (Anorganische Chemie)

#### HONORARPROFESSOREN

- Baur, Franz**, Dr. phil. nat., Dr. agr. h. c. (Großwetterkunde); 13. 12. 1930;  
Direktor im Wetterdienst i. R. – Liest nicht – 6380 Bad Homburg, Kaiser-  
Friedrich-Promenade 115, Forschungsstelle f. Großwetterkunde,  
Tel. (97) 2 53 59
- Michels, Franz**, Dr. phil. nat. (Feldgeologie und Hydrogeologie); 21. 2. 1949;  
Direktor des Hessischen Landesamtes für Bodenforschung i. R. –  
6200 Wiesbaden, Schöne Aussicht 17, II, Tel. (92) 52 97 57
- Mertens, Robert**, Dr. phil. (Tiergeographie und Tierökologie); 23. 4. 1953;  
Direktor emer. des Natur-Museums u. Forschungs-Institut Senckenberg –  
Georg-Speyer-Straße 31, Tel. 77 35 15, Museum, Tel. 77 08 01

<sup>+</sup> s. Seite 16

- Winnacker, Karl**, Dr.-Ing., Dr. rer. nat. h. c., Dr. rer. nat. h. c., Dr. phil. h. c. (Angewandte Chemie); 29. 4. 1953; Vorsitzender des Vorstandes d. Farbwerke Hoechst A.G. – 6240 Königstein, Ölmühlweg 31a, Tel. (06174) 4041
- Schiller, Karl**, Dr. phil. nat. (Astronomie); 21. 2. 1956 – 6079 Buchschlag, Pirschweg 6, Tel. (96) 6 19 33
- Pietsch, Erich**, Dr. phil., Dr. rer. nat. h. c. (Dokumentation im Bereich der anorg. Chemie), 4. 9. 1957; Hon.-Prof. a. d. Techn. Univ. Clausthal – 6380 Bad Homburg, Am Rabenstein 44, Tel. (97) 2 73 74
- Gleissberg, Wolfgang**, Dr. phil. (Astronomie); 20. 9. 1958 – 6375 Oberstedten, Buchenweg 12, Tel. (97) 2 34 59
- Wengler, Josef**, Dr.-Ing., Dr. rer. nat. h. c. (Verfahrenstechnik, insb. nukleare Verfahrenstechnik); 8. 1. 1960; Mitarbeiter der Farbwerke Hoechst A.G. – Liest nicht – 6230 Frankfurt a. M.-Höchst, Farbwerke Hoechst A.G.
- Brötz, Walter**, Dr. rer. nat. (Physikal. Chemie); 4. 3. 1962; Hauptgeschäftsführer d. Lurgi-Gesellschaften – Gustav-Freytag-Str. 35
- Frenzel, Konrad**, Dr. rer. nat. (Kartographie mit besonderer Berücksichtigung der angewandten Kartographie); 29. 3. 1962; Wiss. Oberrat i. R. – 6208 Bad Schwalbach, Adalbert-Stifter-Weg 3, Tel. (06124) 5 66
- zur Strassen, Heinrich**, Dr. phil. nat. (Physikalische Chemie der Silikate); 4. 6. 1965 – 6202 Wiesbaden-Biebrich, Rheingaustr. 126, Tel. (92) 67 63 89
- Bögli, Alfred**, Dr. phil. (Karstmorphologie u. Karsthydrographie); 17. 3. 1967 – Beurl. – Senckenberganlage 36
- Kribben, Franz Joseph**, Dr. rer. nat. (Botanik); 29. 7. 1968 – 625 Limburg, Grabenstr. 32, Tel. (06431) 69 87
- Hohorst, Wilhelm**, Dr. phil. nat. (Parasitologie); 31. 10. 1968 – 623 Frankfurt-Unterliederbach, Loreleystr. 109
- Wieland, Theodor**, Dr. phil. (Organische Chemie); 25. 11. 1968 – 69 Heidelberg, Wilckenstr. 41
- von Koenigswald, Gustav H. R.**, Dr. phil. (Paläoanthropologie); 17. 3. 1969 – Senckenberganlage 25, Paläoanthropol. Abt. d. Senckenberg-Museums

#### WISSENSCHAFTLICHE RÄTE UND PROFESSOREN

- Müser, Helmut A.**, Dr. rer. nat. (Physik); 10. 10. 1958 – 6239 Vockenhausen, Am Dornbusch 18, Tel. (06198) 5 30
- Ried, Walter**, Dr. phil. nat. (Organische Chemie); 10. 10. 1958 – Arndtstr, 27, Tel. 74 89 80
- Haase, Günter**, Dr. phil. nat. (Angewandte Physik); 22. 10. 1963 – An der Ringmauer 127, Tel. 57 99 09
- Janecke, Heinz**, Dr. rer. nat. (Angewandte Pharmazie); 22. 10. 1963 – Laubestr. 21, Tel. 68 13 05
- Teuber, Hans-Joachim**, Dr. med., Dr. rer. nat. (Chemie); 14. 7. 1964 – 6376 Oberhöchstadt, Heideweg 13
- Hanke, Wilfried** Dr. rer. nat. (Zoologie); 6. 5. 1965 – Siesmayerstr. 70
- Ruttner, Friedrich**, Dr. med., Dr. phil. (Zoologie); 7. 5. 1965; Leiter d. Inst. f. Bienenkunde d. Polytechn. Gesellschaft a. d. Univ. Ffm. – 6370 Oberursel, Im Rosengärtchen, Tel. (99) 5 18 78
- Lötschert, Wilhelm Peter**, Dr. rer. nat. (Botanik); 26. 5. 1965 – 6242 Schönberg, Mainblick 42, Tel. (06173) 4621
- Mrowka, Bernhard**, Dr. phil. (Theoretische Physik); 29. 4. 1966 – Kettenhofweg 139, Tel. 77 71 14

- Schütze, Werner**, Dr.-Ing. (Experimentalphysik); 24. 8. 1966 –  
Heinrich-Bleicher-Str. 50, Tel. 51 56 34
- Freise, Valentin**, Dr. rer. nat. (Physikal. Chemie); 6. 9. 1966 –  
Feldbergstr. 7, Tel. 72 97 92
- Pilkuhn, Manfred**, Dr. rer. nat. (Physik); 27. 6. 1967 – 6078 Neu-Isenburg 2,  
Schönbornring 30, Tel. (607) 59 87
- Kulze, Rolf**, Dr. rer. nat. (Mathematik); 14. 5. 1968 – 6 Bergen-Enkheim,  
Bornweidstr. 36, Tel. (4500) 2 94 35
- Bass, Reiner**, Dr. rer. nat., Ph. D. (Physik); 8. 10. 1968 – August-Euler-Str. 6

#### AUSSERPLANMÄSSIGE PROFESSOREN

- Orthner, Hermann Ludwig**, Dr. phil. (Organische Chemie); 3. 11. 1935 –  
Liest nicht – Stresemannallee 65, Tel. 61 27 91
- Schmidt-Thomé, Josef**, Dr. phil. (Organische Chemie); 22. 4. 1949 –  
6230 Frankfurt-Höchst, Wachtelweg 36, Tel. 31 88 96
- Rietschel, Peter**, Dr. rer. nat. (Zoologie einschl. angewandte Zoologie und  
vergleichende Anatomie); 22. 12. 1949; Dozent i. R. –  
6000 Bergen-Enkheim, Parkstraße 6, Tel. (4500) 2 29 29
- Fischer, Joseph**, Dr.-Ing. (Analytische Chemie); 3. 9. 1951 –  
Cronstettenstraße 54, Tel. 55 33 36
- Graff, Theobald**, Dr. phil. nat. (Ophthalmologische Optik); 24. 2. 1955 –  
Kirchhainer Straße 21, Tel. 51 16 26
- Behrens, Ernst-August**, Dr. rer. nat. (Mathematik); 2. 5. 1957; Dozent –  
Beurl. – Prof. of Math., Department of Math., McMaster Univ., Hamilton,  
Ontario/Canada
- Küchler, Leopold**, Dr. phil. (Physikalische Chemie); 17. 10. 1957 –  
Fuchshohl 80, Tel. 52 37 04
- Krebs, Karl Günter**, Dr. phil. (Pharmazeutische Chemie); 22. 7. 1959 –  
6100 Darmstadt, Mozartw. 23, Tel. priv. (95) 2 02 36; dienstl. (95) 2 80 24 83
- Lohmann, Werner**, Dr. phil. (Astronomie); 25. 7. 1960; Hauptobservator am  
Astronomischen Rechen-Institut Heidelberg – 6900 Heidelberg,  
Römerstraße 58b, Tel. (06221) (Rechen-Inst.) 4 26 65/6, privat: 2 53 87
- Merkel, Friedrich Wilhelm**, Dr. phil. nat. (Zoologie); 30. 8. 1961 –  
6372 Stierstadt, Sudetenstr. 24, Tel. (99) 5 19 49
- Schäfer, Wilhelm**, Dr. phil. (Zoologie); 14. 9. 1961; Direktor des Natur-  
museums und Forschungsinstituts Senckenberg – Beurl. –  
Senckenberganlage 25
- Sutter, Hermann**, Dr. phil. (Biochemie und organische Chemie); 25. 3. 1963 –  
6227 Östrich, Gartenstraße 5
- Götte, Hans**, Dr. rer. nat. (Radiochemie im Rahmen der Physikalischen  
Chemie); 6. 2. 1964 – Beurl. – 6233 Kelkheim-Münster, Mozartstr. 2,  
Tel. Kelkheim (0 61 95) 27 83 und Frankfurt 38 00–6 70
- Halász, István**, Dr. phil. (Physikalische Chemie); 6. 2. 1964; Dozent –  
Kleebergstr. 16, Tel. 59 88 04
- Ried, August**, Dr. rer. nat. (Botanik); 31. 3. 1965; Dozent –  
6079 Sprendlingen, Rosenaustraße 15
- Bauer, Friedrich-Wilhelm**, Dr. phil. nat. (Mathematik); 18. 8. 1965; Dozent –  
Oeder Weg 109, Tel. 55 15 55
- Fritz, Helmut**, Dr. rer. nat. (Organische Chemie); 6. 12. 1965; Dozent –  
6140 Bensheim-Zell, Schannenbacher Weg 2, Tel. (06251) 3 83 41

- von **Dechend, Hertha**, Dr. phil. (Geschichte der Naturwissenschaften);  
24. 5. 1966 — Myliusstraße 31, Tel. 72 22 68
- Kanig, Gerhard**, Dr. rer. nat. (Physikalische Chemie und Kolloidchemie),  
26. 8. 1966 — 6700 Ludwigshafen, Saarlandstr. 40
- Wilk, Manfred**, Dr. rer. nat. (Organische Chemie); 28. 7. 1967; Dozent —  
Teplitz-Schönauer-Str. 5, Tel. 62 15 39
- Richter, Dieter**, Dipl.-Geol., Dr. rer. nat. (Geologie und Paläontologie);  
24. 11. 1967; Oberbaurat — 5100 Aachen-Vaalsequartier, Im Mittelfeld 8,  
Tel. (07361) 7 34 44
- Jaenicke, Rainer**, Dr. phil. nat. (Physikal. Chemie); 10. 1. 1968 — Im  
Heidenfeld 38, Tel. 57 06 14
- Sezgin, Fuat**, Dr. phil. (Geschichte der Naturwissenschaften); 28. 3. 1968;  
Dozent — 6242 Kronberg, Bahnhofstr. 10 a, Tel. (06173) 47 05
- Pohlitz, Wolfgang**, Dr. rer. nat. (Biophysik); 4. 6. 1968; Dozent —  
Kennedyallee 70, Max-Planck-Institut für Biophysik, Tel. 61 20 61
- Dose, Klaus**, Dr. phil. nat. (Organische Chemie); 28. 10. 1968; Dozent —  
Kennedyallee 70, Max-Planck-Institut für Biophysik, Tel. 61 20 61
- Reineck, Hans-E.**, Dr. rer. nat. (Geologie u. Paläontologie); 10. 3. 1969 —  
Senckenberg-Institut, 2940 Wilhelmshaven, Schleusenstr. 39
- Meissner, Rudolf**, Dr. phil. nat. (Geophysik); 31. 3. 1969; Dozent —  
6369 Nieder-Erlenbach, Am Steinberg 11, Tel. (4509) 61 51

#### PRIVATDOZENTEN

- Lotz, Robert G. A.**, Dr. phil. nat. (Zoologie); 15. 7. 1957; Akad. Oberrat —  
Siesmayerstr. 70, Tel. 798-77 02
- Bücker, Horst**, Dr. rer. nat. (Biophysik und Experimentalphysik); 15. 2. 1960 —  
6233 Kelkheim, An den Römergärten 16, Tel. (06195) 46 16
- Fleischhacker, Hans**, Dr. phil. (Anthropologie); 6. 7. 1960 — Dozent — Liest  
nicht — Siesmayerstraße 70
- Redhardt, Albrecht**, Dr. phil. nat. (Biophysik); 29. 7. 1963; Dozent —  
Tiroler Straße 40, Tel. 62 37 89
- König, Karl-Heinz**, Dr. phil. nat. (Anorganische Chemie und Analytische  
Chemie); 13. 7. 1964; Dozent — Kirchhainer Straße 13
- Rosenmund, Peter**, Dr. phil. nat. (Organische Chemie); 13. 7. 1964 —  
6451 Dörnigheim, Hermann-Löns-Straße 9, Tel. (98) 4 72 69
- Determann, Helmut**, Dr. phil. nat. (Chemie); 27. 7. 1964 —  
Schwarzwaldstr. 144, Tel. 67 33 32
- Müller, Ludwig**, Dr. rer. nat. (Botanik); 27. 7. 1964 — Beurlaubt — Institutio  
Interamericano de Ciencias Agricolas, Turrialba, Costa Rica
- Jander, Rudolf**, Dr. rer. nat. (Zoologie); 31. 7. 1964; Dozent —  
6231 Schwalbach, Frankenstraße 7, Tel. (915) 52 76
- Kohlenbach, Hans-Willy**, Dr. rer. nat. (Botanik); 1. 2. 1965 —  
Feldbergstraße 46, Tel. 72 71 30
- Martini, Erlend**, Dr. phil. nat. (Geologie und Paläontologie); 1. 3. 1965;  
Dozent — 6242 Kronberg, Königsteiner Str. 18
- Brauer, Elfriede**, Dr. rer. nat. (Physikalische Chemie); 24. 5. 1965;  
Akad. Oberrätin — 6231 Schwalbach, Rheinlandstr. 26; Tel. (06196) 57 71
- Gürs, Karl**, Dr. phil. nat. (Physik); 5. 7. 1965 — 6231 Niederhöchstadt,  
Weißdornweg 23, Tel. 7908 6 54
- Fiedler, Kurt**, Dr. rer. nat. (Zoologie); 27. 7. 1965; Dozent — Siesmayerstr. 70

- Führer, Claus**, Dr. phil. nat. (Galenische Pharmazie); 27. 7. 1965 –  
3554 Marbach, Fuchsweg 7, Tel. (06421) 29 17 52
- Mennigmann, Horst-Dieter**, Dr. rer. nat. (Mikrobiologie); 20. 12. 1965;  
Dozent – 6078 Neu-Isenburg 2, Schönbornring 28, Tel. (607) 58 44
- Kranz, Albert-Richard**, Dr. rer. hort. (Botanik); 20. 6. 1966 –  
Siesmayerstraße 70, Tel. 7 98-77 34
- Gebhardt, Wolfgang**, Dr. rer. nat. (Physik); 4. 7. 1966; Dozent –  
Im Heidenfeld 120, Tel. 57 38 38
- Woenckhaus, Christoph**, Dr. rer. nat. (Organ. Chemie); 18. 7. 1966;  
Wiss. Rat u. Prof. d. Med. Fak. – s. Seite 21
- Fischer, Bernhard**, Dr. phil. nat. (Mathematik); 16. 1. 1967; Akad. Rat. –  
6387 Friedrichsdorf, Friedberger Straße 1
- Linde, Hermann**, Dr. rer. nat. (Pharmazeutische Chemie); 27. 2. 1967 –  
6078 Neu-Isenburg 2, Schönbornring 7
- Wahsweiler, Hans Georg**, Dr. rer. nat. (Physik); 26. 6. 1967 –  
6901 Wilhelmsfeld, Angelhofweg 36, Tel. (06220) 3 62
- Schmidtke, Hans-Herbert**, Dr. phil. nat. (Physikalische Chemie); 10. 7. 1967 –  
6078 Neu-Isenburg 2, Meisenstr. 20
- Kelm, Hartwig**, Dr. phil. nat., Ph. D. (Physikalische Chemie); 27. 11. 1967 –  
Rhaban-Fröhlich-Str. 11
- Pfeilsticker, Konrad**, Dr. phil. nat. (Lebensmittelchemie); 29. 1. 1968 –  
Wanbachstr. 7, Tel. 2 12-46 29 u. HA 41 55
- Wild, Aloysius**, Dr. rer. nat. (Botanik); 29. 1. 1968 – Parlamentsplatz 2 b,  
Tel. 44 78 41
- Hensen, Karl**, Dr. rer. nat. (Anorgan. u. theoret. Chemie); 12. 2. 1968 –  
623 Frankfurt-Sossenheim, Dunantring 59, Tel. 31 44 81
- Reske, Günter**, Dr. phil. nat. (Physikalische Chemie); 22. 4. 1968; Akad.  
Oberrat – Marbachweg 86, Tel. 54 57 69
- Burde, Gerhard**, Dr. rer. nat. (Mathematik); 6. 5. 1968 – 6078 Neu-Isenburg 2,  
Meisenstr. 22
- Fröhlich, Dietmar**, Dr. phil. nat. (Physik); 15. 7. 1968 – 6231 Schwalbach,  
Frankenstr. 9
- Sterzel, Walter**, Dr. phil. nat. (Anorganische Chemie); 14. 10. 1968 –  
Robert-Mayer-Str. 7-9
- Heydtmann, Horst**, Dr. phil. nat. (Physikalische Chemie); 11. 11. 1968 –  
Beurl. – Lash Miller Chemical Laboratories, Univ. Toronto,  
80 St. George Street, Toronto 5, Canada
- Kohlmaier, Gundolf**, Dr. phil. (Theoretische u. Physikalische Chemie);  
11. 11. 1968 – Hamburger Allee 6, Tel. 77 22 77
- Moisar, Erik**, Dr. rer. nat. (Physikalische Chemie); 11. 11. 1968 –  
5 Köln-Flittard, Roggendorfstr. 59
- Sillescu, Hans**, Dr. phil. nat. (Physikalische Chemie); 11. 11. 1968 –  
Teplitz-Schönauer-Str. 7, Tel. 62 42 74
- Matzat, Wilh.**, Dr. phil. nat. (Geographie); 20. 1. 1969 – Kiesstr. 2,  
Tel. 77 66 34
- Drechsel, Dieter**, Dr. rer. nat. (Physik); 20. 1. 1969 – Robert-Mayer-Str. 8
- Maier, Hans G.** Dr. phil. nat. (Lebensmittelchemie); 20. 1. 69 – Georg-Voigt-  
Str. 16
- Seiler, Nikolaus**, Dr. rer. nat. (Biochemie); 20. 1. 69 – Deutschordenstr. 46
- Heitz, Ewald**, Dr. rer. nat. (Physikal. Chemie); 2. 6. 1969 –  
6231 Niederhofheim, Kirchstr. 32, Tel. (06196) 2 25 29

- Hölldobler, Berthold**, Dr. rer. nat. (Zoologie); 2. 6. 1969 – Bettinastr. 36  
**Klein, Horst**, Dr. phil. nat. (Physik); 2. 6. 1969 – 6078 Neu-Isenburg,  
 Taunusstr. 43  
**Trömel, Martin**, Dr. phil. nat. (Anorgan. Chemie); 2. 6. 1969; Akad. Ober-  
 rat – 6078 Neu-Isenburg 2, Nachtigallenstr. 28

#### M. D. DURCHF. VON UNTERRICHTSAUFGABEN BEAUFTRAGT

- Wachter, Heinz**, Dr. phil. nat. (Synoptische Meteorologie und Methoden der  
 Wetterkartenanalyse); 8. 2. 1966; Akad. Oberrat – Kirchhainerstraße 67,  
 Tel. 52 63 70  
**Nagel, Günter**, Dr. phil. nat. (Grundveranstaltungen im Fach Geographie);  
 10. 2. 1966; Akad. Oberrat – Senckenberganlage 36  
**Kuzel, Hans-Jürgen**, Dr. phil. nat. (Ergänzung der Mineralogie); 28. 2. 1966;  
 Akad. Rat – 6200 Wiesbaden, Alban-Köhler-Straße 4  
**Doiwa, Alfred**, Dr. phil. nat. (Anorganische Experimentalchemie); 11. 2. 1966;  
 Akad. Oberrat – Feldbergstraße 7  
**Ilse, Wiltraut**, Dr. rer. nat. (Radioaktive Arbeitstechnik u. Strahlenschutz);  
 19. 7. 1966; Akad. Oberrätin – 6232 Neuenhain, Am Schellberg 103,  
 Tel. (06196) 2 48 99  
**Schaub, Hermann**, Dr. phil. nat. (Praktika u. Übungen auf dem Gebiet der  
 allgem. u. spez. Botanik); 13. 7. 1966; Akad. Oberrat – Kurfürstenstr. 10a  
**Ziegler, Richard**, Dr. phil. nat. (Praktika u. Übungen auf dem Gebiet der  
 allgem. u. spez. Botanik); 13. 7. 1966; Akad. Rat – Siesmayerstraße 70  
**Granzer, Friedrich**, Dr. phil. nat. (Realstruktur des Festkörpers); 26. 7. 1966;  
 Akad. Oberrat – Robert-Mayer-Straße 2  
**Kummer, Jörg**, Dr. phil. nat. (Elektronik und Hochfrequenzspektroskopie);  
 26. 7. 1966; Akad. Oberrat – 6078 Neu-Isenburg 2, Am Forsthaus  
 Gravenbruch 24, Tel. (607) 5 24 50  
**Hilgenberg, Wilhelm**, Dr. phil. nat. (Praktika u. Übungen auf dem Gebiet  
 der allgem. und spez. Botanik); 10. 11. 1966; Akad. Oberrat –  
 Kaiser-Siegmund-Straße 34, Tel. 56 26 73  
**Wolf, Dietrich**, Dr. phil. nat. (Ergänz. zur angewandten Physik); 30. 6. 1967;  
 Akad. Rat – 6078 Neu-Isenburg, Hugentottenallee 54  
**Reichert, Marianne**, Dr. rer. nat. (Mathematik für Naturwissenschaftler);  
 17. 7. 1967; Akad. Rätin – Berliner Str. 30, Tel. 28 53 91  
**Barth, Nikolaus**, Dr. rer. nat. (Ergänzungen zur Experimentalphysik);  
 11. 8. 1967; Akad. Rat – 6241 Eppenhain, Am Ackerbusch, Tel. (06198) 5 42  
**Mauck, Günter**, Dr. rer. nat. (Physikal. Proseminar); 28. 10. 1967;  
 Akad. Rat – 6078 Neu Isenburg 2, Schwalbenstr. 6, Tel. (607) 5 14 61  
**Zoltobrocki, Josefa**, Dr. phil. nat. (Spezielle Methoden in der Psychologie);  
 14. 11. 1967; Akad. Rätin – Matternstr. 7, Tel. 54 98 72  
**Mattern, Günther**, Dr. rer. nat. (Ergänzungsvorlesg. über das Gebiet d.  
 Luftelektrizität u. d. Ionosphäre); 26. 1. 1968; Akad. Rat – 6241 Kleiner  
 Feldberg, Taunus-Observatorium, Tel. (06174) 52 20  
**Löbenberg, Ernst**, Dr. phil. nat. (Pharmakognostisches Praktikum);  
 7. 5. 1968; Akad. Oberrat – Georg-Voigt-Str. 14

#### BEAUFTRAGTE LEHRKRÄFTE

- Kerstein, Günther**, Dr. med. (Geschichte der Chemie und Pharmazie);  
 28. 11. 1960; Apotheker – 3250 Hameln, Osterstr. 51, Tel. (05151) 42 42

- Oberst, Hermann**, Dr. phil. (Physik der Hochpolymeren); 4. 4. 1962 –  
6238 Hofheim, Schneidhainer Weg 4, Tel. (06192) 81 70
- Reinholz, Erna**, Dr. phil. nat. (Strahlenbiologie); 9. 4. 1962 –  
Marquardstr. 27, Tel. 78 26 36
- Wagner, Heinz**, Dipl.-Ing.-(Ausgewählte Kapitel der Energiewirtschaft unter  
besonderer Berücksichtigung der Kerntechnik); 9. 4. 1962; Ministerialrat –  
6200 Wiesbaden, Kaiser-Friedrich-Ring 75, Tel. (92) 38 11
- Siefert, Gerhard**, Dr. phil. nat. (Ergänzungen zur Mikrobiologie); 7. 9. 1962;  
6079 Spremlingen, Sudetenring 166, Tel. (96) 6 65 15
- Sölken, Heinz**, Dr. phil. (Kulturkunde und historische Geographie von  
Afrika); 29. 4. 1963 – 6231 Schwalbach, Spessartstraße 7
- Schlarb, Arnold**, Dr. phil. nat. (Grenzgebiete der Pharmazie); 12. 11. 1963 –  
Parlamentsplatz 11, Tel. 49.13 83
- Rösing, Franz**, Dr. rer. nat. (Geologische Landesaufnahme mit Übungen u.  
Exkursionen); 16. 4. 1964 – 6200 Wiesbaden-Dotzheim, Helmholtzstr. 35
- Stelzer, Klaus**, Dr. phil. nat. (Neutronenphysik und Kernspektroskopie);  
31. 12. 1964 – August-Euler-Straße 6
- Schmitz, Hans Peter**, Dr. phil. (Theoret. Meteorologie u. Ozeanographie);  
27. 4. 1965; Deutscher Wetterdienst – 605 Offenbach, Gravenbruchweg 49,  
Tel. 83 94 94
- Bartl, Hans**, Dr. phil. nat. (Kristalle und Röntgenstrahlen); 28. 4. 1965 –  
Gärtnerweg 7
- Zigan, Franz**, Dr. phil. (Kristalle und Neutronenstrahlen); 17. 12. 1965 –  
Juliusstr. 12, Tel. 77 91 51
- Hoeth, Friedrich**, Dr. phil. nat. (Experimentell-psychologische Grundkurse);  
6. 4. 1966 – Schumannstr. 29, Tel. 74 67 48
- Wallhäußer, Karl Heinz**, Dr. rer. nat. (Industrie-Mikrobiologie); 25. 4. 1966 –  
6238 Hofheim, Lessingstraße 20
- Schmid, Eduard**, Dr. rer. nat. (Anwendung der Ultrarotspektroskopie in der  
Chemie); 27. 4. 1966 – 7800 Freiburg, Rennweg 3
- Hoffmann, Hermann**, Dr. phil. nat. (Neue Methoden der Arzneimittel-  
analyse); 9. 5. 1966 – 6231 Schwalbach, Thüringer Straße 2
- Matthess, Georg**, Dr. rer. nat. (Hydrogeologie); 18. 10. 1966;  
Oberreg.-Geologe – 6100 Darmstadt, Richard-Wagner-Weg 57
- Helfrich, Klaus**, Dr. phil. nat. (Mathematik für Chemiker); 15. 11. 1966 –  
6000 Bergen-Enkheim, Ostpreußenstraße 12, Tel. (4500) 2 30 13
- Stork, Karl**, Dr. phil. (Didaktik der höheren Mathematik); 6. 2. 1967; Ober-  
studienrat – An der Ringmauer 16, Tel. 57 16 13
- Winter, Jakob H.**, Dr. rer. nat. (Chemie der Polymere); 6. 2. 1967 –  
6233 Kelkheim, Am Pfarreck 28, Tel. (06195) 23 33
- Dreybrodt, Wolfgang**, Dr. phil. nat. (Ergänzungen zur Experimentalphysik);  
6. 10. 1967 – Offenbacher Landstr. 423
- Grigorieff, Rolf Dieter**, Dr. phil. nat. (Ergänz. z. Angew. u. Instrumentellen  
Mathematik); 30. 10. 1967 – 6231 Schwalbach, Thüringer Str. 2
- Becht, Hermann**, Dr. med. rer. (Virologie – Tier- u. Pflanzenviren);  
11. 1. 1968 – 6301 Großen-Linden-Forst, Tannenweg 12,  
Tel. (06403) 5356
- Schiedermair, Manfred**, Dr. iur. (Lebensmittelrecht); 8. 2. 1968; Rechtsanwalt  
– Lichtensteinstr. 2
- Ludwig, Otto**, Dr. phil. nat. (Statistik für Naturwissenschaftler); 8. 2. 1968 –  
6350 Bad Nauheim, Eleonorenring 37, Tel. (06032) 60 15

- Krug, Hansgeorg** (Didaktik des Chemieunterrichts an höheren Schulen);  
27. 3. 1968; Oberstud.-Rat – 6000 Bergen-Enkheim, Volkshausstr. 34,  
Tel. (4500) 2 30 96
- Gareis, Hansgeorg**, Dr. rer. nat. (Ausgewählte Kapitel der Biochemie für  
Pharmazeuten); 25. 4. 1968 – 6332 Bad Soden, Joseph-Haydn-Str. 2
- Fabian, Hans-Joachim**, Dr. rer. nat. (Geologie der Erdöl-, Erdgas- u. Kohlen-  
lagerstätten); 17. 5. 1968 – 3500 Kassel, Raabestr. 8
- Schaarschmidt, Friedemann**, Dr. phil. nat. (Paläobotanik); 17. 5. 1968 –  
Schumannstr. 8
- Lange, Horst**, Dr. phil. nat. (Botanik); 17. 5. 1968 – 6370 Oberursel,  
Zeppelinstr. 5, Tel. (99) 5 16 02
- Tent, Lothar**, Dr. phil. (Kinder- u. Jugendpsychologie); 10. 9. 1968; o. Prof.  
d. Univ.-Gießen – 3554 Cappel, Tilsiterstr. 9, Tel. (06421) 4 12 38
- Kelker, Hans**, Dr. rer. nat. (Einführung i. d. Konstitutionsanalyse);  
15. 10. 1968 – Rauenthaler Weg 26
- Kraft, Günther**, Dr. phil. nat. (Elektrochem. Verfahren der quantitativen  
anorg. Analyse I (Coulometrie, elektrochem. Indikation von Titrationsen);  
25. 10. 1968 – 6242 Kronberg, Hans-Thoma-Str. 6, Tel. (06173) 33 80
- Plass, Wolfgang**, Dr. rer. nat. (Pleistozäne Morphologie u. Bodenkunde im  
Fach Geographie); 18. 11. 1968; Reg.-Geol. – 6200 Wiesbaden,  
Kleiststr. 23, Tel. (92) 8 45 15
- Junior, Peter**, Dr. phil. nat. (Angewandte Physik, Ergänz. z. physikal. Prakti-  
kum f. Fortgeschrittene); 19. 11. 1968 – Holzhecke 10
- Martin, Hermann**, Dr. phil. nat. (Kleines Zool. Praktikum II f. Biol.),  
9. 12. 1968 – Ganghoferstr. 27
- Dittrich, Helmut**, Dr. rer. nat. (Ökologie u. spez. Stoffwechsel d. Mikro-  
organismen); 25. 2. 1969 Prof. – 6222 Geisenheim, Nothgottesstr. 3,  
Tel. (06722) 80 16
- Martin, Gerhard**, Dr. phil. nat. (Geolog. Prospektion); 22. 4. 1969 –  
6350 Bad Nauheim, Parkstr. 15
- Maschwitz, Ulrich**, Dr. rer. nat. (Zoologie); 20. 5. 1969 –  
6078 Neu-Isenburg 2, Schönbornring 28
- Neese, Volker**, Dr. phil. nat. (Zoologie); 20. 5. 1969 – Langweidenstr. 27
- Völger, Klaus**, Dr. rer. nat. (Einführung i. d. Luftbildinterpretation);  
30. 5. 1969 – 6078 Zeppelinheim, Hirschsprung 6

## WIRTSCHAFTS- UND SOZIALWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT

Dekan: Prof. Dr. E. Kantzenbach

### ORDENTLICHE PROFESSOREN

- \***Pribram, Karl**, Dr. iur. (Wirtschaftliche Staatswissenschaften); 18. 5. 1928 –  
Liest nicht – 3625 Sixteenth Street, N.W., Washington, D.C., 20010, U.S.A.
- \***Lowe, Adolf**, Dr. iur. (Wirtschaftliche Staatswissenschaften); 14. 2. 1930 –  
Liest nicht – 10 Park Terrace East, New York 34, N. Y., U.S.A.
- Neumark, Fritz**, Dr. rer. pol., Dr. h. c., Dr. h. c., Dr. h. c. (Wirtschaftliche  
Staatswissenschaften); 15. 10. 1933 – Humperdinckstr. 9, Tel 68 85 29  
Tel. 68 85 29



- \***Banse, Karl**, Dr. phil. (Betriebswirtschaftslehre, insbes. Handelsbetriebslehre); 6. 11. 1933 — Flughafenstraße 8, Tel. 67 22 88
- \***Flaskämper, Paul**, Dr. phil. (Statistik); 8. 5. 1941 — Liest nicht — Brüder-Grimm-Straße 55, Tel. 43 44 31
- Sauermann, Heinz**, Dr. rer. pol. (Wirtschaftliche Staatswissenschaften); 1. 11. 1946 — 6242 Schönberg, Am Hang 2, Tel. (06173) 34 61
- Hax, Karl**, Dr. rer. pol., Dr. rer. pol. h. c., Dr. rer. pol. h. c. (Betriebswirtschaftslehre insbes. Industriebetriebslehre); 1. 11. 1948 — 6101 Seeheim a. d. B., Am Hermertsberg 3, Tel. (06257) 34 08
- Blind, Adolf**, Dr. rer. pol. (Statistik); 11. 7. 1952 — Passavantstraße 10, Tel. 61 89 67
- Meinhold, Helmut**, Dr. rer. pol. (Wirtschaftliche Staatswissenschaften); 12. 8. 1952 — 6904 Heidelberg-Ziegelhausen, Sitzbuchweg 12, Tel. (06221) 5 03 65
- Abraham, Karl**, Dr. rer. pol. (Wirtschaftspädagogik); 30. 3. 1954 — 6242 Kronberg, Viktoriastr. 3, Tel. (06173) 42 03
- \***Fraenkel, Ernst**, Dr. phil. (Wirtschafts- und Sozialgeschichte); 18. 3. 1957 — Große Fischerstraße 23, Tel. 28 52 31
- \***Veit, Otto**, Dr. phil. (Wirtschaftliche Staatswissenschaften, insbes. Währungs- und Bankpolitik); 25. 3. 1957; Präsident der Landeszentralbank von Hessen i. R., Ministerialrat a. D. — m. d. Vertretung d. Lehrstuhls beauftragt — 6200 Wiesbaden, Abeggstr. 14, Tel. (92) 52 14 65
- \***Adinger, Hans**, Dr. rer. pol. (Sozialpolitik); 10. 4. 1957 — Liest nicht — Kurhessenstraße 129, Tel. 52 39 73
- \***Pollock, Friedrich**, Dr. rer. pol. (Volkswirtschaftslehre); 22. 2. 1958 — Liest nicht — CH 6926 Montagnola, Tel. (00 41 91) 2 81 58
- \***Häuser, Karl**, Dr. rer. pol. (Wirtschaftliche Staatswissenschaften); 1. 4. 1958 — 6242 Kronberg, Dettweiler Straße 5, Tel. (06173) 32 64
- Priebe, Hermann**, Dr. agr. (Agrarwesen); 19. 2. 1959 — Beurl. — Hammanstraße 11, Tel. 59 06 44
- Riebel, Paul**, Dr. oec. (Betriebswirtschaftslehre, insbes. Industrie- u. Verkehrsbetriebslehre); 20. 4. 1959 — 6242 Kronberg, Taunusstr. 1, Tel. (06173) 31 48
- Wittmann, Waldemar**, Dr. rer. pol. (Betriebswirtschaftslehre, insbes. Unternehmensforschung); 15. 12. 1959 — Mertonstr. 17, Tel. 798-25 35
- van Klaveren, Jan Jacob**, Dr. rer. pol. (Wirtschafts- und Sozialgeschichte); 8. 2. 1961 — 6233 Kelkheim, Tilsiter Straße 12, Tel. (06195) 29 04
- Moxter, Adolf**, Dr. rer. pol. (Betriebswirtschaftslehre, insbes. Treuhandwesen); 1. 9. 1961 — Beurl. — Mertonstr. 17, Tel. 798-21 75
- Rüegg, Walter**, Dr. phil. (Soziologie); 9. 11. 1961 — Ulmenstr. 8, Tel. 72 48 72
- Matznetter, Josef**, Dr. phil. (Wirtschaftsgeographie); 8. 2. 1963 — 6078 Neu-Isenburg 2, Meisenstraße 20, Tel. (607) 58 30
- Fetscher, Iring**, Dr. phil. (Wissenschaft von der Politik) 6. 8. 1963 — Ganghoferstraße 20, Tel. 52 15 42
- Luckmann, Thomas**, M. A., Ph. D. (Soziologie); 6. 9. 1965 — 6391 Laubach, Am Mühlbergweg, Tel. (06086) 5 54
- \***Swoboda, Peter**, Dr. d. Handelsw. (Betriebswirtschaftslehre, insbes. betriebswirtschaftliche Steuerlehre); 12. 5. 1966 — 6240 Königstein, Sonnenhofstraße 6, Tel. (06174) 44 50

- Bokelmann, Hans**, Dr. phil. (Wirtschaftspädagogik); 29. 11. 1966 –  
Kettenhofweg 91, Tel. 74 70 01
- Kantzenbach, Erhard**, Dr. rer. pol. (Wirtschaftl. Staatswissenschaften, insbes. Verkehrswissenschaft); 1. 12. 1967 – 6242 Kronberg,  
Feldbergweg 5, Tel. (06173) 48 55
- Zapf, Wolfgang**, Dr. phil. (Soziologie); 11. 7. 1968 – Mörfelder Landstr. 238,  
Tel. 62 49 92
- Engels, Wolfram**, Dr. rer. pol. (Betriebswirtschaftslehre, insbes. Bankbetriebslehre); 7. 2. 1969 – 6380 Bad Homburg, Im Lech 16
- Krupp, Hans-J.**, Dr. rer. pol. (Sozialpolitik); 12. 5. 1969 –  
6100 Darmstadt, Kinzigweg 5, Tel. (95) 79 19 49
- N. N. (Statistik); N. N. (Ökonometrie); N. N. (Wissenschaft von der Politik)  
N. N. (Betriebswirtschaftslehre, insbes. Handelsbetriebslehre)

#### AUSSERORDENTLICHE PROFESSOREN

- \***Urbschat, Fritz**, Dr. phil. (Wirtschaftspädagogik); 27. 3. 1931 – Liest nicht –  
6070 Langen-Oberlinden, Forstring 211, Tel. (96) 74 83
- N. N. (Genossenschaftswesen)<sup>+</sup>
- N. N. (Fürsorgewesen u. Sozialpädagogik)<sup>+</sup>

#### HONORARPROFESSOREN

- Wagner, Julius**, Dr. phil. (Wirtschaftsgeographie); 19. 2. 1951 – Liest nicht –  
Gartenstraße 66, Tel. 62 38 07
- Birck, Heinrich**, Dr. rer. pol. (Wirtschaftsprüfung, insbesondere Revisions-  
technik); 23. 2. 1956; Mitglied des Vorstandes der Deutschen Genossen-  
schaftskasse – Wilhelm-Beer-Weg 181, Tel. 61 29 07
- von Nell-Breuning, Oswald**, Dr. theol., Dr. iur. h. c. (Philosophische Grund-  
lagen der Wirtschaft); 25. 2. 1956; Prof. a. d. Phil.-Theol. Hochschule  
St. Georgen – Offenbacher Landstr. 224, Tel. 65 10 47
- Gunzert, Rudolf**, Dr. oec. publ. (Statist. Methoden d. empirischen Sozial-  
forschung); 27. 2. 1956; Ober-Mag.-Dir., Leiter des Statist. Amtes –  
Ffm., Kurt-Schumacher-Str. 41, Tel. 2 12 - 36 67
- Meier, Albert**, Dr. rer. pol. (Wirtschaftsprüfung); 3. 5. 1958; WP  
u. StB, Vorst.-Mitgl. d. Treuh.-Ver. AG – Hansa-Allee 2, Tel. 55 04 11
- Milléquant, Paul**, Dr. phil. (Französisch, insbesondere französische Wirt-  
schaftssprache); 23. 2. 1959; Honorarprof. d. Univ. Heidelberg (21. 1. 1941)  
– Liest nicht – 6900 Heidelberg, Häusserstr. 55, Tel. (06221) 2 74 29
- Neundörfer, Ludwig**, Dr. phil. (Landesplanung und Siedlung); 4. 2. 1960;  
em. o. Prof. der A.f.E. (s. Seite 51); Schaumainkai 35, Tel. 62 20 68
- Hoernigk, Rudolf**, Dr. phil. (Sozialversicherung); 29. 3. 1962; Direktor der  
Landesversicherungsanstalt Hessen – Städelstr. 28, Tel. 6052/2 14
- Bruns, Georg**, Dr. iur. (Börsen- und Effektenwesen); 30. 8. 1963 –  
6380 Bad Homburg, Lessingstraße 19, Tel. (97) 2 69 14
- Hagenmüller, Karl Fr.**, Dr. rer. pol. (Betriebswirtschaftslehre, insbes.  
Bankbetriebslehre); 28. 1. 1966 – 6078 Neu-Isenburg 2,  
Am Forsthaus Gravenbruch 71
- Fischer, Hans**, Dr. oec. (Betriebswirtschaftl. Marktforschung); 14. 12. 1966 –  
6242 Kronberg, Oberhöchstädter Str. 2, Tel. dienstl. Frankfurt 72 33 47

<sup>+</sup> s. Seite 16

**Hüttl, Adolf**, Dr. iur., Dr. oec. (Verwaltungslehre); 9. 1. 1968; Vizepräs. d. LZB in Hessen; Min. Rat a. D. — Beurl. — 8752 Keilberg, Schönbornstr. 31, Tel. (06095) 6 33

#### WISSENSCHAFTLICHE RÄTE UND PROFESSOREN

**Herzog, Richard**, Dr. rer. pol. (Volkswirtschaftslehre, insbesondere Finanzwissenschaft); 6. 3. 1954 —

8750 Aschaffenburg, Ernsthofstraße 4, Tel. (914) 2 31 34

**Hartwig, Heinrich**, Dr. rer. pol. (Statistik); 28. 6. 1966 —

Ginnheimer Landstraße 184, Tel. 51 43 86

#### PRIVATDOZENTEN

**Kasten, Hans**, Dr. rer. pol. (Volkswirtschaftslehre); 19. 12. 1951;

Akad. Oberrat — Brüder-Grimm-Straße 55, Tel. 43 47 12

**Dornemann, Richard**, Dr. rer. pol., Dr. iur. (Betriebswirtschaftliche Steuerlehre); 29. 7. 1953 — Hermesweg 4, Tel. 43 84 48

**Jonas, Heinrich**, Dr. rer. pol. (Betriebswirtschaftslehre); 3. 2. 1960 — Beurlaubt — 6800 Mannheim, Niederfeldstraße 48, Tel. (94) 4 67 30

**Geyer, Herbert**, Dr. rer. pol. (Wirtschaftliche Staatswissenschaften);

12. 7. 1961 — Beurlaubt — Prof. in Economics am Hunter College, City Univ. of New York, New York, N. Y., U.S.A. — Eschersheimer Landstr. 270

**Abb, Fritz**, Dr. rer. pol. (Volkswirtschaftslehre); 22. 6. 1966; Dozent — Niedenau 10, Tel. 72 88 77

**Kolbeck, Rosemarie**, Dr. rer. pol. (Betriebswirtschaftslehre); 21. 6. 1967;

Dozentin — 6238 Hofheim, Cimbernstr. 24, Tel. (06192) 56 49

**Berke, Rolf**, Dr. rer. pol. (Berufspädagogik); 24. 1. 1968; Akad. Oberrat — 6241 Schloßborn, Finkenweg 16

**Andel, Norbert**, Dr. rer. pol. (Volkswirtschaftslehre); 27. 11. 1968; Dozent — Im Burgfeld 164, Tel. 57 24 90

**Raffée, Hans**, Dr. rer. pol. (Betriebswirtschaftslehre); 12. 2. 1969; Dozent — Eschersheimer Landstr. 8, Tel. 59 58 35

**Süchting, Joachim**, Dr. rer. pol. (Betriebswirtschaftslehre); 21. 5. 1969 — 6078 Neu-Isenburg, Richard-Wagner-Str. 15, Tel. (607) 75 95

#### OBERSTUDIENRAT IM HOCHSCHULDIENTST

**Brakemeier, Heinz** (Politikwissenschaft); 16. 4. 1968 — Schloßstr. 22, Tel. 77 24 53 u. (4509)-41 74

#### BEAUFTRAGTE LEHRKRÄFTE

**van der Velde, Kurt**, Dr. iur., Dr. rer. pol. (Steuerl. Bewertungslehre);

3. 4. 1958; RA; Dir. d. AEG Ffm. — Triftstr. 11, Tel. 67 42 61

**Buss, Heinrich**, Dr. rer. pol. (Wirtschafts-Englisch); 11. 11. 1959 — Kleine Höllbergstr. 5, Tel. 52 56 93

**Hanschmann, Rolf**, Dr. rer. pol. (Betriebswirtschaftliche Einzelfragen des Großhandels); 18. 2. 1964 —

4300 Essen-Bredeney, Grashofstraße 83, Tel. (02141) 4 54 56

**Kapferer, Reinhard**, Dr. phil. (Gegenwärtige außenpolitische Probleme ausgewählter Länder); 29. 4. 1966 — 6901 Neckarsteinach, Freudenbergstr. 47, Tel. (06229) 6 19

**Becker, Otwin**, Dr. rer. pol. (Programmierung elektronischer Rechenanlagen für Wirtschafts- und Sozialwissenschaftler); 27. 4. 1966 — 6231 Schwalbach, Thüringer Straße 2, Tel. (915) 37 68

- Forster, Karl-Heinz**, Dr. rer. pol. (Abschlußrevision); 25. 7. 1966; WP u. StB; Vorstandsmitgl. d. Dt. Rev. u. Treuh. AG (Treuarb.) — Bockenh. Anlage 15
- Olarieta, Germán** (Wirtschaftsspanisch); 25. 7. 1966; Lektor — s. Seite 33
- Widlocher, Peter**, Dr. rer. pol., Dipl. sup. I:E.C.S.S. (Wirtschaftsfranzösisch); 25. 7. 1966; Akad. Oberrat — s. Seite 34
- Meyer, Ruth**, Dr. phil. (Methodik u. Arbeitstechnik in den Sozialwissenschaften); 4. 10. 1966 — Feuerbachstr. 16, Tel. 72 45 30
- Reichmann, Thomas**, Dr. rer. pol. (Buchhaltung); 30. 11. 1966 — 6373 Weißkirchen, Schulstraße 23
- Häselbarth, Volker**, Dipl.-Math. (Mathematik f. Wirtschaftswissenschaftler); 23. 1. 1967 — 6236 Eschborn, Am Stadtpfad 19, Tel. (915) 4 20 87
- Hankel, Wilhelm**, Dr. rer. pol. (Probleme d. Entwicklungsländer); 23. 1. 1967; Abt.-Ltr. im BMfW. — 532 Bad Godesbg., Wupperstr. 3, Tel. (02229) 7 52 91
- Schmid, Karl**, Dr. iur. (Wissenschaft von der Politik); 24. 4. 1967; Bundesminister — Kettenhofweg 135, Tel. 798-26 67
- Männel, Wolfgang**, Dr. rer. pol. (Übungen zur Betriebswirtschaftslehre, insbes. Verkehrsbetriebslehre); 19. 7. 1967 — 6231 Schwalbach, Thüringer Str. 17, Tel. (06196) 39 72
- Meißner, Werner**, Dr. rer. pol. (Wirtschafts kybernetik); 4. 8. 1967 — 6100 Darmstadt, Eichwiesenstraße 9
- Frey, Emil**, Dr. rer. pol. h. c. (Probleme d. Unternehmensführung in d. Versicherungswirtsch.); 5. 1. 1968; Hon.-Prof. d. Univ. Mannheim — 6900 Mannheim, Schwarzwaldstr. 39
- Müller, Ulrich**, Dipl.-Kfm. (Methodik u. Arbeitstechnik i. d. Wirtschaftswiss.); 11. 1. 1968 — Mertonstr. 17, Tel. 798-21 27
- Steffens, Franz**, Dr. rer. pol. (Automatisierung d. Unternehmensverwaltung); 18. 7. 1968 — 7031 Darmsheim, Hölderlinstr. 5
- Gehrig, Gerhard**, Dr. rer. pol. (Input-Output-Analyse); 21. 10. 1968; Priv.-Doz. d. Univ. Karlsruhe — 8133 Feldafing, Rat-Jung-Str. 15, Tel. (08157) 7 27
- Seiler, Heinrich**, Dr. phil. (Probleme u. Verfahren d. empir. Pädagogik); 22. 1. 1969 — Erlenstr. 16, Tel. 74 51 26
- Mag, Wolfg.**, Dr. rer. pol. (Veranst. im Rahmen d. betriebsw. Grundstud.); 12. 6. 69 — 637 Oberursel, Austr. 1 a

MIT DER DURCHF. V. ARBEITSGEMEINSCHAFTEN BEAUFTRAGT:

- Kasten, Hans**, Dr. rer. pol. (Allgemeine Volkswirtschaftslehre); 28. 9. 1959 — Privatdozent — s. Seite 49
- Abb, Fritz**, Dr. rer. pol. (Wirtschafts- und Sozialpolitik); 28. 9. 1959 — Privatdozent — s. Seite 49
- Gäbler, Joachim**, Dr. rer. pol. (Allgem. Volkswirtschaftslehre); 30. 4. 1964 — Mertonstraße 17, Seminar für Wirtschafts- und Sozialpolitik
- Andel, Norbert**, Dr. rer. pol. (Finanzwissenschaft); 15. 10. 1965 — Privatdozent — s. Seite 49
- Berke, Rolf**, Dr. rer. pol. (Wirtschaftspädagogik); 10. 1. 1966 — Privatdozent — s. Seite 49
- Neubauer, Werner**, Dr. rer. pol. (Statistik); 9. 12. 1966 — Kurhessenstraße 124 a, Tel. 52 16 58
- Raffèè, Hans**, Dr. rer. pol. (Handelsbetriebslehre); 15. 10. 1968 — Priv.-Doz. s. Seite 49
- Mag, Wolfg.**, Dr. rer. pol. (Ind.-Betriebslehre); 12. 6. 69 — s. oben

# ABTEILUNG FÜR ERZIEHUNGSWISSENSCHAFTEN

## GRUPPE FÜR PÄDAGOGISCHE GRUNDWISSENSCHAFTEN

### ORDENTLICHE PROFESSOREN

- Heydorn, Heinz-Joachim**, Dr. phil. (Erziehungs- und Bildungswesen);  
1. 1. 1961 – 6230 Ffm.-Sossenheim, Henri-Dunant-Ring 90, Tel. 31 47 64
- \*Neundörfer, Ludwig**, Dr. phil. (Soziologie der Erziehung); 1. 1. 1961 –  
Schaumainkai 35, Tel. 62 20 68
- Ellwein, Thomas**, Dr. iur. (Politische Bildung); 13. 8. 1962 –  
5204 Hangelar, Lindenstr. 17, Tel. (02241) 1 41 20
- Elzer, Hans-Michael**, Dr. phil. (Erziehungs- und Bildungslehre); 20. 12. 1963 –  
6101 Pfaffen-Beerfurth, Pfalzstr. 47, Tel. (06164) 6 88
- Küppers, Waltraut**, Dr. phil. (Pädagogische Psychologie); 30. 9. 1966 –  
Guiollettstraße 53, Tel. 72 44 27
- Shell, Kurt**, Dr. phil. (Politische Bildung); 9. 3. 1967 – Brentanostraße 8,  
Tel. 72 65 59
- Herrig, Gerhard**, Prof. Dr. rer. nat. (Pädagogische Psychologie); 19. 6. 1968 –  
Schloßstraße 29
- N. N. (Soziologie der Erziehung)<sup>+</sup>

### AUSSERORDENTLICHE PROFESSOREN

- Simonsohn, Berthold**, Dr. iur. (Sozialpädagogik und Jugendrecht);  
23. 3. 1962 – Grüneburgweg 139, Tel. 72 79 84
- Kuhn, Hans Wolfgang**, Dr. phil. (Politische Bildung); 14. 7. 1964 –  
Böhmerstraße 60, Tel. 55 61 29
- Rauschenberger, Hans**, Dr. phil. (Allgemeine Didaktik); 7. 4. 1965 – Beurl. –  
KurZRöderstraße 7, Tel. 54 30 79
- Vogel, Rudolf**, Dr. phil. (Soziologie der Erziehung); 6. 1. 1966 – Beurl. –  
637 Oberursel, Kolbenbergweg 2, Tel. (99) 5 17 48
- Kippert, Klaus**, Dr. phil. (Soziologie der Erziehung); 19. 8. 1966 –  
Battonnstraße 19, Tel. 28 79 22
- N. N. (Politische Bildung)<sup>+</sup>  
N. N. (Didaktik d. Biologie)<sup>+</sup>  
N. N. (Didaktik d. Geschichte)<sup>+</sup>

### HONORARPROFESSOREN

- Stein, Erwin**, Dr. iur. (Politische Bildung, insbesondere Verfassungsrecht);  
20. 6. 1963; Richter am Bundesverfassungsgericht; Staatsminister a. D. –  
Liest nicht – 7570 Baden-Baden, Bismarckstraße 5, Tel. (07221) 2 42 00
- Fabian, Walter**, Dr. phil. (Didaktik der Erwachsenenbildung); 21. 2. 1966 –  
Liest nicht – 5000 Köln-Mülheim, Wiener Platz 2, Tel. (0221) 61 66 68
- Kadelbach, Gerd**, Dr. phil. (Schule u. Massenkommunikationsmittel);  
19. 12. 1967; Leiter d. Hauptabt. Bildg. u. Erziehg. b. Hess. Rundfunk –  
Neuhaußstr. 23, Tel. 59 33 34

<sup>+</sup> s. Seite 16

## OBERSTUDIENRÄTE UND STUDIENRÄTE IM HOCHSCHULDIENTST

- Schmidt, Lothar**, Dr. iur., Dipl.-Volksw. (Politische Bildung mit bes. Berücksichtigung d. Rechts- u. Wirtschaftskunde); 15. 8. 1962 – 6231 Schwalbach, Hessenstraße 12, Tel. (915) 34 32
- Lisop, Ingrid**, Dr. rer. pol. (Allgemeine Didaktik und Fragen der Interdependenz von Wirtschaft und Erziehung); 22. 10. 1963 – 6369 Harheim, In den Weingärten 50, Tel. (4509) 41 74
- Oestreich, Gisela**, Dr. phil. (Pädagogische Psychologie); 17. 2. 1964 – Am Ebelfeld 6, Tel. 57 69 98
- Müller, Hermann**, Dr. phil. (Soziologie); 18. 7. 1964 – 6451 Hainstadt, Leipziger Straße 26, Tel. (06182) 44 93
- Weicker, Hans S.**, Dipl.-Psych. (Psychologie); 1. 10. 1964 – 6450 Hanau, Friedensstraße 51, Tel. (98) 2 88 85
- Neumayer, Elisabeth**, Dr. phil. (Sozialpsychologie); 20. 10. 1964 – 6200 Wiesbaden-Dotzheim, Edisonstraße 33, Tel. (92) 4 59 17
- Staff, Ilse**, Dr. iur. (Schul- und Jugendrecht sowie bildungsphilos. Propädeutik); 23. 3. 1965 – 6233 Kelkheim, Am Forum 4, Tel. (06195) 33 08
- Krenzer, Richard**, Dr. phil. (Programmierter Unterricht); 26. 8. 1965 – 6051 Nieder-Roden, Sudetenstr. 15, Tel. (06106) 25 58
- Bethke, Hildburg**, Dr. rer. nat. (Erziehungs- und Bildungswesen); 15. 11. 1965 – Oberweg 4, Tel. 59 73 26
- Feidel-Mertz, Hildegard**, Dr. phil. (Geschichte d. Erziehg. u. Sozialpädagogik); 29. 4. 1966 – 6000 Nieder-Eschbach, Brunnenweg 38, Tel. 50 27 05
- Böhme, Günther**, Dr. phil. (Bildungs- und Schulgeschichte); 3. 8. 1966 – 6200 Wiesbaden, Sonnenberger Str. 54, Tel. (92) 30 04 30

## BEAUFTRAGTE LEHRKRÄFTE

- Dubas, Charlotte** (Pädagogik Maria Montessoris); 26. 6. 1962 – Emil-Claar-Straße 26
- Herr, Rudolf**, Dr. phil. (Psychologie); 27. 11. 1962 – 6100 Darmstadt, Beckstraße 50
- Hertz, Anselm**, P. Lect. et Lic. theol., Dr. phil. (Bildungsphilosophie); 31. 1. 1963; Dozent – 5301 Walberberg, St. Albert, Tel. (02227) 4 53
- Glänzel, Horst** (Rechtsstellung und Amtsführung des Lehrers); 19. 8. 1963; Rektor – Brüder-Grimm-Straße 7, Tel. 49 23 28
- Kurth, Wolfram**, Dr. phil., Dr. med. habil. (Psychopathologie); 27. 5. 1964 – 6200 Wiesbaden-Sonnenberg, Prinz-Nikolaus-Straße 29
- Ruppert, Johann Peter**, Dr. phil. (Sozialpsychologie); 27. 5. 1964; Professor – 6104 Jugenheim, Am Landbach
- Feldmann, Günter** (Sozialpädagogik); 5. 1. 1965 – Homburger Landstr. 694
- Karsten, Anitra**, Dr. phil. (Sozialpsychologie); 6. 12. 1967 – Dürerstr. 11, Tel. 61 54 45
- Lemberg, Eugen**, Dr. phil. (Soziologie der Erziehung); 13. 3. 1968 – o. Prof. am Deutschen Inst. für Intern. Päd. Forschg. – 62 Wiesbaden, Danbachtal 28
- Jablonsky-Jouhy, Ernest**, Dr. phil., Dipl. rer. pol. (Soziologie der Erziehung); 13. 3. 1968; Studienleiter – 6149 Oberhambach, Odenwaldschule
- Müller, Hans**, Dr. iur., Dipl. rer. pol. (Soziologie der Erziehung); 13. 3. 1968; Wiss. Ref. b. Deutschen Volkshochschulverband e. V. – 6051 Ober-Roden, Ludwig-Uhland-Straße 22

**Koneffke, Gernot**, Dr. phil. (Allg. Didaktik u. Theorie d. Lehrplans);  
30. 4. 1969 – 6078 Neu-Isenburg 2, Schönbornring 28

GRUPPE FÜR DIDAKTIK  
ORDENTLICHE PROFESSOREN

- \***Meyer, Werner**, Dr. phil. (Didaktik der deutschen Sprache und Literatur);  
1. 1. 1961 – 6200 Wiesbaden, Kapellenstraße 60, Tel. (92) 52 09 42
- \***Thyen, Hermann**, Dr. rer. nat. (Didaktik der Mathematik u. d. Naturwissenschaften); 1. 1. 1961 – 6100 Darmstadt, Kohlbergweg 9, Tel. (95) 4 77 20
- Bartsch, Hans-Werner**, Dr. theol. D. D. (Evangel. Theologie u. Didaktik d. Glaubenslehre); 20. 11. 1962; Priv.-Doz. der Phil. Fak. – 6302 Lich, Hungener Str. 51, Tel. (06404) 6 63
- Meyers, Hans**, Dr. phil. (Bildende Kunst und Kunsterziehung); 30. 4. 1964 – 6100 Darmstadt-Eberstadt, Heidelberger Landstraße 22, Tel. (95) 2 04 50
- Felgner, Kurt** (Musikerziehung); 26. 6. 1964 – 6242 Kronberg, Schillerstraße 10, Tel. (06173) 23 24
- Deninger, Johannes**, Dr. phil., Lic. theol. (Katholische Theologie und Didaktik der Glaubenslehre); 13. 7. 1964 – 6238 Hofheim, Hornauer Weg 3, Tel. (06192) 74 56
- Werner, Herbert**, Dr. theol. (Evangelische Theologie und Didaktik der Glaubenslehre); 30. 10. 1964 – Beurl. – 6231 Niederhofheim-Heide, Am kühlen Grund 10, Tel. (06196) 2 42 41
- Scheffler, Walter** (Didaktik der englischen Sprache und Literatur);  
11. 1. 1965 – 6100 Darmstadt, Mecklenburger Str. 67, Tel. (95) 79 13 43
- Leschik, Georg**, Dr. rer. nat. (Didaktik der Biologie); 12. 3. 1965; apl. Prof. d. Univ. Marburg – 6369 Massenheim, Erlenring 16, Tel. (4509) 43 49
- Kluge, Richard**, Dr. rer. techn. (Didaktik der Physik); 12. 3. 1965 – 6104 Jugenheim, Bickenbacher Str. 17, Tel. (06257) 25 84
- Fries, Eberhard**, Dr. paed. (Didaktik der Chemie); 16. 6. 1965 – 6078 Neu-Isenburg 2, Meisenstraße 20, Tel. (607) 5 16 28
- Freyh, Richard**, Dr. phil. (Didaktik der Geschichte); 12. 5. 1966 – Max-Bock-Straße 51
- Schwartz, Erwin** (Didaktik der Grundschule); 12. 5. 1966 – 6375 Oberstedten, Lindenbergweg 9, Tel. (97) 2 57 83
- Bauersfeld, Heinrich**, Dr. rer. nat. (Didaktik der Mathematik); 20. 5. 1966 – 6241 Eppenhain, Rossertstraße 45 a, Tel. (06198) 82 82
- Fick, Karl Emil**, Dr. rer. nat. (Didaktik der Geographie, insbes. d. physischen Geographie u. Länderkunde Europas); 15. 7. 1966 – August-Scheidel-Str. 23
- Frenzel, Herbert**, Dr. phil. (Didaktik der französischen Sprache und Literatur);  
15. 7. 1966 – 6500 Mainz, Siemensstraße 13, Tel. (93) 8 63 16
- Geipel, Robert**, Dr. phil. (Didaktik der Geographie unter bes. Berücks. d. Kulturgeographie u. der hessischen Landeskunde); 15. 7. 1966 – 6202 Wiesbaden-Biebrich, Am Kupferberg 9, Tel. (92) 6 22 56
- Roth, Friedrich**, Dr. phil. (Didaktik der Sozialkunde); 15. 7. 1966 – 6051 Nieder-Roden, Leipziger Ring 279, Tel. (06106) 2 16 02
- Doderer, Klaus**, Dr. phil. (Didaktik der deutschen Sprache und Literatur unter bes. Berücks. der Jugendbuchkunde); 19. 12. 1968 – 6100 Darmstadt, Rodinghweg 5, Tel. (95) 7 82 39

## AUSSERORDENTLICHE PROFESSOREN

- Weber, Albrecht**, Dr. phil. (Didaktik der deutschen Sprache und Literatur);  
14. 6. 1963 – Beurl. – 8752 Kleinostheim, Hirschpfad 21, Tel. (06027) 6 38  
(als Austauschprof. am Trenton State College NY., USA)
- Weismantel, Gertrud**, Dr. phil. (Kunsterziehung); 14. 7. 1964 –  
Am Eisernen Schlag 31 VIII, Tel. 52 92 24
- Schöneich, Friedrich**, Dr. phil. (Musikerziehung); 19. 7. 1965 –  
6368 Bad Vilbel-Heilsberg, Martin-Luther-Straße 18, Tel. (4509) 25 33
- Offele, Hans-Wolfgang**, Dr. theol., Dr. phil. (Kathol. Theologie u. Didaktik  
der Glaubenslehre); 25. 11. 1965 – Bottenhorner Weg 37
- Wirth, Willi** (Bildende Kunst und Kunsterziehung); 25. 11. 1965 – Beurl. –  
Wolfsgangstraße 96, Tel. 55 64 26
- Hensel, Gerhard**, Dr. phil. (Didaktik der englischen Sprache und Literatur);  
15. 1. 1966 – Liest nicht – Praunheimer Weg 111
- Jung, Walter** (Didaktik der Physik); 1. 10. 1967 –  
6101 Seeheim, Grundweg 13, Tel. (0 62 57) 22 69
- Mit der Vertretung eines außerord. Lehrstuhls beauftragt:
- Weiss, Valentin**, Dr. rer. nat. (Didaktik der Mathematik); 20. 5. 69 –  
463 Bochum, Stockumerstr. 1

## GASTPROFESSOR

- Williams, Donald E.** (Leibeserziehung); Prof. am Trenton State College, N. J.,  
USA – Beethovenstr. 36

## OBERSTUDIENRÄTE UND STUDIENRÄTE IM HOCHSCHULDIENTST

- Pohlner, Fritz** (Musikerziehung); 1. 4. 1962 –  
6241 Glashütten, Schauinsland 27, Tel. (06174) 45 36
- Walz, Ursula**, Dr. phil. (Didaktik der deutschen Sprache und Literatur);  
15. 8. 1962 – 6200 Wiesbaden, Anton-Wahl-Straße 9, Tel. (92) 6 02 17
- Geissler, Alfred**, Dr. phil. (Didaktik der Leibeserziehung); 1. 10. 1962 –  
6102 Pfungstadt, Eberstädter Straße 164, Tel. (06157) 35 92
- Schlegelmilch, Wolfgang**, Dr. phil. (Didaktik der englischen Sprache und  
Literatur); 1. 4. 1963 – 6100 Darmstadt, Wittmannstraße 27
- Erbguth, Hildegard** (Didaktik der Leibeserziehung); 21. 5. 1963 –  
Am Weigelsgarten 24, Tel. 52 26 66
- Hudemann, Hans-Olaf**, Dr. phil. (Stimm- und Liedbildung);  
21. 5. 1963 – 6900 Heidelberg, Ludolf-Krehl-Str. 1 B, Tel. (06221) 4 27 27
- Schrödter, Hermann**, Dr. phil. (Katholische Religionspädagogik unter bes.  
Berücks. d. Religionsphilosophie); 13. 1. 1964 – 6051 Rembrücken, Huber-  
tusanlage 38
- Dignath, Walter**, Dr. theol. (Evangelische Theologie und Didaktik der  
Glaubenslehre); 20. 1. 1964 – 6079 Buchschlag, Hirschgraben 2
- Kressner, Helmut**, Dr. phil. (Historische Propädeutik); 15. 1. 1964 –  
Wolfsgangstr. 144, Tel. 55 16 10
- Niederquell, Theodor**, Dr. phil. (Didaktik der Geschichte, insbesondere  
Hessens); 11. 3. 1964 – Lindenstr. 39
- Mentzel, Ruth** (Kunsterziehung); 1. 4. 1964 – Manderscheider Straße 76
- Stein, Erich** (Kunsterziehung); 6. 4. 1964 – 3550 Marburg, Am Glaskopf 13
- Jäger, Heinrich**, Dr. phil. (Didaktik der Geographie); 28. 4. 1964 –  
6101 Roßdorf, Ernst-Ludwig-Straße 6, Tel. Roßdorf 29 63
- Sturm, Eva** (Didaktik der Sozialkunde); 1. 5. 1964 –  
6101 Seeheim, Jahnstr. 9, Tel. (06257) 32 50



- Bauch, Ernst** (Methodik des Englischunterrichts); 8. 5. 1964 –  
6104 Jugenheim, Merckstraße 15, Tel. (06257) 22 93
- Schleip, Alfred** (Methodik des Chemieunterrichts in Volks- und Realschulen);  
28. 5. 1964 – Am Lindenbaum 87
- Gahl, Horst, Dr. rer. nat. (Biologie)**; 14. 7. 1964 –  
6300 Gießen, Wartweg 44, Tel. (90) 79 14 17
- Kiefer, Albert** (Kunsterziehung); 15. 10. 1964 –  
7551 Niederbühl, Murgtalstr. 26
- Euler, Arno, Dr. phil. (Didaktik der französischen Sprache und Literatur)**;  
26. 3. 1965 – 6500 Mainz-Bretzenheim, Am Eselsweg 77, Tel. (93) 3 49 43
- Bernat-Klein, Gundula** (Stimmbildung und Liedgesang); 3. 5. 1965 –  
Bornwiesenweg 12, Tel. 55 12 31
- Kleinschmidt, Gert, Dr. phil. (Didaktik der deutschen Sprache und Literatur)**;  
1. 8. 1965 – 6242 Kronberg, Bahnhofstraße 6, Tel. (06173) 43 83
- Röhr, Heinz, Dr. theol. (Evangelische Theologie und Didaktik der  
Glaubenslehre)**; 1. 10. 1965 – Winterbachstr. 30
- Muth, Adam, Dr. phil. nat. (Didaktik der Physik)**; 1. 3. 1966 –  
6231 Schwalbach, Frankenstraße 9, Tel. (915) 8 22 77
- Großmann, Anton** (Didaktik der Biologie); 1. 4. 1966 –  
Butzbacher Straße 17, Tel. 45 12 10
- Polzer, Gertrude, Dr. phil. (Katholische Theologie)**; 22. 7. 1966 –  
605 Offenbach, Spießstr. 24 a, Tel. 85 28 82
- Jochum, Annemarie** (Violinmethodik und praktische Musikübung);  
9. 8. 1966 – Mühlberg 40, Tel. 61 25 10
- Homann, Gerhard** (Didaktik der Mathematik); 7. 12. 1966 – 6000 Bergen-  
Enkheim, Parkstr. 15
- Brauner, Rudolf** (Didaktik der Physik); 1. 4. 1967 – 6238 Hofheim,  
Teutonenstr. 7, Tel. (06192) 56 92
- Wiederholt, Erwin, Dr. phil. nat. (Didaktik der Chemie)**; 1. 8. 1967 –  
Hasselhorstweg 46, Tel. 62 66 56
- Lubeseder, Ursula, Dr. rer. nat. (Didaktik der Mathematik)**; 16. 2. 1968 –  
Arndtstraße 10, Tel. 72 43 97
- Schäfer, Rudolf, Dr. phil. (Didaktik der deutschen Sprache und Literatur)**;  
23. 4. 1968 – 62 Wiesbaden, Heinrich-Heine-Str. 15
- Spemann, Hanns Wolf** (Kunsterziehung); 16. 7. 1968 –  
62 Wiesbaden, Schöne Aussicht 9a, Tel. (92) 52 14 32
- Spille, Gisela** (Leibeserziehung); 7. 6. 1968 – 6236 Eschborn, Berliner Str. 5
- Horn, Hans, Dr. phil. (Grundschuldidaktik)**; 26. 7. 1968 – 355 Marburg,  
Schützenstr. 4
- Walter, Horst** (Didaktik der Mathematik); 21. 4. 1969 – Mittelweg 51

#### LEKTORIN

- Zier, Maria Dorothea (Englische Sprache); 1. 4. 1967 – Reuterweg 64

#### BEAUFTRAGTE LEHRKRÄFTE

- Speicher, Georg** (Kunsterziehung); 24. 4. 1961 – 6090 Rüsselsheim,  
Im großen Ramsee 13
- Herrmann, Karl-Albrecht** (Violinpädagogik und Collegium Musicum);  
2. 6. 1961; Professor – Im Burgfeld 212, Tel. 57 32 56

- Molzahn, Alexander** (Cello, Gambe und Zusammenspiel); 2. 6. 1961;  
Professor – Im Klingefeld 61, Tel. 52 82 97
- Wagenschein, Martin**, Dr. phil. (Didaktik d. exakten Naturwissenschaften);  
2. 1. 1963; Hon.-Prof. d. Univ. Tübingen – 6101 Trautheim, In der Röde
- Kirchhofer, Rosl**, Dr. phil. (Didaktik der Biologie, insbesondere das  
Verhalten und Pflegen der Tiere); 25. 4. 1963 – Thüringer Str. 21
- Lafue, Pierette** (Französische Sprachübungen); 26. 4. 1963 –  
Augustusstraße 10, Tel. 57 53 36
- Hartung, Kurt**, Prof. Dr. med. (Schulhygiene u. Biologie der Leibesübungen);  
19. 8. 1963; apl. Prof. der Med. Fak.; Medizinaldirektor –  
Heinrich-Hoffmann-Straße 8, Tel. 67 21 03
- Roth, Hermann**, Dr. phil. (Englische Kunstgeschichte im Rahmen der  
englischen Kulturgeschichte); 19. 8. 1963; Oberstudienrat –  
6100 Darmstadt, Moserstraße 1, Tel. (95) 7 75 96
- Schäfer, Richard** (Methodik der Mathematik und Physik); 3. 12. 1963;  
Rektor – Große Seestraße 39
- Seifert, Erich** (Leibeserziehung); 9. 1. 1964; Oberstudienrat –  
Battenbergerweg 39, Tel. 78 51 45
- Bornemann, Richard**, (Methodik d. Französisch-Unterrichts); 23. 4. 1964 –  
Lettigkautweg 30
- Gajek, Bernhard**, Dr. phil. (Didaktik der deutschen Sprache und Literatur mit  
besonderer Berücksichtigung der Goethezeit); 15. 6. 1964 – Im Burgfeld 10
- Hoffmann, Rainer** (Klaviermethodik und Werkkunde); 15. 10. 1964 –  
6078 Neu-Isenburg 2, Am Forsthaus 51, Tel. (607) 5 21 36
- Knab, Brigitte** (Violinmethodik und praktische Musikübung); 15. 10. 1964 –  
Böttgerstr. 9 III
- Bartsch, Hans-Joachim** (Kirchenmusik mit bes. Berücks. d. künstlerischen u.  
liturgischen Orgelspiels u. Cembalo); 6. 5. 1965; Kantor u. Organist –  
Schwindstr. 18, Tel. 70 14 93
- Koppermann, Mechthild** (Kunsterzieh.); 25. 2. 66 – Gellertstr. 51, Tel. 45 24 55
- Posada-Ruiz, José** (Orff-Schulwerk, Solfeo-Methodik u. Klavierimprov.);  
1. 5. 1966 – 638 Bad Homburg, Stierstädter Str. 3, Tel. 2 82 74
- Fellner-Köberle, Elisabeth** (Stimmbildung und Liedgesang); 24. 5. 1966 –  
6100 Darmstadt, Landskronstraße 61, Tel. (95) 6 38 71
- Möller, Philipp**, Dr. phil. (Kath.-liturgisches Orgelspiel); 24. 5. 1966 –  
6400 Fulda, Mittelstraße 31, Tel. (0661) 7 11 73
- Kottmann, Alois** (Violine und Ensemblespiel); 10. 6. 1966 – 6238 Hofheim,  
Ostpreußenstraße 28
- Fendel, Werner** (Französisch); 16. 11. 1967 – Fuchstanzstr. 137, Tel. 78 32 70
- Selch, Dietlinde** (Schulmusik, Kammermusik u. Orchesterspiel);  
1. 1. 1968 – Böttgerstr. 9
- Klößner, Klaus**, Dr. phil. (Hörspiel); 9. 2. 1968; Oberstudienrat –  
In der Römerstadt 164
- Sandmann, Fritz**, Dr. phil. (Hessenkunde); 13. 3. 1968; Realschulrektor –  
609 Rüsselsheim, Am Brückweg 7
- Baumgärtner, Alfred C.**, Dr. phil. (Jugendliteratur); 22. 8. 1968; ao. Prof. d.  
AfE Gießen – 62 Wiesbaden, Fritz-Kalle-Str. 5a, Tel. (92) 8 83 15
- Ziegler, Theodor** (Boolesche Maschinen im Unterricht); 6. 9. 1968;  
Stud.-Dir. – 673 Neustadt, Haardter Str. 7
- Pflug, Hans-Dieter**, Dr. rer. nat., Dr.-Ing. (Didaktik der Biologie); 29. 1. 1969;  
Prof. – 6302 Lich, Untermühle

# GESAMT-UNIVERSITÄT

## STIFTUNGS-GASTDOZENTUR FÜR POETIK

N. N. (Fragen zeitgenössischer Dichtung).

## STUDIENRAT IM HOCHSCHULDIENTST

**Rakousky, Georg** (Deutsche Kurse für Ausländer); 1. 10. 1967; Oberstudienrat – 6110 Dieburg, Auf dem Frongrund 37, Tel. (06071) 2 39 19

## MIT DER DURCHFÜHRUNG VON UNTERRICHTSAUFGABEN BEAUFTRAGT

**Bundke, Werner**, Dr. phil. nat. (Grundlagen der Datenverarbeitung);  
26. 11. 1968; Akad. Oberrat – 607 Langen, Im Hasenwinkel 12,  
Tel. (96) 76 97

## BEAUFTRAGTE LEHRKRÄFTE

**Höhn, Friedrich Wilhelm** (Deutsche Sprachkurse für Ausländer);  
30. 7. 1963; Oberstudienrat – 638 Bad Homburg, Brendelstr. 42  
**Kammel, Hermine** (Deutsche Sprachkurse für Ausländer – Mittelstufe);  
2. 8. 1968 – Sophienstr. 108, Tel. 77 65 83  
**Schörnig, Gero**, Dr. phil. nat. (Methoden der Datenverarbeitung);  
19. 5. 1969 – 6072 Dreieichenhain, Berliner Ring 43

# Politische Ökonomie

---

**Ernest Mandel**

**Entstehung und Entwicklung  
der ökonomischen Lehre von  
Karl Marx (1843–1863)**

226 Seiten

Snolin-Broschur 12,— DM,

Leinen 18,— DM

**Bruno Fritsch**

**Die Geld- und Kredittheorie  
von Karl Marx**

182 Seiten

kartoniert 12,— DM, Leinen 18,— DM

**Elmar Altvater**

**Gesellschaftliche Produktion  
und ökonomische Rationalität**

Externe Effekte und zentrale  
Planung im Wirtschaftssystem  
des Sozialismus

200 Seiten

Snolin-Broschur 18,— DM,

Leinen 26,— DM

**Maurice Dobb**

**Ökonomisches Wachstum  
und Planung**

128 Seiten

kartoniert 9,— DM, Leinen 14,— DM

**Joseph M. Gillman**

**Das Gesetz des tendenziellen  
Falls der Profitrate**

224 Seiten mit Tabellen

Snolin-Broschur 28,— DM,

Leinen 38,— DM

**Adolphe Lowe**

**Politische Ökonomik**

362 Seiten

Snolin-Broschur 20,— DM,

Leinen 28,— DM

**Elmar Altvater**

**Weltwährungskrise**

ca. 64 Seiten

kartoniert 5,— DM

---

## Europäische Verlagsanstalt

Führend in **M E D I Z I N . . .**

**AKADEMISCHE BUCHHANDLUNG WÖTZEL**

**repräsentiert** dank eigenen, abgeschlossenen Medizinstudiums  
ideale Fachkundigkeit

**pfllegt** Medizin · Zahnmedizin · Naturwissenschaften ·  
Psychologie

**bietet** ein erstaunlich umfassendes Lager neuester in-  
und ausländischer Fachliteratur vom Repetitorium  
bis zum Standardwerk und ein gepflegtes, moder-  
nes und preiswertes Fachantiquariat

**liegt** citynahe, dabei in **nächster Nähe der Universitäts-  
kliniken**

Selbstbedienung oder Fachberatung nach Ihrer Wahl

Durchgehend geöffnet von 8–18 Uhr,  
samstags von 8–13 Uhr.

---

**FRANKFURT/MAIN-SÜD, Paul-Ehrlich-Str. 24 / Ecke Vogelweidstr.(Eingang)**  
Telefon 61 26 57 und 68 24 30. Straßenbahn-„HALTESTELLE UNIVERSITÄTSKLINIKEN“

---

**Auch für** **NATURWISSENSCHAFTLER**  
**PHARMAZEUTEN**  
**PSYCHOLOGEN**

ist unsere Buchhandlung in gleicher Weise eine  
**Fundgrube** und **angenehme Überraschung**. Ein  
Besuch lohnt sich für Sie immer.

**Von der Universität aus erreichen Sie uns schnell:**  
Mit der Straßenbahn direkt bis vor die Tür.

**... von einem** **MEDIZINER** **geführt**

# Lehrbücher aus dem Springer-Verlag Berlin · Heidelberg · New York

## Medizin

### Neuerscheinungen 1969

**F. Grosse-Brockhoff: Pathologische Physiologie**

2., völlig neubearb. Aufl. 376 Abb.  
828 S. Geb. DM 96,—

**A. Hafferl: Lehrbuch der topographischen Anatomie**

3. Aufl., neubearb. von W. Thiel.  
661 zumeist farb. Abb.  
Etwa 950 S. Geb. DM 124,—

**H. Hamperl: Lehrbuch der allgemeinen Pathologie und der pathologischen Anatomie**

28. Aufl. 665 Abb. 841 S. Geb. DM 68,—

**Steurer: Lehrbuch der Hals-, Nasen- und Ohrenkrankheiten**

Überarb. u. ergänzt von K.-H. Vosteen  
und B. Schlosshauer  
16. Aufl. 292 teils farb. Abb. 467 S.  
Geb. DM 64,— (B)

**R. Janzen: Elemente der Neurologie auf der Grundlage von Physiologie und Klinik**

49 Abb. 323 S. Geb. DM 48,—

**E. Bleuler: Lehrbuch der Psychiatrie**

11. Aufl. umgearb. von M. Bleuler  
145 Abb. 686 S. Geb. DM 68,—

### Früher erschienen (Eine Auswahl)

**Kinderheilkunde**

Hrsg. von G.-A. von Harnack  
195 Abb. 463 S. 1968. Geb. DM 38,—

**E. Kern: Allgemeine Chirurgie**

118 Abb. 225 S. 1967. Geb. DM 28,—

**Garré / Stich / Bauer: Lehrbuch der Chirurgie.** 18./19. Aufl., neubearb. von K. H. Bauer. 727, davon 101 farb., Abb. 1061 S. 1968. Geb. DM 88,—

**H. J. Weitbrecht: Psychiatrie im Grundriß.** 2. Aufl.

24 Abb. 506 S. 1968. Geb. DM 46,—

**W. Leydhecker: Grundriß der Augenheilkunde.** Mit einem Repetitorium für Studenten. Begr. von F. Schieck. Fortgeführt von E. Engelking. 15. Aufl. 280 z.T. farb. Abb. in 343 Einzeldarst. 260 S. 1968. Geb. DM 36,—

**E. Jawetz, J. L. Melnick,**

**E. A. Adelberg: Medizinische Mikrobiologie.** 2. Aufl.

192 Abb. 760 S. 1968. Geb. DM 38,—

**M. Arnold: Histochemie**

Einführung in die Grundlagen und Prinzipien der Methoden  
68 Abb. 218 S. 1968. Geb. DM 38,—

**E. Steinegger, R. Hänsel:**

**Lehrbuch der Pharmakognosie**

Auf phytochemischer Grundlage  
2. Aufl. 543 S. 1968. Geb. DM 78,—

■ Einzelprospekte sowie unser Verzeichnis „Lehrbücher Medizin — Biologie“ stehen auf Anforderung gern zur Verfügung!

# Lehrbücher aus dem Springer-Verlag Berlin · Heidelberg · New York

## Naturwissenschaften

### Neuerscheinungen 1968/69

#### **Mathematics Applied to Physics**

Approx. 40 fig. Approx. 600 pp. 1969  
Cloth DM 58,—

#### **W. Meyer-Eppler: Grundlagen und Anwendungen der Informationstheorie**

2. Aufl., Neubearb. u. erw. von G. Heike u. K. Löhn. 205 Abb. u. 1 Tafel. 576 S. 1969. (Kommunikation u. Kybernetik in Einzeldarstellungen, Bd. 1)  
Geb. DM 68,—

#### **E. Schultze: Einführung in die mathematischen Grundlagen der Informationstheorie**

122 S. 1969. (Lecture Notes in Operations Research, Vol. 9) DM 10,—

#### **D. Hilbert, P. Bernays: Grundlagen der Mathematik I/II**

2. Aufl., Bd. I: 488 S. 1968.  
Geb. DM 68,—  
Bd. II: Etwa 550 S. 1969  
Geb. DM 68,—  
(Die Grundlehren d. math. Wissenschaften, Bde. 40, 50)

#### **R. Courant, Vorlesungen über Differential- und Integralrechnung**

Bd. 1: Funktionen einer Veränderlichen  
3. Aufl. 3. Nachdr. 126 Abb. 461 S. 1969. Geb. DM 33,—  
(Bd. 2: Funktionen mehrerer Veränderlicher. 3. Aufl. 110 Abb. 480 S. 1963. Geb. DM 36,—)

#### **L. Sachs:**

#### **Statistische Auswertungsmethoden**

2. Aufl. Etwa 59 Abb. Etwa 720 S. 1969  
Geb. DM 58,—

#### **U. Tietze, C. Schenk:**

#### **Halbleiter — Schaltungstechnik**

513 Abb. 405 S. 1969. Geb. DM 78,—

#### **H. Israël: Einführung in die Geophysik**

157 Abb. 234 S. 1969. Geb. DM 48,—

#### **A. R. Katritzky, J. M. Lagowski: Chemie der Heterocyclen**

Theoretische Grundlagen, Darstellungsmethoden, Reaktionen.  
195 S. 1968. Geb. DM 48,—

#### **W. Schneider: Einführung in die Koordinationschemie**

38 Abb. 181 S. 1968. Geb. DM 26,—

### Früher erschienen (Eine Auswahl)

#### **B. L. v. d. Waerden: Algebra I/II**

Unter Benutzung von Vorlesungen von E. Artin u. E. Noether.  
Bd. I: 7. Aufl. d. Modernen Algebra.  
1. Tl. 283 S. 1966. DM 10,80  
Bd. II: 5. Aufl. d. Modernen Algebra.  
2. Tl. 312 S. 1967. DM 14,80  
(Heidelberger Taschenbücher, Bde. 12, 23)

■ Einzelprospekte sowie unser Verzeichnis „Lehrbücher Mathematik — Physik — Chemie“ stehen auf Anforderung gern zur Verfügung!

# Lehrbücher aus dem Springer-Verlag - Berlin · Heidelberg · New York

## Biologie

### Neuerscheinungen 1969

**A. Nowotny: Basic Exercises in Immunochemistry. A Laboratory Manual.** 50 fig. 205 pp. Cloth DM 38,—

**Laboratory Techniques in Membrane Biophysics. An Introductory Course** Edited by **H. Passow** and **R. Stämpfli**  
Approx. 67 fig. Approx. 250 pp.  
DM 34,—

**H. Mohr: Lehrbuch der Pflanzenphysiologie**  
397 Abb. 424 S. Geb. DM 48,—

### Früher erschienen (Eine Auswahl)

**D. Heß: Biochemische Genetik**  
Eine Einführung unter besonderer Berücksichtigung höherer Pflanzen  
140 Abb. 364 S. 1968. Geb. DM 76,—

**R. Rieger, A. Michaelis, M. M. Green: A Glossary of Genetics and Cytogenetics. Classical and Molecular**  
3rd edition. 90 fig. 507 pp. 1968  
Cloth DM 66,—

**K. G. Grell: Protozoologie**  
2. Aufl. 422 Abb. 519 S. 1968.  
Geb. DM 98,—

**G. Drews: Mikrobiologisches Praktikum für Naturwissenschaftler**  
51 Abb. 222 S. 1968. DM 14,80

## Betriebswirtschaftslehre

### Neuerscheinungen 1969

**E. Gutenberg: Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre**  
(Enzyklopädie d. Rechts- und Staatswissenschaft, Abt. Staatswissenschaft)  
Bd. 1: Die Produktion. 15. Aufl.  
49 Abb. 517 S. Geb. DM 58,—  
Bd. 2: Der Absatz. 11. Aufl. 90 Abb.  
518 S. 1968. Geb. DM 58,—  
Bd. 3: Die Finanzen. 2. Aufl. 19 Abb.  
432 S. Geb. DM 58,—

### Lecture Notes in Operations Research and Mathematical Economics

Vol. 10: **D. Hochstädter, Stochastische Lagerhaltungsmodelle.** 275 S. DM 18,—

Vol. 11/12: **Mathematical Systems Theory and Economics I/II**  
Proceedings of an International Summer School held in Varenna, Italy June 1-12, 1968. Edited by **H. W. Kuhn** and **G. P. Szegö.** 498 S. DM 34,—

Vol. 13: **Heuristische Planungsmethoden.** Hrsg. von **F. Weinberg** und **C. A. Zehnder.** Unterlagen für einen Kursus des Instituts für Operations Research der ETH Zürich. 95 S. DM 8,—

**M. J. Beckmann, H. P. Künzi: Mathematik für Ökonomen I**  
103 Abb. Etwa 220 S. (Heidelberger Taschenbücher, Bd. 56) DM 12,80

■ Einzelprospekte sowie unsere Verzeichnisse „Lehrbücher Medizin — Biologie“, „Lehrbücher Mathematik — Physik — Chemie“ stehen auf Anforderung gern zur Verfügung!



# Heidelberger Taschenbücher

Lehrbücher und Leitfäden

## Neue medizinische Bände

- Band 54**     **G. Fuchs: Mathematik für Mediziner und Biologen**  
90 Abb. 224 S. 1969. DM 12,80
- Band 55**     **H. N. Christensen: Elektrolytstoffwechsel**  
Etwa 36 Abb. Etwa 160 S. 1969. DM 12,80
- Band 57/58**   **H. Dertinger / H. Jung: Molekulare Strahlenbiologie**  
Vorlesungen über die Wirkung ionisierender Strahlen auf  
elementare biologische Objekte  
116 Abb. 280 S. 1969. DM 16,80
- Band 59/60**   **C. Streffer: Strahlen-Biochemie**  
69 Abb. 207 S. 1969. DM 14,80

## Neue mathematische Bände

- Band 51**     **E. B. Dynkin / A. A. Juschkewitsch: Sätze und Aufgaben  
über Markoffsche Prozesse**  
56 Abb. 232 S. 1969. DM 14,80
- Band 56**     **M. J. Beckmann / H. P. Künzi: Mathematik für Ökonomen I**  
103 Abb. Etwa 220 S. 1969. DM 12,80
- Band 62**     **K. Rothschild: Methoden und Probleme der  
Wirtschaftsprognose**  
In Vorbereitung

## Verständliche Wissenschaft

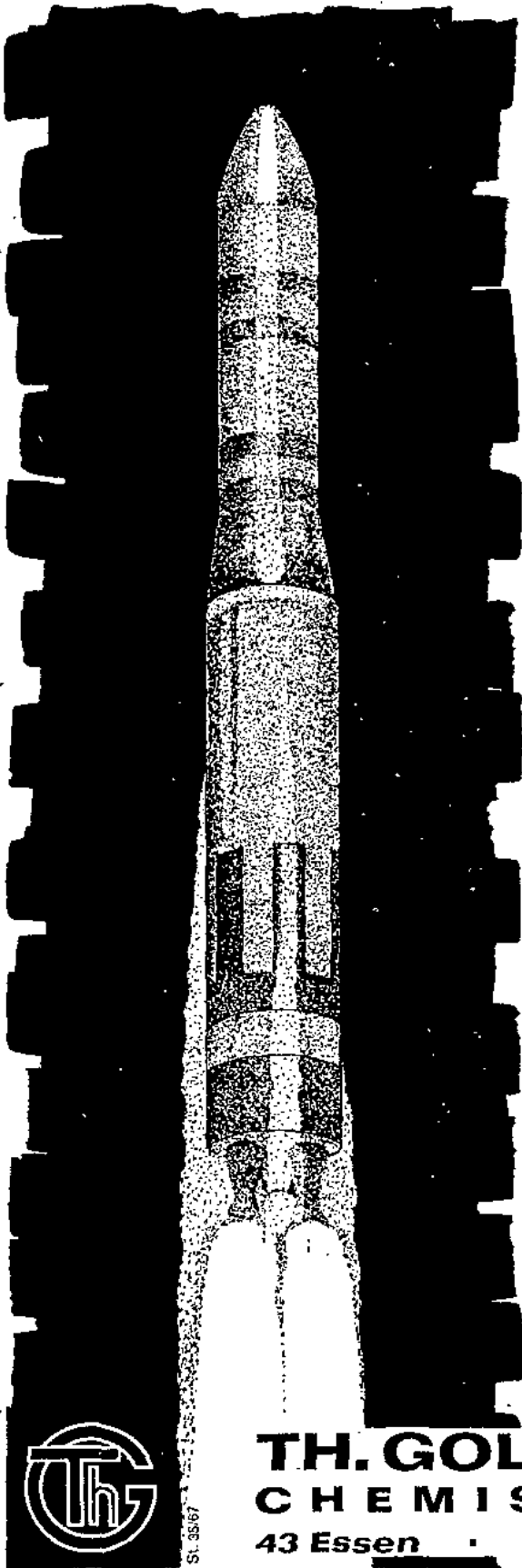
neu gestaltet - günstiger Preis - handliche Broschur

- Band 99**     **H. Wagner: Rauschgiftrogen**  
55 Abb. Etwa 130 S. 1969. DM 7,80
- Band 100**    **E. Otto: Wesen und Wandel der ägyptischen Kultur**  
171 S. 1969. DM 7,80

■ Bitte fordern Sie die Gesamtverzeichnisse unserer Taschenbuch-Reihen an!

**Springer-Verlag Berlin · Heidelberg · New York**

# WELTRAUMRAKETEN



Start um die Erde. Fahrt zum Mond. Bewundernswertes, spektakulärer Aufbruch in die Zukunft. !

Die Fortschritte von heute aber sind undenkbar ohne die Erfolge von gestern.

Seit 120 Jahren sind diese Erfolge auch unsere Erfolge. Unsere Eltern erinnern sich.

1893 verlangte die Schwerindustrie nach reinem Chrom. Nach Mangan. Für Spezialstähle. Wir forschten. Probierten. Und entwickelten. Die Aluminothermie. Das THERMIT®.

Ab 1895 lieferten wir. Reines Chrom. Mangan. Titan. Vanadium.

Auch jetzt schweißt man Schienen mit THERMIT. Kilometerweit. In aller Welt. Morgen wird es nicht anders sein.

Und heute? Wir sind unseren Zielen treu geblieben. Wir entwickeln Hilfsmittel. Für große Leistungen. Darin haben wir Erfahrung.

Wir stellen Zirkonverbindungen her. Cermetal. Didymmetall. Lanthanmetall. Yttriummischmetall.

Wir produzieren Europiumverbindungen. Insbesondere Europiumoxid. Für Rotphosphore auf Farbfernsehschirmen. Stabilisierte Europiumoxide für Kontrollstäbe in Kernreaktoren.

**WIR PLANEN WEITER.**

**WIR FORSCHEN.**

**FÜR DIE WELT VON MORGEN.**

**TH. GOLDSCHMIDT A.-G.**  
**CHEMISCHE FABRIKEN**  
43 Essen · Postfach 17 · Telefon 20161

# » uni - texte

begleiten den Studenten vom ersten Tage seines Studiums an. Die Studienbücher der uni-texte sind die Hilfe, auf die es bei der Vorbereitung auf die Vorlesung, dem Wiederholen des Vorlesungsstoffes und der Erarbeitung des Prüfungsstoffes ankommt. Der enge Zusammenhang mit bestehenden Vorlesungen, die lebendige Art der Darstellung und der niedrige Ladenpreis sind ihre Hauptmerkmale.

Die Lehrbücher der uni-texte runden das bereits erworbene Wissen ab. Sie bieten dem Studenten wie auch dem bereits Ausgebildeten die Möglichkeit, jederzeit die Entwicklung in einem bestimmten Fachgebiet verfolgen und so die eigenen Kenntnisse auf dem laufenden halten zu können.

## Studienbücher

<b>Grundlagen der Regelungstechnik</b> von W. Leonhard	ca. DM 9,80
<b>Gruppentheorie</b> von K. Mathiak/P. Stingl	DM 9,80
<b>Mechanik</b> von L. D. Landau/E. M. Lifschitz	DM 9,80
<b>Mechanik I: Grundbegriffe - Kinematik - Statik</b> von K.-A. Reckling	DM 9,80
<b>Mechanik II: Festigkeitslehre</b> von K.-A. Reckling	ca. DM 9,80
<b>Quantenmechanik I</b> von G. Grawert	DM 9,80
<b>Quantenmechanik II</b> von G. Grawert	DM 9,80
<b>Rechenseminar in physikalischer Chemie</b> von K. Torkar/H. Krischner	DM 9,80
<b>Wechselströme und Netzwerke</b> von W. Leonhard	DM 9,80

## Lehrbücher

<b>Einführung in die höhere Mathematik</b> von H. Dallmann/K. H. Elster	DM 36,-
<b>Einführung in die moderne Chemie</b> von M. J. S. Dewar	ca. DM 19,80
<b>Elektromagnetische Wellen I</b> von H.-G. Unger	DM 16,80
<b>Elektromagnetische Wellen II</b> von H.-G. Unger	DM 12,80
<b>Elektronische Bauelemente und Netzwerke I</b> von H.-G. Unger/W. Schultz	DM 16,80

<b>Elektronische Bauelemente und Netzwerke II</b> von H.-G. Unger/W. Schultz	DM 16,80
<b>Energieverteilung</b> von H. Lau/W. Hardt	DM 12,80
<b>Führer durch die Strömungslehre</b> von L. Prandtl/K. Oswatitsch/ K. Wieghardt	DM 48,-
<b>Grundlagen der Funktionentheorie</b> von W. Tutschke	DM 13,80
<b>Methoden der Fehler- und Ausgleichsrechnung</b> von R. Ludwig	DM 16,80
<b>Physik der Halbleiter I</b> von D. Geist	DM 14,80
<b>Physikalische Chemie</b> von G. M. Barrow	ca. DM 19,80
<b>Physikalische Grundlagen der Hochfrequenztechnik</b> von E. Meyer/R. Pottel	DM 29,50
<b>Physikalische und technische Akustik</b> von E. Meyer/E.-G. Neumann	DM 29,50
<b>Plasma und Lichtbogen</b> von W. Rieder	DM 12,80
<b>Quantenelektronik</b> von H.-G. Unger	DM 7,50
<b>Strömungsmesstechnik</b> von W. Wuest	DM 19,80
<b>Theorie der Leitungen</b> von H.-G. Unger	DM 12,80
<b>Vorstufe zur höheren Mathematik</b> von S. G. Krein/V. N. Uschakowa	DM 6,80

# » vieweg

# **kosmos**

## **Bild unserer Welt**

die große naturwissenschaftliche Zeitschrift,  
für Studenten besonders wichtig als zuverlässige Quelle und zur besten Information

# **kosmos**

bietet seinen Mitgliedern

- 12 Monatshefte
- 4 Bücher im Jahr
- Preisermäßigung auf KOSMOS-Bücher und KOSMOS-Experimentierausrüstungen
- den kostenlosen fachlichen Auskunftsdienst
- das vielseitige Programm der KOSMOS-Studienreisen, KOSMOS-Vorträge und KOSMOS-Kurse

Der Beitrag für das ganze Jahr beträgt DM 30,-  
Er kann auch in Vierteljahresraten zu je DM 7,50 entrichtet werden

Probehefte auf Anforderung.

Anfragen und Bestellungen richten Sie bitte an Ihre Buchhandlung oder direkt an uns.

# **kosmos**

**KOSMOS-Verlag - 7 Stuttgart 1 - Postfach 640**

# **KAMILLOSAN<sup>®</sup>**

*heilt*

KAMILLOSAN (flüssig)

KAMILLOSAN-SALBE

KAMILLOSAN-SEIFE

Erhältlich in allen Apotheken



Chemiewerk HOMBURG  
Zweigiederlassung der Degussa  
Frankfurt am Main

**Für**

# **ZINSJÄGER**

Das **Kapital-Sparbuch** mit den steigenden Zinsen. Von 3,5 % auf 8,5 % in 5 Jahren. Und Sie können Ihr Geld jederzeit abheben. Mit den Zinsen. Es gibt nichts Vergleichbares.

**Bank für Gemeinwirtschaft**

6 Frankfurt (Main)

Mainzer Landstraße 16-24

Telefon (0611) 720621



# Öffentliche Wissenschaft

---

Seit Jahren hat sich die Deutsche Verlags-Anstalt die Mittlerrolle zwischen Wissenschaft und Öffentlichkeit zu einer ihrer vorrangigen Aufgaben gemacht.

## BILD DER WISSENSCHAFT

Zeitschrift über die Naturwissenschaften und die Technik in unserer Zeit, herausgegeben von Prof. Heinz Haber

## Ideen des exakten Wissens

Wissenschaft und Technik in der Sowjetunion, herausgegeben in Verbindung mit der Akademie der Wissenschaften der UdSSR

## — unsere welt heute

Aktuelles Magazin für Naturwissenschaft und Technik

Zum Themenkreis der Zeitschriften gehört ein umfangreiches Buchprogramm. Die Bestseller von Heinz Haber, Wilhelm Fucks, Karl Steinbuch usw. sind allgemein bekannt.

Alle unsere Veröffentlichungen liegen für Sie im Buchhandel bereit. Kostenlose Probehefte sind auch durch den Verlag erhältlich. DVA, 7 Stuttgart 1, Postfach 209

---

Deutsche  
Verlags-Anstalt



# DIE BUCHHANDLUNG FÜR DEN MEDIZINER

Großes Lager neuer und antiquarischer Fachliteratur und Kompendien.  
Eigenes Verzeichnis der Studienbücher. Alle Werke können unverbindlich  
eingesehen werden. Ankauf von nicht mehr benötigten Fachbüchern.

## JOHANNES ALT seit 1868

BUCHHANDLUNG UND ANTIQUARIAT FÜR MEDIZIN

IN DER NÄHE DER UNI-KLINIKEN  
Haltestelle Hochhaus Süd (Hippodrom)  
der Linien 8, 11, 15 und 21

6 FRANKFURT/MAIN 70,  
Gartenstraße 134  
Tel. 61 29 93 und 61 37 74



**FRITZ KNAPP  
VERLAG  
FRANKFURT / MAIN**

**Der führende Fachverlag für das Geld-,  
Bank- und Börsenwesen!**

**Enzyklopädisches Lexikon für das Geld-,  
Bank- und Börsenwesen**

3., völlig neu bearb. und erw. Aufl.  
redigiert und erg. v. E. Achterberg und Dr.  
K. Lanz unter Mitarbeit von 200 Fachleuten  
des In- und Auslandes.  
2 Bde., 3780 Spalten, Ln. DM 142,-;  
Hldr. DM 149,- pro Band.

**Dieses Standardwerk ersetzt eine ganze  
Fachbibliothek!**

Eine Auswahl unserer Autoren und ihrer  
Werke:

Prof. Dr. O. Veit, **Währungspolitik als Kunst  
des Unmöglichen.** 240 S., Ln. DM 30,- /  
Prof. Dr. H. Rittershausen, **Die Zentralnoten-  
bank.** 820 S., Ln. DM 74,- / Prof. Dr. O.  
Veit, **Grundriß der Währungspolitik.** 3. Aufl.,  
ca. 830 S., Ln. ca. DM 82,-; Stud. Ausg.  
broschi. ca. DM 66,- / Prof. Dr. H. Lipfert,

**Internationaler Devisen- und Geldhandel.**  
3. Aufl., 320 S., Ln. DM 36,80 / Prof. Dr.  
K. F. Hagenmüller, **Leasing-Handbuch.** 2.  
Aufl., 364 S., Ln. DM 45,- / Prof. Dr. E.  
Dürr, **Wirkungsanalyse der monetären Kon-  
junkturpolitik.** 400 S., brosch. DM 59,80 /  
Prof. Dr. G. Bruns, **Einführung in das Effek-  
tenwesen.** 2. Aufl., 184 S., Ln. DM 23,80.

Taschenbücher für Geld, Bank und Börse –  
die preiswerten Fachbücher für Ihr Studium!  
**Der Geldmarkt (Lipfert) / Das Depotgeschäft  
(Bruns) / Das Kreditwesengesetz (Möhring) /  
Börse und Kapitalmarkt (Richebächer) / \*\* Gutes  
und schlechtes Geld (Schmolders) / \* Der  
Öffentliche Kredit (Hansmeyer) / Devisen-  
handel (Lipfert) / Das Bank- und Börsenwesen  
in den USA (Weidenhammer)**  
Normalbd. DM 4,90; \* Großbd. DM 5,50;  
\*\* Doppelbd. DM 7,50.

Unsere Fachzeitschriften:

**Zeitschrift für das gesamte Kreditwesen!**  
Die führende Fachzeitschrift für das Geld-,  
Bank- und Börsenwesen!

**Monatsblätter für freiheitliche Wirtschafts-  
politik**

Ermäßigte Studentenabonnements möglich  
**Bitte fordern Sie Informationsmaterial an!**

# INSTITUTE, KLINIKEN UND SEMINARE

Die Institute und Seminare befinden sich, soweit nichts anderes angegeben,  
im Universitäts-Hauptgebäude

## RECHTSWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT

**Rechtswissenschaftliches Seminar, Zimmer 461–467, HA 2225**

Direktoren: die ordentl. Professoren der Rechtswiss. Fakultät

Geschäftsführender Direktor: Prof. Dr. G. S c h i e d e r m a i r

Assistenten: Assessoren: Friedrich Beye, Gerhard Fieseler, Dr. Peter Gilles, Dr. Ulrich Loewenheim, Ingo Mittenzwei, Dr. Fritz Nicklisch (beurl.), Dr. Peter Selmer, Helmut Sinn, Dr. Leon Steif

**Institut für Römisches Recht und Rezeptionsgeschichte, Zimmer 163–166,  
HA 2361**

Direktoren: Prof. Dr., Drs. h. c. H. C o i n g, Prof. Dr. D. S i m o n

Assistenten: Assessoren: Dr. Wilhelm Simshäuser, Günter Weick, Heinz Weinmann, Dr. Karl-Heinz Ziegler

**Seminar für Deutsche Rechtsgeschichte,**

Direktoren: Prof. Dr. A. E r l e r, Mertonstr. 17, Zimmer 263 A–264,  
HA 22 27, Prof. Dr. B. D i e s t e l k a m p, Jügelstr. 11,  
HA 26 58

Assistenten: Assessoren Dr. Wolfgang Sellert, Peter Knauer

**Institut für die Geschichte des Völkerrechts, Zimmer 262–262A, HA 2260**

Direktor: Prof. Dr. Dr. W. P r e i s e r

Assistent: Assessor Peter Klose

**Institut für vergleichendes Privat- und Prozeßrecht, Jügelstraße 9, I., HA 3112**

Direktor: Prof. Dr. Frhr. M a r s c h a l l v o n B i e b e r s t e i n

Assistenten: Assessoren: Erika Bokelmann, Peter J. Gotthardt

**Institut für Wirtschaftsrecht, Schumannstraße 69, HA 2320**

Direktor: Prof. Dr. R. W i e t h ö l t e r

Assistenten: Assessoren Dr. Wolfgang Kilian, Dieter Hart

**Institut für Verkehrswissenschaft (Rechtswissenschaftliche Abteilung),  
Kettenhofweg 101, HA 2218**

Direktor: Prof. Dr. H.-J. A b r a h a m

Assistent: Assessor Dr. Edgar Ruhwedel

**Institut für Arbeitsrecht, Zimmer 167–172, HA 2186.**

Direktor: Prof. Dr. H. G. I s e l e

Assistenten: Assessoren Dr. Herbert Fenn (beurl.), Günter Bauer,  
Werner Raeder

**Kommunalwissenschaftliches Institut, Bockenheimer Landstr. 133, HA 2284**

Direktor: Kommissarisch: Prof. Dr. R. B e r n h a r d t

Assistent: Assessor Wolfgang Stammer

**Institut für Kriminologie, Gräfstraße 69, HA 2436**

Direktor: Prof. Dr. F. G e e r d s

Assistenten: Assessor Dr. Klaus Lüderssen (beurl.), Dr. Hans-H.  
Heldmann, Birgit Stöver



Angeschlossen:

**Institut für ausländisches und internationales Wirtschaftsrecht,**

Mertonstraße 17, Zimmer 369–377, Tel. 79 81, HA 3191 u. 2289

Direktoren: Die Professoren Dr. G. Jaenicke,  
Dr. H. Kronstein, Dr. H.-J. Schlochauer (geschäftsf.)

Assistent: Karlheinz Zeiher

Wissenschaftliches Institut außerhalb der Universität:

**Max-Planck-Institut für Europäische Rechtsgeschichte,**

Freiherr-v.-Stein-Str. 7, Tel. 72 91 51/2, 72 97 31

Direktor: Prof. Dr., Drs. h. c. H. Coing

Wiss. Mitarbeiter: Dr. Walter Wilhelm, Dr. Gerhard Immel, Dr. Hans E. Troje, Dr. Armin Wolf, Dr. Klaus Luig, Dr. Heinz Mohnhaupt, Dr. Peter Weimar, Dr. Norbert Horn, Assessor Ernst Holthöfer, Dr. Hansjörg Pohlmann, Dr. Norbert Reich, Assessor Dieter Grimm LL.M., Dr. Christoph Bergfeld

## MEDIZINISCHE FAKULTÄT

**Anatomisches Institut (Dr. Senckenbergische Anatomie),**

Ludwig-Rehn-Straße 14, Tel. 798–69 01

Direktor: Prof. Dr. D. Starck

2. o. Lehrstuhl f. Anatomie: Prof. Dr. W. Schmidt

Oberassistent: Prof. Dr. Kretschmann; Akad. Oberrat: Dr. Folkhart Hückinghaus; Assistenten: Dr. Eberhard May, Fritz Paul

Primatologische Abteilung: Assistent: Dr. Hans-Jürg Kuhn

Im Institut tätig: Prof. Dr. R. Schneider, Doz. Dr. H. J. Müller

**Institut für vegetative Physiologie, Ludwig-Rehn-Str. 14 (Theodor-Stern-Haus), Tel. 798-6970**

Direktor: Prof. Dr. E. Heinz

Wiss. Rat u. Prof. Dr. Ch. Woenckhaus

Oberassistent: Priv.-Doz. Dr. K. Ring

Assistenten: Dr. Jutta Bittner, Dr. Harald Foerster,  
Dipl.-Phys. Peter Geck, Dr. Ladislav Lacko, Dipl.-Chem.  
Jürgen Berghäuser

**Institut für animalische Physiologie, Ludwig-Rehn-Straße 14 (Theodor-Stern-Haus), Tel. 798-6975**

Direktor: Prof. Dr. H. Antoni

o. Lehrstuhl f. Angewandte Physiologie: Prof. Dr. W. Schroeder

o. Lehrstuhl f. Allg. u. Zellphysiologie: Prof. Dr. K. Greven

Vorsteher der Abteilg. f. biologische Kybernetik: Wiss. Rat u. Prof.  
Dr. G. Vossius

Akad. Oberrat: Dr. Werner Sinn

Assistenten: Dr. Kurt Offenloch, Dr. Rolf Prignitz, Jürgen Werner,  
Dr. Hermann Homburger, Wolfgang Rathscheck

Im Institut tätig: Doz. Dr. Schmitt-Neuroth, Doz. Dr. Schlüter, Doz. Dr.  
H. K. Müller, Doz. Dr. W. Röckemann

**Senckenbergisches Pathologisches Institut, Ludwig-Rehn-Straße 14,**

Tel. 61 00 11

Direktor: Prof. Dr. W. R o t t e r

Vorsteher der Abteilung für elektronenmikroskopische Pathologie:

Wiss. Rat u. Prof. Dr. H. Lapp

Prosektor: Priv.-Doz. Dr. K. Hübner

Leiterin der Abteilung für Biochemie: Akad. Oberrätin Dr. Waltraud Reif

Oberarzt: Priv.-Doz. Dr. Dietrich Walther

Assistenten: Dr. Peter Röttger, Dr. Horst Lange, Dr. Annemarie Nolte,  
Dr. Götz Günther, Dr. Hans-G. Rossenbeck

**Neurologisches Institut (Edinger-Institut), Deutschordenstr. 46, Tel. 67 37 24**

Direktor: Prof. Dr. W. K r ü c k e

Akad. Oberrat: Priv.-Doz. Dr. E. Thomas

Assistenten: Priv.-Doz. Dr. Werner Kähle, Dr. Klaus Tischner,  
Dr. Hans-H. v. Hartrott

**Institut für Humangenetik und vergleichende Erbpathologie,**

Paul-Ehrlich-Straße 41-43, Tel. 7 98-60 00

Direktor: Prof. Dr. K.-H. D e g e n h a r d t.

Assistenten: Dr. Jürgen Fränz, Dr. Jürgen Kleinebrecht, Dr. J. Svejcar,  
Dr. Marianne Geisler

**Institut für therapeutische Biochemie, Ludwig-Rehn-Str. 14, Tel. 798-69 25**

Direktor: Prof. Dr. A. W a c k e r

Akad. Rat: Dr. Edgar Lodemann

Oberassistent: Priv.-Doz. Dr. L. Träger

Assistenten: Dr. Nhita Schramm-Thiel, Dr. Prakash Chandra,  
Dr. Ramachandra Reddy, Dr. Herwig Puchinger, Dr. Klaus-  
Peter Mohrbutter, Dipl.-Chem. Anupinder Singh

**Hygiene-Institut, Paul-Ehrlich-Straße 40, Tel. 61 00 11**

Direktor: Prof. Dr. H. K n o t h e

Abteilungsvorsteher: Prof. Dr. G. May

Assistenten: Dr. Lena Fischer, Dr. Ruth Habermann, Dr. Maria  
Jakschik, Dr. Helmut Kudicke, Dr. Uwe Lembke, Dr. Hilmar  
Lemke, Dipl.-Biol. Ingrid Noske, Dr. Ursula Polanetzki,  
Dr. Hedwig Sangl, Dr. Hildegard Tröller,  
Dr. Bernd Wiedemann

**Klinische Arbeitsgruppe für Immunohämatologie und Transfusionskunde,**

Ludwig-Rehn-Straße 14, Tel. 61 04 61

Direktor: Prof. Dr. W. S p i e l m a n n

Oberarzt: Priv.-Doz. Dr. S. Seidl

**Institut für Zoonosenforschung (zusammen mit dem Staatl. Veterinär-Unter-  
suchungsamt), Deutschordenstraße 48, Tel. 67 50 01, HA 6044**

Direktor: Prof. Dr. G. S c h o o p

Wissenschaftl. Mitglieder: Priv.-Doz. Dr. G. Wachendörfer,  
Dr. Helmut Gemmer, Dr. Werner Lüthgen, Dr. Dieter Manz,  
Dr. Wolfgang Dingeldein, Priv.-Doz. Dr. J. Lamina

Assistenten: Dr. Heinz Lucas, Dr. Ludwig Stoll, Dr. Jürgen Berger,  
Dr. Uta Bernau, Dr. Herbert Sperling

**Pharmakologisches Institut, Ludwig-Rehn-Straße 14, Tel. 798-69 51**

Direktor: Prof. Dr. P. Holtz  
Akad. Oberrat: Priv.-Doz. Dr. D. Palm  
Assistenten: Klaus Quiring, Dr. Hansjoachim Fengler,  
Dr. Bernhard Schmid, Dr. Dieter Hellenbrecht,  
Dr. Georg Planz, Dr. Hans-Georg Güllner

**Zentrum der Inneren Medizin, Ludwig-Rehn-Straße 14, Tel. 61 00 11**

Direktoren: Prof. Dr. Frey, Prof. Dr. K. Schöffling,  
Prof. Dr. W. Siede  
Geschäftsf. Oberarzt: Priv.-Doz. Dr. K. H. Göggel  
Oberärzte: Prof. Dr. H. Martin, Prof. Dr. J. Jürgens,  
Priv.-Doz. Dr. Hj. Becker, Priv.-Doz. Dr. K. Breddin,  
Priv.-Doz. Dr. W. Schoeppe, Dr. Heinrich Jungbluth

**Abteilung für Physikalisch-Diätetische Therapie:**

Direktor: Prof. Dr. K. Pirlet

**Röntgenabt. des Zentrums der Inneren Medizin:**

Leiter: Wiss. Rat u. Prof. Dr. A. Gebauer  
Laboratorien: Leiter: Dr. Dietrich Grossmann, Dr. Ulrich Seiffert

**Chirurgische Universitäts-Klinik und -Poliklinik, Ludwig-Rehn-Straße 14,**

Tel. 61 00 11

Direktor: Prof. Dr. R. Geißendörfer  
Vorsteher der Urologischen Abteilung: Wiss. Rat u. Prof. Dr. W. Weber  
Oberärzte: Prof. Dr. H. Hirsch, Prof. Dr. H. Contzen  
Klin. Oberärzte: Priv.-Doz. Dr. K. E. Seiffert, Priv.-Doz. Dr. Ph. Groß  
Röntgenabteilung der Chirurgischen Universitäts-Klinik  
Leiter: Prof. Dr. F. Strnad, o. Prof. f. Röntgendiagnostik  
Poliklinik, Leiter: einer der Oberärzte  
Urologische Abteilung, Leiter: Prof. Dr. W. Weber  
Herzchirurgische Abteilung, Leiter: Prof. Dr. H. Hirsch  
Neurochirurgische Abteilung, Leiter: Dr. Bertold Hübner  
Anaesthesieabteilung, Leiter: Priv.-Doz. Dr. H. Vonderschmitt  
Abt. f. Plastische u. Handchirurgie, Leiter: Priv.-Doz. Dr. K. Seiffert  
Endoskopie: Priv.-Doz. Dr. J. Hartleib  
Pathol. anatom.-histol. Labor: Priv.-Doz. Dr. J. Hartleib

**Orthopädische Universitäts-Klinik und -Poliklinik (Friedrichsheim),**

Frankfurt a. M.-Niederrad, Marienburgstraße 2, Tel. 67 90 06

Direktor: komm. Prof. Dr. W. Heipertz  
Oberarzt der Klinik: Prof. Dr. H. Schoberth  
Oberarzt der Poliklinik: Priv.-Doz. Dr. E. Störig  
Oberarzt: Dr. Erich Schmitt  
Sportmed. Abt.: Prof. Dr. H. Schoberth, OA. Dr. E. Schmitt,  
Dr. Dieter Böhmer  
Physikalische Therapie u. Rehabilitation: Prof. Dr. H. Schoberth  
Röntgen: Oberarzt Dr. Erich Schmitt  
Labor u. Anaesthesie: Dr. Dieter Böhmer  
Forschungslabor f. Orthopädiotechnik: Dr. Achim Engelhardt

**Universitäts-Frauenklinik und -Poliklinik, Ludwig-Rehn-Straße 14, Tel. 61 00 11**

Direktor: N. N.

Oberärzte: Prof. Dr. L. Heller, Priv.-Doz. Dr. F. Kubli, Dr. H. Becker

Röntgenabteilung, Leiter: Priv.-Doz. Dr. A. Castaño y Almendral

Anästhesieabteilung, Leiterin: Dr. Renate Leonhard

Abteilung für gynäkolog. Endokrinologie, Leiter: Prof. Dr. H.-D. Taubert

Laboratorien der Klinik, Leiter: Dr. Rudolf Abraham

An der Klinik tätig: Prof. Dr. H. K. Brehm

**Universitäts-Kinderklinik und -Poliklinik, Ludwig-Rehn-Str. 14; Tel. 61 00 11**

Direktor: Prof. Dr. O. Hövels

Vorsteher der Abteilung für metabolische Störungen:

Wiss. Rat u. Prof. Dr. G. Wilhelm

Leiter der Poliklinik: Prof. Dr. B. Leiber

Oberärzte: Dr. Hans Vettermann, Priv.-Doz. Dr. B. Kornhuber, Dr. Gert

Jacobi, Priv.-Doz. Dr. F. Ball, Dr. Dieter Hofmann

Dokumentations- u. Forschungsabt. f. klin. Nosologie u. Semiotik

Leiter: Prof. Dr. B. Leiber

**Universitätsklinik und -Poliklinik für Augenkrankheiten, Ludwig-Rehn-Str. 14, Tel. 61 00 11**

Direktor: Prof. Dr. W. D o d e n

Oberarzt: Dr. Norbert Stärk

**Universitäts-Klinik und -Poliklinik für Ohren-, Hals- und Nasenkrankheiten, Ludwig-Rehn-Straße 14, Tel. 61 00 11**

Direktor: Prof. Dr. K.-H. V o s t e e n

Vorsteher der Abteilung für Biochemie u. Zytologie des Innenohres: Wiss.

Rat u. Prof. Dr. J. Chou

Oberärzte: Prof. Dr. W. Ristow, Priv.-Doz. Dr. G. Rosemann

Leiter des akustischen Laboratoriums: Dr. Dietrich Roeser

**Universitäts-Klinik und -Poliklinik für Haut- und Geschlechtskrankheiten,**

Ludwig-Rehn-Straße 14, Tel. 61 00 11

Direktor: N. N.

An der Klinik tätig: Prof. Dr. G. Leonhardi

**Psychiatrische u. Neurologische Klinik d. Universität,**

Heinrich-Hoffmann-Str. 10, Tel. 61 00 11

Direktor: Prof. Dr. H.-J. B o c h n i k

Vorsteher der Neurologischen Abteilung:

Wiss. Rat u. Prof. Dr. P. A. Fischer

Oberärzte der Klinik: Priv.-Doz. Dr. S. Mentzos, Dr. Klaus Wanke, Dr.

Dietfried Pieschl, Dr. Eberhard Schneider, Dr. Harro Maxion, Dr. Joachim

Habel; Experim. Neurophysiologie: Wiss. Rat u. Prof. Dr. H. J. Huf-

schmidt; Klin. Physiologie: Dr. Lilo Süllwold; Biometeorologie: Dipl.-

Biomet. Renate Busch; Datenverarb., Plang. u. Org.: Dipl.-Volksw. Han-

nelore Donike

**Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie, Deutschordenstr. 50, Tel. 61 00 11**

Direktor: Prof. Dr. H. H a r b a u e r

Oberarzt: Dr. Ulrich Albrecht

**Universitäts-Klinik und -Poliklinik für Neurochirurgie,**

Schleusenweg, Tel. 61 00 11

Direktor: Prof. Dr. H. R u f

Oberärzte: Priv.-Doz. Dr. G. Thomalske, Dr. Hartmut Fromm,

Dr. Hans Hacker, Dr. Ernst Kaemmerer

**Institut für gerichtliche und soziale Medizin, Kennedyallee 104,**  
Tel. 61 50 51

Direktor: Prof. Dr. J. Gerchow

Wiss. Rat u. Prof.: Prof. Dr. K. Luff

Akad. Oberräte: Dr. R. Redhardt, Dr. H.-W. Raudonat

Oberassistent: Prof. Dr. G. Adebahr

Assistenten: Dr. Günther Lins, Dr. Dr. Günter Schewe, Dr. Hans-  
F. Brettel, Dr. Michael Staak, Dr. Dietrich Mebs

**Senckenbergisches Institut für Geschichte der Medizin, Senckenberganlage 27**  
Tel. 79 81, HA 2120

Direktor: Prof. Dr. Dr. Dr. W. Artelt

Akad. Oberrat: Priv.-Doz. Dr. G. Preiser

Assistent: Reiner Neuhaus

**Universitätsklinik für Strahlentherapie und Nuklearmedizin,**

Ludwig-Rehn-Straße 14, Tel. 61 00 11

Direktor: Prof. Dr. W. Lorenz

Assistenten: Dr. Brigitte Leonhardi, Dipl.-Phys. Karlheinz Manegold

**Zahnärztliches Institut der Frhr. Carl von Rothschild'schen Stiftung**

„Carolinum“, Ludwig-Rehn-Straße 14, Tel. 61 03 61

Direktor: Kommissarisch: Prof. Dr. J. v. Reckow

a) Zahnärztlich-chirurgische Poliklinik. Leiter: Kommissarisch:  
Prof. Dr. J. v. Reckow

Oberassistent: Prof. Dr. Dr. P. Hauser

b) Kieferchirurgische Abteilung. Leiter: Prof. Dr. Dr. P. Hauser

c) Abteilung für Prothetik. Leiter: Prof. Dr. M. Kuck

Oberassistent: Prof. Dr. D. Windecker

d) Abteilung für konservierende Zahnheilkunde. Leiter: N. N.

Oberassistent: Prof. Dr. Dr. F. Kreter

e) Abteilung für Kieferorthopädie. Leiter: Lehrbeauftragter Dr. W. Koller

**Abteilung für Experimentelle Medizin, Postanschrift z. Z. Mertonstr. 17**

Angeschlossen:

**Paul-Ehrlich-Institut, Staatliche Anstalt für experimentelle Therapie,**

**Georg-Speyer-Haus, Chemotherapeutisches Forschungsinstitut,**

**Ferdinand-Blum-Institut für experimentelle Biologie,**

Paul-Ehrlich-Straße 44, 42, 42 a; Tel.-Sammelnummer: 6 02 51

Direktor: N. N.

Ehrenmitglieder: Prof. Dr. Franz Klose, Prof. Dr., Drs. h. c. B. Rajewsky

Wissenschaftliche Mitglieder: Dr. Paul Albers, Prof. Dr. Wilhelm Bocke-

müller, Prof. Dr. Otto Bonin, Prof. Dr. Friedrich Ewald,

Prof. Dr. Helmut Göing, Prof. Dr. Oswin Günther,

Prof. Dr. Günther Heymann, Dr. Lotte Hübner,

Dr. Paul Kaiser, Dr. Horst Rübner, Prof. Dr. Wilhelm

Schneider, Dr. Gerhard Siefert

Verwaltung: Reg.-Amtmann Kurt Zübert

**Max-Planck-Institut für Biophysik, Kennedyallee 70, Tel. 61 20 61**

Direktoren: Prof. Dr. Schlögl (geschäftsf.), Prof. Dr. Ulrich

Assistent: Dr. Wolfgang Pusch

**Max-Planck-Institut für Hirnforschung**, Deutschordenstraße 46, Tel. 67 40 41

Neuropathologische Abteilung: Direktor: Prof. Dr. W. Krücke

Neurochemische Arbeitsgruppe: Priv.-Doz. Dr. G. Werner

Neuroanatomische Abteilung: Direktor: Prof. Dr. Hassler

Forschungsgruppe für Neuro-Primatologie: Dr. H. Stephan

Forschungsgruppe für Primatologie: Prof. Dr. H. Hofer

**Institut für Kolloidforschung** (Wissensch. Anstalt, die zugleich Lehrzwecken der Universität dient), 6380 Bad Homburg, Immanuel-Kant-Straße 10, Tel. (97) 2 37 20

Direktor: N. N.

## PHILOSOPHISCHE FAKULTÄT

**Philosophisches Seminar**, Zimmer 111-116, HA 2160

Direktoren: Prof. Dr. Th. Adorno, Prof. Dr. B. Liebrucks,  
Prof. Dr. J. Habermas (geschäftsf.)

Akad. Oberrat: Dr. Norbert Altwicker

Assistenten: Dr. Alfred Schmidt, Dr. Oskar Negt, Dr. Heinz Röttges,  
Dr. Werner Becker, Dr. Albrecht Wellmer, Brigitte Scheer,  
Dr. Dietrich Gutterer

**Pädagogisches Seminar**, Gräfstraße 78, HA 2210 und HA 2429

Direktoren: Prof. Dr. K. Mollenhauer, N. N.

Akad. Räte: Dr. Kurt Stuckenschmidt, Dr. Horst Scarbath

Assistenten: Ass. Günter Schmidt, Dr. Heide Kallert, Klaus W. Döring,  
Christian Marzahn, Dipl.-Soz. Peter Birke

**Psychologisches Institut II**, Kettenhofweg 128 und Myliusstraße 30

Direktoren: Prof. Dr. Süllwold, Kettenhofweg 128, HA 2518

Prof. Dr. A. Mitscherlich, Myliusstr. 30, HA 2541

Akad. Rat: Dr. Alfred Lorenzer

Assistenten: Henning Haase, Dipl.-Psych. Ingrid Deusinger,  
Dipl.-Psych. Enno Schwanenberg, Dipl.-Psych. Inge Lindner,  
Dipl.-Psych. Werner Laukhuff

**Historisches Seminar**, Gräfstraße 76, 5. Stock, HA 3371

Direktoren: Prof. Dr. P. Kluge, Prof. Dr. W. Lammer, Prof. Dr.  
W. Gembruch, Prof. Dr. F. H. Schubert  
(geschäftsf.), Prof. Dr. P. Herde

Assistenten: Dr. Hellmut Seier, Dr. Peter Wende, Dr. Joachim Ehlers,  
Dr. Ulrich Muhlack, Dr. Johannes Kunisch, Dr. Volker Press

**Seminar für Osteuropäische Geschichte**, Gräfstraße 39, HA 3172

Direktor: Prof. Dr. K. Zernack

Assistenten: Dr. Alexander Fischer, Alfred Preisner

**Seminar für Alte Geschichte**, Gräfstr. 76, 6. Stock, HA 3148

Direktoren: Prof. Dr. J. Bleicken, Prof. Dr. K. Kraft

Wiss. Rätin u. Prof.: Dr. M. Radnoti-Alföldi

Assistenten: Dr. Helga Gesche, Wilfried Gawantka, Justus Cobet

**Seminar für Vor- und Frühgeschichte**, Arndtstraße 11, I., HA 2220

Direktor: Prof. Dr. H. Müller-Karpe

Wiss. Rat u. Prof.: Prof. Dr. G. Simolla

**Seminar für Hilfswissenschaften der Altertumskunde,**

Gräfstraße 76, 7. Stock, HA 3178

Direktor: Prof. Dr. A. Radnoti

Assistent: Hans U. Nuber

**Archäologisches Institut, Gräfstraße 76, 7. Stock, HA 2150**

Direktor: Prof. Dr. G. Kleiner

Assistenten: Dr. Peter Hommel, Dr. Thomas Beran

Am Institut lehrend: Prof. Dr. K. Parlasca

**Kunstgeschichtliches Institut, Gräfstraße 74, 7. Stock, HA 2224**

Direktor: Prof. Dr. H. Keller

Akad. Oberrätin: Dr. Elisabeth Herget

Oberassistent: Priv.-Doz. Dr. W. Prinz

Assistent: Dr. Klaus Merten

**Musikwissenschaftliches Institut, Senckenberganlage 24, HA 2183**

Direktor: Prof. Dr. L. Finscher

Akad. Oberrat: Peter Cahn

Assistenten: Dr. Winfried Kirsch, Dr. Klaus Hortschansky

**Indogermanisches Seminar, Gräfstraße 74, 4. Stock, HA 3139**

Direktor: Prof. Dr. W. Thomas

Assistent: Peter Stumpf

**Seminar für Klassische Philologie, Gräfstraße 76, 6. Stock, HA 2170**

Direktoren: Prof. Dr. H. Patzer, Prof. Dr. W. Steidle,  
Prof. Dr. W. Ludwig

Akad. Rätin: Stud.-Ass. Hadwig Hörner

Assistenten: Dr. Heinz-Werner Nörenberg, Lothar Schaaf, Ludwig Braun,  
Werner Friedrich

**Romanisches Seminar, Gräfstraße 74, 3. Stock, HA 2193**

Direktoren: Prof. Dr. F. W. Müller; Prof. Dr. W. Pollak,  
Prof. Dr. M. Bamberck

Akad. Oberrat: Dr. P. Widlocher

Assistent: Dr. Erich Welslau, Dr. Herwig Krenn (beurl.), Werner  
Helmich; Hans J. Lotz, Andreas Stoll, Birgit Scharlau,  
Horst G. Klein

**Deutsches Seminar, Gräfstraße 74, 2. Stock, HA 2132**

Direktoren: Prof. Dr. H. O. Burger, Prof. Dr. P. Stöcklein,  
Prof. Dr. K. von See, Prof. Dr. H. Brackert, N. N.

Assistenten: Dr. Hans-G. Richert (beurl.), Dr. Conrad Wiedemann, Karl  
Riha, Dr. Klaus Jeziorkowski, Dr. Horst D. Schlosser, Dr.  
Norbert Altenhofer, Helga Kilian, Dr. Winfried Frey, Dieter  
Seitz, Dr. Dieter Kimpel, Dr. Ansgar Hillach, Hch. Gimm-  
ler, M. A., Leonhard Fiedler, Ernst E. Metzner, Dietrich  
Naumann

**Institut für Deutsche Volkskunde, Beethovenstraße 59, HA 2209**

Leiter: Wiss. Rat u. Prof. Dr. W. Brückner

Assistent: Heinz Schilling, M. A.,

Ass. Frankfurter Wörterbuch: Rainer Alsheimer, M. A.

**Institut für Deutsche Sprechkunde, Senckenberganlage 27,**

Zimmer 308-316, HA 2275

Leiter: N. N.

Techn. Assistentin: Ingeborg Geißner-von Nida

**Englisches Seminar, Kettenhofweg 130, HA 2159**

Direktoren: Prof. Dr. H. Viebrock, Prof. Dr. H. Rauter,  
Prof. Dr. W. Erzgräber, Prof. Dr. M. Christadler  
Akad. Oberräte: Dr. F. Meinecke, Dr. W. Hortmann (beurl.)  
Akad. Rat: Dr. H. L. Meyer  
Assistenten: Dr. Kuno Schuhmann, Dr. Klaus Hofmann, Dr. Josef Haslag  
(beurl.), Klaus Peter Jochum (beurl.), Dieter Zeh, Ulrich  
Keller (beurl.), Doris Böckel, Dieter Freundlieb, Günter Lenz,  
Jochen Schild, Jürgen Märtens

**Slavisches Seminar, Gräfstraße 74, 1. Stock, HA 2180**

Direktoren: Prof. Dr. A. Rammelmeyer, HA 21 81  
Prof. Dr. O. Horbatsch, HA 2527  
Assistenten: Gerhard Giesemann, Frauke Siéfkes, Otto W. Müller,  
Margit Döring

**Orientalisches Seminar, Gräfstraße 74, 4. Stock, HA 3131**

Direktor: Prof. Dr. R. Sellheim  
Akad. Oberräte: Lic. Dr. Paul Wernst, Dr. Horst Brands  
Assistenten: Dr. Gerhard Endreß, Lic. Dr. Barbara Ehlers

**Ostasiatisches Seminar, Gräfstraße 76, 4. Stock, HA 2176**

Direktor: Prof. Dr. O. Karow  
Assistent: Dr. Hans A. Dettmer

**Seminar für Völkerkunde, Liebigstraße 41, Tel. 72 10 12 und 72 25 38**

Direktor: Prof. Dr. E. Haberland  
Oberassistent: Priv.-Doz. Dr. W. Lindig

**Seminar für Evangelische Theologie, Zimmer 541–543, 545, HA 3179**

Direktor: N. N.

**Seminar für Katholische Religionsphilosophie, Zimmer 272–274, 277, 379,  
HA 3127**

Direktor: N. N.  
Assistent: Priv.-Doz. Dr. K. Flasch

Angeschlossen:

**Frobenius-Institut, Liebigstraße 41, Tel. 72 10 12 und 72 25 38**

Direktor: Prof. Dr. E. Haberland

**China-Institut, Gräfstraße 76 (Ostasiatisches Seminar), HA 2176**

Direktor: Prof. Dr. O. Karow

**Institut für Sozialforschung, Senckenberganlage 26, HA 3339**

Direktoren: Prof. Dr. Th. Adorno, Prof. R. Gunzert,  
Prof. Dr. L. von Friedeburg

Das Institut erfüllt die Aufgaben eines Seminars:

Myliusstraße 30, HA 2539

Prof. Dr. Th. Adorno, Prof. Dr. L. von Friede-  
burg, Prof. Dr. J. Habermas

Akad. Oberrat: Dr. Egon Becker

Akad. Rat: Dr. Jürgen Ritsert

Assistenten: Dr. Gerhard Brandt (beurl.) Dipl.-Soz. Rainer Döbert, Dipl.-  
Soz. Evelies Mayer, Ulrich Oevermann, Dipl.-Soz. Claus  
Offe, Dipl.-Soz. Regina Schmidt, Dipl.-Soz. Claus Rols-  
hausen, Dr. Wilhelm Schumm, Dipl.-Soz. Gunter Wegeleben



**Institut für wissenschaftliche Irenik, Mertonstraße 17**

(Seminar für Evangelische Theologie), HA 3179

m. d. Geschäftsführung beauftragt: Dr. Axel H. Swinne

Assistenten: Konrad F. Mueller, B.A., M.A., B.D., Jutta Reich, B.A.,  
M. B. A., M. R. E., B. D.

## NATURWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT

**Mathematisches Seminar, Robert-Mayer-Str. 6-10, Gräfstr. 38, HA 3405**

Direktoren: Die Direktoren des Instituts für Reine Mathematik und die  
Direktoren des Instituts für Angewandte Mathematik

**Institut für Reine Mathematik, Robert-Mayer-Str. 6-10, Gräfstr. 38, HA 3405**

Direktoren: Prof. Dr. W. Franz (geschäftsf.), Sekret. 2309, Prof. Dr.  
R. Moug, Sekret. 2310, N. N. Sekret. 2308

Akad. Räte: Priv.-Doz. Dr. B. Fischer, Dr. M. Reichert.

Oberassistent: Priv.-Doz. Dr. G. Burde

Assistenten: Dipl.-Math. Michael Mrowka, Dr. Wolfgang Metzler, Dr.  
Ralph Stöcker, Dipl.-Math. Renate Mandrella, Dipl.-Math.  
Günter Rödelbronn, Dr. Carl-H. Scriba

**Institut für Angewandte Mathematik, Gräfstr. 38, Robert-Mayer-Str. 6-10**

Direktoren: Prof. Dr. G. Köthe (geschäftsf.), Sekret. 2511, Prof. Dr.  
F. Stummel, Sekret. 2422, Prof. Dr. H. Dinges,  
Sekret. 2524

Wiss. Rat u. Prof. Dr. R. Kulze

Assistenten: Dr. Norbert Adasch, Dr. Günther Trautmann, Dr. Jens  
Frehse, Dr. Rolf Dieter Grigorieff, Dr. Karl Hainer, Dipl.-  
Math. Rudolf Peter, Dr. Hermann Rost, Dipl.-Math. Ger-  
hard Biebing, Dipl.-Math. Hans Engmann

**Astronomisches Institut, Senckenberganlage 23, HA 2206**

Direktor: Kommissarisch: Prof. Dr. W. Gleissberg

**Institut für Theoretische Physik, Robert-Mayer-Straße 8-10**

Direktoren: Prof. Dr. W. Greiner Sekret. HA 2332,  
Prof. Dr. P. Fulde (geschäftsf.), Sekret. 2331

Wiss. Rat u. Prof.: Prof. Dr. B. Mrowka

Akad. Rat: Dr. Ulrich E. Schröder (beurl.)

Assistenten: Priv.-Doz. Dr. D. Drechsel, Dr. Rainer Kümmel, Dipl.-  
Phys. Gotthard Gneuß, Dr. Joachim Keller, Dipl.-Phys.  
Peter Antony-Spies, Dr. Egon Becker, Dipl.-Phys. B. Fricke,  
Dipl.-Phys. K. Albrecht, Dipl.-Phys. A. Grauel, Dipl.-Phys.  
P.-G. Reinhard, Dipl.-Phys. Dankwart Zimmerling, Dipl.-  
Phys. Harry Blask

**Physikalisches Institut, Robert-Mayer-Straße 2-4 u. 10, HA 2345 u. 2557**

Direktoren: Prof. Dr. W. Martienssen, Prof. Dr. H.-J. Queisser

Wiss. Räte und Prof.: Prof. Dr. H. A. Müser, Dr. M. Pilkuhn

Akad. Rat: Dr. N. Barth

Oberassistent: Priv.-Doz. Dr. D. Fröhlich

Assistenten: Dr. Wolfgang Dreybrodt, Dr. Erich Schönherr (beurl.),  
Dipl.-Phys. Michael Blätte, Dipl.-Phys. Roland Fischer,  
Dipl.-Phys. Werner Schairer, Dipl.-Phys. Norbert Marschall,  
Dipl.-Phys. Ulrich Heim, Dipl.-Phys. Ernst Mohler, Dipl.-

Phys. Dieter Silber, Dipl.-Phys. Volker Belzner, Dipl.-Phys.  
Karlheinz Maier, Dipl.-Phys. Peter Thomas, Dipl.-Phys.  
Wilfried Staude, Dipl.-Phys. Wolfgang Dultz, Dipl.-Phys.  
Bernd Staginnus, Dr. Ulrich Gerhardt

**Institut für Angewandte Physik, Robert-Mayer-Straße 2-4, HA 2385**

Direktor: Prof. Dr. H. D ä n z e r  
Akad. Oberrat: Dr. Jörg Kummer  
Akad. Räte: Dr. Dietrich Wolf, Dr. Alfred Schaarschmidt  
Assistenten: Priv.-Doz. Dr. H. Klein, Dr. Peter Junior, Dr. Helmut Müller,  
Dipl.-Phys. Helmut Brehm, Dipl.-Phys. Hartmut Dürner,  
Dipl.-Phys. Manfred Bartholmes  
Abteilung für wissenschaftliche Photographie, HA 2387  
Leiter: Wiss. Rat u. Prof. Dr. G. Haase  
Akad. Oberrat: Dr. Friedrich Granzer

**Institut für Kernphysik, August-Euler-Straße 6, HA 8238**

Tel. 798 / 82 56 (Wache und Nachruf)  
Direktoren: Prof. Dr. E. S c h o p p e r, N. N.  
Wiss. Rat u. Prof. Dr. R. Bass, Ph. D.  
Akad. Rat: Dr. Günter Mauck  
Assistenten: Dr. Karl Ontjes Groeneveld (beurl.), Dr. Friedrich Rauch,  
Dr. Günter Presser, Dr. Matthias Waldschmidt,  
Dr. Hermann Nann, Dipl.-Phys. Hans Wingender

Reaktorabteilung:

Wiss. Rat u. Prof.: Prof. Dr. W. Schütze  
Techn. Leitg.: Dr. Dietrich Roßberg  
Assistenten: Dr. Klaus Stelzer, Dipl.-Phys. Ernst Dietz

**Institut für Meteorologie und Geophysik, Feldbergstr. 47 u. Feldbergstr. 22,  
HA 2375, zugehörig: Taunus-Observatorium, Kl. Feldberg/Ts., Post Gr.  
Feldberg/Ts., Tel. (06174) 22 07**

Direktoren: Prof. Dr. H. B e r c k h e m e r,  
Prof. Dr. H.-W. G e o r g i i (geschäftsf.)  
Akad. Oberrat: Dr. Heinz Wachter  
Akad. Rat (Taunus-Observatorium): Dr. Günther Mattern  
Assistenten: Dr. Hermann Dieterich, Dr. Heinrich Kühme, Dr. Dieter  
Jost, Dipl.-Geophys. Horst Neugebauer  
Im Institut tätig: Prof. Dr. R. Meissner

**Institut für Physikalische Chemie, Robert-Mayer-Straße 11, HA 2352**

Direktor: Prof. Dr. H. H a r t m a n n  
o. Lehrstuhl f. Physikalische Chemie: Komm. Prof. Dr. H. Staude  
ao. Lehrstuhl für Physikalische Chemie: Prof. Dr. H.-L. S c h l ä f e r  
Wiss. Rat u. Prof.: Prof. Dr. Freise  
Akad. Oberrätinnen: Dr. Wiltraut Ilse, Priv.-Doz. Dr. E. Brauer  
Akad. Rat: Dr. Hans Gausmann  
Oberassistenten: Priv.-Doz. Dr. H. Kelm, Priv.-Doz. Dr. K. Hensen,  
Priv.-Doz. Dr. H. Heydtmann  
Assistenten: Dr. Hans-Dieter Brauer, Dr. Hans-Ulrich Chun, Dr. Joachim  
Heidberg, Dr. Werner Schroeder, Dr. Gerhard Herzog,  
Dipl.-Phys. Alfred Steiger, Dr. Hans P. Neumann, Dipl.-  
Phys. Günther Kirsch, Dipl.-Chem. Siegfried Kehl, Dipl.-  
Chem. Hans U. Zander

Im Institut tätig: Prof. Dr. R. Klar, Prof. Dr. I. Halász

**Institut und Zentrum für theoretische Chemie, Robert-Mayer-Str. 11, HA 2352**

Direktor: Prof. Dr. H. Hartmann

Oberass.: Priv.-Doz. Dr. G. Kohlmaier; Ass.: Dr. Ernst A. Reinsch

**Institut für Theoretische Physikalische Chemie am Institut für Physikalische Chemie, Gräfstraße 38, HA 2357**

Direktor: Prof. Dr. A. Münster

Assistent: Dr. Karl Haubold

**Institut für Physikalische Biochemie und Kolloidchemie im Institut für Physikalische Chemie, HA 2359**

Direktor: Prof. Dr. J. Stauff

Akad. Oberrat: Priv.-Doz. Dr. G. Reske

Oberassistent: Prof. Dr. R. Jaenicke

Assistent: Dipl.-Chem. Hartmut Schmidt

**Institut für Organische Chemie, Robert-Mayer-Straße 7/9, HA 2321**

Direktor: Komm.: Prof. Dr. H. Oelschläger

Vorsteher der Abteilg. f. Präparative Organ. Chemie:

Wiss. Rat u. Prof. Dr. W. Ried

Wiss. Rat u. Prof.: Prof. Dr. Dr. H.-J. Teuber

Oberassistent: Priv.-Doz. Dr. Rosenmund

Assistenten: Dipl.-Chem. Axel Sieber, Dipl.-Chem. Manfred Dietrich,

Dipl.-Chem. Gustl Schmitt, Dipl.-Chem. Werner Taupp,

Dipl.-Chem., Wulf Merkel, Dipl.-Chem. Friedrich Bätz,

Dipl.-Chem. Helmut Rehner, Dr. Wolfgang Trommer

Im Institut tätig: Prof. Dr. Fritz, Prof. Dr. Wilk

**Institut für Biochemie im Institut für Organische Chemie, HA 3320**

Direktor: Prof. Dr. Dr. H. Fasold

**Institut für Anorganische Chemie, Robert-Mayer-Straße 7/9, HA 2327**

Direktoren: Prof. Dr. P. Royen; komm. Priv.-Doz. Dr. H. Bock

Akad. Oberräte: Dr. Alfred Doiwa, Priv.-Doz. Dr. M. Trömel

Oberassistent: Priv.-Doz. Dr. W. Sterzel

Assistenten: Dr. Jürgen Hauck, Dipl.-Chem. Helmut Dölling, Dipl.-Chem. Heinrich Lotz, Dipl.-Chem. Dieter Schmid

**Pharmazeutisches Institut, Georg-Voigt-Straße 14, HA 2341**

Direktor: Prof. Dr. H. Oelschläger

Wiss. Rat u. Prof.: Prof. Dr. H. Janecke

Oberassistenten: Priv.-Doz. Dr. C. Führer, Priv.-Doz. Dr. H. Linde

Assistenten: Dr. Hermann Hoffmann, Apoth. Ulrich Frank, Dipl.-Chem. Hans Bastian, Han Tiok Oei, Apoth. Daisy Hamel, Apoth.

Jörg Selmer, Dipl.-Chem. Uwe Matthiesen, Apoth. Uwe

Bremer, Apoth. Rainer Rothenberger, Apoth. Renate Lassig,

Apoth. Winfried Hilz, Apoth. Klaus Koch, Apoth. Wolf-A.

Schafhausen, Adib El-Queisi

**Abteilung für Galenische Pharmazie am Pharm. Inst., Rotlintstr. 45, HA 2562**

Vorstand: Prof. Dr. K. Thoma

Assistenten: Apoth. Klaus Will, Apoth. Gerd Schiefer,  
Apoth. Dieter Steinbach

**Pharmakognostisches Institut, Georg-Voigt-Straße 14, HA 3358**

Direktor: Prof. Dr. G. Schneider

Akad. Oberrat: Dr. Ernst Löbenberg

Assistenten: Apoth. Klaus Thiele, Apoth. Helmut Schröder

**Institut für Lebensmittelchemie, Georg-Voigt-Straße 16, HA 23 40**

Direktor: Komm.: Prof. Dr. G. Schneider

Oberassistent: Priv.-Doz. Dr. H. G. Maier

**Mineralogische Institute:**

**Institut für Kristallographie, Senckenberganlage 30, HA 2100**

Direktor: Prof. Dr. H. O'Daniel

Akad. Rat: Dr. Hans-Jürgen Kuzel

Assistenten: Dr. Hans Bartl, Dr. Franz Zigan, Dr. Gerhard Pieper,  
Dipl.-Min. Walter Schuckmann

**Institut für Petrologie, Geochemie und Lagerstättenkunde, Senckenberg-  
anlage 28, HA 2102**

Direktor: Prof. Dr. K. von Gehlen

Akad. Räte: Dr. Werner Forkel, Dr. Hans Krumm

Assistenten: Dr. Achim Hirschberg, Dr. Eduard Woermann, Dipl.-Phys.  
Matthias Rosenhauer

**Geologisch-Paläontologisches Institut, Senckenberganlage 32, HA 2106**

Direktor: Prof. Dr. H. Murawski

Assistenten: Dr. Josef Winter, Dr. Klaus P. Winter,  
Dr. Hans Johanning, Dipl.-Geol. Joachim Prüfert

Im Institut tätig: Prof. Dr. K. P. Vogel, Doz. Dr. E. Martini

**Geographisches Institut, Senckenberganlage 36, HA 2401**

Direktoren: Prof. Dr. A. Krenzlin (geschäftsf.), N. N.

Akad. Oberrat: Dr. Günter Nagel

Oberassistent: Priv.-Doz. Dr. W. Matzat

Assistenten: Dr. Friderun Fuchs, Dr. Klaus Wolf, Dr. Karl-Heinz Pfeffer,  
Bodo Freund, Helmut S. Burkhardt

Abteilung für Rhein-Mainische Forschung: Dr. Klaus Wolf

Am Institut lehrend: Prof. Dr. K. Frenzel, Prof. Dr. A. Bögli

**Botanisches Institut, Siesmayerstr. 70, HA 7743, nach Dienstsluß 7761, 7800**

Direktor: Prof. Dr. K. Egle

Wiss. Räte u. Prof.: Prof. Dr. G. Rosenstock, Prof. Dr. W. Lötschert

Oberassistenten: Priv.-Doz. Dr. H.-W. Kohlenbach, Priv.-Doz. Dr. A.-R.  
Kranz, Priv.-Doz. Dr. A. Wild

Akad. Oberräte: Dr. H. Schaub, Dr. W. Hilgenberg

Akad. Rat: Dr. R. Ziegler

Assistenten: Dr. Günter Döhler, Dr. Horst Lange, Dr. Heinrich Fock,  
Dr. Jürgen-Dieter Becker, Dr. Claus Hülsenberg, Dr. Hans  
Brunnhöfer

Im Institut tätig: Prof. Dr. A. Ried

**Botanischer Garten, Siesmayerstraße 72, HA 7763, Wohnung 7762**

Direktor: Prof. Dr. K. Egle

Gartenbauamtman: Herbert Becela

**Institut für Mikrobiologie, Siesmayerstraße 70, HA 7722**

Direktor: Prof. Dr. W. Kaplan

Akad. Rat: Dr. Willi Pons; Assistenten: Dr. Helmut Steiger, Dr. Martin  
Brendel (beurl.), Dipl.-Biol. Sabine Schulz

Am Institut tätig: Doz. Dr. H. D. Mennigmann

**Zoologisches Institut, Siesmayerstraße 70, HA 7701**

Direktoren: Prof. Dr. M. Lindauer, Prof. Dr. D. Burkhardt

Wiss. Rat u. Prof. als Abt.-Vorsteher: Prof. Dr. Dr. F. Ruttner, Leiter des  
Instituts für Bienenkunde, Oberursel

Wiss. Rat u. Prof.: Prof. Dr. W. Hanke  
Akad. Oberrat: Priv.-Doz. Dr. R. Lotz  
Akad. Rätin: Dr. Ingrid de la Motte  
Oberassistent: Prof. Dr. F. W. Merkel  
Assistenten: Dr. Volker Neese, Dr. Christian Winter, Dr. Hermann  
Martin, Dr. Georg Seitz (beurl.), Priv.-Doz. Dr. B. Höll-  
dobler (beurl.), Dr. Ulrich Maschwitz  
Unter Mitwirkung von: Prof. Dr. P. Rietschel, Doz. Dr. R. Jander,  
Doz. Dr. K. Fiedler

**Institut für kinematische Zellforschung**, Senckenberganlage 27,  
Zimmer 301–306, HA 2335

Direktor: Kommissarisch: Prof. Dr. W. K u h l  
Assistent: Dr. Jürgen Bereiter-Hahn

**Anthropologisches Institut (Franz-Weidenreich-Institut)**, Siesmayerstraße 70,  
HA 7767

Direktor: Prof. Dr. P. K r a m p  
Akad. Rat: Dr. Günter Lange  
Oberassistent: Priv.-Doz. Dr. V. Lange  
Assistent: Dr. Ralf Angst

**Psychologisches Institut I**, Zimmer 202–205, 302–305, 403–410, HA 2118

Direktor: Prof. Dr. E. R a u s c h  
Akad. Rätin: Dr. Josefa Zoltobrocki  
Assistenten: Dr. Friedrich Hoeth, Dipl.-Psych. Paul Tholey, Dipl.-Psych.  
Edgar Heineken

**Institut für Geschichte der Naturwissenschaften**, Senckenberganl. 27, HA 2337

Direktor: Prof. Dr. W. H a r t n e r  
Oberassistentin: Prof. Dr. H. von Dechend  
Assistent: Dr. Walter Saltzer  
Am Institut tätig: Prof. Dr. Fuat Sezgin

Angeschlossen:

**Max-Planck-Institut für Biophysik**, Kennedyallee 70, Tel. 61 20 61

Direktoren: Prof. Dr. R. S c h l ö g l (geschäftsf.), Prof. Dr. K. U l l r i c h  
Assistent: Dr. Wolfgang Pusch  
Am Institut tätig: Prof. Dr. W. Pohlitz, Prof. Dr. K. Dose;  
Doz. Dr. A. Redhardt

## WIRTSCHAFTS- UND SOZIALWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT

**Institut für Wirtschaftswissenschaft**

Direktoren: Die ordentlichen Professoren der Wirtschafts- und Sozial-  
wissenschaftlichen Fakultät

Bibliotheksverwaltung: Zimmer 620, HA 3217, (Katalog) Zimmer 622 und  
623, HA 2216 und 3216, Bibliotheks-Lesesaal: Zimmer 521-522, Biblio-  
theks-Ausleihe: Zimmer 520, Archivverwaltung: Zimmer 502, HA 3219,

Archiv-Lesesaal: Zimmer 503. Geschäftsführender Direktor: Wiss. Rat  
u. Prof.: Prof. Dr. R. Herzog, Zimmer 619, HA 2217  
Assistent: Dipl.-Volksw. Kurt Dittrich, Zimmer 501, HA 3218

Seminare:

**Seminar für wirtschaftliche Staatswissenschaften**, Zimmer 413–414, 515–518,  
HA 2146

Direktor: Prof. Dr. H. Sauer mann

Assistenten: Dr. Horst Todt (beurl.), Dr. Otwin Becker (beurl.), Dipl.-  
Volksw. Michael Braulke, Dipl.-Volksw. Manfred Rhein-  
feldt, Dipl.-Volksw. Klaus Berg

**Seminar für Wirtschafts- und Sozialpolitik**, Zimmer 175–178, HA 3509

Direktor: Prof. Dr. H. Meinh old

Assistenten: Dr. Joachim Gäbler (beurl.), Dipl.-Volksw. Nikolaus Uleer,  
Dipl.-Volksw. Ulrich Teichmann, Dr. Karl-H. Pitz

**Seminar für Finanzwissenschaft**, Zimmer 511–514 und 416, 417, HA 2116

Direktor: Prof. Dr., Drs. h. c. F. Neumar k

Assistenten: Dr. Helga Pollak (beurl.), Dipl.-Volksw. Karl Krefßmann,  
Dipl.-Volksw. Renate Kersten, Dipl.-Kfm. Gerhard Spuck

**Seminar für Volkswirtschaftslehre**, Zimmer 431, 437–440, HA 2297,

Seminarraum Zimmer 415

Direktor: Prof. Dr. K. Häuser

Assistenten: Dipl.-Volksw. Herbert Spies, Dipl.-Volksw. Norbert Harting

**Seminar für Industriewirtschaft**, Zimmer 242–248, HA 2124

Direktoren: Prof. Dr. Drs. h. c. K. Hax, Prof. Dr. P. Riebel

Assistenten: Dr. Wolfgang Mag, Dr. Thomas Reichmann,  
Dipl.-Kfm. Gert Schemmann, Dipl.-Math. Michael Sauer-  
mann, Dipl.-Kfm. Manfred Scheller, Dipl.-Kfm. Joachim  
Kröske

Betriebswirtschaftl. Forschungsstelle Chem. Industrie, Zimmer 250, HA 2662

Assistent: Dipl.-Kfm. Helmut Paudtke

**Seminar für Bankbetriebslehre**, Zimmer 611–618, HA 2141

Direktor: Prof. Dr. W. Engels

Assistenten: Dipl.-Kfm. Horst Müller, Dipl.-Kfm. Heinrich K. Alles,  
Dipl.-Phys. Bernd Starkloff, Dipl.-Kfm. Manfred  
Wächtershäuser

**Seminar für Handelsbetriebslehre**, Zimmer 233–239, HA 2377,

Direktor: N. N.

Assistenten: Dipl.-Kfm. Hans-Dieter Wolf, Dipl.-Kfm. Valentin Kailing,  
Dipl.-Kfm. Klaus Welzel, Dipl.-Kfm. Klaus Petri

**Seminar für Verkehrsbetriebslehre**, Zimmer 179–185, HA 2262

Direktor: Prof. Dr. P. Riebel

Assistenten: Dr. Wolfgang Männel (beurl.), Dipl.-Kfm. Dieter Fladung,  
Dipl.-Hdl. Marianne Dieter (beurl.), Dipl.-Kfm. Siegfried  
Hummel, Dipl.-Kfm. Wieland Geese, Dipl.-Kfm. Jörg Hart-  
mann, Dipl.-Kfm. Wilfried Freitag

**Seminar für Treuhandwesen**, Zimmer 332, 333, 333a, 342–344, HA 3174

Direktor: Prof. Dr. A. Moxter

Assistenten: Dipl.-Kfm. Heinz Teichmann, Dipl.-Kfm. Jochen Drukarczyk,  
Dipl.-Kfm. Walter Hunze, Dipl.-Hdl. Horst Weber

**Statistisches Seminar, Zimmer 147–150, HA 2315**

Direktor: Prof. Dr. A. B l i n d  
Akad. Rat: Dr. Heinz Grohmann  
Assistenten: Dipl.-Volksw. Heinrich Heuser, Dipl.-Volksw. Hans H. Härtel, Dipl.-Volksw. Norbert Meyer

**Seminar für Gesellschaftslehre, Bibl. u. Sem.-Raum, Senckenberganlage 27, HA 2509**

Direktoren: Prof. Dr. W. R ü e g g, Sekret. HA 2272;  
Prof. Dr. L u c k m a n n, Sekret. HA 2521;  
Prof. Dr. W. Z a p f, (geschäftsf.), Sekret. HA 2473  
Akad. Rätin: Dr. Barbara Fülgraff  
Assistenten: Dr. Ruth Meyer, Dr. Hans Gerhard Stück, Hansfried Kellner (beurl.), Ph. D., Richard Grathoff, Ph. D., Dr. Ursula Kurz, Dipl.-Kfm. Helmut Ziegler, Dr. Günter Dux, Dr. Walter Sprondel, Karl-U. Mayer, M. A.

**Seminar für Wirtschafts- und Sozialgeschichte, Zimmer 338–340, HA 3215**

Direktor: Prof. Dr. J. J. v a n K l a v e r e n  
Assistenten: Dipl.-Sozialw. Diether Döring, Volker Vinnai, M. A.

**Wirtschaftspädagogisches Seminar, Zimmer 337, 471–479**

Direktoren: Prof. Dr. K. A b r a h a m, Sekret. HA 2311,  
Prof. Dr. H. B o k e l m a n n, Sekret. HA 2554  
Akad. Oberrat: Priv.-Doz. Dr. R. Berke  
Assistenten: Dipl.-Hdl. Karl W. Mauer, Dr. Heinrich Seiler, Dipl.-Hdl. Reiner Drechsel, Dipl.-Hdl. Klaus D. Didszun

**Seminar für Versicherungslehre, Zimmer 242–248, HA 2124**

Direktor: Prof. Dr. Drs. h. c. K. H a x  
Assistenten: Dipl.-Kfm. Ulrich Müller, Dipl.-Kfm. Uwe Burkheiser

**Seminar für Fürsorgewesen und Sozialpädagogik, Beethovenstr. 35, HA 2296**

Direktor: Kommissarisch: Prof. Dr. H. A c h i n g e r  
Assistent: Dr. Gerhard Neises (beurl.)

**Seminar für Sozialpolitik, Zimmer 334 a und b, HA 2564**

Direktor: Prof. Dr. H.-J. K r u p p  
Assistenten: Dr. Dieter Schäfer, Dipl.-Wirtsch.-Ing. Peter Hecheltjen, Dipl.-Math. Volker Wihstutz

**Seminar für Mathematische Wirtschaftsforschung und Ökonometrie,**

Zimmer 537, 540, 444, HA 3519

Direktor: Prof. Dr. H. S a u e r m a n n

**Seminar für Währungspolitik, Jügelstraße 13, HA 2265**

Direktor: N. N.  
Assistenten: Dr. Herbert Grohmann, Dipl.-Volksw. Jörg Tappert, Dipl.-Volksw. Norbert Koubek

**Seminar für Agrarwesen, Hammanstraße 11, Tel. 59 06 44**

Direktor: Prof. Dr. H. P r i e b e  
Assistent: Dr. Winfried von Urff

**Seminar für Wirtschaftsgeographie, Jügelstraße 17, HA 3548**

Direktor: Prof. Dr. J. M a t z n e t t e r  
Assistenten: Dr. Johannes Obst, Dr. Wilhelm Lutz (beurl.), Dr. Gerald Gruber, Dr. Karl Vorlauffer

**Seminar für betriebswirtschaftliche Steuerlehre, Jügelstr. 11, HA 2486**

Direktor: Prof. Dr. P. S w o b o d a

Assistenten: Dipl.-Kfm. Bernhard Kromschöder, Dipl.-Kfm. Matthias  
Lehmann, Dipl.-Kfm. Christian Köhler

**Seminar für Unternehmensforschung, Mertonstraße 17, HA 2535**

Direktor: Prof. Dr. W. W i t t m a n n

Assistenten: Dr. Kurt Bohr, Dipl.-Volksw. Martin Müller,  
Dipl.-Math. Siegm. Stöppler

Institute:

**Institut für Politikwissenschaft, Kettenhofweg 135 I., HA 2667 u.**

Gräfstraße 39, HA 2300

Direktoren: Prof. Dr. I. F e t s c h e r, Gräfstraße 39;  
N. N., Kettenhofweg 135

Assistenten: Dr. Otwin Massing (beurl.), Dr. Walter Euchner, Ingeborg  
Maus, Dr. Wolfgang Rudzio, Dr. Dieter Senghaas (beurl.),  
Dipl.-Volksw. Rainer Eisfeld, Dipl.-Soz. Helmut Reichelt

**Institut für Genossenschaftswesen, Zimmer 613, HA 3142**

Direktor: Kommissarisch: Prof. Dr. K. F. H a g e n m ü l l e r

Assistent: Dipl.-Kfm. Friedrich Kluge

**Institut für Verkehrswissenschaft (Wirtschaftswissenschaftliche Abteilung),**

Mendelssohnstraße 58 I, HA 2288

Direktor: Prof. Dr. E. K a n t z e n b a c h

Assistenten: Dipl.-Volksw. Carl-Heinz Mumme, Dr. Georg Küster, Dipl.-  
Volksw. Beatus Fischer

**Institut für sozialökonomische Strukturforchung, Zimmer 413-414, HA 2149**

Direktor: Prof. Dr. H. S a u e r m a n n

Assistent: Dipl.-Volksw. Karl-Heinz Fischer

**Institut für das Kreditwesen, Jügelstraße 13, HA 2265**

Direktor: Prof. Dr. O. V e i t

Assistenten: Dipl.-Volksw. Gottfried Rösner, Dipl.-Kfm. Stefan  
Wallraven

**Institut für Fremdenverkehrswissenschaft, Bockenheimer Landstr. 140,  
HA 3130**

Direktor: Prof. Dr. H. S a u e r m a n n

Angeschlossen:

**Forschungsinstitut für Handwerkswirtschaft an der Universität Frankfurt a.M.,**

Forschungsstelle im Deutschen Handwerks-Institut e. V., München;

Frankfurt a. M., Jügelstr. 7, HA 3116

Direktor: N. N.

Assistenten: Dipl.-Kfm. Guntram Juhnke, Dipl.-Volksw. Karoly Henrich

**Soziographisches Institut an der Johann Wolfgang Goethe-Universität,**

Schaumainkai 35, Tel. 62 20 68

Direktor: Prof. Dr. L. N e u n d ö r f e r

Referenten: Dr. Walter Menges, Prof. Dr. Osmund Schreuder

Assistenten: Dipl.-Volksw. Uli Herrnbrodt, Dipl.-Soz. Dieter Häring,  
Dipl.-Soz. Friedrich Putz

**Institut für ländliche Strukturforchung an der Johann Wolfgang Goethe-  
Universität, Hammanstr. 11, Tel. 59 06 44**

Direktor: Prof. Dr. H. P r i e b e

Assistenten: Dr. Fritz Pfähler, Dipl.-Volksw. Walter Ort



**Institut für Kapitalmarktforschung, Robert-Mayer-Str. 20, HA 2669**

Leiter: Prof. Dr. K. Häuser

Assistenten: Dipl.-Volksw. János Somogyi, Dipl.-Volksw. Norbert Walter

## **ABTEILUNG FÜR ERZIEHUNGSWISSENSCHAFTEN**

### **GRUPPE FÜR PÄDAGOGISCHE GRUNDWISSENSCHAFTEN**

**Erziehungswissenschaftliches Seminar, Feldbergstraße 42, HA 3536**

Direktoren: Prof. Dr. Heydorn, Prof. Dr. Elzer, Prof. Dr. Simonson (geschäftsf.), Prof. Dr. Rauschenberger

Assistenten: Julius Becke, Johanna Klein, Dr. Friedrich Sauerwein, Eberhard Beck, Oskar Malsch, Dr. Ludwig Fertig, Wilma Großmann, Wolfgang Bruske, Dr. M. M. Shah

**Seminar für Pädagogische Psychologie, Kettenhofweg 128, HA 2488**

Direktoren: Prof. Dr. Küppers (geschäftsf.), Prof. Dr. Herrig

Assistenten: Helmut Walter, Dipl.-Psych. Dieter Schmidt, Dipl.-Psych. Victoria Tholey

**Seminar für Soziologie der Erziehung, Jügelstraße 1, HA 3584**

Direktoren: Prof. Dr. Kippert, Prof. Dr. Vogel

Assistenten: Klaus Sochatzy, Joh. Beck, Werner Markert, Franz Heinisch

**Seminar für politische Bildung, Schumannstraße 34 b, HA 3570**

Direktoren: Prof. Dr. Ellwein, Prof. Dr. Kuhn, Prof. Dr. Shell

Assistenten: Hans-Joachim Blank, Dr. Joachim-Hirsch, Dr. Klaus Wallraven, Dr. Axel Görlitz, Detlev Bald, Franz Gress, Claudia v. Braunmühl

Forschungsstelle: Schwindstr. 8

### **GRUPPE FÜR DIDAKTIK**

**Seminar für Didaktik der Deutschen Sprache und Literatur,**

Georg-Voigt-Straße 12, HA 3565

Direktoren: Prof. Dr. Weber, Prof. Dr. Doderer (geschäftsf.)

Assistenten: Ingeborg Hass, Gisela Reuschling, Dr. Valentin Merkelbach, Christian Baltes

**Institut für Jugendbuchforschung, Georg-Voigt-Straße 10, HA 3564**

Direktor: Prof. Dr. Doderer

Assistenten: Peter Aley, Luise Siegling

**Seminar für Didaktik der Geschichte und Sozialkunde**

Geschichte: Zimmer 405-411, HA 3576

Direktor: Prof. Dr. Freyh

Assistenten: Hans-Joachim Volkmer, Peter Hahn, Dr. Ernst-Hermann Grefe, Antje Voss, Joachim Huhn

Sozialkunde: Zimmer 412-418, HA 3577

Direktor: Prof. Dr. Roth

Assistenten: Anton Jelinek, Wilhelm Wannemacher, Karl-Heinz Hoffmann, Dietrich Zieger

**Seminar für Didaktik der Grundschule, Georg-Voigt-Straße 10, HA 2593**

Direktor: Prof. Schwartz

Assistenten: Hildegard Koch, Kurt Warwel, Richard Meier

**Seminar für Evangelische Theologie und Didaktik der Glaubenslehre,**

Varrentrappstraße 47, HA 3538

Direktoren: Prof. Dr. Bartsch, Prof. Dr. Werner

Assistenten: Wolfgang Thiele, Reinhold Leistner, Bruno Wilke

**Seminar für katholische Theologie und Didaktik der Glaubenslehre,**

Georg-Voigt-Straße 8, HA 3587

Direktoren: Prof. Dr. Deninger, Prof. Dr. Offele

Assistenten: Josef Spiegel, Herbert Zwergel

**Seminar für Didaktik der Geographie, Georg-Voigt-Straße 8, HA 3569**

Direktoren: Prof. Dr. Fick, Prof. Dr. Geipel

Assistenten: Rudolf Knirsch, Herbert Gottstein, Dr. Karl Heinz Reinhardt, Hartmut Gries

(Standortforschg. d. Bildungswesens)

**Seminar für Didaktik der neueren Fremdsprachen**

Englisch: Kettenhofweg 139, HA 3571

Direktor: Prof. Scheffler

Assistenten: Ursula Mühlmann, Theda-Luise Tschampa, Norb. Kohl

Französisch: Georg-Voigt-Str. 4, HA 3540

Direktor: Prof. Dr. Frenzel

Assistentin: Edeltraud Braun

**Seminar für Didaktik der Mathematik, Senckenberganlage 11, HA 3539**

Direktor: Prof. Dr. Bauersfeld

Assistenten: Alfred Nortmann, Hendrik Radatz, Ottmar Kurzschinkel, Knut Rickmeyer

**Seminar für Didaktik der Biologie, Zimmer 104, HA 2591**

Direktor: Prof. Dr. Leschik

Assistenten: Theodor-Gies, Gisela Schadewaldt, Dr. Wolfgang Wiltschko, Heinrich Weißhaar

**Seminar für Didaktik der Physik, Zimmer 304, HA 3575**

Direktoren: Prof. Dr. Kluge, Prof. Jung

Assistenten: Rudolf Mehlig, Siegfried Schellenberg, Horst Reul

**Seminar für Didaktik der Chemie, Zimmer 108, HA 3586**

Direktor: Prof. Dr. Fries

Assistenten: Reinhold Daub, Walter Klein

**Institut für Musikerziehung, Zimmer 5/16, HA 3589**

Direktor: Prof. Felgner

Assistenten: Jürgen Füssel, Dieter Menge, Herwig Mayerhofer, Gerhard Sack, Karlhans Weber

**Institut für Kunsterziehung, Zimmer 207-210**

Direktoren: Prof. Dr. Meyers, Prof. Dr. Weismantel, Prof. Wirth

Assistenten: Werner Dimpl, Günther Ludig, Ludwig Keller, Brigitte Beyer, Rosemarie Baldermann, Gerlinde Lotter, Helga Endrejat, Elisabeth Beck

**Seminar für Didaktik der Leibeserziehung, Senckenberganlage 9, HA 2592,**

Direktor: Komm. Dr. Alfred Geissler

Assistenten: Knut Dietrich, Therese Huhn, Gerhard Landau, Dirk Scheel, Heide Hoffmann

## INSTITUTE DER GESAMT-UNIVERSITÄT

**Institut für Leibesübungen, Frauenlobstraße 5, HA 2279**

Direktor: Komm. Oberstud.-Rat Rainer Ballreich

Abt.-Leiter Ausbildg.: Oberstud.-Rat G. Schädlich

Abt.-Leiter Hochschulsport: Stud.-Rat H. Wieland

Studienassessor: Klaus Reimann

Assistenten: Assessor Winfried Joch, Dr. Klaus Willimczik, Angela Kuhlow, Friedrich Krüger

Sportlehrer: Dipl.-Sportl. Hans Blickhan, Dipl.-Sportl. Klaus ten Brink, Renate Dittmann, Dipl.-Sportl. István Szondy

**Amerika-Institut**, Kettenhofweg 130, HA 2159

Geschäftsf. Direktor: Prof. Dr. H. Viebrock, stellv. Direktoren: Prof. Dr. H. Rauter, Prof. Dr. W. Erzgräber, Prof. Dr. M. Christadler

Assistent: Dr. Armin P. Frank

**Zentrales Recheninstitut**, Robert-Mayer-Straße 10, HA 2608

Direktor: Prof. Dr. F. Stummel

Akad. Oberrat: Dr. W. Bundke

## BÜCHEREIEN UND ARCHIVE

### Städtische und Universitäts-Bibliotheken

Gesamtverw.: Bibl.-Dir. Prof. Dr. Köttelwesch, Bockenheimer Landstr. 134-138, Tel. 7 90 71 bzw. Durchwahl 79 07 / 230, Univ.-HA 2461

1. **STADT- UND UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK** – (Alle Wissensgebiete außer Mathematik, Naturwissenschaften und Medizin), Bockenheimer Landstraße 134-138, Tel. 7 90 71 bzw. Durchwahl 79 07/-. – Stellvertreter des Direktors: BiblDir. Dr. Binder (Wirtsch.- u. Sozialw.), HA 229 – N. N. Leiter der Benutzungsabteilung (Orientalistik, Judaica), HA 246 – BibLOR Dr. Geh, Leiter d. bibliothekstechn. Abt. (Geschichte, Politik), HA 227 – BibLOR Dr. Küntzel (Literaturw., Dt. Lit.Gesch., Romanist.) HA 224 – BibLOR Dr. Richardt (Slavistik, Osteuropa), HA 218 – Bibl. Ass. Dr. Helmstaedter (Soziologie, Volkskde, Völkerkde, Afrikanistik), HA 222, 208 – Bibl R. Dr. Schubert (Hess. Zentralkat.), HA 226 – BibLR Dr. Polack (Klass. Altertumsw., Philosophie, Psychol., Päd.), HA 223 – Bibl. Ass. Dr. Halbe (Sprachw., Angl. Nordist.) HA 236 – Bibl. Ass. Wagner (Allgem., Relig. Wiss., Theol.) HA 222 – Dr. Büthe (Musik, Theaterwiss.), HA 245 – Dr. Powitz (m.-a. Handschr., Nachlässe), HA 250 – Dr. Wenzel (Kunstw.), HA 225 – Dr. Hübscher (Schopenhauer-Arch.), HA 249 – Dr. Rosenbohm (Francofurtensien), HA 248 – Bibl. Ref. Dr. Caesar.

Benutzung: 1. Auskunft, öff. Kataloge, allg. Nachschlagw., Haupt-LS im EG: Mo-Fr 8.30-20 Uhr; Sa 9-18 Uhr. 2. Haupt-LS im I. OG: Mo-Fr 8.30-20 Uhr; Sa 9-13 Uhr. 3. Sonderlesesäle (Musik u. Theater; Orient/Judaica/Afrika/Osteuropa; Frankfurt/M.), Mikro-Lesegeräte: Mo-Fr 8.30-19 Uhr; Handschriften, Mo-Fr 8.30-16.30 Uhr. 4. System. Kat. (StuUB); Lehrbuch-Slg; Ausleihe (BA Lenz): Mo Di Do 10-13 Uhr; 14.30-16.30 Uhr; Mi Fr 10-13 Uhr; 14.30-20 Uhr. 5. Telef. Auskünfte: Mo-Fr 8.30-20 Uhr; Sa 9-18 Uhr über 7907/2 05; 7907/2 14.

2. **SENCKENBERGISCHE BIBLIOTHEK** – (Mathematik, Naturwissenschaften, Medizin), Bockenheimer Landstraße 134-138, Tel. 79 81  
Geschäftsf. Leiter: BibLOR Dr. Berninger (Allg. Naturw., Physik, Astronomie, Med.), HA 2365 – BibLR Dr. Hodes (Mathem., Chemie, Geol., Mineral., Paläont.), HA 2366 – Bibl. Ass. Dr. Siegling (Biol., Botan., Zool.) HA 2470 – Auskunft u. Lesesaal-Ausleihe: HA 3369; Verwaltung: HA 2364; Ortsausleihe: HA 2462; 2463; 3364; Erwerbung: HA 3366; Zeitschriften: HA 3367; Hochschulschriften: HA 3365 – Benutzung:

Ortsausleihe; öff. Kataloge (Öffnungszeiten wie StUB s. o.); Auskunft, Lesesaal Mo–Fr 8.30–20 Uhr; Sa 9–13 Uhr.

3. **HAUPTBIBLIOTHEK DER UNIVERSITÄTS-KLINIKEN** – (Medizin) – Ludwig-Rehn-Straße 14, Tel. 61 00 11, Nebenst. 5058 – Ausleihe und Lesesaal: Mo Fr 10–17 Uhr; Di Mi Do 10–20 Uhr
4. **STUDENTENBÜCHEREI** – (Freihandbibliothek moderner Literatur) – Studentenhaus, Jügelstr. 1, HA 3187, Zimmer 110–112, geöffnet Mo bis Fr 13–19 Uhr.

**Römisch-Germanische Kommission des Deutschen Archäologischen Instituts**, Palmengartenstr. 10–12; Tel. 77 60 39 (Die Präsenzbibliothek steht satzungsgemäß „ausgewiesenen Gelehrten aller Nationen“ offen. Benutzung nur nach vorheriger Anmeldung).

Erster Direktor: Prof. Dr. Werner K r ä m e r

Zweiter Direktor: Prof. Dr. Hans S c h ö n b e r g e r

Wiss. Oberrat: Dr. Ferdinand Maier; Bibl. Referent: Dr. Otto Rochna

**Bibliothek des Frankfurter Goethe-Museums (Freies Deutsches Hochstift)**,

Spezielsammlung für Deutsche Literaturgeschichte von 1730–1870; Großer Hirschgraben 23/25, Tel. 28 28 24, Ausleihe Mo–Fr 10–12 u. 14–15.30 Uhr.

Leitung: Dr. Josefine Rumpf

**Bibliothek des Orient-Instituts Frankfurt a. M. (Wissenschaftl. Institut für die Kultur und Wirtschaft des modernen Orients)**, Savignystr. 65, Tel. 74 59 64

Vorsitzender: Prof. Dr., Drs. h. c. F. N e u m a r k

Stellv. Vorsitzender: Prof. Dr. R. Sellheim

Geschäftsf. Vorstandsmitglied: Dr. H. W. Brands

Beisitzer: Prof. Dr. Haberland, Prof. Dr. R. Herzog, Prof. Dr. H. Rahn, Prof. Dr., Dr. h. c. H. Ritter, Dr. h. c. Ph. Rühl; Dr. G. Geist.

Sprachenreferat: Conrad zur Strassen.

Kurse in den lebenden Sprachen des Orients und Südosteuropas sowie Kurse über die Kultur und die Wirtschaft des modernen Orients. Die Kurse können von den Studenten der Johann Wolfgang Goethe-Universität unter erleichterten Bedingungen besucht werden. Nähere Auskunft im Orient-Institut, Savignystraße 65.

Öffnungszeiten der Bibliothek: Mo–Fr 10–12 Uhr.

Sprechstunden der Lehrkräfte: Nach den Unterrichtsstunden.

**Bibliothek der Industrie- und Handelskammer**, Börsenstraße 8–10, Tel. 2 19 71

Öffnungszeiten: Mo–Fr 9–15 Uhr. Leiter: E. K r a t z

**Stadtarchiv**, Karmelitergasse 5 (Karmeliterkloster), Tel. 212-3372, 3373, 3374.

Leitung: Archivdirektor Dr. Dietrich A n d e r n a c h t

Benutzung: Mo bis Fr 9–16 Uhr.

**Bundesarchiv**, Außenstelle Frankfurt a. M., Seckbacher Gasse 4,

Tel. 2 12-52 20

Leitung: Oberarchivrat Dr. Walther L a t z k e, Vertreter: Dr. Rüdiger

Moldenhauer, Dienststunden: Mo–Fr 8–13.30, 14.30–16.30 Uhr.

**Adolf-von-Baeyer-Bibliothek in der GDCh**, Varrentrappstraße 40–42

Tel. 79 17–3 50; Fachbibliothek für Chemie, Physik und angrenzende Gebiete. Leiterin: Dipl.-Ing. I. Pohle

Öffnungszeiten: Mo Di Do 8.30–16.30 Uhr, Mi Fr 8.30–18 Uhr

**Theologische Zentralbibliothek**, Römerberg 9, Tel. 2 04 51.

Leitung: Dr. Hans P o s s e l t, Öffnungszeiten: Mo Mi Do 8–16.30 Uhr, Di 8–19 Uhr, Fr 8–16 Uhr.

# PRÜFUNGSÄMTER UND AUSSCHÜSSE

## DER HESSISCHE MINISTER DER JUSTIZ

— Justizprüfungsamt —

Präsident: Staatssekretär i. R. **Rosenthal-Pelldram**  
Prüfungsabteilung I für die erste juristische Staatsprüfung  
Geschäftsstelle in Frankfurt a. M. 1, Gerichtsstr., Tel. (Durchwahl): 2 86 76 65

### AUSSCHUSS FÜR DIE ÄRZTLICHE VORPRÜFUNG

Vorsitzender: Prof. Dr. **Starck**  
Geschäftsstelle: Ludwig-Rehn-Straße 14 (Eingang Med. Poliklinik, -II. Stock),  
Tel. 61 00 11, App. 5653  
Sprechzeit: Siehe Anschlag am Schwarzen Brett des Prüfungsausschusses

### AUSSCHUSS FÜR DIE ÄRZTLICHE PRÜFUNG

Vorsitzender: Prof. Dr. **Strnad**  
Geschäftsstelle: Ludwig-Rehn-Straße 14 (Eingang Med. Poliklinik, II. Stock),  
Sprechzeit: Mo Di Do Fr 11–12 Uhr, Tel. 61 00 11, App. 5653

### AUSSCHUSS FÜR DIE ZAHNÄRZTLICHE VORPRÜFUNG

Vorsitzender: Prof. Dr. **Starck**  
Geschäftsstelle und Sprechzeit: Siehe Ärztliche Vorprüfung

### AUSSCHUSS FÜR DIE ZAHNÄRZTLICHE PRÜFUNG

Vorsitzender: Prof. Dr. **Strnad**  
Geschäftsstelle und Sprechzeit: Siehe Ärztliche Prüfung

### WISSENSCHAFTLICHES PRÜFUNGSAMT FÜR DAS LEHRAMT AN GYMNASIEN

Vorsitzender: Oberstudiendirektor Dr. **Fischer-Wollpert**, Tel. 525164  
Sprechstunde: Di 15–16 Uhr, Zimmer 63  
Geschäftsstelle: Zimmer 63, HA 2270 — Sprechzeit: Mo–Fr 9–12, Mi 15–16 Uhr

### AUSSCHUSS FÜR DIE MAGISTERPRÜFUNG

Vorsitzender: Der Dekan der Philosophischen Fakultät  
Stellv. Vorsitzender: Prof. Dr. **Müller-Karpe**  
Sprechstunde: Do 12–13  
Geschäftsstelle: Sem. f. Vor- u. Frühgeschichte, Arndtstr. 11

### PRÜFUNGSAMT FÜR DIPLOM-SOZIOLOGEN

Vorsitzender: Der Dekan der Philosophischen Fakultät  
Stellv. Vorsitzender: Prof. Dr. **Adorno**  
Geschäftsstelle: Institut für Sozialforschung — Seminar, Myliusstr. 30, HA 2540

### PRÜFUNGS-AUSSCHUSS DER NATURWISSENSCHAFTLICHEN FAKULTÄT FÜR DIE ZWISCHENPRÜFUNG FÜR LEHRAMTSKANDIDATEN

Vorsitzender: Der Dekan der Naturwissenschaftlichen Fakultät  
Stellv. Vorsitzender: Prof. Dr. **H.-J. Queisser**  
Geschäftsstelle: Mathemat. Seminar, Robert-Mayer-Str. 6–8, HA 2308,  
Sprechstd. Di und Do 10–11 Uhr

PRÜFUNGSAUSSCHUSS FÜR DIPLOM-PHYSIKER  
SOWIE FÜR DIPLOM-MATHEMATIKER

Vorsitzender: Der Dekan der Naturwissenschaftlichen Fakultät  
Stellv. Vorsitzender: Prof. Dr. W. F r a n z

Geschäftsstelle: Mathematisches Seminar, Robert-Mayer-Straße 6-8,  
HA 2309, Sprechstunden: Di und Do 11.15-12 Uhr

PRÜFUNGSAUSSCHUSS FÜR DIPLOM-METEOROLOGEN  
UND -GEOPHYSIKER

Vorsitzender: Der Dekan der Naturwissenschaftlichen Fakultät  
Stellv. Vorsitzender: Prof. Dr. H. B e r c k h e m e r

Geschäftsstelle: Institut für Meteorologie und Geophysik, Feldbergstraße 47,  
Tel. HA 2375

PRÜFUNGSAUSSCHUSS FÜR DIPLOM-CHEMIKER

Vorsitzender: Der Dekan der Naturwissenschaftlichen Fakultät  
Stellv. Vorsitzender: Prof. Dr. H a r t m a n n

Geschäftsstelle: Robert-Mayer-Straße 11, Tel. HA 2457  
Sprechzeit: Mo Di Do Fr 15.30-16.30 Uhr

PRÜFUNGSAUSSCHUSS FÜR DIPLOM-GEOLOGEN

Vorsitzender: Der Dekan der Naturwissenschaftlichen Fakultät  
Stellv. Vorsitzender: Prof. Dr. H. M u r a w s k i

Geschäftsstelle: Geologisch-Paläont. Institut, Senckenberganlage 32, HA 2106

AUSSCHUSS FÜR DIE PHARMAZEUTISCHE PRÜFUNG

Vorsitzender: Prof. Dr. H. O e l s c h l ä g e r  
Stellv. Vorsitzender: Prof. Dr. G. S c h n e i d e r

Geschäftsstelle: Pharmazeutisches Institut, Georg-Voigt-Straße 14, HA 2440

AUSSCHÜSSE FÜR DIE VOR- UND  
HAUPTPRÜFUNG DER LEBENSMITTELCHEMIKER

Vorsitzender: Reg. Chemierat Dr. G. G r o ß e k e t t l e r  
Stellv. Vorsitzender: Priv.-Doz. Dr. K. P f e i l s t i c k e r

Geschäftsstelle: Institut für Lebensmittelchemie, Georg-Voigt-Straße 16,  
HA 41 55, Sprechzeit: Fr 16-17

PRÜFUNGSAUSSCHUSS FÜR DIPLOM-PSYCHOLOGEN

Vorsitzende: Der Dekan der Naturwissenschaftlichen Fakultät  
Der Dekan der Philosophischen Fakultät

Stellv. Vorsitzender: Prof. Dr. E. R a u s c h  
Geschäftsstelle: Psychologisches Institut I, Zimmer 304, HA 2118

PRÜFUNGSAUSSCHUSS FÜR DIPLOM-MINERALOGEN

Vorsitzender: Der Dekan der Naturwissenschaftlichen Fakultät  
Stellv. Vorsitzender: Prof. Dr. H. O ' D a n i e l

Geschäftsstelle: Inst. f. Kristallographie, Senckenberganlage 30, HA 2100

PRÜFUNGSAUSSCHUSS FÜR DIPLOM-BIOLOGEN

Vorsitzender: Der Dekan der Naturwissenschaftlichen Fakultät  
Stellv. Vorsitzender: Prof. Dr. M. L i n d a u e r

Geschäftsstelle: Zoologisches Institut, Siesmayerstr. 70, HA 7701,  
Sprechstd.: Mi 11-12 Uhr, Zimmer 113.

PRÜFUNGSAUSSCHUSS FÜR DIPLOM-GEOGRAPHEN

Vorsitzender: Der Dekan der Naturwissenschaftlichen Fakultät

Stellv. Vorsitzende: Prof. Dr. A. Krenzlin

Geschäftsstelle: Geographisches Institut, Senckenberganlage 36, HA 2403

PRÜFUNGSAMT FÜR DIE DIPLOMPRÜFUNGEN DER WIRTSCHAFTS-  
UND SOZIALWISSENSCHAFTLICHEN FAKULTÄT

Vorsitzender: Der Dekan der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät

Geschäftsf. Vorsitzender: Prof. Dr. P. Riebel, Sprechzeit: Mi 11–12 Uhr,  
Anmeldung Zimmer 133.

Geschäftsstelle: Zimmer 133, HA 2277, Sprechzeit: Mo–Fr 9–11 Uhr

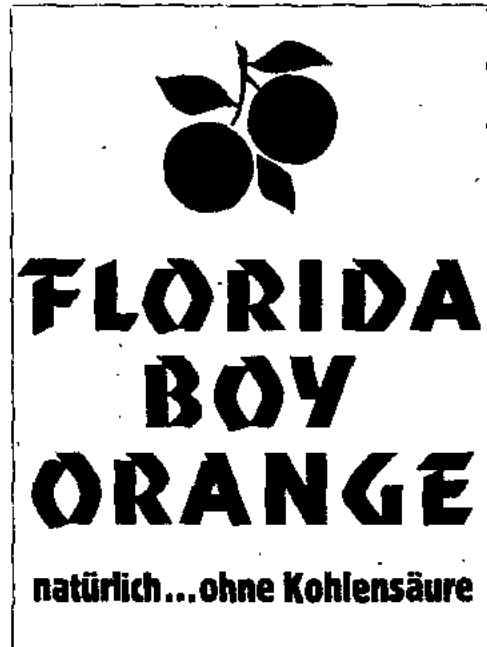
WISSENSCHAFTLICHES PRÜFUNGSAMT FÜR DAS LEHRAMT  
AN GRUNDSCHULEN, HAUPTSCHULEN UND REALSCHULEN

Vorsitzender: Prof. Karl Seidelmann, HA 2498

Stellv. Vorsitzender: Prof. Dr. R. Freyh

Geschäftsstelle: Sophienstr. 1–3, Seitengeb., Zimmer 1–4, HA 3541,  
Sprechzeit: Mo–Fr 8–12 Uhr.

# Erfrischend · Belebend



# Seven-Up®

Herstellung & Vertrieb: Westgetränke G.m.b.H.

Telefon 6063439 - 6063325





Bitte ankreuzen, ausfüllen und einsenden an  
**DIE WELT**, Vertriebsabteilung,  
2 Hamburg 36, Kaiser-Wilhelm-Straße 1.



**SIND SIE EIN  
HÄUSLICHER TYP?**

Dann liefern wir Ihnen die WELT  
durch Zeitungszusteller oder durch die  
Post täglich frei Haus. Zum Studenten-  
Vorzugspreis von DM 5,- im Monat.

Name: \_\_\_\_\_

stud. cand.: \_\_\_\_\_

Anschrift: \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

**SIND SIE  
EHER SPORTLICH?**

Dann kommt das Abhol-Abonnement  
der WELT für Sie in Frage. Zum  
Studenten-Vorzugspreis von DM 3,80  
im Monat. Die Adressen der Abhol-  
stellen teilen wir Ihnen auf Wunsch mit.

Bestätigung der Immatrikulation: \_\_\_\_\_

Die Abonnementsbestellung gilt  
ab \_\_\_\_\_ bis auf weiteres.

**grundlegend  
für das Studium  
richtungweisend  
für den Unterricht**

**Modelle  
des  
Anschauungs-  
unterrichts**

Unterrichtsbeispiele für das 1. und 2. Schuljahr  
Von Erna Seidl und Ute Hüffner  
3. überarbeitete und erweiterte Auflage,  
400 Seiten, Kunststoffeinband DM 22,80

Das für Theorie und Praxis gleichermaßen gewinnbringende Vorbereitungsbuch greift aus dem Erstunterricht den Anschauungsunterricht heraus. Es zeigt 16 verschiedene Modelle für die Unterrichtsgestaltung auf, die sowohl lernpsychologisch fundiert als auch methodisch strukturiert sind. Zu jedem Modell werden neben einem ausführlich behandelten Einführungsbeispiel weitere Vorschläge gebracht, deren methodischer Aufbau sich auf Unterrichtsprogramme mit sinnverwandter Thematik jederzeit übertragen läßt. Dem Studierenden und dem jungen Lehrer bieten sich hier Weisung und Hilfe.

Informieren Sie sich über unser weiteres Verlagsprogramm. Wir senden Ihnen gerne Prospekte zu.

**bsv**

**Bayerischer  
Schulbuch-Verlag  
8 München 19**

# CHEMIKER BEI DEGUSSA\*

Degussa, der breiten Öffentlichkeit zumeist durch ihre Tätigkeit auf dem Edelmetallgebiet bekannt, ist auch ein bedeutendes Chemieunternehmen. Von 19 Degussa-Werken in der Bundesrepublik gehören 13 zum Chemiebereich. Wichtige Erzeugnisgruppen sind z. B. Bleichchemikalien, Füllstoffe, Cyanwasserstoffderivate, Polymere, Pharmazeutika. Degussa forscht auf den Gebieten der anorganischen, organischen, polymeren und physikalischen Chemie. In Forschung, Anwendungstechnik und Produktion bietet sie Chemikern vielfältige Berufschancen.

\* (gold-richtig)

Degussa – international bekannt  
im Edelmetall- und Chemiebereich



# **BUCHHANDLUNG SIEGFRIED MÜHLHAUSEN**

**RATHENAUPLATZ 1a  
TEL. 282313/288710**

---

**PÄDAGOGIK  
GERMANISTIK  
LITERATURWISSENSCHAFT  
SOZIOLOGIE**

---

**SPRACHEN  
WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFT  
JURA  
NATURWISSENSCHAFT  
TECHNIK**



**FRANKFURTER SPARKASSE**  
**VON 1822** (POLYTECHNISCHE GESELLSCHAFT)

**1822**

**Neue Mainzer Straße 49/51**  
Zweigstellen in allen Stadtteilen

**Fachbuchhandlung**

für den jungen

**JURISTEN**

**Rolf Kerst**

Neue und  
gebrauchte Bücher

Klingerstraße 23 (zwischen Zeil und Gericht) Tel.: 287870

## Lebensversicherungsschutz in jeder gewünschten Form

— auch für den Fall der vorzeitigen Invalidität —

finden Sie bei der

**Debeka** Lebensversicherungsverein a. G.

Die Debeka ist bekannt für

- sparsame Verwaltungsführung
- weit unter dem Durchschnitt liegende Verwaltungskosten.

Der Nutzen für die Versicherten:

### Hohe Gewinnbeteiligung!

Hierüber sollten Sie sich einmal ausführlich informieren. Es lohnt sich.

---

Den Studenten, die die Beamtenlaufbahn einschlagen wollen, empfiehlt die

**Debeka** Krankenversicherungsverein a. G.

zur Ergänzung der Leistungen der studentischen Krankenversorgung den Abschluß einer

- Krankenhaustagegeldversicherung von 6,25 DM nach Tarif Kc III (Monatsbeitrag 1,20 bzw. 2,- DM).
- Versicherung für ambulante und Krankenhausbehandlung nach dem Sondertarif Ab 9 (Monatsbeitrag 18,50 DM).

Die Debeka Krankenversicherung — die größte berufsständische Selbsthilfe-einrichtung der Beamtenschaft — betreut z. Zt. über 1,5 Millionen Versicherungen. Sie hat von allen privaten Krankenversicherern den größten Bestand an Krankheitskostenversicherungen.

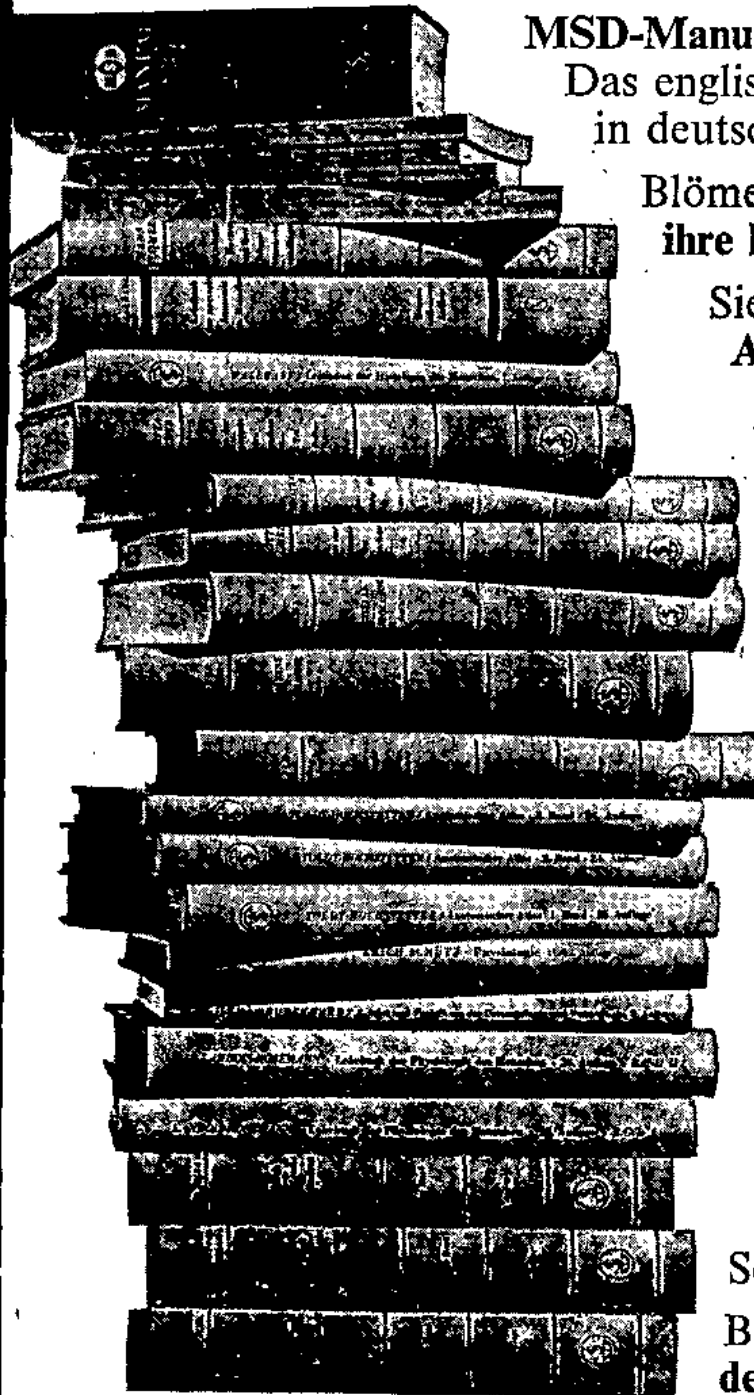
---

Auskunft erteilt Ihnen jederzeit gern und für Sie unverbindlich die

**Debeka**

Bezirksverwaltung: 6 Frankfurt 1, Schützenstraße 12

# *Bücher für Studenten*



**MSD-Manual der Diagnostik und Therapie**  
Das englische „MERCK-MANUAL“  
in deutscher Sprache

**Blömer · Auskultation des Herzens und  
ihre hämodynamischen Grundlagen**

**Sieglbauer · Lehrbuch der normalen  
Anatomie des Menschen**

**Bsteh · Fibel der praktischen  
Geburtshilfe**

**Hruby · Kurze Augenheilkunde**

**Kohlhaas · Medizin und Recht**

**Pitzen/Rössler · Kurzgefaßtes  
Lehrbuch der Orthopädie**

**Wallraff · Leitfaden der  
Histologie des Menschen**

**Sobotta/Becher · Atlas der Anato-  
mie des Menschen In 3 Bänden**

**Büchner · Spezielle Pathologie**

**Büchner · Allgemeine Pathologie**

**Ewald · Neurologie und Psychiatrie**

**Toldt/Hochstetter**

**Anatomischer Atlas In 3 Bänden**

**Schütz · Physiologie**

**Burckhardt · Atlas und Praktikum  
der Dermatologie und Venerologie**

**Landois/Rosemann · Lehrbuch der  
Physiologie des Menschen In 2 Bänden**

**Benninghoff/Goerttler · Lehrbuch der  
Anatomie des Menschen In 3 Bänden**

*Bitte fordern Sie  
unser ausführliches*

*Lehrbücherverzeichnis an!*

**Auslieferung und Vertrieb:  
8031 Gilching bei München · Postfach 1280**

# Für Studium und Praxis

Werner Correll

## **Einführung in die pädagogische Psychologie**

364 Seiten. Leinen DM 15,80

Werner Correll

## **Lernpsychologie**

Grundfragen und pädagogische Konsequenzen

7. Auflage. 196 Seiten. Leinen DM 11,80

Werner Correll / Hugo Schwarze

## **Lernpsychologie programmiert**

Programmiertes Lehrbuch der Lernpsychologie

300 Seiten. Kartoniert-laminiert DM 19,80

Werner Correll / Hugo Schwarze

## **Lernstörungen programmiert**

Programmiertes Lehrbuch der Lernstörungen

312 Seiten. Kartoniert-laminiert DM 19,80

Rolf Oerter

## **Moderne Entwicklungspsychologie**

4. Auflage. 552 Seiten. Leinen DM 22,80

Ferdinand Kopp

## **Didaktik in Leitgedanken**

2. Auflage. 296 Seiten. Leinen DM 16,80

Hans Glöckel

## **Schreiben lernen – Schreiben lehren**

Probleme und Wege der Schreiberziehung in den Schulen

150 Seiten. Kartoniert-laminiert DM 9,80

Karl Rank

## **Sprachliche Situationen im Unterricht der Volksschule**

Ein Beitrag zur Didaktik des muttersprachlichen Unterrichts

110 Seiten. Kartoniert-laminiert DM 7,40

Hilda Sandtner

## **Schöpferische Textilarbeit**

200 Seiten. Format 21 x 20 cm. Viele vierfarbige und schwarzweiße Bilder.

Cellophanierter Pappband DM 27,80

Fritz Stippel

## **Aspekte der Bildung**

126 Seiten. Kartoniert-laminiert DM 8,80

Helmuth Zöpfl

## **Bildung und Erziehung angesichts der Endlichkeit des Menschen**

208 Seiten. Kartoniert-laminiert DM 10,80



**VERLAG LUDWIG AUER - 885 DONAUWÖRTH**



# Für alle,

die ihr Studium nach wissenschaftlichen und nach ökonomischen Grundsätzen auszurichten suchen:

## **Wegweiser zur ersten Lehramtsprüfung**

Herausgegeben von Walter Barsig und Hans Berkmüller  
182 Seiten. Kartoniert-laminiert DM 10,80

### **Mitarbeiter:**

Dr. Johannes Hampel, Kristian Kunert, Heinz Trinkwalder

Das erfahrene Team von Herausgebern und Mitarbeitern bürgt dafür, daß in diesem Buch auf alle einschlägigen Fragen Auskunft erteilt wird.



**VERLAG LUDWIG AUER - 885 DONAUWÖRTH**

**PETER NAACHER**

FRANKFURT am MAIN · Steinweg 3 · Ruf 28 76 41

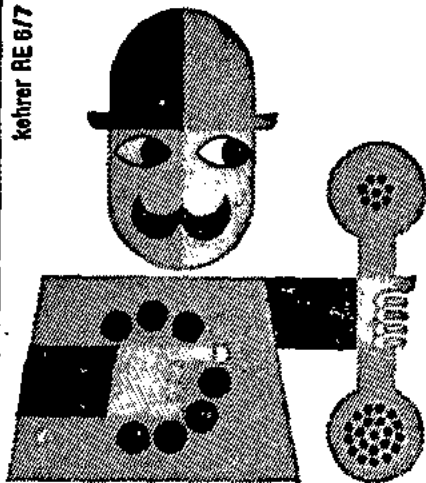
Universitätssortiment: Bockenheimer Landstraße 133

Taschenbuchladen: Jügelstraße 1

Bücher für Ihr Studium

Literatur unserer Zeit

Wesentliche Veröffentlichungen  
des In- und Auslandes



Mit Telefonbau und Normalzeit telefonieren -  
wenn es sich um Fernsprech- oder andere Fernmelde-  
probleme handelt!

Wir installieren, vermieten  
und pflegen  
seit über 65 Jahren:  
Fernsprech-Anlagen  
Elektrische Uhrenanlagen

Feuermelde-Anlagen  
Überfall- und Einbruch-  
Meldeanlagen  
Wächterkontroll-Anlagen  
Zeiterfassungs-Anlagen

Fernwirk- und  
Datenübertragungsanlagen  
Lichtsignalanlagen  
Postalia-  
Frankiermaschinen

**TELEFONBAU UND NORMALZEIT 6 Frankfurt 1 Mainzer Landstr. 134-146 Tel. 2661**



**Das milde, helle Roggenbrot**

# Soziologische Essays

**Walter Hollstein** **Der Untergrund**  
Zur Soziologie jugendlicher Protestbewegungen. 180 Seiten, kartoniert DM 8,80.

**Hans Heinz Holz**  
**Herr und Knecht bei Leibniz und Hegel**  
Zur Interpretation der Klassengesellschaft. 115 Seiten, kartoniert DM 8,50.

**Ulrich Küntzel** **Der Dollar-Imperialismus**  
91 Seiten, kartoniert DM 9,80.

**Wido Mosen** **Eine Militärsoziologie**  
Technische Entwicklung und Autoritätsprobleme in modernen Armeen. 152 Seiten, kartoniert DM 9,50.

**Friedrich Tomberg**  
**Mimesis der Praxis und abstrakte Kunst**  
Ein Versuch über die Mimesistheorie. 111 Seiten, kartoniert DM 9,80.

**Ernst Topitsch**  
**Die Freiheit der Wissenschaft und der politische Auftrag der Universität**  
60 Seiten, kartoniert DM 4,80.

## Politica

**Jürgen Habermas** **Theorie und Praxis**  
Sozialphilosophische Studien. 378 Seiten, Leinen DM 29,-, Studienausgabe DM 21,-.

**Jürgen Habermas**  
**Strukturwandel der Öffentlichkeit**  
Untersuchungen zu einer Kategorie der bürgerlichen Gesellschaft. 310 Seiten, Leinen DM 28,-, Studienausgabe DM 19,-.

**Hugo Sinzheimer / Ernst Fraenkel**  
**Die Justiz in der Weimarer Republik**  
Eine Chronik mit einer Einführung von Otto Kirchheimer †. Herausgegeben von Thilo Ramm. 488 Seiten, Leinen DM 38,-, Studienausgabe DM 28,-.

**Otto Kirchheimer** **Politische Justiz**  
Verwendung juristischer Verfahrensmöglichkeiten zu politischen Zwecken. Originalausgabe: »Political Justice. The Use of Legal Procedure for Political Ends«. Aus dem Amerikanischen von A. R. L. Gurland. 687 Seiten, Leinen DM 45,-.

**Theorie und Soziologie der politischen Parteien**  
Herausgegeben von Kurt Lenk und Franz Neumann. 467 Seiten, Leinen DM 37,-, Studienausgabe DM 26,-.

Ausführliche Gesamtverzeichnisse der Reihen Soziologische Texte, Soziologische Essays, Politica, Demokratie und Rechtsstaat über den Buchhandel oder direkt vom Hermann Luchterhand Verlag, 545 Neuwied, Postfach 1780.

# Luchterhand

# VERZEICHNIS DER VORLESUNGEN

Die Vorlesungen beginnen am 14. Oktober 1969 und enden am 13. Februar 1970. Zeit und Ort der einzelnen Vorlesungen werden an den Schwarzen Brettern der Fakultäten bzw. d. A.f.E. im Erdgeschoß des Universitäts-Hauptgebäudes, für die Medizinische Fakultät am Schwarzen Brett in der Univ.-Ohrenklinik mitgeteilt.

## ERLÄUTERUNGEN

Vorlesungen, die nur mit besonderer Genehmigung des Hochschullehrers besucht werden können, tragen den Vermerk „nach Anmeldung“ oder „privatissime“. Für die Beteiligung an Seminarübungen bedarf es stets persönlicher Anmeldung.

Im folgenden Text bedeutet Gem.-Veranst. = Gemeinschaftsveranstaltung

Vermerk:

Es wird empfohlen, das Studium nicht auf die Prüfungsfächer zu beschränken. Die immatrikulierten Studenten jeder Fakultät haben das Recht, Vorlesungen jeder Art zu belegen, es sollte jedoch nur in dem Umfang geschehen, in dem die Vorlesungen regelmäßig gehört werden können.

## RECHTSWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT

Hinter den Vorlesungen ist in Klammern angegeben, in welchem Semester sie nach dem Studienplan der Fakultät besucht werden sollen.

### RECHTSGESCHICHTE, ALLGEMEINE RECHTSLEHRE UND RECHTSPHILOSOPHIE

1001/	Grundlagen des Rechts (zugleich: Allgem. Staatslehre, Einführung in das Bürgerl. Recht), Mo Di Mi Do Fr 11–13, m. Arbeitsgemeinschaften (5 Std.) lt. bes. Ankündg. (I. Sem.). Denninger, Wiethölter u. a.	Gem.-Veranst.
1002/1006	Verfassungsgeschichte der Neuzeit, Di Do 9–10 (2./1. Sem.)	Erler
1003/1049	Römisches Privatrecht, Mi Do Fr 14–15 (ab 4. Sem.)	D. Simon
1004/1008	Geschichte der Kodifikation, Fr 9–10	Coing
1005/1010	Geschichte des Strafrechts, Di 10–11 (ab 2. Sem.)	W. Preiser
1006/1010	Geschichte des Völkerrechts, Di 11–13 (ab 4. Sem.)	W. Preiser
1007/1006	Savigny, Fr 10–11	Erler
1008/1007	Einführung in die Rechtssoziologie (dargestellt am Beispiel v. Recht u. Praxis des Kauf- u. Patentrechts), Mi 11–13	Kronstein

### PRIVATRECHT

1009/1048	Schuldrecht, Mo 11–12, Di 10–11, Do 10–12, Fr 11–12, Arbeitsgemeinschaften Fr 15–17 u. lt. bes. Ankündig. (2. Sem.)	Diestelkamp
-----------	---	-------------

1010/1008	Sachenrecht, Mo 9–11, Fr 10–11 (3./2. Sem.)	Coing
1011/1049	Historische Einführung in Grundfragen des Bürgerl. Rechts, Mo 11–13 (ab 4. Sem.)	D. Simon
1012/1011	Handelsrecht, Mi 9–11, Do 9–10 (3./4. Sem.)	H.-J. Abraham
1013/1043	Gesellschaftsrecht, Do 16–17, Fr 9–11 (4./5. Sem.)	Kornblum
1014/1011	See- u. Binnenschiffahrtsrecht, Do 14–16 (ab 5. Sem.)	H.-J. Abraham
1015/1040	Grundzüge des Privatversicherungsrechts, Di Do 10–11 (ab 6. Sem.)	v. Marschall
1016/1004	Arbeitsrecht (Arbeitsgemeinschaft), Mo 16–18 (5./6. Sem.)	Isele
1017/1054	Wirtschaftsrecht, Di 8–10 (ab 5. Sem.)	Mertens
1018/1023	Energiewirtschaftsrecht, Mo 16–18	Fischerhof
1019/1022	Konzernrecht, Mi 17–18	Rasch
1020/1019	Wettbewerbs- und Warenzeichenrecht, Mi 10–11	Samson
1021/1038	Bürgerl. Recht u. Handelsrecht f. Stud. d. Wirtsch.- u. Sozialwiss. II, Mo 18–19.15, Mi 18–19.30	Blehschmid

#### STRAFRECHT

1022/1016	Strafrecht, Allgem. Teil, Do 10–11, 15–17, Arb.-Gemeinschaften Fr 15–17 (1. Sem.)	Geerds
1023/1016	Kriminologie, Do 11–12, Fr 11–13 (ab 3. Sem.)	Geerds
1024/1016	Kriminalistik, Mo 11–13 (ab 4. Sem.)	Geerds
1025/1008	Einführung in die Lehre vom Verbrechen, Do 11–13	Staff
1026/1053	Jugendstrafrecht, Mi 14–16	A. Böhm

#### VERFAHRENSRECHT

1027/1003	Zivilprozeßrecht, Mi 11–13, Do 11–12, Fr 11–13 (5./4. Sem.)	G. Schiedermaier
1028/1012	Verwaltungsprozeßrecht, Di 12–13, Do 12–13 (5./6. Sem.)	G. Jaenicke
1029/	Strafprozeßrecht, Mi 12–13, Do 10–12 (3./4. Sem.)	N. N.

#### ÖFFENTLICHES RECHT

1030/1046	Staatsrecht II (auch f. Stud. d. Wirtsch.- u. Sozialwiss.), Di 10–12 (3./4. Sem.)	Denninger
1031/1012	Verwaltungsrecht, Besond. Teil, Di 11–12, Mi 10–11 (5./4. Sem.)	G. Jaenicke
1032/1006	Kirchenrecht, Di Do 10–11 (ab 4. Sem.)	Erlor

#### VÖLKERRECHT UND AUSLÄNDISCHES RECHT

1033/1009	Völkerrecht II: Recht der internationalen Organisationen, Mi 10–12 (6./7. Sem.)	Schlochauer
1034/1054	Einführung in die Rechtsvergleichung, Di 14–15 (ab 4. Sem.)	Mertens

- 1035/1021   Englisches Vertragsrecht II,  
Mo 27. 10. – Fr 31. 10., 15–16   Cohn
- 1036/1033   Geschichte des chinesischen Rechts, Do 16–18   Kroker

### ÜBUNGEN

- 1037/    Übungen im Bürgerlichen Recht f. Anfänger,  
m. schriftl. Arbeiten, Mo 17–19 (3. Sem.)  
v. Marschall u. Mertens   Gem.-Veranst.
- 1038/1003   Übungen im Bürgerlichen Recht f. Fort-  
geschr., m. schriftl. Arbeiten, Mo 18–20  
(5. Sem.)   G. Schiedermaier
- 1039/    Übungen im Strafrecht f. Anfänger,  
m. schriftl. Arbeiten, Mi 15–17 (3. Sem.)   N. N.
- 1040/1053   Übungen im Strafrecht f. Fortgeschrittene,  
m. schriftl. Arbeiten, Mi 17–19 (4. Sem.)   A. Böhm
- 1041/1012   Übungen im Öffentlichen Recht f. Anfänger,  
m. schriftl. Arbeiten, Di 16–18 (4. Sem.)   G. Jaenicke
- 1042/1009   Übungen im Öffentlichen Recht f. Fortgeschr.,  
m. schriftl. Arbeiten, Di 14–16 (6. Sem.)   Schlochauer
- 1043/1004   Arbeitsrechtliche Übungen, m. schriftl.  
Arbeiten, Do 16–18 (ab 6. Sem.)   Isele
- 1044/1016   Übungen im Strafprozeßrecht, m. schriftl.  
Arbeiten, Mo 14–16 (ab 4. Sem.)   Geerds
- 1045/1049   Digestenexegese, Do 16–18 (ab 5. Sem.)   D. Simon

### SEMINARE

- 1046/1008   Rechtshistorisches Seminar, Fr 15–17   Coing
- 1047/1006   Seminar f. altnordisches Recht, Do 18–20   Erler
- 1048/1048   Rechtshistorisches Seminar: Die höchste  
Gerichtsbarkeit im Deutschen Reich,  
Di 18–20   Diestelkamp
- 1049/1049   Seminar: Das römische Schiedsgericht,  
Di 20–22   D. Simon
- 1050/1049   Papyrologisches Seminar, Mi 17–19   D. Simon
- 1051/1010   Seminar über Fragen der Völkerrechts-  
geschichte, Mo 16–19   W. Preisler
- 1052/1054   Seminar im Schadensersatzrecht, Mo 20–22   Mertens
- 1053/1004   Arbeitsrechtl. Seminar, Do 14–16   Isele
- 1054/1019   Seminar f. Gewerbl. Rechtsschutz u.  
Urheberrecht, Do 18–20   Samson
- 1055/1007   Seminar über internationales Wirtschafts-  
recht, Mo 16–18   Kronstein
- 1056/1011   Seminar über internationales Verkehrsrecht,  
Do 17–19, 14tgl.   H.-J. Abraham
- 1057/1002   Strafrechtl. Seminar, 14tgl., n. Verabr.   Claß
- 1058/1016   Seminar f. Strafrecht u. Kriminologie,  
Mi 16–18, 14tgl.   Geerds
- 1059/1043   Zivilprozessuales Seminar, Fr 15–17   Kornblum
- 1060/1012   Seminar über Wirtschaftsverwaltungsrecht,  
Di 18–20   G. Jaenicke
- 1061/1009   Völkerrechtliches Seminar, Di 16–18   Schlochauer

- |           |  |              |
|-----------|--|--------------|
| 1062/1010 | Völkerrechtliches Seminar, Di 18–20    | W. Preiser   |
| 1063/1040 | Rechtsvergleichendes Seminar, Do 20–22 | v. Marschall |

**WIRTSCHAFTS- UND SOZIALWISSENSCHAFTLICHE  
VORLESUNGEN UND ÜBUNGEN FÜR JURISTEN**

- |           |   |          |
|-----------|---|----------|
| 5001/5008 | Einführung in die Volkswirtschaftslehre,<br>Di Mi Do 9–10   | Meinhold |
| 5005/5011 | Geld u. Kredit II (Währungssysteme u.<br>internationale Währungspolitik), auch f.<br>Juristen u. Soz., Mi Fr 10–11      | Veit     |
| 5008/5001 | Grundsätze der Steuerpolitik, Di 12–13  | Neumark  |
| 5017/5001 | Übung zur Vorlesung, Mi 10–11   | Neumark  |
| 5011/5033 | Börsen I, Do 12–14  | Kasten   |
| 5010/5033 | Kapitalmarkt u. Geldmarkt, Fr 11–13   | Kasten   |
| 5018/5033 | Übungen zu Kapitalmarkt u. Geldmarkt,<br>Fr 15–17   | Kasten   |
| 5039/5104 | Grundzüge der Investitions- u.<br>Finanzierungstheorie, Do 10–12  | Engels   |
| 5052/5030 | Sozialversicherung II (Rentenversicherung,<br>Arbeitslosenversicherung, Sozialgerichts-<br>barkeit), Mo 11–13, Mi 14–15 | Hoernigk |
| 5067/5030 | Übungen zur Sozialversicherung II<br>(mit Besichtigungen), Mi 15–17   | Hoernigk |
| 1064/5103 | Buchhaltung u. Bilanz für Juristen, n. Verabr.<br>Mo 13.30–15   | Süchting |

**VORLESUNGEN ÜBER GERICHTLICHE MEDIZIN  
UND GERICHTLICHE PSYCHIATRIE**

siehe Nr. 2181, 2183, 2185.

**REPETITORIEN UND KURSE**

- |           |   |               |
|-----------|---|---------------|
| 1065/     | Repetitorium mit schriftlichen Arbeiten I:<br>Leistungsstörungen, Mi 18–20.<br>R. Schwab u. Lüderitz    | Gem.-Veranst. |
| 1066/     | Repetitorium m. schriftl. Arbeiten II:<br>Gesellschaftsrecht, Erbrecht, Di 16–18.<br>Deubner u. Mertens | Gem.-Veranst. |
| 1067/1001 | Wiederholungskurs: Zivilprozessuale Grund-<br>begriffe, Do 14–15  | Hein          |
| 1068/1029 | Klausurkurs im Strafrecht, Do 17–19   | K. Bornemann  |
| 1069/1037 | Lateinkurs f. Juristen, Mi 15–17  | Troje         |

# MEDIZINISCHE FAKULTÄT

In Anlehnung an die Bestallungsordnung für Mediziner ist in dem nachstehenden Vorlesungsverzeichnis allen Pflichtvorlesungen für Mediziner ein \* und die Angabe der Studiensemester beigelegt, in denen sie erledigt werden sollen.

Klinische Vorlesungen dürfen nur von Studenten mit vollständig abgeschlossener ärztlicher Vorprüfung belegt werden.

Durch die vorgesehene Studienreform und die Eingliederung der Krankenhäuser Nordwest und Frankfurt a. M.-Höchst in den klinischen Unterricht kann es zu Veränderungen kommen, die rechtzeitig durch Anschlag bekanntgegeben werden.

Lateinische und griechische Sprachkurse siehe Philosophische Fakultät.

Bei Übungen usw., die mit einem + gekennzeichnet sind, ist die Teilnehmerzahl beschränkt. Die Bedingungen sind am Schwarzen Brett bzw. im Sekretariat der betreffenden Institute zu erfahren.

## ANATOMIE UND HISTOLOGIE, ENTWICKLUNGSGESCHICHTE

2001/2010	*Anatomie III (Neuroanatomie), Mo–Fr 8–8.45 (2.–5. Sem.)	Starck
2002/	*Entwicklungsgeschichte II (Placentation und Organentwicklung), Mi 11–12.05, Fr 11–12.10 (3.–5. Sem.). Starck u. H. J. Müller	Gem.-Veranst.
2003/	*Präparierübungen I (in 2 Gruppen), gantzg. Pflichtzeit, Mo–Do 14–16 oder 16–18 W. Schmidt, R. Schneider, Kretschmann u. H. J. Müller	Gem.-Veranst.
2004/	*Präparierübungen II (in 2 Gruppen), gantzg. Pflichtzeit, Mo–Do 14–16 oder 16–18. Starck, W. Schmidt, R. Schneider, Kretschmann u. H. J. Müller	Gem.-Veranst.
2005/	* Präparierübungen f. Zahnmediziner (in 2 Gruppen), gantzg. Pflichtzeit, Mo–Do 14–16 oder 16–18. Starck, W. Schmidt, R. Schneider, Kretschmann u. H. J. Müller	Gem.-Veranst.
2006/	Theoret. Ergänzungen zu den Präparierübungen in Form eines Kolloquiums, Mo 15.30–16.15, nur f. Teilnehmer an den Präparierübungen. Starck, W. Schmidt, R. Schneider u. H. J. Müller	Gem.-Veranst.
2007/	+Prakt. Übungen über die Morphologie des Zentralnervensystems, Sa 9–11.15 (ab 4. Sem.). Starck, R. Schneider u. Kretschmann	Gem.-Veranst.
2008/	Anatomische Demonstrationen (nur f. Hörer d. Vorlesungen Nr. 2001, 2002, 2011), n. Verabr.; Starck, W. Schmidt, R. Schneider, H. J. Müller u. Kretschmann	Gem.-Veranst.
2009/2010	+Arbeiten im Laboratorium, gantzg. n. Verabr. (ab 4. Sem.)	Starck



2010/2203	*Anatomie I (Beweg.-App.), Mo-Fr 8.55-9.40 (1.-3. Sem.)	W. Schmidt
2011/	*Topographische Anatomie, Fr 12-13 (klin. Sem.). W. Schmidt u. H. J. Müller	Gem.-Veranst.
2012/2089	Anatom. Kolloquium f. Zahnmediziner, Do 15.30-16.15	R. Schneider
2013/	Histologisch-diagnostischer Kurs, Do 11-12.30 (ab 4. Sem.) R. Schneider u. Kretschmann	Gem.-Veranst.
2014/2125	Anatomie f. Nichtmediziner II (Stud. d. Leibeserziehung, Biologen), Di 16.30-18	Kretschmann
2015/2125	Neuroanatomie (f. Pharmazeuten), Fr 14.30-17	Kretschmann

### PHYSIOLOGIE

2016/	*Physiologie II (Sinnesorgane, Zentralnerven- system, Motorik), Mo Di Mi 9.05-9.50, Do Fr 10.05-10.50 (3.-4. Sem.). Antoni, Greven, H. K. Müller u. Vossius	Gem.-Veranst.
2017/	*Physiologisches Praktikum (physikal. Teil), Mo Di 11-13 (5 Sem.). Antoni, Greven, H. K. Müller, Schlüter, Schmitt-Neuroth, W. Schroeder, Röckemann u. Vossius	Gem.-Veranst.
2018/2231	Elektrophysiologie der Sinnesorgane, 1stdg. n. Verabr. (3.-5. Sem.)	Antoni
2019/2231	Arbeiten im Institut f. animal. Physiologie, halbgt. u. gantztg. n. Anmeldg.	Antoni
2020/2047	Allgemeine Physiologie als Einführung in d. Physiologie des Menschen, Mi 10-10.45 (1.-2. Sem.)	Greven
2021/2047	Arbeiten im Institut (Lehrstuhl f. Allgem. u. Zellphysiologie), halbgt. u. gantztg., n. Anmeldg.	Greven
2022/	Anwendung der Physiologie (in Form eines Seminars bzw. Kolloquiums), Niere u. Wasserhaushalt, Fr 12-13 (3.-5. Sem.). Vegetat. Nervensystem, Mi 12-13 (3.-5. Sem.). W. Schroeder u. Schmitt- Neuroth	Gem.-Veranst.
2023/2049	Arbeiten im Institut (Lehrstuhl f. Angew. Phys.) halbgt. u. gantztg., n. Anmeldg.	W. Schroeder
2024/2127	Arbeiten im Institut f. Animal. Physiologie, gantztg. n. Anmeldg.	Vossius
2025/2127	Kolloquium über Probleme d. biologischen Kybernetik, 1stdg. n. Verabr.	Vossius
2026/2110	+Arbeiten im Inst. f. Animal. Physiologie, halbgt. u. gantztg., n. Anmeldg.	Schmitt- Neuroth
2027/2167	Physiologie f. Nichtmediziner II (Stud. d. Leibeserziehung, Pharmazeuten, Biologen), Fr 16.45-18.15	Schlüter

2028/2167	Arbeiten im Institut f. Animal. Physiologie, n. Anmeldg.	Schlüter
2029/2173	Mechanik des arteriellen Systems; 1stdg. n. Verabr. (ab 4. Sem.)	Röckemann
2030/2173	Arbeiten im Institut f. Animal. Physiologie, halbgt. u. gantztg., n. Anmeldg.	Röckemann
2031/2198	Informationsverarbeitung in Zentralnerven- system u. in Computern, 1stdg. n. Verabr.	H.-K. Müller
2032/2198	Arbeiten im Institut für Animal. Physiologie, n. Anmeldg.	H.-K. Müller
2033/2206	Einführung und Anleitung zu wissenschaftl. Arbeiten auf dem Gebiet der Nieren- u. Drüsenphysiologie, halbgt. u. gantztg.	Ullrich
2034/	*Physiologische Chemie II, Mo Di Mi 10— 10.45, Do Fr 9—9.45 (ab 4. Sem.). Heinz, Woenckhaus u. Ring	Gem.-Veranst.
2035/	**Physiologisches Praktikum (chem. Teil), Mo 17—19, Gr. I, Di 11—13.45, Gr. II, 15—18 (ab 4. Sem.). Heinz, Woenckhaus u. Ring	Gem.-Veranst.
2036/	+*Physiologisches Praktikum (chem. Teil) f. Zahnmediziner, 4stdg. n. Verabr. (ab 4. Sem.). Heinz, Woenckhaus u. Ring	Gem.-Veranst.
2037/2017	Arbeiten im Institut für Veg. Physiologie, gantztg. n. Verabr. (ab 5. Sem.)	Heinz
2232/.	Seminar über aktuelle Probleme d. aktiven Transportes, f. Fortgeschr., 1stdg. n. Verabr. (ab 5. Sem.). Heinz u. Ring	Gem.-Veranst.
2038/	+Physiologisch-Chem. Praktikum f. Fortge- schrittene, 4stdg. n. Verabr. (ab 5. Sem.). Woenckhaus und Ring	Gem.-Veranst.
2039/4220	+Seminar über aktuelle Fragen der Biochemie, n. Verabr.	Woenckhaus
2040/4220	Arbeiten im Institut für vegetat. Physiol. gantztg. n. Verabr.	Woenckhaus
2041/2200	Arbeiten im Institut für vegetat. Physiol. gantztg. n. Verabr.	Ring

#### ALLGEMEINE PATHOLOGIE UND PATHOLOGISCHE ANATOMIE

2042/	*Allgemeine Pathologie, Mo—Fr 9—10 (6.—7. Sem.). Rotter, Lapp u. Kief	Gem.-Veranst.
2043/	+*Pathologisch-anatomischer Demonstrations- kurs, Di Fr 11—12.45 (ab 9. Sem.). Rotter u. Lapp	Gem.-Veranst.
2044/	Nieren- und Hypertonie-Kolloquium, Fr 17—18 o. n. Verabr. Rotter, Lapp, Frey u. Schoeppe	Gem.-Veranst.
2045/2153	+*Pathologisch-histolog. Praktikum I, Mo Fr 14—15.30 (ab 3. klin. Sem.)	Hübner

2046/	+*Sektionskurs, Mo—Fr 8—10.30 (ab 2. klin. Sem.). Hübner, Walther u. Kahlau	Gem.-Veranst.
2047/	Hämatolog. Praktikum, Mi 14—16.30 (ab 3. klin. Sem.) Hübner, H. Martin, J. Schubert u. Nowicki	Gem.-Veranst.
2048/2176	+*Pathologisch-histolog. Praktikum II, Mo Fr 15.45—17.15 (ab 3. klin. Sem.)	Walther
2049/2041	Pathologisch-histolog. Demonstrationen (Kolloquium), Mi 14.30—15.15 (ab 10. Sem.)	Kahlau
2050/2085	+*Sektionskurs, Mo—Fr 7.30—10 (ab 2. klin. Sem.)	Zimmermann
2051/2085	+Makroskopische u. histologische Diagnostizierübungen (Repetit. f. Examenssem.), Di 8—9.30	Zimmermann
2052/2020	Allg. path. Anatomie des Nervensystems, Mo 12—13 (6.—11. Sem.)	Krücke
2053/2020	Arbeiten im Laboratorium, ganztg. n. Verabr. (6.—11. Sem.)	Krücke

### PATHOLOGISCHE PHYSIOLOGIE

siehe Innere Medizin Nr. 2094

### GENETIK

2054/	+Einführung in die Humangenetik, 2stdg. n. Verabr. (1. u. 2. vorklin. Sem.). Degenhardt u. Fränz (gem. m. Dr. Geisler)	Gem.-Veranst.
2055/2021	Biochemie u. Genetik, n. Verabr. (4. u. 5. vorklin. Sem.) (gem. m. Dr. Svejcar)	Degenhardt
2056/2021	Klinische Genetik, Mi 12—13 (3. klin. Sem.) (gem. m. Dr. Svejcar)	Degenhardt
2057/	Seminar: Vergleichende Erbpathologie, n. Verabr. (klin. Sem.) Degenhardt u. Fränz (gem. m. Dres. Svejcar, Geisler u. Kleinbrecht)	Gem.-Veranst.
	Arbeiten im Institut, n. Verabr. (alle Sem.):	
2058/2021	a) halbtg.	Degenhardt
2059/2021	b) ganztg.	Degenhardt
2060/2222	+Cytogenetik (Grundlagen der Chromosomenanalyse m. Übungen), 1stdg. n. Verabr. (vorklin. Sem.)	Fränz
2061/2190	Zur Genetik psychiatrischer Verhaltensweisen (Erbpsychologie I), Do 13—14 (alle Sem.) f. Hörer aller Fakultäten	Lehnert
2062/2137	Genetik der Nervenkrankheiten, Mi 14—14.45 (klin. Sem.)	V. Lange
2063/2137	Statistische Grundlagen klinisch-genetischer Familienberatung, 1stdg. n. Verabr. (klin. Sem.)	V. Lange

## HYGIENE UND BAKTERIOLOGIE

2064/	*Hygiene I (allg. Bakteriologie, Serologie, Epidemiologie u. Seuchenbekämpfung), Di Mi Fr 8–9 (1. u. 2. klin. Sem.). Knothe, Schoop, May, Wachendörfer u. W.-H. Wagner	Ringvorlesung
2065/2169	+*Bakteriologischer Kurs f. Mediziner, Sa 8.30–12 (2. klin. Sem.)	Knothe
2066/2169	*Impfkurs, Mi 14–15 (2. klin. Sem.)	Knothe
2067/	Seminar über ausgewählte Kapitel der Infektionskrankheiten, n. Verabr. (nur 5. klin. Sem.). Knothe, Schoop, May u. Wachendörfer	Gem.-Veranst.
2068/2169	Arbeiten im Laboratorium, halbtg. n. Verabr. (8.–11. Sem.)	Knothe
2069/2148	*Gesundheitsfürsorge – Sozialhygiene, Mi 12–13 (8. Sem.)	Hartung
2070/2191	*Arbeitsmedizin, Mo 14–15 (3. klin. Sem.)	Wittgens
2071/2218	Parasitologische Diagnostik (m. Demonstrationen im Labor), 1stdg. n. Verabr. (ab 1. klin. Sem.)	Lamina
2072/	Immunhämatologie, Do 12–13 (f. alle klin. Sem.). Spielmann u. Seidl	Gem.-Veranst.
2073/2193	Immunhämatologisches Praktikum, 4 Doppelstd. n. Verabr. (1. u. 2. klin. Sem.)	Seidl

## PHARMAKOLOGIE UND TOXIKOLOGIE

2074/	*Pharmakologie u. Toxikologie I, Do Fr 11–12 (ab 1. klin. Sem.) Kronenberg u. Schaumann	Gem.-Veranst.
2076/2136	Pharmakologie u. Toxikologie II, f. Pharmaz. u. Naturwiss., 2stdg. n. Verabr.	Palm
2077/	*Klinische Pharmakologie u. Arzneiverordnungslehre mit Übungen, Mo 9–11, Fr 8–10 (5. klin. Sem.). Balzer u. Palm	Gem.-Veranst.
2078/2136	+Pharmakolog. Praktikum f. Pharmazeuten u. Naturwissenschaftler, 2stdg. n. Verabr.	Palm
2079/2192	Pharmakologie u. Toxikologie I (einschl. Arzneiverordnungslehre), f. Zahnmediziner, Di 16–18 (1. klin. Sem.)	Grobecker
2233/2014	Allg. Pharmakologie I (für Med., Zahnmed. u. Naturwiss.), Di 16.45–18.15	Laubender
2234/2014	Pharmakolog. Praktikum (f. Naturwiss., insbes. Pharmazeuten), 3 stdg. n. Verabr.	Laubender
2080/2031	Therapeutisches Kolloquium, 1stdg. n. Verabr. (klin. Sem.)	Taubmann

- 2081/2031 Therapie in Notfällen, 1stdg. n. Verabr.  
(klin. Sem.) Taubmann
- 2082/2031 Arbeiten im Laboratorium, n. Verabr.  
(klin. Sem.) Taubmann
- 2083/2060 Pharmakolog. Methoden, Do 2stdg. n. Ver-  
abr. (8.-10. Sem.) Ther

#### THERAPEUTISCHE BIOCHEMIE UND EXPERIMENTELLE THERAPIE

- 2084/ Seminar über ausgewählte Fragen der Immun-  
biologie, Di 16-17 (klin. Sem.).  
Wacker u. Günther Gem.-Veranst.
- 2085/ Ausgewählte Fragen der Molekularbiologie  
(im Rahmen des Seminars des Inst. f. The-  
rapeut. Biochemie), Mi 13-15, (ab 6. Sem.).  
Wacker u. Träger Gem.-Veranst.
- 2086/2018 Arbeiten im Institut f. Therapeut. Biochemie,  
ganztg. n. Verabr. (ab 6 Sem.) Wacker
- 2087/2202 Hemmstoffe der Proteinsynthese, Mi 11-12  
(ab 4. Sem.) Träger
- 2088/2202 Arbeiten im Institut für Therapeut. Biochemie,  
ganztg. n. Verabr. (ab 6. Sem.) Träger
- 2089/2145 Einführung in die Immunbiologie u. -patho-  
logie, Di 15-16 (klin. Sem.) Günther

#### INNERE MEDIZIN

- 2090/ \*Medizinische Klinik, Mo Mi Fr 10-12  
(6.-11. Sem.). Siede, Frey, Schöffling,  
Gebauer, H. Martin, Jürgens,  
Kaltenbach, Breddin, Schoeppe, Hj. Becker,  
J. Schubert, Meier-Sydow, Göggel u.  
Nowicki Ringvorlesung
- 2091/ \*Praktikum Innere Medizin am Krankenbett,  
Do 14-18. Siede, Frey, Schöffling,  
Gebauer, H. Martin, Jürgens, Kaltenbach,  
Breddin, Schoeppe, Hj. Becker, J. Schubert,  
Meier-Sydow, Göggel u. Nowicki Gem.-Veranst.
- 2092/ \*Medizinische Poliklinik, Di Do 8-10  
(8.-11. Sem.). Frey, Siede, Schöffling,  
H. Martin, Jürgens, Klepzig, Kaltenbach,  
Breddin, Schoeppe, Hj. Becker, J. Schubert,  
Meier-Sydow, Göggel, Christ u. Nowicki Ringvorlesung
- 2093/ Medizinische Propädeutik f. Mediziner u.  
Zahnmediziner, Mo 10-12 (1. u. 2. klin.  
Sem.). Jürgens, Kaltenbach, Breddin,  
Schoeppe, Hj. Becker, J. Schubert,  
Meier-Sydow, Göggel u. Nowicki Gem.-Veranst.

2094/	Pathologische Physiologie, Mo 8–9, Mi Do 10–11 (1. u. 2. klin. Sem.). Schöffling, H. Martin, Lampen, Jürgens, Böhle, Kaltenbach, Breddin, Schoeppe, Hj. Becker, J. Schubert, Meier-Sydow, Göggel u. Nowicki	Gem.-Veranst.
2095/	Repetitorium Innere Medizin, Fr 9–11 (klin. Sem. u. Doktoranden). Jürgens, Kaltenbach, Breddin, Schoeppe, Hj. Becker, J. Schubert, Meier-Sydow, Göggel u. Nowicki	Gem.-Veranst.
2235/2044	Arbeiten im Laboratorium, ganztg.	Siede
2096/2019	Arbeiten im Laboratorium, ganztg.	Frey
2236/	Klinik d. Leber-, Verdauungs- u. Stoffwechselstörungen, Do 14.30–16. Siede u. Göggel	Gem.-Veranst.
2047/	Hämatologisches Praktikum, Mi 14–16.30 (ab 3. klin. Sem.). H. Martin, Hübner, J. Schubert u. Nowicki	Gem.-Veranst.
2097/2053	*Kurs d. klin. Chemie und Mikroskopie, Fr 13–14.45 (1. klin. Sem.), Kurs I	Jürgens
2237/2187	Kurs II	Hj. Becker
2098/2053	Kolloquium über hämorrhagische Diathesen, Blutgerinnung u. Fibrinolyse, Mi 14–15 (höhere klin. Sem. und Doktoranden)	Jürgens
2099/2164	*Kurs der Perkussion u. Auskultation f. Anfänger, Fr 15–17 (1. klin. Sem.) Kurs I	Kaltenbach
2238/2187	Kurs II	Hj. Becker
2100/2216	Kurs d. Perkussion u. Auskultation, f. Fortgeschr., Mo 14–16 (7.–10. Sem.) Kurs I	Göggel
2102/2170	Kurs II	Breddin
2102/	Kardiologisches Kolloquium, Mo 15.15–16 (klin. Sem. u. Doktoranden). Kaltenbach, H. H. Hirsch u. Gebauer (gem. m. Dres. Zipf und Vettermann)	Gem.-Veranst.
2103/2170	Kolloquium über Hämostase, Thrombose u. Gefäßkrankheiten, Mi 15–16 (f. höh. Sem. u. Dokt.)	Breddin
2104/	Lebensrettende u. organerhaltende Sofortmaßnahmen in Notfällen, Fr 12–13. Contzen, Vonderschmitt, Kaltenbach, Schöffling, Heller, Leonhardi, Lieb u. Rosemann	Ringvorlesung
2105/	Moderne Therapie, Mo 2stdg. n. Verabr. (8.–10. Sem.). Heupke u. Werner	Gem.-Veranst.
2106/2051	Der Internist u. seine Praxis, Mi 19–20 (klin. Sem.)	Wendt
2239/2092	Praktikum d. Inn. Medizin, Do 14–18 (6.–11. Sem.) (II. Med. Kl., Städt. Krankenhaus Ffm.-Höchst)	Christ

2107/2196	Gerontologie, 1stdg. n. Verabr. (ab 6. Sem.)	Böhlau
2108/2072	+Praktikum der Inneren Medizin am Krankenbett, Do 14–18, (6.–12. Sem.)	Altmann
2109/2072	Einführung in die Luftfahrtmedizin, 1stdg. n. Verabr. (6.–12. Sem.)	Altmann
2110/2209	+Praktikum der Inneren Medizin, Do 14–18 (Hospital zum hl. Geist, Lange Str. 4–8)	Zissler
2111/2104	Rheumatische Erkrankungen, Fr. nachm. n. Verabr.	Vaubel
2112/2100	Die Anamnese, ihre Erhebung u. Auswertung bei inneren Krankheiten, einschl. prakt. Übungen, Sa 10–11 o. n. Verabr. (klin. Sem.)	Kabelitz

### CHIRURGIE

2113/	*Chirurgische Klinik, Mo Mi Fr 8–9 (3. u. 4. klin. Sem.). Geißendörfer, Weber, H. H. Hirsch, Contzen, Vonderschmitt, Seiffert, Hartleib, Groß u. Eisenbach	Ringvorlesung
2114/	*Praktikum Chirurgie, Di 14–17.30 (3. klin. Sem.). Geißendörfer, Weber, H. H. Hirsch, Contzen, Vonderschmitt, Seiffert, Hartleib, Groß, Eisenbach, Junghanns, Ungeheuer, Klöss, Krönke, Kronschwitz u. Grundmann	Ringvorlesung
2115/2008	*Chirurgische Operationen, Mo Di Mi Do Fr 8–12 (alle klin. Sem.)	Geißendörfer
2116/	Propädeutik Chirurgie, Do 8–9 (6.–8. Sem.). Weber, H. H. Hirsch, Vonderschmitt, Hartleib, Groß, Eisenbach, Kühne, Grüning, U. Graff, Kootz	Ringvorlesung
2117/	*Chirurgische Poliklinik, Mo Di 12–13, Do 11.15–12 (nur 5. klin. Sem.). Contzen, Vonderschmitt, Seiffert u. Groß	Ringvorlesung
2104/	Lebensrettende und organerhaltende Sofortmaßnahmen in Notfällen, Fr 12–13, s. Seite 116	Ringvorlesung
2118/2157	Grundlagen der Anaesthesie u. Reanimation, 1stdg. n. Verabr. (1. und 2. klin. Sem.)	Vonderschmitt
2119/2175	Plastische Wiederherstellungschirurgie (Kolloquium), Mo Fr 15–16 (6.–11. Sem.)	Seiffert
2120/	Chirurgisches Kolloquium f. Examenssem., Do 15–16.45. Seiffert u. Hartleib	Gem.-Veranst.
2121/	+Tierexperimentelle Demonstrationen (m. prakt. Übungen), halbtg. n. Verabr. (6.–11. Sem.). Seiffert u. Gärtner	Gem.-Veranst.
2122/2195	+Praktikum endoskop. Untersuchungsmethoden, 1stdg. n. Verabr. (7.–10. Sem.)	Hartleib

2123/2050	Erfrierungen, Verbrennungen, Elektrounfall, Istdg. n. Verabr.	Kühne
2124/2161	Moderne Anaesthesie u. Wiederbelebung, Mi 17-18 (6.-11. Sem.)	Pflüger
2125/2161	Prakt. Übungen in der Narkosetechnik, Mo-Fr ab 8 Uhr (8.-11. Sem.)	Pflüger
2126/2101	Angeborene Mißbildungen u. ihre chirurgische Behandlung, 2stdg. n. Verabr. (ältere klin. Sem.)	Mahler

### ORTHOPÄDIE

2127/	*Orthopädische Klinik, Mi 8-10 (9.-10. Sem.)	N. N.
2128/	*Orthopädisches Praktikum (in Gruppen 4 Wochen), Mi 10-13. N. N., Schoberth u. Störig	Gem.-Veranst.
2129/2120	Sporthygien. Seminar, Sportmassage, Erste Hilfe usw. (f. Sportstudenten Pflicht, f. Mediziner freiwillig), Do 15-17	Schoberth
2130/2120	Trainingsformen zur Steigerung der körperl. Leistungsfähigkeit, Do 14-15	Schoberth
2131/2143	Orthopädische Poliklinik, Do 12-13 (9.-11. Sem.)	Störig
2132/2143	Verbandkurs, Mi 14-15 (klin. Sem.)	Störig
2133/2078	Rehabilitationsmaßnahmen im Rahmen der Orthopädie, Fr 15-16.30 (8.-10. Sem.)	Hauberg
2134/2116	Pathologie der Leistungsstörungen des Haltungs- u. Bewegungsapparates, Istdg. n. Verabr. (8.-10. Sem.)	Bruckschen
2135/2171	Die Röntgendiagnostik in der Orthopädie, Sa 8-9 (9.-11. Sem.)	K. Maier

### GEBURTSHILFE UND FRAUENHEILKUNDE

2136/	*Geburtshilflich-gynäkolog. Klinik, Mo 12-13 u. Blockunterricht Di Do 8-12 (8.-10. Sem.). N. N., Taubert, Brehm, Heller, Schwenzer, H. Cramer, Zimmer, Bruntsch, Kubli, Naujoks, Castaño-Almendral, H. A. Hirsch u. Halberstadt	Ringvorlesung
2137/	*Geburtshilflich-gynäkolog. Hauspraktikum, je 1 Woche n. Verabr. (8.-10. Sem.). N. N., Brehm, H. Cramer, Schwenzer, Bruntsch, Zimmer u. Naujoks	Gem.-Veranst.
2138/	Ausgewählte Kapitel a. d. Geburtshilfe u. Gynäkologie, Istdg. n. Verabr. (8.-11. Sem.)	N. N.
2240/	Klinisch-differential-diagnostisches Seminar (f. Examenssem.), 2stdg. n. Verabr.	N. N.
2139/2177	Ausgewählte Kapitel aus der gynäkol. Endo- krinologie, Do 17-18 (8.-11. Sem.)	Taubert
2140/2177	Arbeiten im Laboratorium: a) ganztg.	Taubert
2141/2177	b) ganztg.	Taubert



2142/	*Gynäkolog. Untersuchungskurs, n. Verabr. (1. u. 2. klin. Sem.). Brehm, Schwenger, H. Cramer, Zimmer u. Naujoks	Gem.-Veranst.
2143/2063	Geburtshilflich-gynäkologisches Kolloquium, Mi 11.05–11.50 (9.–11. Sem.)	Schwenger
KINDERHEILKUNDE		
2144/	*Kinderklinik u. Fürsorge einschl. Ernährung, Ernährungsstörungen des Kindes, Poli- klinik u. Unterricht am Krankenbett, Mo Mi Fr 9–10 (3.–4. klin. Sem.). Hövels, Ball, Harbauer, Hartung, Kienitz, Leiber, Theopold, Weiße, Wilhelm, H. Becker u. Kornhuber (gem. m. Dres. Jacobi u. Vettermann)	Ringvorlesung
2145/	*Unterricht am Krankenbett, Di Do 9–12 (nur 4. klin. Sem.). Hövels, Ball, Harbauer, Hartung, Kienitz, Leiber, Theopold, Weiße, Wilhelm, H. Becker u. Kornhuber (gem. m. Dres. Jacobi, Vettermann)	Ringvorlesung
2146/	Repetitorium der Kinderheilkunde, Mi 10–11 (Exam. Sem.). Hövels, Harbauer u. Wilhelm (gem. m. Dres. Jacobi u. Vettermann)	Gem.-Veranst.
2147/2096	Pädiatrischer Untersuchungskurs, n. bes. Ein- teilung u. Verabr. (2. u. 3. klin. Sem.)	Wilhelm
2148/2054	Propädeutik der Kinderheilkunde, I. Teil, Di 11–12 (1. u. 2. klin. Sem.)	Leiber
2149/2057	+Klinische Visite, n. Verabr. (fortgeschr. ält. Sem.)	Weiße
2150/2166	+Klinische Visite, Mi 16–17 (9.–10. Sem.)	Thurau
2151/2102	Tropenkrankheiten im Kindesalter, 1stdg. n. Verabr. (10. u. 11. Sem.)	Roufogalis
PSYCHIATRIE UND NEUROLOGIE		
2152/	*Psychiatrie u. Neurologie, Di Do 16–17.30, Mi 12–13 (4. klin. Sem.). Bochnik, P. A. Fischer u. Harbauer	Gem.-Veranst.
2153/2184	Neurologischer Untersuchungskurs u. Prakti- kum der Neurologie, Di 14.15–15.15 (4. klin. Sem.)	P. A. Fischer
2154/2185	Einführung in die Psychiatrie, Di 11–12 (3. klin. Sem.)	Mentzos
2155/2185	*Psychiatrischer Untersuchungskurs, Do 14–15.45 (3. u. 4. klin. Sem.)	Mentzos
2156/2186	Ausgewählte Kapitel der Kinder- u. Jugend- psychiatrie, Mi 11–12 (alle klin. Sem.)	Harbauer
2157/2186	Einführung in die normale psychische Ent- wicklung des Kindes u. ihre Störungen, Fr 10–11 (1. u. 2. klin. Sem.)	Harbauer
2158/2152	+Pathophysiologie der Reflexe, 1stdg. Mi n. Verabr. (ab 7. Sem.)	Hufschmidt

2052/2020	Allg. path. Anatomie des Nervensystems, Mo 12-13 (6.-11. Sem.)	Krücke
2053/2020	Arbeiten im Laboratorium, ganztg. n. Verabr. (6.-11. Sem.)	Krücke
2159/2201	Neurohistochemie, Mi 10-11 (1.-6. klin. Sem.)	Thomas
2160/2036	+Anatomisch-physiolog. Grundlagen der Neurologie, 1stdg. n. Verabr.	Hassler
2161/2036	Arbeiten im Neuroanatom. u. Neuro- physiol. Laboratorium, n. Verabr.	Hassler
2162/	Neurologisches Kolloquium u. Repetitorium mit Übungen am Krankenbett, Mi 14.30-16 (9.-11. Sem.). Duus u. Kienle	Gem.-Veranst.
2163/	Therapie der Notfallsituationen auf dem Gebiet der Ophthalmologie, HNO-Heil- kunde, Neurologie u. Neurochirurgie, 1stdg. n. Verabr. (8.-11. Sem.). Doden, v. Ilberg, Kienle u. Thomalske	Ringvorlesung
2062/2137	Genetik der Nervenkrankheiten, Mi 14-14.45 (klin. Sem.)	V. Lange
2164/2045	Psychiatrisches Kolloquium u. Repetitorium (f. Fortgeschr.), Fr 16-18 (10.-11. Sem.)	H. Schwab
2165/2056	Psychodiagnostik der Neurosen u. Psychosen, Do 17.45-18.30 (8.-10. Sem.)	Pittrich
2166/2103	Kolloquium: Psychische Störungen in der Allgemeinpraxis, 1stdg. n. Verabr. (9.-11. Sem.)	Neele
2167/2105	Psychopathologie der Rauschgifte, Do 17.45-18.30 (klin. Sem.)	R. Wolf
2168/2183	Psychische Hygiene, 1stdg. n. Verabr. (klin. Sem.)	Klaue
2169/2208	Psychoanalytische Neurosenlehre, Mi 13-14.30 (klin. Sem.)	de Boor

#### NEUROCHIRURGIE

2170/2024	Neurochirurgische Klinik (insbes. Tumoren d. Gehirns u. d. Rückenmarks, Band- scheibenerkrankungen), Mo 18-19 o. n. Verabr. (7.-11. Sem.)	Ruf
2171/	Klinische Visite, 1stdg. n. Verabr. (7.-11. Sem.). Ruf u. Thomalske	Gem.-Veranst.
2172/	+Neurochirurgische Operationen, 1stdg. n. Verabr. (7.-11. Sem.). Ruf u. Thomalske	Gem.-Veranst.
2173/	Neuropathol., neurologisch., neurochirurg. Kolloquium, 1stdg. n. Verabr. (8.-11. Sem.). Ruf, Krücke, P. A. Fischer	Ringvorlesung
2163/	Therapie bei Notfallsituationen auf dem Gebiete der Ophthalmologie, HNO- Heilkunde, Neurologie u. Neurochirurgie, 1stdg. n. Verabr. (8.-11. Sem.). s. oben	Ringvorlesung

## AUGENHEILKUNDE

2174/2182	*Klinik u. Poliklinik der Augenkrankheiten, Mo 9–10, Do 9–11 (ab 4. klin. Sem.)	Doden
2175/2182	Vorführung augenärztlicher Operationen, Di Fr vorm. n. Verabr. (klin. Sem.)	Doden
2176/2182	Anleitung z. wiss. Arbeiten, ganztg. n. Verabr. (klin. Sem.)	Doden
2163/	Therapie bei Notfallsituationen auf dem Gebiet der Ophthalmologie, HNO- Heilkunde, Neurologie u. Neurochirurgie, 1stdg. n. Verabr. (8.–11. Sem.). s. Seite 120	Ringvorlesung
2241/2093	*Augenspiegelkurs, Mo Di Do Fr 10–12	Lieb
2242/2093	Ophthalmologische Propädeutik (m. Kolloquium), Mo 17–18	Lieb
2104/	Lebensrettende und organerhaltende Sofort- maßnahmen in Notfällen, Fr 12–13, s. Seite 116	Ringvorlesung
2243/4060	Ophthalmologische Optik, Di 17.30–19	Th. Graff
<b>HALS-, NASEN- UND OHRENKRANKHEITEN</b>		
2244/	*Hals-, Nasen- u. Ohren-Heilkunde, Mo 10–12, Do 11–12. Vosteen, Mittermaier u. Habermann	Gem.-Veranst.
2245/2117	Hals-, Nasen- u. Ohren-Untersuchungskurs, Mo Di Do Fr 8–10	Ristow
2246/	*Hals-, Nasen- u. Ohren-Praktikum, 4 Grup- pen je 3 Wochen, Mo Di Do Fr 12–13. Vosteen, Ristow u. v. Ilberg	Gem.-Veranst.
2247/2227	+Funktion u. Funktionsstörungen des Innen- ohres 2stdg. n. Verabr. (5. u. 6. klin. Sem.)	von Ilberg
2248/2229	Hals-, Nasen-, Ohrenkrankheiten, Do 16.45–17.30 (f. Stud. d. Zahnheilkunde)	Rosemann
2104/	Lebensrettende u. organerhaltende Sofort- maßnahmen in Notfällen, Fr 12–13. s. Seite 116	Ringvorlesung
2163/	Therapie bei Notfallsituationen auf dem Gebiete der Ophthalmologie, HNO-Heil- kunde, Neurologie u. Neurochirurgie, 1stdg. n. Verabr. (8.–11. Sem.) s. Seite 120	Ringvorlesung
2249/2109	Physiologie und Hygiene der menschlichen Stimme u. Sprache – Stimm- u. Sprach- störungen, Mi 14–14.45 (klin. Sem. u. Hörer aller Fak.)	Habermann
2250/2193	+Wissenschaftl. Arbeitsmethoden am Innen- ohr, 2stdg. n. Verabr. (alle klin. Sem.)	Chou

## HAUT- UND GESCHLECHTSKRANKHEITEN

2251/2013	*Klinik u. Poliklinik der Haut- u. Geschlechtskrankheiten, Mo 11–12, Fr 10–11 (10. Sem.)	Herrmann
2252/	Praktikum: Mi 10–13. Herrmann, Leonhardi u. N. N.	Ringvorlesung
2253/	Arbeiten zur Psoriasisfrage, gantzg. n. Verabr. Herrmann u. Leonhardi	Gem.-Veranst. Leonhardi
2254/2070 2104/	Dermatologische Propädeutik, Di 10–11 Lebensrettende u. organerhaltende Sofortmaßnahmen in Notfällen, Fr 12.15–13. s. Seite 116	Ringvorlesung
2177/2211	Ausgewählte Kapitel aus der Biochemie der Haut, 1stdg. n. Verabr. (klin. Sem.)	Rust
2178/2090	Fertilitätsstörungen des Mannes, ihre Diagnostik u. Therapie, 1stdg. n. Verabr. (8.–11. Sem.)	Landes
2179/2090	Klinische Visite in der Hautklinik Darmstadt-Eberstadt, Heidelberger Landstr. 379, 1stdg. n. Verabr. (8.–11. Sem.)	Landes

## GERICHTLICHE MEDIZIN

2180/	*Gerichtliche Medizin, Mi 14 s.t.–15.30. Gerchow, Luff u. Adebahr	Gem.-Veranst. Gerchow
2181/2023 2182/	Gerichtliche Medizin I f. Juristen, Fr 15–16 Wissenschaftl. Arbeiten im Inst. f. gerichtl. u. soziale Medizin, gantzg. n. Verabr. Gerchow, Luff u. Adebahr	Gem.-Veranst.
2183/2081	Verkehrsmedizin f. Mediziner u. Juristen, Fr 14–15	Luff
2184/	Gerichtsärztliche Demonstrationen (morphologische Befunde u. chemisch-toxikologische Schnellnachweise), 1stdg. n. Verabr. Adebahr u. Raudonat	Gem.-Veranst.
2185/2147	Forensische Psychiatrie, einschl. Begutachtung (f. Mediziner u. Juristen), Fr 16.15–17.45	R. Redhardt

## GESCHICHTE DER MEDIZIN

2186/2016	*Geschichte der Medizin, Mo Mi 16–17 (f. klin. Sem.)	Artelt
2187/2016	Medizinhistorisches Proseminar, 1stdg. n. Verabr.	Artelt
2188/2016	Medizinhistorische Übungen f. Fortgeschrittene, 1stdg. n. Verabr.	Artelt
2189/2016 2190/2016	Doktoranden-Kolloquium, 1stdg. n. Verabr. Einführung in die Technik u. Hilfsmittel wissenschaftl. Arbeitens (Übungen), 1stdg. n. Verabr. (f. Stud. d. Medizin u. d. Zahnheilkunde der klin. Sem.)	Artelt
2191/2224	Hippokrates u. seine Zeit, 2stdg. n. Verabr.	G. Preiser

## RÖNTGENKUNDE

2192/	*Radiologie: Diagnostik, Strahlentherapie u. Nuklearmedizin, Di 11–12 (2–3. klin. Sem.). Lorenz u. Strnad	Gem.-Veranst.
	Praktische Arbeiten:	
2193/2027	a) halbtg. (ab 3. klin. Sem.)	Lorenz
2194/2027	b) ganztg. (ab 3. klin. Sem.)	Lorenz
2195/2027	Wissenschaftl. Arbeiten, ganztg. n. Verabr. (ab 3. klin. Sem.)	Lorenz
2196/2029	+Der Röntgenbefund u. seine Verwertung im Rahmen des klinischen Gesamtbildes, n. Verabr. (letzte klin. Sem.)	Strnad
2197/2029	+Ausgewählte Kapitel aus der Röntgendiagnostik, n. Verabr. (letzte klin. Sem.)	Strnad
2198/2058	Röntgendiagnostik innerer Organe (Thorax), Mo 13–14 (7.–9. Sem.)	Gebauer
2199/2076	Klinik u. Therapie der bösartigen Geschwülste, Fr 16–17 n. Verabr. (2.–5. klin. Sem.)	Hellriegel
2200/2087	Röntgenpraktikum f. Mediziner, Fr 17–18 (klin. Sem.)	Trübestein

## PHYSIKALISCHE GRUNDLAGEN DER MEDIZIN

2255/4001	Physikal. Grundlagen der Strahlendiagnostik, 1stdg. n. Verabr.	Rajewsky
4144/4001	Wissenschaftl. Arbeiten, halbtg. u. ganztg.	Rajewsky

## VERSUCHSTIERKUNDE

2201/2172	Versuchstierkunde u. Versuchstierkrankheit, n. Verabr. (ab 6. Sem.)	Gärtner
2202/2172	Anleitung z. wissenschaftl. Arbeiten, n. Verabr.	Gärtner
2121/	+Tierexperimentelle Demonstrationen mit prakt. Übungen, halbtg. n. Verabr. (6.–11. Sem.). s. Seite 117	Gem.-Veranst.

## PHYSIKALISCH-DIÄTETISCHE THERAPIE, BALNEOLOGIE UND BIOKLIMATOLOGIE

2203/2032	*Physikalisch-Diätetische Therapie (Naturheilkunde, medizin. Balneologie u. Klimatologie), Di 10–11, einschl. Exkursion f. Medizin. Balneologie u. Klimatologie, mehrtg.	Pirlet
2204/2032	Wissenschaftl. Arbeiten im Inst. u. in der Klin. Abtlg. f. Physikalisch-Diätet. Therapie, n. Verabr.	Pirlet
2205/2032	Prakt. Übungen im Inst. u. in der Klin. Abtlg. f. Physikalisch-Diätet. Therapie, n. Verabr.	Pirlet

- 2206/ Bioklimatologisches Kolloquium, Di 1stdg.  
n. Verabr. Amelung, Georgii, Lotz, Pirlet,  
Wachter u. E. Wiedemann Gem.-Veranst.
- 2207/2114 Bewegungstherapie in der inneren Medizin,  
n. Verabr. (7.-11. Sem.) E. Wiedemann

### ZAHNHEILKUNDE

- 2208/2011 Klinik u. Poliklinik der Zahn-, Mund- u.  
Kieferkrankheiten, Fr 11-13 u. n. Verabr.,  
4stdg. (6.-10. Sem.) v. Reckow
- 2209/2011 \*Klinik u. Poliklinik der Zahn-, Mund- u.  
Kieferkrankheiten (f. Mediziner),  
Do 10-11 (9.-11. Sem.) v. Reckow
- 2210/2011 Röntgenkurs, Mi 8-10 (6.-8. Sem.) v. Reckow
- 2211/2069 Einführung in die Zahnheilkunde  
(klin. Propädeutik), Di 8-9 Hauser
- 2212/2069 Operationskurs, Mi 11-13 (9.-10. Sem.) Hauser
- 2213/2069 Spezielle Pathologie u. Pathohistologie der  
Zahn-, Mund- u. Kieferkrankheiten II,  
Di 12-13, Fr 9-10 (6.-10. Sem.) Hauser
- 2214/2235 +Phantomkurs der Zahnerhaltungskunde,  
Mo-Fr halbtg. n. Verabr. (6. Sem.) Kreter
- 2215/2235 Ausgewählte Kapitel zur biologischen u.  
pathologischen Morphologie des Organum  
dentale, einschl. Parodontologie,  
Istdg. n. Verabr. (6.-10. Sem.) Kreter
- 2216/ +Kurs u. Poliklinik der Zahnerhaltungskunde  
Kurs I, halbtg. n. Verabr. (7.-8. Sem.).  
Kreter u. N. N. Gem.-Veranst.
- 2217/ +Kurs u. Poliklinik der Zahnerhaltungskunde  
Kurs II, halbtg. n. Verabr.  
(9.-10. Sem.). Kreter u. N. N. Gem.-Veranst.
- 2218/2030 +Kursus u. Poliklinik d. Zahnersatzkunde I,  
Mo-Fr ganztg. (8. Sem.) Kuck
- 2219/ +Kursus u. Poliklinik d. Zahnersatzkunde II,  
Mo-Fr ganztg. (10. Sem.).  
Kuck u. Windecker Gem.-Veranst.
- 2220/2030 Zahnersatzkunde I, Di 9-10, Fr 8-9  
(6.-10. Sem.) Kuck
- 2221/2030 Zahnärztl. Werkstoffkunde I, Mi u. Fr 10-11  
(1.-5. Sem.) Kuck
- 2222/ +Technische Propädeutik, Mo-Fr ganztg.  
(1. Sem.). Kuck u. Windecker Gem.-Veranst.
- 2223/2030 +Phantomkurs der Zahnersatzkunde I,  
Mo-Fr ganztg. (3. Sem.) Kuck
- 2224/2030 +Phantomkurs der Zahnersatzkunde II,  
halbtg. (5. Sem.) Kuck
- 2225/2030 Kolloquium über proth. Sanierung am  
Patienten, Do 9-10 (10. Sem.) Kuck

2226/2030	Ausgewählte Kapitel aus der zahnärztl. Prothetik, n. Verabr.	Kuck
2227/2131	Über den festsitzenden Zahnersatz, Mi 9–10 (8.–10. Sem.)	Windecker
2228/2144	Einführung in die Kieferorthopädie, Mo 8–9 (6.–7. Sem.)	Koller
2229/2144	+Kurs der Kieferorthopäd. Technik, Mo–Fr halbtg. n. Verabr. (6.–7. Sem.)	Koller
2230/2144	Kieferorthopädie II, Di 10–11 (7.–9. Sem.)	Koller
2231/2144	Kurs der Kieferorthopädischen Behandlung II, Mo Di Do Fr 4stdg. n. Verabr. (7.–9. Sem.)	Koller

## PHILOSOPHISCHE FAKULTÄT

### PHILOSOPHIE

3001/3015	Kulturindustrie u. Massenmedien, Di Do 16–17	Adorno
3002/3059	Naturphilosophie als Relationstheorie, Mi 11–13, 14tgl.	Schaaf
3003/3171	Philosophie u. kritische Theorie (2), Fr 13.30–15, 14tgl.	Schweppen- häuser
3004/3144	Sprachphilosophie u. linguistische Theorie, Mo Di 15–16	J. Simon
3005/3142	Antiker Idealismus u. Materialismus, Di Fr 12–13	Radermacher
3538/3267	Die Philosophie des späten Platon, Do 14–16	Flasch

### Philosophisches Seminar

3006/3015	Philosoph. Hauptseminar: Übungen zur „Dialektik der Aufklärung“, insbes. zum Kapitel „Kulturindustrie“, Do 18–20, Adorno u. Horkheimer	Gem.-Veranst.
3007/3036	Seminar: Probleme einer materialistischen Erkenntnistheorie, Sa 10–12	Habermas
3008/3059	Seminar: Geschichte der Theorie der Relationen X: Kant u. Hegel, Mi 11–13, 14tgl.	Schaaf
3009/3171	Seminar: Zu Themen der Vorlesung in Verbindung m. bes. Arbeitsgruppen, Fr 11–13, 14tgl.	Schweppen- häuser
3010/3144	Seminar: Grundfragen einer Philosophie der Logik, Mo 18–20	J. Simon
3539/3267	Seminar: Religionsphilos. Probleme d. Gegenwart, Mo 16–18	Flasch
3011/3019	Doktorandenseminar: n. Verabr.	Liebrucks
3012/3059	Doktorandenseminar, Mi 15–17, 14tgl.	Schaaf
3013/3019	Oberseminar: Hegel: Phänomenologie des Geistes, Mo 18–20	Liebrucks

3014/3019	Hauptseminar: Hegel: Logik, Di 18–20	Liebrucks
3015/3142	Proseminar: Logische Propädeutik (Platon, Aristoteles), Do 11–13	Radermacher
3016/3146	Übung: E. Cassirers Phänomenologie der Erkenntnis, Mo 9.30–11	Altwicker
3017/3146	Übung: Probleme der Philosophie (B. Russel), Do 9.30–11	Altwicker
3018/3147	Übung: Hegels Theorie der Erfahrung, Di 10–12	W. Becker
3019/3240	Übung: Kant „Die Antinomie der reinen Vernunft“, Mi 18–20	Röttges
3020/3239	Übung: Stoische Dialektik u. Semantik, Fr 18–20	Markis
3021/3273	Übung: Gesellschaft u. Naturwissenschaft. Politische Theologie oder wissenschaftl. Prognostik, Fr 16–18	Bulthaup
Im Auftrag der Lehrstuhlinhaber:		
3022/	Proseminar: Schopenhauer: Die Welt als Wille und Vorstellung, Fr 9–11, Scheer u. Gutterer	Gem.-Veranst.

#### SOZIOLOGIE

3023/	Kurs zu Theorie und Technik der empirischen Sozialforschung I, Mo 14–16, Becker u. Ritsert	Gem.-Veranst.
3024/3245	Kurs A zu Theorie u. Technik der empirischen Sozialforschung I, 2stdg. n. Verabr.	Ritsert
3025/3245	Kurs B zu Theorie u. Technik der empirischen Sozialforschung I, 2stdg. n. Verabr.	Ritsert
3026/3110	Kurs C zu Theorie u. Technik der empirischen Sozialforschung I, 2stdg. n. Verabr.	E. Becker
3027/3110	Kurs D zu Theorie u. Technik der empirischen Sozialforschung I, 2stdg. n. Verabr.	E. Becker
3028/3015	Soziolog. Hauptseminar: Neue Theorien u. Materialien zur Kulturindustrie, Di 17–19	Adorno
3029/3036	Seminar f. Fortgeschrittene: Probleme des Funktionalismus, Do 11–13	Habermas
3030/3036	Seminar f. Fortgeschrittene: Probleme der Sprachsoziologie, Fr 18–20	Habermas
3031/3251	Forschungsseminar: Familie als psychosoziales System III: Beobachtung u. Analyse von Interaktions- u. Kommunikationsprozessen innerhalb der Familie, Mo 11–13	Oevermann
3032/3251	Übung: Experimente zur Soziolinguistik (Planung, Erhebung, Analyse), Fr 20–22	Oevermann



## PÄDAGOGIK

3033/3020	Tendenzen u. Gestalten der Pädagogik des 20. Jhs. in Europa u. den USA, Di-Do 16-17	Rang
Pädagogisches Seminar		
3034/3272	Hauptseminar: Pädagog. Theorie abweichenden Verhaltens II, Do 17-19	Mollenhauer
3035/3272	Hauptseminar: Hochschuldidaktik, Do 9-11	Mollenhauer
3036/3020	Seminar: Die Jugendbewegung, Di 19-21	Rang
3037/3213	Übung: Die Gutachten u. Empfehlungen des Deutschen Bildungsrates im Zusammenhang internat. Entwicklungen, Mi 16-18	Schultze
3038/3098	Übung: Die didaktische Aufgabe des Lehrers (m. Hospitationen), Di 9-11	G. Ludwig
3039/3098	Übung: Probleme einer gymnasialen Unterrichtslehre, Mo 15-17	G. Ludwig
3040/3098	Übung: Diskussionstechnik in der Schule, Mo 18-20	G. Ludwig
3041/3168	Übung: Die didaktische Aufgabe des Lehrers (m. 2stdg. Unterrichtsbesuchen), Di 9-11	Rülcker
3042/3168	Übung: Kritik d. Deutschunterrichts an Hand reformpädagogischer Schriften, Do 11-13	Rülcker
3043/3168	Übung: Integration u. Differenzierung des Unterrichts im europäischen Schulwesen, Di 15-17	Rülcker
3044/3208	Übung: Die Problematik des Bildungsbegriffes u. des Selbstverständnisses der Erziehungswissenschaft, Mi 18-20	Stuckenschmidt
3045/3208	Übung: Zur Didaktik u. Methodik des naturwiss. Unterrichts, Di 18-20	Stuckenschmidt
3046/3203	Übung: Stufendidaktische Probleme des Mathematikunterrichtes, Do 14-16	Krenzer
3047/3207	Übung: Sexualpädagogik II (nur f. Teilnehmer d. Übg. 3067/3207 d. SS 1969), Mi 9-11	Scarbath
3048/3207	Übung: Neuere Literatur zur Schulkritik u. Schulreform, Mi 14-16	Scarbath
3049/3272	Kolloquium: Probleme der Erforschung von Kindergärten, Di 17-19	Mollenhauer
3050/3272	Kolloquium f. Doktoranden, Do 20 Uhr	Mollenhauer
3051/3272	Proseminar: Probleme d. Vorschulerziehung, Mo 18-20 (gem. m. Ass.)	Mollenhauer
3052/3272	Proseminar: Soziale Schichtung u. Erziehung, Mi 16-18 (gem. m. Ass.)	Mollenhauer
3053/3272	Proseminar: Politische Sozialisation u. polit. Bildung, Do 17-19 (gem. m. Ass.)	Mollenhauer
3540/3272	Arbeitskreis I: Erziehung u. Emanzipation, Mo 14-16 (gem. m. Ass.)	Mollenhauer

3541/3272 Arbeitskreis II: Die Rolle der Pädagogik im  
Nationalsozialismus, Fr 14–16  
(gem. m. Ass.) Mollenhauer

Im Auftrag des Lehrstuhlinhabers:

3054/7001 Proseminar: Pädagogik der Kinderdörfer,  
Mi 11–13 Kallert

3055/7001 Arbeitsgemeinschaft f. Studienanfänger:  
Planung d. Studiums f. d. zukünftigen Lehrer  
an Gymnasien, Mo Fr 14–16  
(mit Tutoren) Kallert

### PSYCHOLOGIE

3056/3200 Einführung in die Psychoanalyse II  
(Psychopathologie), Mi 9–11 Mitscherlich

3057/3115 Gruppenstrukturen u. Gruppenprozesse,  
Mi 11–13 Schönbach

### Psychologisches Seminar

3058/3115 Methodenseminar II f. Fortgeschr., Di 14–16 Schönbach

3059/3209 Übung: Psycholog. Aufgaben im Betrieb I,  
Mi 17–19 Amthauer

3060/3210 Übung: Quantitative Methoden in der  
Psychologie I, Di 11–13, Do 14–16 Raatz

3061/3203 Übung: Rorschach-Diagnostik an Fall-  
darstellungen (f. Fortgeschr.), Mo 14–16 H. Vogel

3062/3038 Diagnostisches Praktikum, Di 9–13 Süllwold

Im Auftrag der Lehrstuhlinhaber:

3063/7002 Seminar: Sozialpsychologie der Rolle,  
Do 16–18 Schwanenberg

### GESCHICHTE

3064/3217 Römische Geschichte des 3. u. 2. Jh. v. Chr.,  
Mi Do 12–13 (m. Kolloquium) Bleicken

3065/3044 Der obergermanisch-rätische Limes, Do 9–11 Radnoti

3066/3044 Administration der Provinzen in der Zeit des  
Dominats (IV.–V. Jh. n. Chr.), Mo 9–11 Radnoti

3067/3068 Begegnungen der Germanen u. Römer an  
Rhein u. Donau (Vorbereitung einer  
Exkursion), Mi 16–18 Radnoti-Alföldi

3068/3233 Lateinische Paläographie I (von der Antike  
bis zur karoling. Minuskel einschl.),  
m. prakt. Übungen, Do 15–17 Herde

3069/3114 Die Epochen der byzantinisch-slavischen  
Geschichte von 300–1500 im Spiegel der  
Literatur u. Kunst, Di 16–18 Schaefer

3070/3039	Das Zeitalter Bernhards von Clairvaux, Mo Di Do 11–12	Lammers
3071/3233	Deutsche u. europäische Geschichte im Zeitalter der Staufer, Fr 9–11	Herde
3072/3227	Deutsche Geschichte im Zeitalter der Reichsreform u. Reformation, Mo 10–12, Di 12–13	F. H. Schubert F. H. Schubert
3073/3227	Kolloquium zur Vorlesung, Mo 12–13	Zernack
3074/3161	Preußen u. Osteuropa, Do Fr 9–10	Zernack
3075/3161	Kolloquium zur Vorlesung, Fr 10–11	Hammerstein
3076/3258	Englische Geschichte II, Do 17–18, Fr 15–16	
3077/3033	Geschichte der Vereinigten Staaten von Amerika I, Do 10–11	Kluge
3079/3075	Aktenwesen des Reichsministerrats 1848/49 u. der Bundeszentalkommission 1849/50; Mi 17–19, Ort: Bundesarchiv, Seckbäckergasse 4	Latzke
3080/3033	Das Zeitalter des Imperialismus (1890–1914), Di 10–11, Mi 9–11	Kluge

Seminar für Alte Geschichte und für Hilfswissenschaften  
der Altertumskunde

3081/3217	Seminar: Stadt u. Land in der Spätantike, Do 18–20	Bleicken
3082/3217	Seminar: Kolloquium zum Begriff der Legi- timität (beschränkte Teilnehmerzahl), Do 14–16	Bleicken
3083/	Proseminar: Römische Politik im Zeitalter Ciceros (Asconius), Fr 11–13. Gelzer u. Joach. Jahn	Gem.-Veranst.
3084/3237	Proseminar: Pompeius, Do 15–17	Gesche
3085/3271	Übung: Lektüre histor. Quellen Gruppe I: zum Thema d. Vorlesg. Nr. 3064/3217, Mo 14–16	Joach. Jahn
3086/3271	Gruppe II: Homer als histor. Quelle, Do 9–11 (od. n. Verabr.) (Griechischkenntnisse nicht erforderlich)	Joach. Jahn
3087/3271	Übung: Lektüre von Texten zur Vorbereitung auf die Sprachklausur, Di 18–20	Joach. Jahn
3088/3271	Einführung in das Studium der Alten Geschichte, Gruppe I, Mo 17–19	Joach. Jahn
3089/3271	Einführung in das Studium der Alten Geschichte, Gruppe II, Mi 14–16	Joach. Jahn
3090/	Kolloquium f. Doktoranden und Fortgeschr., 2stdg. n. Verabr.; Bleicken u. Kraft	Gem.-Veranst.
3091/3044	Seminar: Kastelle u. Wehrbauten am Limes (Vorbereitung einer Exkursion im SS 1970), Mo 16–18	Radnoti

3092/3044	Proseminar: Einführung in die latein. Epigraphik (f. Anfänger), Di 17–18	Radnoti
3093/3068	Übung: Bearbeitung der Münzfunde der röm. Zeit in Deutschland, 4stdg. n. Verabr.	Radnoti-Alföldi
3094/3265	Übung: Terra Sigillata II, 2stdg. n. Verabr., 14tgl.	Nuber
3095/3068	Numismatisches Praktikum: Römische Münzfunde u. ihre historische Wertung, Mi 18 s. t.–19.30, 14tgl.	Radnoti-Alföldi

#### Historisches Seminar und Seminar f. Osteuropäische Geschichte

##### Proseminare und Anfängerübungen:

3096/3233	Proseminar: Einführung in die mittelalterliche Geschichte (m. bes. Berücksichtigung der hist. Grundwissenschaften) (gem. m. Ass.), Do 18–20	Herde
3097/	Proseminar: Einführung in das Studium der mittelalterl. Geschichte, Gruppe I, Fr 14–16; Gruppe II, Fr 16–18	N. N.
3098/	Anfängerübung: Lektüre ausgewählter mittelalt. Quellen, Do 14–16	N. N.
3099/	Individuelle Beratung bei der Anfertigung wissenschaftl. Arbeiten, Do 16–18	N. N.
3100/3243	Proseminar: Anfängerübung zur engl. Verfassungsgeschichte des 18. Jhs., Fr 16–18	Wende
3101/3264	Proseminar: Quellen zur Geschichte der Französ. Revolution, Di 18–20	Muhlack
3103/3097	Proseminar: Quellenkunde zur Zeitgeschichte, Mi 17–19	Barthel
3104/3097	Proseminar: Interpretation zeitgeschichtl. Dokumente, Do 15–17	Barthel
3105/3097	Individuelle Beratung bei der Anfertigung wissenschaftl. Arbeiten (zu d. beiden vorher genannten Proseminaren), Di 15–19	Barthel

##### Im Auftrag der Lehrstuhlinhaber:

3106/7003	Proseminar: Quellen zur Verfassungsgeschichte Österreichs im 19. Jh., Mi 13.30–15	Kunisch
-----------	---	---------

##### Seminare und Übungen:

3107/3233	Seminar: Kanonisten u. Legisten über das Verhältnis von Kaisertum u. Papsttum (1150–1250) (unter Benutzung ungedruckter Quellen), Fr 11–13	Herde
-----------	--	-------

3108/3039	Seminar: Pfalzen, Residenzen, Hauptstädte; verfassungsgeschichtl. Übungen an topographischen Beispielen II, Mo 14–16	Lammers
3109/3039	Kolloquium f. Fortgeschrittene, Mi 11–13, 14tgl.	Lammers
3110/3114	Seminar: Herrscher u. Heilige im byzantinisch-slavischen Schrifttum des Mittelalters (m. Benutzung von westeuropäischen Übersetzungen), Do 16–18	Schaeder
3111/3058	Übungen zur Handschriftenkunde (Codicologie), Mi 15–17	Köster
3112/3108	Übung: Dokumente zur Geschichte von Frankfurt/M. (Studiengemeinschaft im Stadtarchiv Frankfurt), Mi 11.30–13	Meinert
3113/3227	Seminar zur Vorlesung: Der deutsche Reichstag im 16. Jh., Mo 18–20	F. H. Schubert
3114/3161	Hauptseminar zur Vorlesung, Di 18–20	Zernack
3115/3258	Seminar: Recht u. Geschichte im 17. u. 18. Jh., Fr 16–18	Hammerstein
3117/3033	Seminar zur Hauptvorlesung, Di 16–18	Kluge
3118/3224	Übung: Alliierte Kriegskonferenzen I: Die Konferenz von Teheran 1943, Fr 14–16	A. Fischer
3119/	Doktorandenkolloquium zur Neueren Geschichte, 14tgl. n. Verabr. F. H. Schubert, Kluge, Gembruch, Zernack	Gem.-Veranst.

#### VOR- UND FRÜHGESCHICHTE

3120/3035	Die Megalithkultur West- u. Nord-europas, Mi 9–11	Müller-Karpe
3121/3062	Mitteleuropa in vorgeschichtl. Zeit, Fr 11–12	Smolla
3122/3062	Kolloquium zur Vorlesung, Mi 14–16, 14tgl.	Smolla
3123/3035	Die Vorgeschichte Roms, Mi 11–13	Müller-Karpe
3124/3062	Übungen zur afrikanischen Frühgeschichte, Fr 14–16	Smolla
3125/3062	Exkursionen, n. Verabr.	Smolla

#### ARCHÄOLOGIE

3126/3014	Griechische Kunst von Alexander bis zu den ersten Diadochen, Do 12–13, Fr 15–17	Kleiner
3127/3066	Kunst der Römerzeit in Deutschland, Di 10–11 u. 15–16	Parlasca

#### Archäologisches Seminar

3128/3014	Übung: Anfänge des griech. Porträts (20 Teilnehmer, privatissime), Do 18–20	Kleiner
3129/3066	Übungen zur etruskischen Kunst, Mo 11–13	Parlasca

Im Auftrag des Lehrstuhlinhabers:

- 3130/7004 Übungen zur sumerischen Plastik,  
Fr 12.30–14 od. n. Verabr. Beran

KUNSTGESCHICHTE

- 3131/3060 Die flämische Malerei des 17. Jhs.,  
Mo 14–16, 14tgl. E. Herzog  
3132/3266 Die Malerei der Frührenaissance, Mi 14–16 Prinz

Kunstgeschichtliches Seminar

- 3133/3049 Übungen an Originalen (Dürer) im Städelschen Kunstinstitut f. Fortgeschrittene (beschränkte Teilnehmerzahl), Mi 15–17 Holzinger  
3134/3275 Übungen für Anfänger vor Originalen in Frankfurter Museen, Do 15–17 Beutler  
3135/3185 Einführung in das Studium der Kunstgeschichte I, Mo 18–19 Herget  
3136/3185 Einführung in das Studium der Kunstgeschichte II (Stadtbaukunst u. Städteplanung von Ledoux bis zur Darmstädter Mathildenhöhe), Di 18–20 Herget  
3137/3266 Übung: Kunstsammlungen, Teil II: Museen, Di 11–13 Prinz  
3138/3275 Kolloquium: Bauwerke großer Architekten im 19. u. 20. Jh., Mi 17–19 Beutler

MUSIKWISSENSCHAFT

- 3139/3242 Richard Wagner, Di 14–16 Finscher  
3140/3056 Die Musik des Altertums II, Do 9–11 Stauder  
3141/3067 Musik des Frühbarock, Di 10–12 Hoffmann-Erbrecht  
3542/ Das deutsche Kirchenlied im Mittelalter u. im 16. Jh., Mi 16–18 N. N.

Musikwissenschaftliches Seminar

Proseminare:

- 3142/3120 Lektüre lateinischer Theoretiker, Fr 10–12 Cahn

Im Auftrag des Lehrstuhlinhabers:

- 3143/7005 Einführung in die Musikwissenschaft, Mi 9–11 Hortschansky

Seminar:

- 3144/3067 Heinrich Schütz, Di 17–19 Hoffmann-Erbrecht

Oberseminar:

- 3145/3242 Die Motette der ars antiqua und ars nova, Mi 11–13 Finscher

### Praktische Übungen:

3146/3120	Anfänge der Sonatenform, Do 16–18	Cahn
3147/3120	Generalbaß, Fr 9–10	Cahn
3148/3120	Collegium musicum instrumentale, Mo 19–21	Cahn
3149/3120	Collegium musicum vocale, Do 18–20	Cahn

### BIBLIOTHEKSWISSENSCHAFT

3150/3116	Einführung in die Bibliographie, Mo 9–10	Köttelwesch
-----------	--	-------------

### INDOGERMANISCHE SPRACHWISSENSCHAFT

3151/3021	Die indogermanischen Sprachen Alt-Kleinasiens, 1stdg. n. Verabr.	W. Thomas
3152/3157	Altiranische Übungen, 2stdg. n. Verabr.	Schlerath
3153/3021	Einführung in das Sanskrit, 2stdg. n. Verabr.	W. Thomas
3154/3157	Lektüre: Mahābhārata, 2stdg. n. Verabr.	Schlerath
3155/3021	Seminar: Vergleichende Grammatik der tocharischen Dialekte, 2stdg. n. Verabr.	W. Thomas
3156/3021	Doktoranden-Kolloquium, 2stdg. n. Verabr., 14tgl.	W. Thomas
3157/3094	Mahatma Gandhi, sein Leben u. sein Wirken für ein neues Indien (Zum 100. Geburtstag Gandhis), 2stdg. n. Verabr.	Pandey
3158/3094	Europäische Einflüsse in der modernen indischen Literatur, 2stdg. n. Verabr.	Pandey
3159/3094	Hindī für Fortgeschrittene, 2stdg. n. Verabr.	Pandey
3160/3094	Hindī für Anfänger, 2stdg. n. Verabr.	Pandey
3161/3094	Hindī-Konversation, 2stdg. n. Verabr.	Pandey

### KLASSISCHE PHILOLOGIE

3162/3011	Griechische Lyrik (Monodie), Di 11–12, Do 10–12	Patzer
3163/3025	Ovids elegische Dichtungen, Mo 11–13	Steidle
3167/3050	Horaz' drittes Odenbuch, Mi 13.30–15	E. Bornemann
3168/3061	Formfragen der griechischen Literatur, Mi 11–12 od. n. Verabr.	Rahn
3169/3061	Römische Geschichtsschreibung (Repetitorium f. künftige Lateinlehrer), Fr 11–13	Rahn
3170/3107	Die homerische Odyssee, Di Mi 10–11	Eisenberger

### Altphilologisches Seminar

#### Oberstufe:

3171/3011	Die Gedichte Solons, Do 18–20	Patzer
3172/3025	Senecas Agamemnon, Di 14–16	Steidle

#### Mittelstufe:

3173/3011	Aristoteles, Staat der Athener, Di 18–20	Patzer
3174/3100	Griechische Stilübungen, Do 14–16	Heilmann
3175/3025	Ausgewählte Dichtungen der spätantiken Latinität, Di 16–18	Steidle

3176/3107	Nepos, Atticus und Tacitus, Agricola, Mi 16–18	Eisenberger
3177/3200	Lateinische Stilübungen, Do 16–18	Hörner
	U n t e r s t u f e:	
3178/3061	Interpretation griechischer Epigramme, Fr 13.30–15	Rahn
3179/3200	Griechische Sprachübungen, Di 14–16	Hörner
3180/3100	Lucan, Mo 16–18	Heilmann
3181/3200	Seneca, 90. Brief an Lucilius, Mo 16–18	Hörner
3182/3269	Vergils Eklogen, Di 16–18	L. Braun
3183/3246	Latein. Sprachübungen, Mo 14–16	Nörenberg
3184/3269	Latein. Sprachübungen, Mi 16–18	L. Braun
	Einführungsübungen der Unterstufe:	
3185/3200	Griechische Lektüre f. Lateinstud. (Thukydides), Mi 18–20	Hörner
3186/3100	Kursorische Lektüre latein. Autoren (Ammianus Marcellinus), Fr 9–11	Heilmann
3187/3100	Einführung in das Studium der klass. Philologie, Do 16–18	Heilmann
	Griechische u. lateinische Elementarkurse:	
3188/3181	Einführung in die griech. Sprache: a) f. Anfänger, Di 11–13, Do 11–12	Hentschke
3189/3181	b) f. Fortgeschrittene, Di 9–11, Do 10–11	Hentschke
3190/3181	Lektüre: Xenophon, Memorabilia, Do 13.30–15	Hentschke
	Einführung in die latein. Sprache:	
3191/3247	a) f. Anfänger: Mi 14–16, Do 16–17	B. Böhm
3192/3247	b) f. Fortgeschr.: Mi 16–17, Do 14–16	B. Böhm
3193/3248	Lektüre: Livius, Mi 14–16	Friedrich

#### DEUTSCHE PHILOLOGIE

3194/3030	Die Skaldendichtung, Mo Do 10–11	v. See
3195/3002	Die Ritterideologie in der Krise (Dichtung des Hochmittelalters), Mo Di Fr 12–13	G. Weber
3196/3129	Spielmannsdichtung, Mi 10–11	W. Hoffmann
3197/3023	Bericht (Autobiographie, Memoiren etc.) im 20. Jh. als Spiegel der Entwicklung (1918–1968), Di Fr 10–11	Stöcklein
3198/3145	Frühromantik, Di Do 9–10	Sudhof

#### Seminare und Übungen

##### Ältere Abteilung:

##### Proseminare:

3199/3030	Germanistisches Proseminar I, Fr 14–16	v. See
3200/3192	Germanistisches Proseminar I, Mi 11–13	Brackert



Im Auftrag der Lehrstuhlinhaber:

3201/7023	Germanistisches Proseminar I, Mi 11–13	Frey
3202/7024	Germanistisches Proseminar I, Mi 11–13	Schlosser
3203/7025	Germanistisches Proseminar I, Mi 11–13	Seitz
3204/7024	Germanistisches Proseminar I, Fr 14–16	Schlosser
3205/7006	Germanistisches Proseminar I, Fr 14–16	Metzner
3206/7007	Germanistisches Proseminar I, Do 11–13	H. Gimmler
3207/7024	Althochdeutsche Lektüre für Anfänger, Fr 18–20	Schlosser
3208/7023	Mittelhochdeutsche Lektüre für Anfänger, Fr 18–20	Frey.
3209/7025	Mittelhochdeutsche Lektüre für Anfänger, Fr 18–20	Seitz
3210/7006	Gotische Lektüre für Anfänger, Fr 18–20	Metzner
3211/7007	Altnordische Lektüre für Anfänger: Snorri Sturluson, Fr 18–20	H. Gimmler
3212/7006	Mittelhochdeutsche Rechtsprosa, 2stdg. n. Verabr.	Metzner
H a u p t s e m i n a r e:		
3213/3030	Methodische Probleme der Heldensagen- forschung, Do 16–18	v. See
3214/3192	Das Nibelungenlied, Do 18–20	Brackert
3215/3074	Mittelalterliche Kreuzzugsdichtung, Do 14–16	Könneker
3216/3129	Lektüre u. Interpretation althochdeutscher Dichtungen, Fr 14–16	W. Hoffmann
3217/3030	Oberseminar: Die Völuspá, 2stdg. n. Verabr., 14tgl.	v. See
3218/3192	Oberseminar: Zur Rezeption mittelhochdeut- scher Dichtung, Mi 20.30–22	Brackert
K o l l o q u i e n:		
3219/3030	Das Germanenbild Wagners, Nietzsches u. Chamberlains, 2stdg. n. Verabr. 14tgl.	v. See
Ü b u n g e n:		
3220/3002	Übungen zur Vorlesung, Fr 18–20	G. Weber
3221/3002	Übungen zum „Ackermann aus Böhmen“, Di 18–20	G. Weber
3222/3129	Arbeitstechnik und Bücherkunde (Ältere Deutsche Philologie), Mi 9–10	W. Hoffmann
3223/3074	Mittelalterliche Verserzählungen des 13. u. 14. Jhs. (m. Übersetzungsübungen), Di 14–16	Könneker
N e u e r e A b t e i l u n g:		
P r o s e m i n a r e:		
3224/3270	Die Realismuskussion in der Literatur- wissenschaft, Di 16–18	Kimpel

3225/3176	Anfänge der bürgerlichen Literatur in Deutschland (1680–1730), Do 14–16	C. Wiedemann Altenhofer
3226/3261	Heines „Reisebilder“, Di 18–20	
3227/3262	Die Anfänge der deutschen Aphoristik im 18. Jh., Mo 9–11	Jeziorkowski
3228/3268	Deutschunterricht und Hochschulgermanistik, Fr 18–20	G. Bauer
3229/3256	Übungen zu klassischen u. modernen Stücken in laufenden Frankfurter Spiel- plänen (Dramaturgie und Theaterkritik), Mi 14–16	L. Schwab
3230/3023	Übungen zur Vorlesung (auch für erste Sem.), Do 8.30–10	Stöcklein
Im Auftrag der Lehrstuhlinhaber:		
3231/7008	Zeitromane des 19. Jhs., Mo 18–20	Naumann
3232/7009	Hofmannsthal u. die europäische Literatur, Mi 16–18	Fiedler
3233/7010	Sternheims Komödienzyklus „Aus dem bürgerl. Heldenleben“, Mi 16–18	Hillach
Hauptseminare:		
3234/3023	Eichendorffs erzählende und historische (auch literarhistorische) Schriften, Mo 18–20	Stöcklein
3235/3257	Autobiographie und Selbstdarstellung im 18. Jh., Di 16–18	Wuthenow
3236/3257	Politische Lyrik im 19. Jh., Di 10–12	Wuthenow
3237/3145	Anette von Droste-Hülshoff, Do 8–10	Sudhof
Kolloquien:		
3238/3009	Doktorandenkolloquium, n. Verabr.	Burger
3239/3257	Lichtenbergs Schriften, Mi 10–12	Wuthenow
Praktische Übungen:		
3240/3215	Norwegischer Anfängerkurs, 3stdg. Di Mi Do, n. Verabr.	R. A. Gimmler
3241/3215	Norwegischer <u>Mittelkurs</u> , 2stdg. Di Mi Do, n. Verabr.	R. A. Gimmler
3242/3215	Norwegischer Oberkurs, 2stdg., Di Mi Do, nach Verabr.	R. A. Gimmler
3243/3215	Bjørnstjerne Bjørnson: „Bondefortellinger“, 2stdg., Di Mi Do, n. Verabr.	R. A. Gimmler
3244/3215	Samtaleøvelser for viderekomne: Dagens nyheter i norske aviser, 1stdg., Di Mi Do, n. Verabr.	R. A. Gimmler
3245/3082	„Frithiofs Saga“, och den svenska göticismen, 1stdg. n. Verabr.	Halbe
3246/3082	Stora 1900-talsberättare (del 2), 2stdg. n. Verabr.	Halbe
3247/3082	Schwedisch I (f. Anfänger), 3stdg. n. Verabr.	Halbe

3248/3082	Schwedisch II (f. Fortgeschrittene), 2stdg. n. Verabr.	Halbe
3249/3082	Systematische Übungen zu Schwedisch I u. II, 2stdg. n. Verabr.	Halbe
3250/3193	Niederländisch f. Anfänger, n. Verabr.	Adriaens
3251/3193	Niederländisch f. Fortgeschrittene, n. Verabr.	Adriaens
3252/3193	Niederländische Konversations- u. Übersetzungsübungen, n. Verabr.	Adriaens
3253/3193	Mittelniederländisch, n. Verabr.	Adriaens
3254/3193	Moderne Literatur, n. Verabr.	Adriaens
3543/	Dänisch f. Anfänger, 3stdg. n. Verabr.	N. N.
3544/	Dänisch f. Fortgeschr., 2stdg. n. Verabr.	N. N.
3545/	Dagligt liv (konversationsøvelse), 1stdg. n. Verabr.	N. N.
3546/	Moderne prosa (lektüre), 2stdg. n. Verabr.	N. N.
3547/	Die skandinav. Nibelungenballaden, 2stdg. n. Verabr.	N. N.

Sprechkdl. Vorlesg. u. Übungen s. Seite 147

### DEUTSCHE VOLKSKUNDE

3255/3073	Probleme der Erzählforschung, Mo Mi 10–11	Brückner
3256/3073	Seminar: Volkskultur, Volksleben, Volkskunde, Do 9–11	Brückner
3257/3073	Proseminar: Volkskundliche Empirie, Mi 14–16	Brückner
3258/3073	Kolloquium f. Examenskand., 2stdg. n. Verabr.	Brückner

### ROMANISCHE PHILOLOGIE

3259/3018	Altfranzösische Literatur des 14.–15. Jahr- hunderts, Mi 11–13	F. W. Müller
3260/3029	Die „Nouvelle Critique“ in Frankreich, Di 9–10	Pollak
3261/3077	Le XIX <sup>e</sup> siècle (in frz. Sprache), Di 17–18	Widloecher
3262/3029	L'oeuvre de Montherlant (in frz. Sprache), Do 15–17	Renauld
3263/3136	Nathalie Sarraute (in frz. Sprache), Fr 10–11	Goupil
3264/3085	Cesare Pavese (in ital. Sprache), Mo 17–18	Sanna
3265/3078	La cultura española en el destierro (1939–1969) (in span. Sprache), Mo 15–16.30	Ferreiro Alemparte
3266/3089	Literatura Hispanoamericana Contemporánea (VII), Fr 14–15.30	Olarieta
3267/3196	Modernes portugiesisches Theater, Do 9–10	Mendes

### Literaturwissenschaftliche Abteilung:

3268/3018	Oberseminar: Italien. Prosaschriftsteller des Seicento, Di 11.30–13	F. W. Müller
3269/3018	Oberseminar: Altspanische Texte, Di 18–20	F. W. Müller

3270/3164	Oberseminar: <i>Lectura Dantis, Purgatorio III</i> , Fr 9–11	Bambeck
3271/3164	Hauptseminar: <i>Honoré d'Urfé, L'Astrée</i> , Mo 15–17	Bambeck
3272/3164	Proseminar: <i>Racine: Bérénice</i> , Mo 11–13	Bambeck
	Im Auftrag der Lehrstuhlinhaber:	
3273/7026	Proseminar: Interpretation ausgewählter Kapitel des pikaresken Romans, Mo 13–15	Stoll
3274/7011	Proseminar: <i>Choderlos de Laclos:</i> <i>Les Liaisons Dangereuses</i> , Do 10–12	Welslau
3275/7012	Proseminar: Übungen zur Literaturkritik <i>Paul Valéry</i> , Mo 17–19	Helmich
	Sprachwissenschaftliche Abteilung:	
3276/3029	Oberseminar: Übungen zur Transformations- grammatik, Di 10–11	Pollak
3277/3029	Hauptseminar: Übersetzungsprobleme, Mo 10–12	Pollak
3548/3029	Proseminar: Linguistische Aspekte der Lehr- buch- und Curriculumanalyse, Mo 17–18	Pollak
3278/3029	Proseminar: Interpretation moderner italien. Texte, Mo 9–10	Pollak
	Im Auftrag der Lehrstuhlinhaber:	
3279/7027	Proseminar: Transformationsgrammatik: Leistung u. Grenzen einer Methode, Mi 14–15	Scharlau
3280/7027	Proseminar: Einführung in die Textlinguistik, Mi 15–16	Scharlau
3549/7028	Proseminar: Einführg. in d. französ. Sprach- wissenschaft, Fr 11–12	H. G. Klein
3281/7013	Proseminar: Einführung ins Alt- französische, Mi 9–11	Lotz
	Praktische Übungen:	
3282/3077	Grundprobleme der Frankreichkunde: <i>Les grandes régions</i> , Mo 17–19	Widloecher
3283/3029	Frankreichkunde: <i>La peinture française</i> depuis l'âge classique (m. Lichtbildern), Di 15–16	Renauld
3284/3077	<i>La France politique: Les partis et leurs</i> <i>représentants</i> (frz. Kolloquium m. Skripten), Mo 10–11	Widloecher
3285/3201	<i>L'enseignement du français: Les méthodes</i> <i>audio-visuelles</i> , Di 16–17	Schlatter
3286/3029	Lecture d'une pièce de théâtre: <i>L'Otage</i> de <i>P. Claudel</i> , Mi 17–18	Renauld
3287/3201	Lecture d'un roman d' <i>Emile Zola</i> , Mi 9–10	Schlatter

3288/3077	Lektüre und Interpretation moderner franz. Texte, Di 8.30–10	Widloecher
3289/3166	Explication de textes, Mi 16–18	Breiding
3290/3029	Explication de textes littéraires, Di 16–18	Renauld
3291/3201	Explication de textes (grammaticale, sémantique et stylistique), Mi 14–16, 14tgl.	Schlatter
3292/3136	Commentaires stylistiques de textes litté- raires (XIX <sup>e</sup> et XX <sup>e</sup> siècles), Fr 11–13	Goupil
3293/3166	Lecture de textes courants avec discussion, Mi 15–16	Breiding
3294/3077	Analyse et commentaire de textes non littéraires, Di 14–16	Widloecher
3295/3150	Lecture de journaux, Di 17–18.30	Etzel
3296/3150	Introduction à la phonétique française, a) Di 15–16.30, b) Do 15–16.30	Etzel
3297/3201	Exercices de prononciation I (n. Anmeldg.), Di 14–14.45	Schlatter
3298/3201	Exercices de prononciation II (n. Anmeldg.), Di 15–15.45	Schlatter
3299/3166	Exercices de traduction de l'allemand, en français, Di 14–16	Breiding
3300/3201	Exercices de traduction de l'allemand en français (Mittelstufe), Mi 10–11	Schlatter
3301/3029	Exercices de traduction de l'allemand en français, Do 17–19	Renauld
3302/3136	Übersetzungsübungen f. Examenssem. (dtsch.-frz.), Do 10–12	Goupil
3303/3077	Übungen f. Examenssem.: traductions, Mo 8.30–10	Widloecher
3304/3136	Exercices de traduction du français en allemand, Fr 9–10	Goupil
3305/3166	Grammaire française, Di 13–14	Breiding
3306/3102	Übungen zur frz. Grammatik I, Do 15–17	Preisendörfer
3307/3102	Grammaire pour étudiants avancés, Di 17–18	Schlatter
3308/3166	Exercices de composition française, Mi 13–15	Breiding
3309/3201	Exercices de composition, Mi 14–16, 14tgl.	Schlatter
3310/3166	Dictées françaises, Di 16–18	Breiding
3311/3029	Exposés oraux et conversation, Mi 18–20	Renauld
<b>I t a l i e n i s c h</b>		
3312/3149	Italienische Literaturgeschichte (in ital. Sprache), Mi 14–15	A. Bauer
3313/3149	Lektüre zur Literaturgeschichte, Mi 15–16	A. Bauer
3314/3149	Storia del teatro italiano, Mi 13–14	A. Bauer
3315/3085	Il teatro di Luigi Pirandello, Di 14.30–16	Sanna
3316/3149	Modernes Italien (Konversation), Mi 10–11	A. Bauer
3317/3149	Italienisch f. Anfänger, a) Mi 8.30–10, b) Do 14.30–16	A. Bauer
3318/3085	Italienisch f. Anfänger, Mo 15.30–17	Sanna

3319/3149	Italienisch f. Fortgeschrittene, Do 13–14.30	A. Bauer
3320/3085	Italienischer Mittelkurs, Di 16–18	Sanna
3321/3085	Italienischer Oberkurs, Mi 16–18	Sanna
S p a n i s c h		
3322/3078	El „Libro de los ejemplos“ del Infante Don Juan Manuel, Do 12–13.30 od. n. Verabr.	Ferreiro Alemparte
3323/3078	Lectura y estudio de sus fuentes, spanisch f. Anfänger, a) Mo 14–15, b) Do 10–11, c) Fr 14–15	Ferreiro Alemparte
3324/3089	Spanisch f. Anfänger, a) Mi 15–16.30, b) Fr 15.30–17	Olarieta
3325/3078	Spanisch f. Fortgeschrittene, a) Mo 13–14, b) Fr 12–14	Ferreiro Alemparte
3326/3089	Span. Mittelkurs, a) Di 15–16.30, b) Do 14–15	Olarieta
3327/3089	Span. Oberkurs, Do 15–17 s. auch WiSo Fakultät unter Fremdsprachen	Olarieta
3328/3089	Span. Mittel- u. Oberkurs (conversación, composición y traducción), Mi 14–15	Olarieta
P o r t u g i e s i s c h		
3329/3196	Leituras Portuguesas: Textos brasileiros, Do 16–17	Mendes
3330/3196	Portugiesisch f. Anfänger, Fr 14–16	Mendes
3331/3196	Portugiesisch f. Fortgeschrittene, Do 14–16	Mendes
R u m ä n i s c h		
3332/3263	Rumänische Lektüre und Konversation, Mi 16–17	H. G. Klein
3333/3263	Rumänisch f. Anfänger, Di 8–9	H. G. Klein
3334/3263	Rumänisch f. Fortgeschrittene, Di 16–17	H. G. Klein
F r a n z ö s i s c h f ü r H ö r e r a l l e r F a k u l t ä t e n		
3335/3232	Französisch f. Anfänger (Lehrbuch Stück 1–15), Mi 14–16	Müllner
3336/3232	Französisch f. Fortgeschrittene (Lehrbuch Stück 16–30), Mi 16–17	Müllner
E N G L I S C H E P H I L O L O G I E		
3337/3013	Probleme des Stils u. der Stilforschung, Do 9–10	Viebrock
3338/3032	Anfänge des bürgerl. Erzählens in England, Di Mi 10–11	Rauter
3339/3234	American Literature and Social Protest Before the Civil War, Mo Mi 9–10	Christadler
3340/3180	Das englische Drama von Eliot bis Beckett, Mo Mi 10–11	Erzgräber
3341/3131	Political and Social Trends in Britain in the 19th Cy., Do 11–13	S. Schröder

3342/3084	Novels by Charlotte, Emily and Anne Brontë, Do 10–11	Rippier
3343/3252	G. B. Shaw: An Analysis of His Drama and Prose, Mo 11–12	Kerr
3344/3253	Contemporary British Art, Mo 10–11	Adey
	Englisches Seminar	
3345/3013	Doktorandenkolloquium, n. Verabr., 14tgl.	Viebrock
3346/3234	Kolloquium: Literaturkritik in Amerika (New Criticism II), n. Verabr., 14tgl.	Christadler
3347/3032	Hauptseminar: Probleme der englischen Lexikographie, Do 17–19	Rauter
3348/3180	Hauptseminar: Hamlet und die Hamlet- Kritik, Fr 11–13	Erzgräber
3349/3234	Hauptseminar: Roman, Reportage u. Doku- mentation in der amerikan. Literatur 1920–1950, Fr 11–13	Christadler
3350/3013	Hauptseminar: Stilanalyse von literarischen u. expositorischen Texten der Gegenwart, Fr 9–11	Viebrock
3351/3032	Proseminar: Slang im britischen u. amerikan. Englisch, Mo 14–16	Rauter
3352/3013	Proseminar: Stilanalyse literarischer Texte verschiedener Epochen, Mo 9–11	Viebrock
3353/3132	Proseminar: Swifts Prosa, Do 17–19	Schuhmann
3354/3238	Proseminar: Einführung in das Studium der engl. Literatur, Di 14–16	K. Hofmann
3355/3180	Proseminar: Charles Dickens, Mo 14–16	Erzgräber
3356/3234	Proseminar: „Slavery“ als Thema in der amerikan. Literatur, Mo 16–18	Christadler
3357/3231	Proseminar: Pound and Some Other Modern Poets, Do 10–12	Frank
3358/3274	Proseminar: Die Spiele Samuel Becketts, Mo 18–20	Lenz
3359/3124	Übungen zur engl. Intonation, Mi 14–15	Meinecke
3360/3124	Einführung in die Phonetik u. Phonologie des brit. und amerikan. Englisch, Mi 15–17	Meinecke
3361/3124	Übungen zum amerikan. Englisch, Fr 11–13	Meinecke
3362/3127	Übung: Einführung in das Altenglische: a) Di 13.30–15, b) Fr 9.30–11	H.-L. Meyer
3363/3127	Übung: Altenglische Lektüre: Beowulf, Mi 15–17	H.-L. Meyer
3364/3127	Übung: Probleme des Laut- und Struktur- wandels vom Alt- zum Neuenglischen, Di 15.30–17	H.-L. Meyer
3365/3127	Übung: Exercises in Transformational Grammar II, Fr 16.30–18	H.-L. Meyer

Im Auftrag der Lehrstuhlinhaber:

3366/7014	Proseminar: Übungen zur Literaturkritik des 17. u. 18. Jh., Di 17–19	Märtens
3367/7015	Proseminar: „Black Humor“ in der zeitgenössischen amerikan. Literatur, Mi 13.30–15	Böckel
3368/7016	Proseminar: Politische Agitation im zeitgenössischen Amerika, Mi 9–11	Schild
Praktische Übungen:		
3369/3124	Individuelle Aussprachekorrektur am Magnetophongerät f. Anfänger, Di 13.30–15	Meinecke
3370/3124	Individuelle Aussprachekorrektur f. Fortgeschr., m. Schallplattenbeispielen, Di 15–17	Meinecke
Aussprachekorrektur:		
3371/3253	a) Mo 11–12	Adey
3372/3252	b) Di 9–10	Kerr
3373/3131	c) Do 14–15	S. Schröder
Übersetzungsübungen:		
Unterstufe:		
3374/3252	a) Mo 15–17	Kerr
3375/3253	b) Mi 10–12	Adey
3376/3084	c) Do 16–18	Rippier
Mittelstufe:		
3377/3253	a) Mo 14–16	Adey
3378/3253	b) Mo 17–19	Adey
3379/3252	c) Di 10–12	Kerr
Oberstufe:		
3380/3131	a) Mo 11–13	S. Schröder
3381/3084	b) Do 13–15	Rippier
3382/3109	Übungen zur engl. Grammatik, Mi 13.30–15	Grün
3383/3084	Prakt. Übungen f. Staatsexamenskandidaten, 2stdg. n. Verabr.	Rippier
3384/3084	Play Reading, Mi 16–17	Rippier
Essay Writing:		
3385/3252	a) Mo 13–15	Kerr
3386/3131	b) Fr 9–11	S. Schröder
3387/3253	Reading and Discussion of the Works of E. M. Forster, Di 10–12	Adey
3388/3252	Reading and Discussion of the Works of Aldous Huxley, Di 13–15	Kerr
3389/3084	Reading and Discussion of Novels by Muriel Spark and Jean Rhys, Mi 17–19	Rippier



- |           |  |             |
|-----------|--|-------------|
| 3390/3131 | English Conversation:<br>a) Mi 15–17, b) Fr 11–13                          | S. Schröder |
| 3391/3234 | Erkenntnistheoretische Grundlagen der<br>Literaturwissenschaft, n. Verabr. | Christadler |
| 3392/3234 | Schulphilologie/Hochschulphilologie,<br>n. Verabr. (m. Tutoren)            | Christadler |

#### SLAVISCHE PHILOLOGIE

- |           |  |             |
|-----------|--|-------------|
| 3393/3012 | Die russische Literatur im 17. u. im ersten<br>Drittel des 18. Jhs. (m. Übung),<br>Mo Mi Fr 9–10 | Rammelmeyer |
| 3394/3079 | Slavische Schriftsprache II,<br>Mo 15–16, Fr 13–14   | Horbatsch   |
| 3395/3079 | Slavische Personen- u. Familiennamen,<br>Fr 14–15  | Horbatsch   |
| 3396/3079 | Ukrainische Literatur des 19. u. 20. Jhs.<br>(m. Textlektüre), Mo 16–17                          | Horbatsch   |
| 3397/3092 | Geschichte des älteren südslavischen<br>Schrifttums, Do 16–17                                    | Wassilew    |
| 3398/3081 | Die tschechische Literatur im Zeitalter der<br>Romantik, Fr 11–12                                | Schamschula |
| 3399/3159 | Die Literatur der kroatischen Renaissance<br>(m. Übung), Do 10–12                                | Krakar      |
| 3400/3159 | Fr. Prešeren, (m. Übung), Di 9–11  | Krakar      |

#### Slavisches Seminar

##### Sprachwissenschaftliche Abteilung:

- |           |   |           |
|-----------|---|-----------|
| 3401/3079 | Seminar: Altrussisch II (14.–18. Jh.),<br>Di 15–17                                  | Horbatsch |
| 3402/3092 | Proseminar: Altkirchenslavisch I,<br>Di 9–10, Do 8–9                                | Wassilew  |
| 3403/3092 | Proseminar: Altkirchenslavisch II,<br>Mo Mi 9–10                                    | Wassilew  |
| 3404/3092 | Übung: Die russische Schriftsprache in der<br>Zeit von Avvakum bis Puškin, Mi 15–17 | Wassilew  |
| 3405/     | Wiederholung der russischen Grammatik,<br>2stdg. n. Verabr.                         | N. N.     |

##### Literaturwissenschaftliche Abteilung

- |           |   |             |
|-----------|---|-------------|
| 3406/3012 | Seminar: Die russische Fabel: Sumarokov –<br>Chemnicer – Krylov, Mo 10–12   | Rammelmeyer |
| 3407/3012 | Doktorandenseminar, Mo 17–19  | Rammelmeyer |
| 3408/3012 | Proseminar: Einführung in die Methoden der<br>Literaturwissenschaft I, Fr 16–18   | Rammelmeyer |
| 3409/     | Proseminar: Einführung in die Methoden der<br>Literaturwissenschaft II: Poetik (m. Be-<br>rücks. der russ. Verslehre), Fr 16–18 | N. N.       |
| 3411/3092 | Übung: Die bulgarische Literatur im 20. Jh.<br>(I), Do 14–16  | Wassilew    |
| 3412/3081 | Übung: Lektüre von Werken K. H. Máchas<br>und Fr. L. Čelakovskýs, Fr 9–11   | Schamschula |

## Praktische Übungen:

3413/3101	Russisch I (f. Philologen, Anfänger), Mo Di Mi Do 13–14	Mannewitz
3414/3081	Russisch I (f. Nichtphilologen, Anfänger), Di Mi Do 13–14	Schamschula
3415/3101	Russisch II (f. Philologen, Anfänger mit Vorkenntnissen), Mo Di Mi Do 14–15	Mannewitz
3416/3081	Russisch II (f. Nichtphilologen, Anfänger mit Vorkenntnissen), Di Do 14–15	Schamschula
3417/3087	Russisch III (f. Philologen), Di Mi Do 14–15	Geyer
3418/3092	Russisch III (f. Nichtphilologen, Fortgeschr.), Mi 17 s. t.–18.30	Wassilew
3419/3087	Russisch IV (Mittelstufe I), Di Mi Do 15–16	Geyer
3420/3087	Russisch V (Mittelstufe II), Di Do 16–17	Geyer
3421/3087	Russisch VI (Oberstufe), Fr 13–15	Geyer
3422/3101	Theorie u. Praxis der russ. Phonetik (zu Russisch I), Do 11–12	Mannewitz
3423/3101	Theorie u. Praxis der russ. Phonetik (zu Russisch II), Mi 15–16	Mannewitz
3424/3159	Serbokroatisch I, Mi 8–10	Krakar
3425/3159	Serbokroatisch II, Di 17–19	Krakar
3426/3159	Serbokroatisch III, Do 8–10	Krakar
3427/3159	Slovenisch I, Mo 8–10	Krakar
3428/3159	Slovenisch II, Mo Mi 12–13	Krakar
3429/3092	Bulgarisch I, Mo Mi 8–9 (verlegbar)	Wassilew
3430/3092	Bulgarisch II, Di Fr 8–9 (verlegbar)	Wassilew
3431/	Polnisch I, Di Do 12–13 (verlegbar)	N. N.
3432/	Polnisch II, Di Do 11–12 (verlegbar)	N. N.
3433/	Polnisch III, Mi 8–10 (verlegbar)	N. N.
3434/	Polnisch IV, Di 13–15 (verlegbar)	N. N.
3435/	Polnisch V, Do 9–11 (verlegbar)	N. N.
3436/3081	Tschechisch I (Anfänger), Di Do 15–16	Schamschula
3437/3081	Tschechisch II (Fortgeschrittene), Di Do 10–11	Schamschula

## SPRACHEN UND GESCHICHTE DES VORDEREN ORIENTS

3438/3016	Poesie der frühen Abbasidenzeit, Di 9–11	Sellheim
3439/3016	Arabische Historiker, Fr 9–11	Sellheim
3440/3016	Arabische Nationalgrammatiker, Do 10–11	Sellheim
3441/3139	Chrestomathia arabica, Di Fr 8–9	Wernst
3442/3095	Chrestomathia coranica, 2stdg. n. Verabr.	Rizk
3443/3139	Einführung ins Arabische, Mo Do 8–9	Wernst
3444/3095	Praktische Übungen zur Einführung ins Arabische, 2stdg. n. Verabr.	Rizk
3445/3095	Arabische Konversation, 2stdg. n. Verabr.	Rizk
3446/3095	Arabische Zeitungslektüre, 2stdg. n. Verabr.	Rizk
3447/3095	Lektüre moderner arabischer Literatur, 2stdg. n. Verabr.	Rizk
3448/3016	Nizami's Haft Peikar II; Do 9–10	Sellheim
3449/3118	Lektüre moderner persischer Literatur, 2stdg. n. Verabr.	Bonakdarpur
3450/3118	Einführung ins Persische, 4stdg. n. Verabr.	Bonakdarpur

3451/3118	Persische Stilübungen, 2stdg. n. Verabr.	Bonakdarpur
3452/3118	Persische Konversation, 2stdg. n. Verabr.	Bonakdarpur
3453/3016	Spicilegium syriacum, 2stdg. n. Verabr.	Sellheim
3454/	Einführung ins Türkische, 2stdg. n. Verabr.	N. N.
3455/3104	Lektüre neuzeitl. türkischer Prosa, 2stdg. n. Verabr.	Rühl
3456/3104	Sprachl. Dokumente zur türkischen Republikentwicklung, 2stdg. n. Verabr.	Rühl
3457/3104	Grammatik der osmanisch-türkischen Sprache, 2stdg. n. Verabr.	Rühl
3458/	Lektüre osmanischer Texte, 2stdg. n. Verabr.	N. N.
3459/3106	Die „Herzensepflichten“ des jüdisch- spanischen Mystikers Bachja ibn Pakuda, übersetzt u. erklärt, Do 17–19 od. n. Verabr.	Dietrich Conrad
3460/3163	Hebräisch I: Formenlehre I, Di Fr 11–12	Dietrich Conrad

### SPRACHEN UND KULTUREN OST- UND SÜDOSTASIENS

#### Sinologie:

3461/1033	Einführung in die chines. Philosophie II, Di 14.15–15.45	Kroker
3462/1033	Han Fei-tzu, Di 16 s. t.–17.30	Kroker
3463/1033	Interpretation moderner legalistischer Texte, Do 14.15–15.45	Kroker
3464/3083	Chinesische Schriftensprache III (Meng-tzu), 4stdg. n. Verabr.	Chang
3465/3083	Chinesische Umgangssprache II, 4stdg. n. Verabr.	Chang
3466/3083	Lektüre neuchines. Texte (f. Fortgeschrittene), 1stdg. n. Verabr.	Chang
3467/3083	Tso-chuan, 1stdg. n. Verabr.	Chang

#### Japanologie:

3468/3022	Nō-Dramen, 2stdg. n. Verabr.	Karow
3469/3128	Einführung in das Japanische I, 4stdg. n. Verabr.	Dettmer
3470/3128	Günki-monogatari: Gikei-ki, 2stdg. n. Verabr.	Dettmer

#### Koreanistik:

3471/3179	Einführung in das Koreanische II, 2stdg. n. Verabr.	Lee
3472/3179	Übungen zur Einführung in das Koreanische II, 1stdg. n. Verabr.	Lee
3473/3179	Interpretation von Hyang-ga-Texten, 2stdg. n. Verabr.	Lee
3474/3179	Moderne koreanische Prosaliteratur, 2stdg. n. Verabr.	Lee
3475/3179	Koreanische Konversationsübungen, 1stdg. n. Verabr.	Lee

## Indonesisch-Malaiisch:

- 3476/3022 Moderne indonesische Dichtung: Amir Hamzah und Chairil Anwar, 1stdg. n. Verabr. Karow
- 3477/3022 Einführung in das Indonesische, 2stdg. n. Verabr. Karow

## Vietnamistik:

- 3478/3022 Versromane der klass. vietnamesischen Literatur, 1stdg. n. Verabr. Karow
- 3479/3022 Einführung in das Vietnamesische I, 2stdg. n. Verabr. Karow

## Birmanistik:

- 3480/3022 Birmanische Epigraphik, 1stdg. n. Verabr. Karow
- 3481/3022 Einführung in das Birmanische I, 2stdg. n. Verabr. Karow

## Thaistik:

- 3482/3189 Einführung in das Thai I, 3stdg. n. Verabr. Hundius
- 3483/3189 Lektüre u. Übungen f. Fortgeschrittene, 3stdg. n. Verabr. Hundius

## VÖLKERKUNDE

- 3484/3198 Afrikanische Geschichte I (Sudan), Di 9–11 Haberland
- 3485/3134 Einführung in die Völkerkunde: Wirtschaft, Mo 11–13 Lindig
- 3486/3174 Urbanisierungsprobleme Afrikas, Mi 11–12 Kronenberg
- 3487/3235 Neoafrikanische Literatur III (f. Hörer aller Fak.), Do 10–11 Janheinz Jahn
- 3488/3198 Oberseminar: Methoden und Probleme afrikanischer Geschichtsforschung, Di 16–18 Haberland
- 3489/3134 Proseminar: Wirtschaftsformen der Naturvölker, Mo 15–17 Lindig
- 3490/3198 Einführung in die völkerkundl. Literatur und Bibliothek, 1stdg., 14tgl. n. Verabr. (gem. mit Ass. Seyfarth) Haberland
- 3491/3198 Lektüre äthiopischer Quellen, 2stdg. n. Verabr., 14tgl. Haberland
- 3492/3174 Übungen zu Urbanisierungsproblemen Afrikas, Mi 12–13 Kronenberg
- 3493/3235 Übung zur neoafrikanischen Literatur (f. Hörer aller Fakultäten), Do 11–12 Janheinz Jahn
- 3494/3228 Übungen zur Völkerkunde von Vorderasien, Di 11–13, 14tgl. K. Müller
- 3495/3198 Doktoranden-Kolloquium, n. Verabr. Haberland
- 3496/ Völkerkundliches Kolloquium, Mo 20–22, 14tgl. Haberland, Lindig u. Kronenberg Gem.-Veranst.

## GEOGRAPHIE

Siehe unter Naturwissenschaften

### DEUTSCHE SPRECHKUNDE

3497/	Sprache als Sprechleistung (Pflichtübung f. künftige Deutschlehrer), Mo 10–11 (verlegbar) u. 1 Übungsstd. n. Verabr.	N. N.
3498/	Sprechbildung: Stimme und Sprache (f. Hörer aller Fak.), 2stdg. n. Verabr.	N. N.
3499/	Hörspielübungen, Mo 20–22	N. N.
3500/	Rhetorik: Freie Rede, Diskussion, Versammlungsleitung, 2stdg. n. Verabr.	N. N.
3501/	Deutsche Aussprache (f. Ausländer), Mi 10–11 u. 1 Übungsstd. n. Verabr.	N. N.

### KATHOLISCHE THEOLOGIE

3550/	Hauptvorlesg. aus kath. Religionsphilosophie	N. N.
3502/	Hauptseminar aus kath. Religionsphilosophie	N. N.
3503/	Proseminar aus kath. Religionsphilosophie s. auch Nr. 3538/3267 u. 3539/3267 Seite 125	N. N.
3504/3054	Gott im theolog. Gespräch der Gegenwart, Mo 14–16, Di Fr 9–11	Loosen
3505/3260	Theolog. Probleme im Umkreis von „Säkularisierung“, Mi 15–17	Stenzel
3506/3155	Von der Urkirche zur Reichskirche, Do 11–13	Wolter
3507/3156	Der 1. Korintherbrief, Do 9–11	Dey
3508/3154	Der Mensch u. Gott, Mo 9–11	Scholz
	Seminar für katholische Religionsphilosophie	
3509/3155	Seminar: Schrift u. Tradition (Ausgewählte Texte der Überlieferung), Fr 11–13	Wolter
3510/3156	Exegetisches Seminar: Die Auferstehung Jesu, Mi 9.30–11	Dey
3511/3156	Exegetisches Proseminar: Leben und Wirken des Apostels Paulus, Mi 11–12	Dey
3512/3154	Übung: Moralanthropologische Grundfragen, Mo 8–9	Scholz

### EVANGELISCHE THEOLOGIE

3513/3152	Auslegung des Römerbriefs, Di 17–19	Seesemann
3514/3158	Didaktik des Religionsunterrichtes auf der Gymnasial-Oberstufe, Do 15–17	Stoodt
3515/3229	Kirchengeschichte V: Kirchen- u. Theologie- geschichte von der franz. Revolution bis zur Gegenwart, Mi 9–11	Steitz
3516/3163	Israel u. der Alte Orient (Einführung in das Alte Testament), Fr 12–14	Conrad

3517/3065	Theologie des Neuen Testaments II (Paulus, Johannes, die nachapostolischen Schriften), Fr 9–11	H.-W. Bartsch
3518/3259	Dogmengeschichte I (Alte Kirche), Di 10–12	Buchrucker
Seminar für Evangelische Theologie		
3519/3152	Neutestamentl. Seminar: Gleichnisse Jesu, Fr 14.30–16	Seesemann
3520/3065	Neutestamentl. Seminar: Die Anfänge frühchristlicher Kirchenordnungen (Pastoralbriefe), Mo 11–13	H.-W. Bartsch
3521/3065	Neutestamentl. Proseminar: Cursorische Lektüre des Matthäusevangeliums, Do 9–11	H.-W. Bartsch
3551/3065	Kolloquium: Ideologiekritik u. Eschatologie in Christentum u. Atheismus, Do 17–19	H.-W. Bartsch
3522/3229	Kirchengeschichtliches Seminar: Einführung in die kirchliche Lehre vom Abendmahl: Das Marburger Religionsgespräch von 1529, Mi 11–13	Steitz Conrad
3523/3163	Seminar: Bund und Gesetz, Di 12–14	
3524/3259	Seminar: Luthers Auseinandersetzung mit den Täufern und Spiritualisten, Di 14–16	Buchrucker
3525/3152	Cursorische Lektüre des griechischen Neuen Testaments, Sa 8–9	Seesemann
3526/3158	Übung: Spezielle Themen zur Didaktik der Oberstufe des Gymnasiums, Do 17–19	Stoodt

#### LEIBESERZIEHUNG

3527/	Allgemeine Methodik der Leibesübungen, Do 13.30–14.45, Fr 13.30–14.30	N. N.
3528/3218	Einführung in die Geschichte der Leibeserziehung, Do 15 s. t.–16.30	Willimczik
3529/	Seminar: Didaktik der Leibeserziehung, Fr 15.30–17	N. N.
3530/3236	Proseminar I: Einführung in grundlegendes Schrifttum der Leibeserziehung, Mo 10.15–11.45	Wieland
3531/3205	Proseminar II: Sportmotorische Testtheorie, Mo 8.15–9.45	Ballreich
3532/3204	Kolloquium f. Staatsexamenskandidaten, n. Verabr.	Schädlich
Ü b u n g e n:		
3533/	Übungen zur spez. Methodik der Leibesübungen, Fr 14.35–16.05. Schädlich u. Drees	Gem.-Veranst.
3534/	Praktisch-methodische Übungen (5. u. 6. Semester), 2stdg., s. bes. Anschlag, Schädlich u. Drees	Gem.-Veranst.

3535/	Lehrprakt. Übungen (5. u. 6. Semester), 2stdg. n. Verabr. Schädlich und Drees	Gem.-Veranst.
	Praktika:	
3536/	Großes Praktikum der Leibesübungen (1.-6. Fachsem.), 8stdg., s. bes. Anschlag, Schädlich u. Drees	Gem.-Veranst.
3537/	Kleines Praktikum der Leibesübungen (ab 7. Fachsem.), 2stdg., s. bes. Anschlag, Schädlich u. Drees	Gem.-Veranst.

## NATURWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT

Bei Praktika, die mit einem + gekennzeichnet sind, ist die Teilnehmerzahl begrenzt.

4001/4205	Mathematik f. Naturwissenschaftler I (m. Übungen), Mo Di Do Fr 9-10	Reichert
4002/4262	Statistische Methoden f. Naturwissen- schaftler (Regression u. Varianzanalyse), Fr 9-11	O. Ludwig
4003/4262	Übungen zu statist. Methoden f. Natur- wissenschaftler, 1stdg. n. Verabr.	O. Ludwig
4004/6011	Einführung in die Datenverarbeitung, Mo 16-18	Schörnig
4005/6010	+Einführung in die Programmiersprache FORTRAN f. d. Digitalrechner. Vorsemin.-Kurs, Mo-Fr 9-11 v. 29. 9.-10. 10. 69	Bundke
4006/6010	Einführung in die Benutzung des Digital- rechners, Mo 9-11	Bundke

### MATHEMATIK

4007/4184	Differential- u. Integralrechnung I, Mo Di Do Fr 9-10	Kulze
4008/4184	+Übungen zur Differential- u. Integral- rechnung I, 2stdg. n. Verabr.	Kulze
4009/	Analytische Geometrie u. lineare Algebra I, Mo Di 11-12, Do 11-13	N. N.
4010/	+Übungen zur Analytischen Geometrie u. linearen Algebra I, 2stdg. n. Verabr.	N. N.
4011/4035	Analysis III (Funktionentheorie u. Differen- tialgleichungen), Mo Di Do Fr 11-12	Köthe
4012/4035	+Übungen zu Analysis III; 1stdg. n. Verabr.	Köthe
4013/4267	Algebra, Mo Di Do Fr 9-10	Burde
4014/4267	+Übungen zur Algebra, Mi 11-12	Burde
4015/4031	+Mathematisches Praktikum (Numerische Mathematik), Mi 14-16	Stummel
4016/4254	Näherungsmethoden bei Randwertaufgaben gewöhnlicher Differentialgleichung (Numerische Mathematik), Mi 9-11	Grigorieff

4017/4241	Abbildungsgeometrie im mathemat. Unterricht der Gymnasien, Mi 7–9	Stork
4018/4019	Ausgewählte Kapitel aus den Grundlagen der Geometrie, Mo Di Do Fr 9–10	Moufang Stummel
4019/4031	Eigenwertaufgaben, Mo Do 10–12	
4020/4031	+Übungen zu den Eigenwertaufgaben, 1stdg. n. Verabr.	Stummel
4021/4180	Maßtheorie, Di Fr 10–12	Dinges
4022/4180	+Übungen zur Maßtheorie, 1stdg. n. Verabr.	Dinges
4023/4011	Vektor- u. Tensoralgebra u. -analysis, Di Do 8–9	Franz
4024/4011	n-dimensionale Differentialgeometrie, Di Do 9–10	Franz
4025/4084	Homologische Algebra, Mo Di Do Fr 10–11	F. W. Bauer
4026/4232	Ausgew. Kapitel aus d. Gruppentheorie, 4stdg. n. Verabr.	B. Fischer
4027/	Mathemat. Logik, 2stdg. n. Verabr.	N. N.
4028/4031	Proseminar: Numerische Mathematik, 2stdg. n. Verabr.	Stummel
4029/4084	Proseminar: Lektüre mathem. Arbeiten, 2stdg. n. Verabr.	F. W. Bauer
4030/4267	Proseminar: Lektüre mathem. Arbeiten, 2stdg. n. Verabr.	Burde
4031/4180	Proseminar: Lektüre mathem. Arbeiten, 2stdg. n. Verabr.	Dinges
4032/4011	Proseminar: Lektüre mathem. Arbeiten, 2stdg. n. Verabr.	Franz
4033/4035	Proseminar: Lektüre mathem. Arbeiten, 2stdg. n. Verabr.	Köthe
4034/4184	Proseminar: Lektüre mathem. Arbeiten, 2stdg. n. Verabr.	Kulze
4035/4019	Proseminar: Lektüre mathem. Arbeiten, 2stdg. n. Verabr.	Moufang
4436/	Proseminar: Lektüre mathem. Arbeiten, 2stdg. n. Verabr.	N. N.
4036/4011	Mathematisch-Didaktisches Seminar, Di 18–20, 14tgl.	Franz
4037/4084	Mathematisches Seminar, Mo 11–13	F. W. Bauer
4038/4180	Mathematisches Seminar, Fr 14–16	Dinges
4039/4011	Mathematisches Seminar, Fr 14–16	Franz
4040/4035	Mathematisches Seminar, Di 16–18	Köthe
4041/4184	Mathematisches Seminar, Di 14–16	Kulze
4042/4019	Mathematisches Seminar, Di 14–16	Moufang
4437/	Mathematisches Seminar, Di 16–18	N. N.
4043/4031	Math. Seminar: Analysis und ihre Anwendungen, Do 14–16	Stummel
4044/	Mathematisches Kolloquium, n. bes. Ankündig., Fr 16–19. Die Doz. d. Mathematik	Gem.-Veranst.



## ASTRONOMIE

4045/4050	Bahnbestimmung natürl. u. künstl. Weltkörper, Mo 14–16	Gleissberg
4046/4050	Sonnenfleckenhäufigkeit u. verwandte Probleme, Fr 14–15	Gleissberg
4047/4050	Aussprache, Vorlesg. Nr. 4046, Fr 15–16	Gleissberg
4048/4068	Physik der Sterne u. Nebel, Mi 14–16	W. Lohmann
4049/4068	Photometrisches Praktikum, Mi 12–13 u. n. Verabr.	W. Lohmann
4050/4068	Astronomisches Seminar, Mi 16–18	W. Lohmann
4051/4050	Astronomisches Kolloquium, n. bes. Einldg.	Gleissberg

## THEORETISCHE PHYSIK

4052/4215	Theoret. Physik I (Mechanik I), Mo Di Do Fr 12–13	Fulde
4053/4215	Theoretikum für Mechanik I, Mi 11–14	Fulde
4054/4034	Theoret. Physik III (Elektrodynamik), Mo Di Do Fr 12–13	Greiner
4055/4034	Theoretikum zur Elektrodynamik, Mi 11–14	Greiner
4056/4057	Quantenmechanik II, Mo Di Do Fr 11–12	Mrowka
4057/	Theoret. Festkörperphysik I, 3stdg. n. Verabr.	N. N.
4058/	Theoretikum zur Theor. Festkörperphysik I, 2stdg. n. Verabr.	N. N.
4059/	Theoret. Kernphysik I, 3stdg. n. Verabr.	N. N.
4060/4023	Statist. Thermodynamik, Mi 11–13, Do 12–13	Münster
4061/4034	Quantenelektrodynamik, 2stdg. n. Verabr.	Greiner
4062/4250	Theorie der Kernreaktionen, 2stdg. n. Verabr.	Wahsweiler
4063/4215	Seminar über Probleme der Supraleitung, Mo 9–11. Barth u. Fulde	Gem.-Veranst.
4064/4034	Seminar über spezielle Fragen der Kernphysik, Fr 16–18	Greiner
4065/4023	Seminar: Kritische Erscheinungen (exper. Ergebnisse, Ising Modell, Scaling laws), n. Verabr.	Münster
4066/	Seminar über spezielle Probleme der Festkörperphysik, Fr 9–11. Martienssen Mrowka u. Queisser	Gem.-Veranst.
4067/	Geophysikalisches Seminar, Di 14–16. Berckhemer, R. Meissner u. Mrowka	Gem.-Veranst.
4068/	Kernphysikal. Seminar, Do 16–18. Bass, Drechsel, Greiner, Schopper, Stelzer u. Wahsweiler	Gem.-Veranst.
4069/	Selbständige wissenschaftl. Arbeiten, ganztg., tgl.; die Doz der Theoret. Physik	Gem.-Veranst.
4070/	Gemeinsame Veranstaltung d. Abt. Physik: Physikalisches Kolloquium, Mi 17–19. Die Doz. d. Physik	Gem.-Veranst.

## EXPERIMENTALPHYSIK

4071/4022	Einführung in die Physik, Teil I (Kräfte u. Felder), Mo Di Mi Do 10–11	Martiensen
4072/4022	Übungen zur Einführungsvorlesung f. Naturwissenschaftler, Fr 10–11	Martiensen
4073/	Ferienübungen zur Einführungsvorlesung für Naturwissenschaftler, Sa 9.30–12.00, Martiensen u. Queisser.	Gem.-Veranst.
4074/4063	Einführung in die Physik, Teil I, (Kräfte u. Felder), (f. Mediziner u. Pharmazeuten), Mo Di Do 11–12	Müser
4075/4154	Einführung in die Festkörperphysik, Di Mi Fr 9–10	Gebhardt Queisser
4076/4113	Halbleiteroptik, Di Do 9–11	Gürs
4077/4179	Neue Entwicklungen in der Quanten- elektronik, Fr 9–10	Pilkuhn
4078/4244	Moderne Halbleiter-Bauelemente, Do 15–17	
4438/4141	Physik d. Hochpolymeren, Teil I, Struktur, Molekularkräfte u. Stoffzustände, n. Verabr.	Oberst
4079/	+Physikal. Praktikum f. Physiker, Teil I, Mo Do 14–17. Czerny u. Müser	Gem.-Veranst.
4080/	+Physikal. Praktikum f. Chemiker, Teil I, Di 13–17 (Parallelkurs Fr 13–17). Czerny u. Müser	Gem.-Veranst.
4081/	+Physikal. Praktikum f. Mediziner u. Pharmazeuten (Parallelkurse), Do 17–19. Czerny, Dänzer u. Müser	Gem.-Veranst.
4082/	+Physikal. Praktikum f. Fortgeschrittene, (speziell f. Fachphysiker), Mo ganztg. Martiensen u. Fröhlich	Gem.-Veranst.
4083/	+Physikal. Praktikum f. Fortgeschrittene, (spez. f. Lehramtskandidaten), Fr ganztg.; Queisser u. Fröhlich	Gem.-Veranst.
4084/4146	Praktikum: Experimentelle Demonstrationen (spez. f. Lehramtskandidaten), Do 9–13	Barth
4085/4256	Ergänzungsvorlesung zum Praktikum f. Fort- geschrittene, 2stdg. n. Verabr.	Fröhlich Gebhardt
4086/4154	+Arbeiten im Laboratorium, ganztg. tgl.	Martiensen
4087/4022	+Arbeiten im Laboratorium, ganztg. tgl.	Müser
4088/4063	+Arbeiten im Laboratorium, ganztg. tgl.	Pilkuhn
4089/4244	+Arbeiten im Laboratorium, ganztg. tgl.	Queisser
4090/4113	+Arbeiten im Laboratorium, ganztg. tgl.	
4091/	Mitarbeiter-Seminar: Exzitonen in festen Körpern, Fr 9–10.30, Martiensen, Queisser, Mrowka, Gebhardt u. Fröhlich	Gem.-Veranst.
4092/	Seminar über Probleme der Supraleitung, Mo 9–11, Barth u. Fulde	Gem.-Veranst.
4093/4244	Seminar: Physik der Halbleiter, Mi 15–17	Pilkuhn

4094/4113	Seminar über Methoden der Festkörperphysik, 2stdg. n. Verabr.	Queisser
4095/4113	Seminar über aktuelle Probleme aus der Literatur, 2stdg. n. Verabr. (ab 1. 3. 1970)	Queisser
ANGEWANDTE PHYSIK		
4096/4014	Höhere Experimentalphysik: Thermodynamik II, Mo Di Mi Do 12–13	Dänzer
4097/4014	Physikalisches Praktikum f. Fortgeschrittene, Mo 10–13, 14–17	Dänzer
4098/4014	Physikalisches Praktikum f. Physiker, Teil II: Elektrizitätslehre (Parallelkurse), Mo Di Do Fr 14–17	Dänzer
4099/4014	Physikalisches Praktikum f. Chemiker, Teil II: Elektrizitätslehre, Mi 8–12	Dänzer
4081/	Physikalisches Praktikum f. Mediziner u. Pharmazeuten (Parallelkurse), Do 17–19, s. Seite 152	Gem.-Veranst.
4100/4014	Seminar: spez. Probleme d. Angewandten Physik, 2stdg. n. Verabr.	Dänzer
4101/4014	Selbst. wiss. Arbeiten: a) ganztg. tgl.	Dänzer
4102/4014	b) halbtg. tgl.	Dänzer
4103/4059	Diffusion in Festkörpern, Mi 9–11	Haase
4104/	Seminar über Strahlenschäden in Festkörpern, 2stdg. n. Verabr. Haase, Granzer u. Schopper	Gem.-Veranst.
4105/	Seminar über spez. Probleme der wissenschaftl. Photographie, 2stdg. n. Verabr., Haase u. Moisar	Gem.-Veranst.
4106/	Photograph. Praktikum f. Anfänger, 3stdg. n. Verabr.; Haase u. N. N.	Gem.-Veranst.
4107/	Photograph. Praktikum f. Fortgeschrittene 3stdg. n. Verabr. Haase u. Granzer	Gem.-Veranst.
4108/	Photograph. Kolloquium, n. Verabr., Haase u. Moisar	Gem.-Veranst.
4109/4059	Wissenschaftl. Arbeiten, ganztg. tgl.	Haase
4110/4160	Wissenschaftl. Photographie III (Teil IV s. Seite 158), Die photograph. Schicht als Informationsträger, Mi 8–9	Granzer
4111/4147	Einführung in die Elektronik, Di 15–17 Fr 15–16 o. n. Verabr.	Kummer
4112/4243	Grundlagen u. Anwendungen stochastischer Signale, Do 10–12	D. Wolf
4113/4243	Seminar: Spezielle Probleme d. statistischen Signaltheorie, 2stdg. n. Verabr.	D. Wolf
4114/4284	Ergänzungen zum physikal. Praktikum, f. Fortgeschrittene, 1stdg. n. Verabr.	Junior
4439/4304	Teilchenbeschleuniger u. Strahlführungssysteme, Do 9–10 od. n. Verabr.	H. Klein
4440/4304	Seminar über aktuelle Probleme d. Beschleunigerphysik, Fr 9–10 o. n. Verabr.	H. Klein

4441/4304	Arbeiten im Laboratorium, ganztg. tgl.	H. Klein
4115/4060	Ophthalmologische Optik, Di 17.30–19.00	Th. Graff

### KERNPHYSIK

4116/4137	Kernphysik I, Di 14–15.30	Bass
4117/	Übungen zur Kernphysik, Do 14–15.30. Bass, Mauck u. N. N.	Gem.-Veranst. Schopper
4118/4018	Physik der Elementarteilchen, Mi 15–16	Gem.-Veranst.
4119/	Praktikum f. Fortgeschrittene (Kernphysik), Mo 9–17. Schopper, N. N. u. N. N.	Schopper
4120/	Ergänzungsvorlesung zum Praktikum, Mo 12–13. N. N. u. N. N.	Gem.-Veranst.
4121/4018	Anleitung zu wiss. Arbeiten, ganztg.	Schopper
4122/4137	Anleitung zu wiss. Arbeiten, ganztg.	Bass
4123/4104	Anleitung zu wiss. Arbeiten, ganztg.	Schütze
4068/	Kernphysikal. Seminar, Do 16–18, s. Seite 151	Gem.-Veranst.
4124/	Seminar über Arbeiten des Instituts, Di 16–18. Bass, Schopper, Stelzer u. Schütze	Gem.-Veranst.
4125/	Seminar über Kern-Reaktionen, 2stdg. n. Verabr. Bass, Stelzer, N. N. N. N. u. N. N.	Gem.-Veranst.
4126/	Seminar über elastische u. inelastische Neutronenstreuung, 2stdg. n. Verabr. N. N. u. N. N.	Gem.-Veranst.
4127/4104	Massenseparatoren bei Schwerionen- Reaktionen, 1stdg. n. Verabr.	Schütze
4104/	Seminar über Strahlenschäden in Festkörpern, 2stdg. n. Verabr., s. Seite 153	Gem.-Veranst.
4128/4144	Kernreaktoren zur Energiegewinnung (m. Exkursionen), Mo 17–18	H. Wagner

### BIOPHYSIK

4129/4225	Biophysik II, Grundlagen der Elektrochemie, f. Biophysiker, 6 Wochen, Di 15–17	Schlögl
4130/4225	Kolloquium zur Hauptvorlesung, 14tgl., 2 stdg. n. Verabr.	Schlögl
4131/4225	Anleitung zu wissenschaftl. Arbeiten, Mo Fr 9–18	Schlögl
4132/4108	Biophysik II, Biophysik des Wassers, 6 Wochen, Fr 15–17	A. Redhardt
4133/4108	Elektronen- u. Kernresonanzmethoden in der Biophysik, Mo 15–16 o. n. Verabr.	A. Redhardt
4134/4108	Doktorandenseminar, 14tgl., 2stdg. n. Verabr. 14tgl.	A. Redhardt
4135/4108	Anleitung zu wissenschaftl. Arbeiten, Mo–Fr 9–18	A. Redhardt
4136/4097	Biophysik II, Ionisierende Strahlungen, 6 Wochen, Di 15–17	Pohlit
4137/4097	Seminar über aktuelle Fragen der Strahlenbiophysik, Do 9–11	Pohlit
4138/4097	Anleitung zu wissenschaftl. Arbeiten, Mo–Fr 9–18	Pohlit

4139/4100	Biophysik II, Chemische Biophysik, 6 Wochen, Fr, 15–17	Dose
4140/4100	Ergänzungsvorlesung zu Biophysik II, 1stdg. n. Verabr.	Dose
4141/4100	Seminar über spezielle Fragen der Biochemie u. Biophysik, 2stdg. n. Verabr.	Dose
4142/4100	Anleitung zu wissenschaftl. Arbeiten, Mo–Fr 9–18	Dose
4143/4001	Physikal. Grundlagen der Strahlenbio- physik, 1stdg. n. Verabr.	Rajewsky
4144/4001	Wissenschaftl. Arbeiten, halbtg. u. ganztg.	Rajewsky
4145/4001	Proseminar über Strahlenbiophysik, 2stdg. n. Verabr.	Rajewsky
4146/4001	Seminar über Biophysik u. Biologie in der Weltraumforschung, 2stdg. n. Verabr., 14tgl. Rajewsky, Bücken u. Lotz	Gem.-Veranst.
4147/4090	Seminar über gegenwärtige Arbeiten, Mi 9–11	Bücken
4148/4090	Anleitung zu wissenschaftl. Arbeiten, Mo–Fr 9–18	Bücken
4149/4143	Biophysik II, Molekulare Genetik, 2stdg. n. Verabr. 6 Wochen	Reinholz
4150/4143	Autoradiographie, Do 15–16, 14tgl.	Reinholz

#### METEOROLOGIE UND GEOPHYSIK

4151/4027	Figur u. Schwerefeld d. Erde, Di 10–12	Berckhemer
4152/4027	Potentialfelder d. Geophysik (m. Übungen), Do 10–12	Berckhemer
4067/	Geophysikal. Seminar Di 14–16. s. Seite 151.	Gem.-Veranst.
4451/	Geophysikal. Praktikum, Mi 14–17. Berckhemer u. R. Meissner	Gem.-Veranst.
4452/	Geophysikal. Kolloquium, Do 17–19. Berckhemer u. R. Meissner	Gem.-Veranst.
4257/	Geowissenschaftl. Kolloquium, Do 17–19. Berckhemer gemeinsam m. d. Doz. d. Geowissensch.	Gem.-Veranst.
4453/4044	Luftchemie u. Radioaktivität, Fr 10–12	Georgii
4454/4044	Seminar über meteorologische Umweltfaktoren u. ihre Beeinflussung, 2stdg. n. Verabr.	Georgii
4455/4044	Fortgeschrittenenpraktikum z. Phys. d. Atmosphäre, Mo 14–17	Georgii
4456/	Arbeitsgemeinschaft f. Diplomanden u. Doktoranden, Fr 16.30–18 Georgii u. Wachter	Gem.-Veranst.
4457/4044	Meteorolog. Kolloquium, Do 17–19 (gemeinsam m. d. Meteorolog. Instituten d. Univ. Mainz u. d. TH Darmstadt)	Georgii
2206/	Bioklimatisches Kolloquium, Di 1stdg. n. Verabr., s. Seite 124	Gem.-Veranst.

4458/4044	Anleitung z. wissenschaftl. Arbeiten, ganztg.	Georgii
4459/4219	Angewandte Geophysik Teil 1 (Seismik), Mi 9–11	R. Meissner
4460/4219	Physik der Planeten, 1stdg. n. Verabr.	R. Meissner
4461/4013	Wetterbesprechung, 2stdg. n. Verabr.	Mügge
4462/4260	Die Radio-Emissionen d. Atmosphäre, 1stdg. n. Verabr.	Mattern
4463/4174	Theoretische Meteorologie II, 3stdg. n. Verabr.	Schmitz
4464/4133	Aerologie (m. Übungen), Di 15.30–17	Wachter
4465/	Wetterkarteninterpretation, 2stdg. n. Verabr., 14tgl.	N. N.
PHYSIKALISCHE CHEMIE		
4466/4016	Theoretische u. physikal. Chemie I, Mo Di Do Fr 12–13	Hartmann
4467/4016	Seminar: Struktur der Materie, n. Verabr.	Hartmann
4468/4016	Anleitung zu wissenschaftl. Arbeiten (experimentell), ganztg. tgl.	Hartmann
4469/4016	Anleitung zu wissenschaftl. Arbeiten (theoretisch), ganztg. tgl.	Hartmann
4470/	Physikalisch-chem. Kolloquium (n. bes. Einldg.). Hartmann, Münster, Schläfer, Staude u. Stauff	Gem.-Veranst.
4471/	Seminar über chem. Elementarprozesse, n. Verabr. Hartmann u. Kohlmaier	Gem.-Veranst.
4472/	Seminar: Theoretische Chemie, n. Verabr. Hartmann u. Kohlmaier	Gem.-Veranst.
4473/4010	Physik.-chem. Referier- u. Diskutierübungen, Di 10–12, 14tgl.	Staude
4474/4010	Anleitung zu wissenschaftl. Arbeiten, ganztg. tgl.	Staude
4475/042	Anleitung zu wissenschaftl. Arbeiten, ganztg. tgl.	Schläfer
4476/4042	Seminar f. eigene Mitarbeiter, 2stdg., 14tgl.	Schläfer
4477/4042	Einführung in die statistische Mechanik, Di Do 11–12	Schläfer
4478/4042	Phys.-chem. Rechenübungen I, Fr 11–12	Schläfer
4479/4032	Grundlagen der Verfahrenstechnik, Do 13.30–15	Klar
4480/4032	Technologisches Seminar, Do 15–17	Klar
4481/4032	Wissenschaftl. Arbeiten, ganztg. tgl.	Klar
4482/4289	Grundlagen der chem. Reaktionstechnik, Mo 17.30–18.30, 14tgl.	Brötz
4483/4076	Theorie der Chromatographie, Mo 8–10	Halász
4484/4076	Seminar f. eigene Mitarbeiter, n. Verabr.	Halász
4485/4076	Anleitung zu wissenschaftl. Arbeiten, ganztg. tgl.	Halász
4060/4023	Statist. Thermodynamik, Mi 11–13, Do 12–13	Münster

4065/4023	Seminar: Kritische Erscheinungen (exper. Ergebnisse, Ising Modell Scaling laws); n. Verabr.	Münster Münster
4486/4023	Wissenschaftl. Arbeiten, ganztg. tgl.	
4487/4087	Großes physikalisch-chem. Praktikum, Mo Di Mi Do ganztg. während eines Semesters	Freise
4488/4087	Kleines physikalisch-chem. Praktikum, Mo Di Mi Do ganztg. während eines halben Semesters	Freise
4489/4087	Physikal-chem. Ergänzungspraktikum Mo Di Mi Do ganztg. während eines halben Semesters	Freise
4490/4087	Physikalisch-chem. Praktikum f. Mikro- biologen, Mo Di Mi Do ganztg. 4 Wochen im Semester, n. Verabr.	Freise
4491/4087	Proseminar zum physikalisch-chem. Praktikum, Fr 10–12	Freise
4492/4142	Elektrochemisches Praktikum, 3 Wochen ganztg.	Brauer Brauer
4493/4142	Seminar: Elektrochemie, Do 11.15	
4494/4142	Anleitung zu wissenschaftl. Arbeiten, ganztg. tgl.	Brauer
4495/4302	Prinzipien elektrochem. Verfahren, 1 stdg. n. Verabr.	Heitz
4496/4229	Mathematik f. Chemiker I (m. Übungen), Di Mi Do Fr 9–10	Helfrich
4497/4149	Arbeitstechniken beim Umgang mit offenen radioaktiven Präparaten (m. prakt. Versuchen), 1 stdg. n. Verabr.	Ilse
4498/4149	Schutzprobleme beim Umgang mit ionisieren- den Strahlen (m. Gerätedemonstrationen), 1 stdg. n. Verabr.	Ilse
4499/4255	Reaktionsmechanismen anorganischer Systeme), 2stdg. n. Verabr.	Kelm Kelm
4500/4255	Seminar f. eigene Mitarbeiter, n. Verabr.	
4501/4249	Anleitung zu wissenschaftl. Arbeiten, ganztg. tgl.	Kelm
4502/4249	Einführung in die Gruppentheorie für Chemiker, Do 10–12, 14tg.	Schmidtke
4503/4249	Anleitung zum selbst. wissenschaftl. Arbeiten, ganztg. tgl.	Schmidtke
4504/4210	Molekülschwingungen (IR- und Raman- Spektroskopie in Theorie u. Anwendung), Do 11–13, 14tgl.	E. Schmid
4505/4264	Einführung in die Theorie der chem. Bindung III: „Ligandenfeldtheorie“, Mo 16–17	Hensen
4506/4264	Übungen zur „Ligandenfeldtheorie“, Mo 17–18	Hensen
4507/4264	Anleitung zum selbständ. wissenschaftl. Arbeiten, ganztg. tgl.	Hensen

4508/4264	Seminar f. eigene Mitarbeiter, n. Verabr.	Hensen
4509/4282	Wissenschaftl. Photographie IV (Teil III s. Seite 153) Theorie der Entwicklung und der Farbenphotographie, Fr 14–16, 14tgl.	Moisar
4105/	Seminar über spezielle Probleme des wiss. Photographie, 2stdg. n. Verabr.; s. Seite 153	Gem.-Veranst.
4510/4282	Physikal. Chemie i. d. Umgebung d. Gleichgewichts, Mi 13.30–15	Sillescu
4511/4170	Anleitung zu wissenschaftl. Arbeiten, ganztg. tgl.	Sillescu
4512/4248	Theoret. Grundlagen der Reaktionskinetik, 2stdg. n. Verabr.	Kohlmaier
4513/4248	Seminar f. eigene Mitarbeiter, 1stdg. n. Verabr.	Kohlmaier
4514/4248	Anleitung zu wissenschaftl. Arbeiten, ganztg. tgl.	Kohlmaier
4515/4278	Die Praxis der Konstitutionsanalyse I, Mo 10–11	Kelker

#### PHYSIKALISCHE BIOCHEMIE UND KOLLOIDCHEMIE

4516/4039	Kolloidchemie, Di 10–12	Stauff
4517/4039	Analogrechnkurs z. formellen Reaktions- kinetik, 1stdg. n. Verabr.	Stauff
4518/4039	Anleitung zu wissenschaftl. Arbeiten, ganztg. tgl.	Stauff
4519/4039	Seminar f. eigene Mitarbeiter, 2stdg. n. Verabr.	Stauff
4520/	Neue Ergebnisse der physikal. Biochemie, Stauff, R. Jaenicke u. Reske (Kolloquien n. bes. Ankündg.)	Gem.-Veranst.
4521/4086	Physikalische Chemie der Polymeren, Mi, 2stdg., n. Verabr.	Kanig
4522/4110	Ultrazentrifugation, 2stdg. als Kurs am Ende d. Sem.	R. Jaenicke
4523/4110	Anleitung zu wissenschaftl. Arbeiten, ganztg. tgl.	R. Jaenicke
4524/4239	Spezielle Kapitel der physikal. Biochemie, Di 16–17	Reske
4525/4239	Seminar f. eig. Mitarbeiter, 2stdg. n. Verabr., 14tgl.	Reske
4526/4239	Physikalische Chemie f. Biologen, 1stdg. n. Verabr.	Reske
4527/4239	Anleitung zu wissenschaftl. Arbeiten, ganztg. tgl.	Reske

#### ANORGANISCHE CHEMIE

4528/4020	Spezielle anorganische Chemie, Phasen-Theorie, Mo Fr 14–15	Royen
4529/4020	Anleitung zu wissenschaftl. Arbeiten, Mo–Fr 8–18, Sa 8–13	Royen



4530/4295	Allgemeine Chemie f. Chemiker u. Naturwissenschaftler, Di–Fr 11–12	Bock
4531/4295	Anleitung zu wissenschaftl. Arbeiten, Mo–Fr 8–18, Sa 8–13	Bock
4532/4047	Ausgewählte Kapitel der chem. Technologie, Mo 17.30, 14tgl.	Winnacker
4533/4056	Analytische Chemie II, Gewichts- u. Maßanalyse, Mo 8–10	J. Fischer
4534/4056	Anleitung zu wissenschaftl. Arbeiten, Mo–Fr 8–18, Sa 8–13	J. Fischer
4535/4145	Allgem. u. anorgan. Chemie f. Mediziner u. Pädagogen, Mo, Di, Do 10–11	Doiwa
4536/4145	Ergänzungen zur allgem. u. anorg. Chemie f. Pädagogen, 1stdg. n. Verabr.	Doiwa
4537/4114	Anorganische Chemie II, Metalle, Di–Do 9–10	König
4153/4114	Anleitung zu wissenschaftl. Arbeiten, Mo–Fr 8–18, Sa 8–13	König
4154/4175	Ausgewählte Kapitel aus der Festkörperchemie, Di 10–11	Sterzel
4155/4175	Anleitung zu wissenschaftl. Arbeiten, Mo–Fr 8–18, Sa 8–13	Sterzel
4156/4305	Ausgewählte Kapitel aus der anorg. Strukturchemie, Mi 10–11	Trömel
4157/4305	Anleitung zu wissenschaftl. Arbeiten, Mo–Fr 8–18, Sa 8–13	Trömel
4158/	Anorg.-analyt. Praktikum f. Chemiker, Lehramtskandidaten u. Mineralogen, ganztg., Mo–Fr 8–18; Royen u. Sterzel	Gem.-Veranst.
4159/	Seminar zum anorg.-analyt. Praktikum, Do 14–16; Sterzel u. Royen	Gem.-Veranst.
4160/	Chem. Praktikum f. Naturwissenschaftler (außer Lehramtskandidaten), 6stdg. n. Verabr.; Royen u. Doiwa	Gem.-Veranst.
4161/	Seminar zum chem. Praktikum f. Naturwissenschaftler, Di 14–16. Doiwa u. Royen	Gem.-Veranst.
4162/	Übungen im Experimentieren u. Vortragen f. Lehramtskandidaten, Fr 15.30–16.15. Royen u. Krug	Gem.-Veranst.
4163/	Anorg.-chem. Kolloquium, Do 17–18, 14tgl. Royen, Bock u. d. Doz. d. Inst. f. Anorg. Chemie	Gem.-Veranst.
4164/	Anorg. Fortgeschrittenenpraktikum (Sonderaufgaben), 6wöchig, n. Verabr. Royen, Bock u. d. Doz. d. Inst. f. Anorg. Chemie	Gem.-Veranst.
4165/	Einführungskurs allgemeine Chemie f. Chemiker u. Kandidaten d. höheren Lehramts, halbtg., Mo–Fr 14–18. Bock u. König	Gem.-Veranst.
4166/	Seminar zum Einführungskurs allgemeine Chemie, Mo–Fr 14–15. König u. Bock	Gem.-Veranst.

4167/	Anorg. Grundpraktikum f. Chemiker u. Kandidaten d. höheren Lehramts, ganztg. Mo–Fr 14–18. Bock u. Trömel	Gem.-Veranst.
4168/	Seminar zum anorg. Grundpraktikum, 2stdg. n. Verabr. Bock u. Trömel	Gem.-Veranst.
4169/4280	Elektrochem. Verfahren der quantitativen anorg. Analyse III (Elektrische Indikations- verfahren – m. Demonstrationen), Mo 11–12	G. Kraft
4170/4049	Das moderne Schrifttum in Chemie u. Physik u. seine Benutzung, Teil I, 2stdg., n. Verabr.	Pietsch
4171/4049	Das moderne Schrifttum in Chemie u. Physik u. seine Benutzung, Teil II, 2stdg. n. Verabr., 14tgl.	Pietsch
ORGANISCHE CHEMIE		
4172/4015	Anleitung zu selbständ. wissenschaftl. Arbeiten, Mo–Fr 8–18, Sa 8–13	Wieland
4173/	Seminar über aktuelle Fragen der organ. Chemie u. Biochemie, Do 15–17, 14tgl. Wieland, W. Ried, Teuber, Fritz, Wilk, Rosenmund, Fasold u. Woenckhaus	Gem.-Veranst.
4174/	Literaturseminar über Proteine u. Peptide, Mi 14–16. Wieland u. Determann	Gem.-Veranst.
4175/4061	Chemie der Heterocyclen; (5-, 6- gliedrige u. kondensierte Systeme), Fr 9–10	W. Ried
4176/4061	Chem. Praktikum f. Mediziner u. Zahnmedi- ziner (m. Einführung), Sa 8–12	W. Ried
4177/4061	Chem. Praktikum f. Biologen (m. Einfüh- rung), Sa 8–12	W. Ried
4178/4061	Anleitung zu selbständ. wissenschaftl. Arbeiten, Mo–Fr 8–18, Sa 8–13	W. Ried
4179/4061	Seminar f. Diplomanden u. Doktoranden, 2stdg. n. Verabr., 14tgl.	W. Ried
4180/4061	Kolloquium über laufende Arbeiten, Mo 16–18	W. Ried
4181/4067	Ausgewählte Kapitel der präparativen org. Chemie, Mi 12–13	Teuber
4182/4067	Anleitung zu selbständigen wissenschaftl. Arbeiten, Mo–Fr 8–18, Sa 8–13	Teuber
4183/4067	Seminar f. eigene Mitarbeiter, 2stdg. n. Verabr., 14tgl.	Teuber
4184/4085	Stereochemie, Do 10–11	Fritz
4185/4085	Einführung in die Ultrarotspektroskopie, n. bes. Ankünd., 6 Std.	Fritz
4186/4085	Seminar f. eigene Diplomanden u. Doktoran- den, 1stdg. n. Verabr., 14tgl.	Fritz
4187/4085	Anleitung zu selbständ. wissenschaftl. Arbeiten, Mo–Fr 8–18, Sa 8–13	Fritz
4188/4095	Elektronenspektren organ. Moleküle, Do 11–12	Wilk

4189/4095	Einführung in die Elektronenspektroskopie, Kurs 3 Tage ganztg. n. bes. Verabr.	Wilk
4190/4095	Anleitung zu selbständ. wissenschaftl. Ar- beiten, Mo-Fr 8-18, Sa 8-13	Wilk
4191/4095	Seminar f. eigene Diplomanden u. Doktoran- den, Fr 16-18, 14tgl.	Wilk
4192/4115	Anleitung zu selbständ. wissenschaftl. Ar- beiten, Mo-Fr 8-18, Sa 8-13	Rosenmund
4193/4115	Organisch-chem. Praktikum f. Lehramtskan- didaten u. (Diplom-) Biologen in den Se- mesterferien, vom 15. 8.-15. 10. ganztg., mit einführender Vorlesg., 3stdg.	Rosenmund
4194/4116	Anleitung zum selbständ. wissenschaftl. Ar- beiten, Mo-Fr 8-18, Sa 8-13	Determann
4445/4116	Literatur-Seminar über Proteine u. Peptide, Mi 14.30 n. Ankünd.	Determann
4195/5054	Chemisch-techn. Anwendung von Mikroorga- nismen, Di 8-9	Schmidt-Thomé
4196/4242 4197/	Grundlagen der Polymerchemie II, Fr 13-14 Seminar über Polymere (n. bes. Ankündg.), Di 17-19. J. Winter, Determann, Kanig u. Oberst	J. Winter
4198/4265	Moderne chem. Denkweisen als Grundlagen des Chemie-Unterrichts an höheren Schu- len IV (Kristallchemie; Atom-Modelle), Fr 16.30-18.00	Gem.-Veranst.
4162/	Übungen im Experimentieren u. Vortragen f. Lehramtskandidaten, Fr 15.30-16.15. s. Seite 159	Krug
		Gem.-Veranst.

#### BIOCHEMIE

4200/4299	Biochemie, 2stdg. n. Verabr.	Fasold
4201/4299	Anleitung zu selbst. wissenschaftl. Arbeiten, ganztg. tgl.	Fasold
4202/4220	Cofermente u. ihre Reaktionen, Mo 9-10 Do 10-11	Woenckhaus
4203/4220	Anleitung zu selbst. wissenschaftl. Arbeiten, ganztg. tgl.	Woenckhaus
4173/	Seminar über aktuelle Fragen d. organ. Chemie u. Biochemie, Do 15-17, 14tgl., s. Seite 160	Gem.-Veranst.
4446/4291	Ausgew. Kapitel aus d. Biochemie d. Nerven- systems, Fr 8-9	N. Seiler
4447/4291	Anleitg. z. selbst. wiss. Arbeiten, Mo-Fr ganztg.	N. Seiler
4448/4299	Biochem. Praktikum, 6stdg. n. Verabr.	Fasold

#### PHARMAZEUTISCHE CHEMIE

4204/4041	Pharmazeutische Chemie II, Mo Mi Fr 11-12	Oelschläger
4205/4041	Einführung in das analytisch-chem. Prakti- kum f. Pharmazeuten, Di 9-10	Oelschläger

4206/4233	Galenische Pharmazie II, Mi 12–13, Fr 10–11	Thoma
4207/4233	Einführung in das Galenische Praktikum, Di 10–11	Thoma
4208/4066	Erläuterungen zu den physiologisch-chem. Übungen, 2stdg. n. Verabr.	Janecke
4209/4065	Arzneispezialitäten, Do 8–9.30	Krebs
4210/4238	Stereochemie der Arzneimittel I, 1stdg. n. Verabr.	Linde
2015/2125	Neuroanatomie (f. Pharmazeuten), Vorl. u. Übg., 3stdg. n. Verabr.	Kretschmann
2076/2136	Pharmakologie u. Toxikologie II, f. Pharma- zeuten u. Naturwissenschaftler, 2stdg. n. Verabr.	Palm
4212/	Apotheken- u. Arzneimittelgesetzgebung I, 1stdg. n. Verabr.	N. N.
4213/	Apotheken- u. arzneimittelrechtl. Kolloquium, 1stdg. n. Verabr., 14tgl.	N. N.
4214/4158	Grenzgebiete der Pharmazie (Ergänzung zum pharmakolog. Praktikum f. Naturwissen- schaftler), 1stdg. n. Verabr.	Schlarb
4215/4211	Neue Methoden der Arzneimittelanalyse, 3stdg. n. Verabr.	H. Hoffmann
4216/4266	Ausgewählte Kapitel der Biochemie f. Phar- mazeuten, Mo 9–10	Gareis
4217/4041	Analytisch-chem. Praktikum, Mo–Fr 8–18	Oelschläger
4218/4041	Pharmazeutisch-chem. Praktikum, Mo–Fr 8–18	Oelschläger
4219/4233	Galenisches Praktikum. halbtg. 13–18	Thoma
4220/4066	Physiologisch-chem. Übungen, 6stdg. n. Verabr.	Janecke
4221/4041	Anleitung zu wissenschaftl. Arbeiten, ganztg., tgl. 8–18	Oelschläger
4222/4233	Anleitung zu wissenschaftl. Arbeiten, ganztg., tgl.	Thoma
4223/4066	Anleitung zu wissenschaftl. Arbeiten, ganztg., tgl. 8–18	Janecke
4224/4238	Anleitung zu wissenschaftl. Arbeiten, ganztg., tgl. 8–18	Linde
4225/	Pharmazeut. Seminar, Mi 17–18, 14tgl. Oelschläger, G. Schneider, Thoma, Janecke u. Linde	Gem.-Veranst. Janecke
4226/4066	Besichtigungen von Betrieben, n. Verabr.	Janecke

#### PHARMAKOGNOSIE

4227/4043	Pharmakognosie I, Mo Fr 9–10, Di 11–12	G. Schneider
4228/4043	Pharmakognost. Praktikum I, Do 14–17	G. Schneider
4229/4043	Pharmakognost. Praktikum II, Di 14–18	G. Schneider
4230/4273	Pharmakognost. Praktikum III, Mi 14–18	Löbenberg
4231/4043	Anleitung zu selbständ. wissenschaftl. Ar- beiten, ganztg., tgl.	G. Schneider

## LEBENSMITTELCHEMIE

4232/4290	Lebensmittelchemie I (Nahrungsmittel), Mo 14–16	H. G. Maier
4233/4162	Einführung in die Ernährungslehre, Fr 14–15	Pfeilsticker
4234/4162	Analytik der Lebensmittel und Bedarfs- gegenstände, Fr 15–16	Pfeilsticker
4235/4074	Ausschnitte aus der Kunststoffchemie, Do 16–17	Sutter
4236/4429	Lebensmittelrecht, Mi 15–16	M. Schiedermaier
4237/4290	Einführung in das Praktikum (Chromato- graphische Methoden), Mi 14–15	H. G. Maier
4238/4290	Lebensmittelchem. Praktikum, Chromatogra- phische Methoden, Do ganztg., 14tgl.	H. G. Maier
4239/4290	Anleitung zu selbständ. wissenschaftl. Arbeiten, ganztg., tgl.	H. G. Maier
4240/4162	Anleitung zu selbständ. wissenschaftl. Arbeiten, Fr ganztg.	Pfeilsticker
4241/4290	Lehrausflüge u. Betriebsbesichtigungen, n. Verabr.	H. G. Maier
4242/	Lebensmittelchem. Kolloquium u. Seminar, Mi 16–17, 14tgl. G.-Schneider u. H. G. Maier	Gem.-Veranst.

## KRISTALLOGRAPHIE, MINERALOGIE, PETROLOGIE

4243/4009	Kristallgeometrie, Kristallphysik, Kristall- chemie (Mineralogie I), Di 17–19, Fr 17–18	O'Daniel
4244/4009	Übungen zur Kristallgeometrie, Kristall- physik, Kristallchemie, Fr 18s.t.–19.30 (m. Ass.)	O'Daniel
4245/4176	Methoden der Kristallstrukturanalyse, 2stdg. n. Verabr.	Bartl
4246/4195	Neutronenbeugung an Kristallen, 2stdg. n. Verabr.	Zigan
4247/4178	Kristallzüchtung, 1stdg. n. Verabr.	Kuzel
4248/4129	Einführung in die Phasenlehre, Mo 17–18	zur Strassen
4249/4212	Regionale Petrographie (in Beispielen), Di 15–17	v. Gehlen
4250/4212	Wichtige Erzlagerstätten, Fr 15–17	v. Gehlen
4251/4246	Sedimentpetrographische Methodik, 2stdg. n. Verabr.	Krumm
4252/4283	Rechenübungen zur Petrologie, 2stdg. n. Verabr.	Forkel
4253/4283	Mikroskopisches Praktikum II: Mineralbe- stimmungen, Do 14–16	Forkel
4254/4212	Mikroskopisches Praktikum IV: Universal- drehtisch-Methoden, Do 16–18	v. Gehlen
4255/	Kristallographisches u. petrologisches Semi- nar, 1stdg. n. Verabr. O'Daniel u. v. Gehlen	Gem.-Veranst.

4256/4212	Seminar über Geochemie u. geochemische Prospektion, 2stdg. n. Verabr.	v. Gehlen
4257/	Geowissenschaftl. Kolloquium, Do 17–19 n. Ankündig. O'Daniel, v. Gehlen u. die Doz. d. Geo- wissenschaften	Gem.-Veranst.
4258/4009	Anleitung zu selbständ. wissenschaftl. Arbeiten, halbtg., tgl.	O'Daniel
4259/4009	Anleitung zu selbständ. wissenschaftl. Arbeiten, ganztg., tgl.	O'Daniel
4260/4212	Anleitung zu selbständ. wissenschaftl. Arbeiten, halbtg., tgl.	v. Gehlen
4261/4212	Anleitung zu selbständ. wissenschaftl. Arbeiten, ganztg., tgl.	v. Gehlen

### GEOGRAPHIE

4262/4028	Ost- und Mitteleuropa, Di Do Fr 10–11	Krenzlin
4449/	Einführg. in die Physische Geographie, Di Do Fr 9–10	N. N.
4263/4052	Thematische Kartographie, Mo 10–11	Frenzel
4264/4152	Politische Geographie des islamischen Sudan, Do 17–18	Sölken
4265/4152	Zur Ethnogeographie Afrikas in Antike u. Mittelalter, Do 18–20	Sölken
4266/4164	Nordamerika, Mo 9–10, Mi 10–11	Matzat
4267/4028	Oberseminar (Siedlungsgeographie), Fr 11–13	Krenzlin
4450/4012	Oberseminar (Phys. Geographie), Di 14–16	Lehmann
4268/	Oberseminar (Physische Geographie), Do 11–13	N. N.
4269/4213	Proseminar (Physische Geographie), Mo 11–13	Nagel
4270/4164	Proseminar (Kulturgeographie), Di 11–13	Matzat
4271/4028	Karteninterpretation für Anfänger, a) Mi 9–11 b) Mi 11–13 (Parallelkurse)	Krenzlin
4272/4213	Karteninterpretation f. Fortgeschrittene, Di 11–13	Nagel
4273/4052	Kartographische Übungen f. Fortgeschrittene, Mo 14–15	Frenzel
4274/4052	Kartographische Übungen f. Anfänger, Mo 11–13	Frenzel
4275/4052	Kartenpraxis (Kartographisches Zeichnen), Mo 15–17	Frenzel
4276/4012	Übungen zum Landschaftsbegriff, Di 10–11	Lehmann
4277/4168	Einführung in die Luftbildinterpretation (m. Übungen), Di 16–18	Völger
4278/4285	Einführung in die Bodenkunde, Mo 16–17	Plass
4279/	Geograph. Kolloquium, n. Verabr., 14 tgl. Krenzlin, Lehmann, Matznetter u. Matzat	Gem.-Veranst.

- 4280/ Geograph. Exkursionen, n. Verabr.  
Krenzlin, Matzat, Nagel u. Frenzel Gem.-Veranst.
- 4257/ Geowiss. Kolloquium, Do 17–19, n. Ankünd.;  
Krenzlin, Lehmann u. d. Doz. d. Geowiss. Gem.-Veranst.

Im Auftrag der Lehrstuhlinhaber:

- 4281/7029 Proseminar (Physische Geographie),  
Fr 11–13 F. Fuchs
- 4282/7030 Proseminar (Sozialgeographie),  
Do 11–13 K. Wolf
- 4283/7030 Praktikum: Angewandte Geographie (vor-  
nehmlich f. Diplomgeographen der Rich-  
tung der Kulturgeographie), Do 14–18 K. Wolf
- 4284/7031 Anfängerübung zur Kulturgeographie:  
a) Mi 11–13, b) Mi 14–16 (Parallelkurse) Freund
- 4285/7032 Übungen f. Anfänger (Physische Geographie),  
a) Di 14–16, b) Di 16–18 (Parallelkurse) Pfeffer

### GEOLOGIE UND PALÄONTOLOGIE

- 4286/4188 Allgemeine Geologie I: Exogene Dynamik,  
Di Do 9–10 Murawski
- 4287/4033 Die Lebensweise wichtiger Gruppen fossiler  
wirbelloser Tiere (Ammoniten, Trilobiten,  
Brachiopoden), Mi 10–12 K. P. Vogel
- 4288/4121 Erdgeschichte I, Mo Mi 9–10 Martini
- 4289/4121 Demonstrationen zur Erdgeschichte I,  
Mo 10–11 Martini
- 4290/4105 Meeresgeologie II (Geologische Indikatoren  
rezenter Ablagerungsbereiche),  
Istdg. n. Verabr. Reineck
- 4291/4094 Ausgewählte Kapitel der Tektonik II,  
Mo 11–13, 14tgl. D. Richter
- 4292/4269 Kohlen-Lagerstätten, Mi 17–19, 4tgl. Fabian
- 4293/4297 Geologische Prospektion, 2stdg. n. Verabr. G. Martin
- 4294/4228 Angewandte Hydrogeologie, Fr 14–16 Mattheß
- 4295/4161 Geologische Landesaufnahme I (m. Übungen  
u. Exkursionen), Fr 12.45–14.15 Rösing
- 4296/4270 Paläobotanik II (Samenpflanzen), Di 11–13 Schaarschmidt
- 4297/4188 Geologische Übungen II: Gesteine und Fos-  
silien, Do 14–16 (m. Ass.) Murawski
- 4298/4033 Übungen zur Paläontologie der Invertebra-  
ten II, Do 10–12 K. P. Vogel
- 4299/4094 Praktikum der tektonischen Arbeitsmethoden  
I u. III, Mo 13–18.30, 14tgl. Richter
- 4300/ Geologisch-Paläontologisches Kolloquium, n.  
besond. Ankündg. Murawski u. die Doz.  
d. Geol. u. Paläontologie Gem.-Veranst.
- 4301/ Geologisch-Paläontologisches Seminar,  
Mi 15–17, 14tgl.; Vogel u. Martini Gem.-Veranst.
- 4303/4188 Seminar für Diplomanden und Doktoranden,  
Mi 15–17, 14tgl. Murawski

4257/	Geowissenschaftliches Kolloquium, n. besond. Ankündg., Murawski u. die Doz. d. Geo- wissenschaften	Gem.-Veranst.
4305/4003	Anleitung zu selbständigen wissenschaftl. Arbeiten, ganztg. n. Verabr.	Krejci-Graf
4306/4188	Anleitung zu selbständ. wissenschaftl. Arbeiten, ganztg. n. Verabr.	Murawski
4307/4033	Anleitung zu selbständ. wissenschaftl. Arbeiten, ganztg. n. Verabr.	K. P. Vogel
4308/4045	Anleitung zu selbständ. wissenschaftl. Arbeiten, ganztg. n. Verabr.	Michels
4309/4121	Anleitung zu selbständ. wissenschaftl. Arbeiten, ganztg. n. Verabr.	Martini
4310/4094	Anleitung zu selbständ. wissenschaftl. Arbeiten, ganztg. n. Verabr.	Richter

### BOTANIK

4311/4092	Pflanzenphysiologie I. Teil A (Wasserhaus- halt und mineralische Ernährung), 7 Wochen, Di Fr 8-9	Rosenstock
4312/4082	Pflanzenphysiologie I. Teil B (Photosynthese u. Atmung), 7 Wochen, Di Fr 8-9	A. Ried
4313/4080	Pflanzensoziologie, Do 11-12	Lötschert
4314/4134	Nutzpflanzen der Subtropen u. Tropen, 1stdg., Do 10-11	Kribben
4315/4082	Seminar über aktuelle Probleme der Photo- syntheseforschung, Gruppe 1, 2stdg. n. Verabr.	A. Ried
4316/4017	Seminar über aktuelle Probleme der Photo- syntheseforschung, Gruppe 2, 2stdg. n. Verabr.	Egle
4317/4216	Cytogenetisches Seminar über plasmatische Träger der Erbinformation, Gruppe 1, Mo 10-11	Kranz
4318/4261	Cytogenetisches Seminar über plasmatische Träger der Erbinformation, Gruppe 2, Mo 10-11	Wild
4319/4080	+Mikroskopischer Kurs f. Anfänger, Parallel- kurs A, Gruppe 1, 4stdg., Mo 14-17	Lötschert
4320/4271	+Mikroskopischer Kurs f. Anfänger, Parallel- kurs A, Gruppe 2, 4stdg., Mo 14-17	H. Lange
4321/4223	+Mikroskopischer Kurs f. Anfänger, Parallel- kurs B, 4stdg., Mi 14-17	Schaub
4322/4092	+Pflanzenphysiolog. Kurs, Parallelkurs A, Gruppe 1, 5stdg., Mi 15-19	Rosenstock
4323/4119	Pflanzenphysiolog. Kurs, Parallelkurs A, Gruppe 2, 5stdg., Mi 15-19	Kohlenbach
4324/4261	+Pflanzenphysiolog. Kurs, Parallelkurs A, Gruppe 3, 5stdg., Mi 15-19	Wild
4325/4230	+Pflanzenphysiolog. Kurs, Parallelkurs A, Gruppe 4, 5stdg., Mi 15-19	Hilgenberg



4326/4271	+Pflanzenphysiologisch. Kurs, Parallelkurs A, Gruppe 5, 5stdg., Mi 15–19	H. Lange
4327/	Seminar zum Pflanzenphysiologischen Kurs, Parallelkurs A, Mi 14–15. Rosenstock, Kohlenbach, Wild, Hilgenberg u. H. Lange	Gem.-Veranst.
4328/4082	+Pflanzenphysiologischer Kurs, Parallelkurs B; Gruppe 1, 5stdg., Fr 15–19	A. Ried
4329/4119	+Pflanzenphysiologischer Kurs, Parallelkurs B, Gruppe 2, 5stdg., Fr 15–19	Kohlenbach
4330/4261	+Pflanzenphysiologischer Kurs, Parallelkurs B, Gruppe 3, 5stdg., Fr 15–19	Wild
4331/4223	+Pflanzenphysiologischer Kurs, Parallelkurs B, Gruppe 4, 5stdg., Fr 15–19	Schaub
4332/4230	+Pflanzenphysiologischer Kurs, Parallelkurs B, Gruppe 5, 5stdg., Fr 15–19	Hilgenberg
4333/	Seminar zum Pflanzenphysiolog. Kurs, Parallelkurs B, Fr 14–15. A. Ried, Kohlenbach, Wild, Schaub u. Hilgenberg	Gem.-Veranst.
4334/4017	+Thallophytenkurs (Morphologie u. Entwicklungsgeschichte der niederen Pflanzen), Gruppe 1, 8stdg., Di Fr 13–16	Egle
4335/4216	+Thallophytenkurs (Morphologie u. Entwicklungsgeschichte der niederen Pflanzen), Gruppe 2, 8stdg., Di Fr 13–16	Kranz
4336/4224	+Thallophytenkurs (Morphologie u. Entwicklungsgeschichte der niederen Pflanzen), Gruppe 3, 8stdg., Di Fr 13–16	Ziegler
4538/	Seminar zum Thallophytenkurs, Di Fr 16–17. Egle, Kranz u. Ziegler	Gem.-Veranst.
4337/4224	+Übungen im Bestimmen niederer Pflanzen, Mo 14–16	Ziegler
4338/4017	Demonstrationen im Palmengarten, Gruppe 1, Mi 9–11	Egle
4339/4080	Demonstrationen im Palmengarten, Gruppe 2, Mi 9–11	Lötschert
4340/4216	Demonstrationen im Palmengarten, Gruppe 3, 2stdg., Mi 9–11	Kranz
4341/4271	Demonstrationen im Palmengarten, Gruppe 4, 2stdg., Mi 9–11	H. Lange
4342/4017	+Pflanzenphysiologisches Praktikum, Gruppe 1, halbtg., tgl.	Egle
4343/4092	+Pflanzenphysiologisches Praktikum, Gruppe 2, halbtg., tgl.	Rosenstock
4344/4080	+Pflanzenphysiologisches Praktikum, Gruppe 3, halbtg., tgl.	Lötschert
4345/4082	+Pflanzenphysiologisches Praktikum, Gruppe 4, halbtg., tgl.	A. Ried
4346/4119	+Pflanzenphysiologisches Praktikum, Gruppe 5, halbtg., tgl.	Kohlenbach
4347/4216	+Pflanzenphysiologisches Praktikum, Gruppe 6, halbtg., tgl.	Kranz

4348/4261	+Pflanzenphysiologisches Praktikum, Gruppe 7, halbtg., tgl.	Wild
4349/4092	+Mikroskopischer Kurs zur Diagnose pflanzlicher Nahrungs- u. Genußmittel (f. Lebensmittelchemiker u. Biologen), Gruppe 1, 4stdg., Mo 9–12	Rosenstock
4350/4223	+Mikroskopischer Kurs zur Diagnose pflanzlicher Nahrungs- u. Genußmittel (f. Lebensmittelchemiker u. Biologen), Gruppe 2, 4stdg., Mo 9–12	Schaub
4351/	Botanisches Kolloquium, 2stdg., Do 17–19. Die Dozenten der Botanik	Gem.-Veranst.
4352/4017	Anleitung zu selbständ. wissenschaftl. Arbeiten, ganztg., tgl.	Egle
4353/4080	Anleitung zu selbständ. wissenschaftl. Arbeiten, ganztg., tgl.	Lötschert
4354/4092	Anleitung zu selbständ. wissenschaftl. Arbeiten, ganztg., tgl.	Rosenstock
4355/4082	Anleitung zu selbständ. wissenschaftl. Arbeiten, ganztg., tgl.	A. Ried
4356/4119	Anleitung zu selbständ. wissenschaftl. Arbeiten, ganztg., tgl.	Kohlenbach
4357/4216	Anleitung zu selbständ. wissenschaftl. Arbeiten, ganztg., tgl.	Kranz
4358/4261	Anleitung zu selbständ. wissenschaftl. Arbeiten, ganztg., tgl.	Wild

#### MIKROBIOLOGIE

4359/4026	Allgemeine Genetik (Mikro- und Makroorganismen) (f. alle Biologen ab 4. Sem.), Mo Fr 11–12, Mi 11–13	Kaplan Mennigmann
4360/4193	Bakteriophagen I, Mi 16–17	
4361/4209	Industrielle Mikrobiologie, Teil 1: Fermentationsverfahren, Mi 13–14	Wallhäußer
4362/4293	Spezieller Stoffwechsel der Mikroorganismen, Mi 15–16	Dittrich
4363/4151	Systematik der Mikroorganismen, Mi 14–15	Siefert
4364/	+Mikrobiolog. Praktikum I, halbtg., Mo Do 13–17, Kaplan u. Mennigmann	Gem.-Veranst.
4365/	+Einführung in selbst. experiment. Arbeiten (im Anschluß an Prakt. II), 4 Wochen, ganztg. n. Verabr., Kaplan u. Mennigmann	Gem.-Veranst.
4366/	+Seminar über gegenwärtige Arbeiten (f. Diplomanden und Doktoranden), Fr 15–17. Kaplan u. Mennigmann	Gem.-Veranst.
4367/	Mikrobiolog. Kolloquium, Mi 17–19, 14tgl. Kaplan u. Mennigmann	Gem.-Veranst.
4368/4026	+Leitung selbständ. wissenschaftl. Arbeiten (f. Diplomanden u. Doktoranden), ganztg. tgl.	Kaplan

4369/4193 +Leitung selbständ. wissenschaftl. Arbeiten  
(f. Diplomanden und Doktoranden)  
ganztg. tgl. Mennigmann

## ZOOLOGIE

4370/ Allgemeine Zoologie, Mo Di Do Fr 12–13;  
Hanke, Lindauer u. Burkhardt Gem.-Veranst.

4371/4024 +Kleines Zoolog. Praktikum f: Biologen  
(Gruppe 1), Mi 8–12 Lindauer

4372/4286 +Kleines Zoolog. Praktikum f. Biologen  
(Gruppe 2), Mi 14–18 Herm. Martin

4373/ Großes Zoolog. Praktikum, morpholog. Teil,  
ganztg., tgl. Lindauer, Maschwitz u. Neese Gem.-Veranst.

4374/ Großes Zoolog. Praktikum, morpholog. Teil,  
halbtg., tgl. Lindauer, Maschwitz u. Neese Gem.-Veranst.

4375/ Seminar z. Großen Zoolog. Praktikum,  
n. Verabr. Lindauer, Maschwitz u. Neese Gem.-Veranst.

4376/ Zoolog. Seminar, Di 17–19, 14tgl. Lindauer  
u. Burkhardt, gemeinsam m. d. Doz. d.  
Zoologie Gem.-Veranst.

4377/ Kolloquium f. Doktoranden d. Zoologie,  
Di 17–19, 14tgl. Lindauer u. Burkhardt,  
gemeinsam m. d. Doz. d. Zoologie Gem.-Veranst.

4378/4024 Diskussionen zu modernen Fragen intergra-  
tiver Leistungen des ZNS. Nach Anmel-  
dung. Ein gemeinsames Kolloquium von  
Arbeitsgruppen der Zoolog. Institute der  
Univ. Ffm. u. der TH Darmstadt.  
2stdg. n. Verabr., 14tgl. Lindauer  
Burkhardt

4379/4182 Vergleichende Physiologie 1, Di Do 10–11

4380/2010 Einführung in die allgemeine Evolutionslehre,  
(unter bes. Berücks. d. Artbildungspro-  
blems), Mi 18–19 Starck

4381/4055 Vergleichende Anatomie der Wirbeltiere III,  
Mi Fr 12–13 Rietschel

4382/4070 Zoolog. Anfängerpraktikum f. Stud. d. AfE,  
Fr 14–18 Merkel

4383/4070 Einführung u. Diskussionen zur Ethologie,  
Do 17–19 Merkel

4384/4070 Zoolog. Bestimmungsübungen – Nichtinsek-  
ten, Di 14–17 Merkel

4385/4070 Zoolog. Exkursionen, Sa n. Verabr. Merkel

4386/4078 Genetisches Praktikum, Di 13–17 Ruttner

4387/4077 Kolloquium über neue Arbeiten der Entwick-  
lungs- u. Hormonphysiologie, 2stdg. n.  
Verabr. Hanke

2206/ Bioklimatologisches Kolloquium, Di 1stdg.  
n. Verabr.; s. Seite 124 Gem.-Veranst.

4389/4118 Biologie der Insekten mit Bestimmungsübun-  
gen, Do 14–17 Jander

4390/4118	Seminar über aktuelle Probleme der Raumorientierung, Mi 15–17	Jander
4391/4118	Zoolog. Exkursionen, n. Verabr.	Jander
4392/4167	Cytolog.-histologisches Praktikum, Do 14–17	Fiedler
4343/4167	Einführung u. Diskussionen zur Ethologie, Do 17–19	Fiedler
4394/4167	Zoolog. Exkursionen, Sa halbtg. n. Verabr.	Fiedler
4395/4140	Parasitologisches Praktikum f. Biologen u. Mediziner, 2stdg. n. Verabr., 14tgl.	Hohorst
4396/4037	Übungen zur Entwicklungsgeschichte der Tiere unter bes. Berücks. d. Dynamik der Entwicklung, 3stdg. n. Verabr.	Kuhl
4397/4024	Anleitung zu selbständigen wissenschaftl. Arbeiten, ganztg., tgl.	Lindauer
4398/4182	Anleitung zu selbständigen wissenschaftl. Arbeiten, ganztg., tgl.	Burkhardt
4399/4070	Anleitung zu selbständigen wissenschaftl. Arbeiten, ganztg., tgl.	Merkel
4400/4078	Anleitung zu selbständigen wissenschaftl. Arbeiten, ganztg., tgl.	Ruttner
4401/4071	Anleitung zu selbständigen wissenschaftl. Arbeiten, ganztg., tgl.	Schäfer
4402/4077	Anleitung zu selbständigen wissenschaftl. Arbeiten, ganztg., tgl.	Hanke
4404/4081	Anleitung zu selbständigen wissenschaftl. Arbeiten, ganztg., tgl.	Lotz
4405/4118	Anleitung zu selbständigen wissenschaftl. Arbeiten, ganztg., tgl.	Jander
4406/4167	Anleitung zu selbständigen wissenschaftl. Arbeiten, ganztg., tgl.	Fiedler

#### KINEMATISCHE ZELLFORSCHUNG

4407/4037	Kinematische Zellforschung (m. Vorweisung u. Besprechung von Forschungsfilmern), 1stdg. n. Verabr.	Kuhl
4408/4037	Übungen zur kinematischen Zellforschung (zugleich Einführung in die mikroskopischen Verfahren u. die mikrokinematographische Technik), 3stdg. n. Verabr.	Kuhl
4409/4037	Übungen zur wissenschaftl. Auswertung von Forschungsfilmern (Teilbild-Analyse), 3stdg. n. Verabr.	Kuhl
4410/4037	Anleitung zu selbständ. wissenschaftl. Arbeiten, ganztg., tgl.	Kuhl

#### ANTHROPOLOGIE

4411/4025	Humangenetik I, Mi 14–14.45	Kramp
4412/2137	Genetik psychischen Verhaltens, Di 11.30–13	V. Lange
4413/4025	Humangenetisches Praktikum, Mo 11.30–13	Kramp
4414/4025	Aussprache u. Übungen zur Humangenetik I u. II, Fr 11.30–12.15. Kramp u. V. Lange	Gem.-Veranst.

4415/	Aussprache u. Übungen zur Stammesgeschichte der Hominiden, Mi 15.30–16.15	N. N.
4416/	Anthropologische Übungen: Untersuchungen am Skelett, Do 16–17.45	N. N.
4417/4025	Großes Anthropologisches Praktikum II, 10stdg. n. Verabr. Kramp, V. Lange u. N. N.	Gem.-Veranst.
4418/4025	Anleitung zu selbständ. wissenschaftl. Arbeiten, gantztg., tgl.	Kramp

### PSYCHOLOGIE

4419/4030	Psychologie des Verhaltens, Mo Do 10–11	Rausch
4420/4207	Das Experiment als Forschungsmethode in der Psychologie, Di 9–11	Hoeth
4421/	Experimentell-psycholog. Praktikum I, Fr 9–13. Rausch u. Zoltobrocki	Gem.-Veranst.
4422/4030	Experimentell-psycholog. Praktikum II, Di 14–18, Mi 17–19 oder Mi 9–13, 17–19	Rausch
4423/4030	Seminar: Zur Psychologie des Gedächtnisses u. Denkens, Mi 15–17	Rausch
4424/4276	Seminar: Neuere deutsche Beiträge zur Entwicklungspsychologie, Mo 14.30–16	Tent
4425/	Übung: Theorie und Praxis der Intelligenzmessung, Do 11–13. Rausch u. Hoeth	Gem.-Veranst.
4426/4030	Doktorandenseminar, Do 14–16, 14tgl.	Rausch
4427/4030	Leitung wissenschaftl. Arbeiten, halbtg., tgl.	Rausch
4428/4030	Leitung wissenschaftl. Arbeiten, gantztg., tgl.	Rausch

Siehe auch Vorlesungen u. Übungen zur Psychologie in der Philos. Fak:

### GESCHICHTE DER NATURWISSENSCHAFTEN

#### Geschichte der Naturwissenschaften

4429/4008	Geschichte der exakten Naturwissenschaften im Islam nach dem Sturz des Kalifats u. in der Frührenaissance, Do 14–16	Hartner
4430/4008	Seminar: Spezielle Fragen aus dem Gebiet der Hauptvorlesung, Di 14.30–16	Hartner
4431/4089	Zur Kosmologie der Polynesier II, Do 17–19, 14tgl.	v. Dechend
4432/4089	Seminar: Probleme der ägyptischen Kosmologie, Do 17–19, 14tgl. (gem. m. Saltzer)	v. Dechend
4433/4123	Geschichte der arabischen Philosophie, Do 12–13	Sezgin
4434/4136	Ausgewählte Kapitel aus der Geschichte der Chemie, Mo 17–19, 14tgl.	Kerstein
4435/4136	Ausgewählte Kapitel aus der Geschichte der Pharmazie, Mi 17–19, 14tgl.	Kerstein

# WIRTSCHAFTS- UND SOZIALWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT

## VOLKSWIRTSCHAFTSLEHRE

### Vorlesungen

5001/5008	Einführung in die Volkswirtschaftslehre, Di Mi Do 9–10	Meinhold
5002/5013	Volkswirtschaftslehre III: Makroökonomie, Mo Do 9.30–11	Häuser
5003/5005	Theorie des unvollkommenen Marktes (nur f. Fortgeschrittene), Di Mi Do 11–12	Sauermann
5004/5001	Geschichte der volkswirtschaftl. Lehrmeinun- gen, Di 8.45–10.15, Mi 9–10	Neumark
5005/5011	Geld und Kredit II (Währungssysteme u. internationale Währungspolitik) auch f. Juristen und Soziologen, Mi Fr 10–11	Veit
5006/5032	Geld u. Währung, Mi Fr 11–12	R. Herzog
5007/5090	Neue Entwicklungen und Institutionen im nationalen u. internationalen Währungs- bereich unter bes. Berücks. der Entwick- lungsländer, Mi 18–20	Hankel
5008/5001	Grundsätze der Steuerpolitik, Di 12–13	Neumark
5009/5064	Einnahmen- u. Ausgabenwirkungslehre, Fr 16.30–18	Andel
5010/5033	Kapitalmarkt u. Geldmarkt, Fr 11–13	Kasten
5011/5033	Börsen I, Do 12–14	Kasten
5012/5057	Theoretische Grundlagen der Wirtschafts- politik, Di 12–13, Fr 11–13	Krupp
5013/5060	Außenhandelspolitik, Do 11–13	Abb
5014/5105	Ökonometrie, Mi 9–11	Gehrig
5015/	Agrarpolitik, Di 10–12	N. N.

### Übungen, Seminare usw.

5016/5005	Übungen zur allgemeinen Volkswirtschafts- lehre: Preistheorie, Di 8.30–10	Sauermann
5017/5001	Übung im Anschluß an die finanzwissen- schaftliche Vorlesung, Mi 10–11	Neumark
5018/5033	Übungen zu Kapitalmarkt und Geldmarkt, Fr 15–17	Kasten
5019/5105	Übungen zur Ökonometrie, Mi 14–16	Gehrig
5020/50008	Wirtschaftspolitische Übung, Do 16.30–18	Meinhold
5021/5096	Wirtschaftspolitische Übung, Do 16.30–18	Kantzenbach
5022/5057	Wirtschaftspolitische Übung, Do 16.30–18	Krupp
5023/5060	Proseminar f. ausländ. Studierende (obligatorisch f. ausl. Stud. d. 1. Sem.) Do 15–17	Abb
5024/5011	Seminar zur Währungspolitik f. Fortgeschrit- tene, Mo 16–18	Veit
5025/5005	Wirtschaftstheoretisches Seminar, Do 15 s.t – 16.30	Sauermann

5026/5001	Volkswirtschaftliches Seminar, Mo 17.30–19, 14tgl.	Neumark Häuser
5027/5013	Volkswirtschaftliches Seminar, Do 16–18	R. Herzog
5028/5032	Volkswirtschaftliches Seminar, Fr 14.30–16	
5029/5001	Finanzwissenschaftliches Seminar, Mo 17.30–19, 14tgl.	Neumark Meinhold
5030/5008	Wirtschaftspolitisches Seminar, Di 16–18	Kantzenbach
5031/5096	Wirtschaftspolitisches Seminar, Di 16–18	Krupp
5032/5057	Sozialpolitisches Seminar, Di 16–18	Kantzenbach
5033/5096	Doktoranden-Seminar, 18–20, 14tgl.	
5034/5005	Doktorandenarbeitsgemeinschaft, Mi 14.30–16	Sauermann
5035/5008	Kolloquium f. Doktoranden u. Dipl.-Kandi- daten, Mi 20–21.30, 14tgl.	Meinhold
5036/5057	Wirtschaftswissenschaftl. Kolloquium, n. Verabr.	Krupp
5037/	Kolloquium über aktuelle Probleme des Kapi- talmarkts, Fr 17–19. Häuser u. Bruns	Gem.-Veranst.

### BETRIEBSWIRTSCHAFTSLEHRE

#### Vorlesungen

5038/5099	Einführung in das betriebswirtschaftl. Den- ken, Di 10–11	U. Müller
5039/5104	Grundzüge der Investitions- u. Finanzierungstheorie, Do 10–12	Engels
5040/5022	Investitions- u. Finanzierungstheorie II, Mi 9–11	Swoboda
5041/5075	Grundzüge der Produktions- u. Absatztheorie, Mo Di 11–12	Wittmann
5042/5099	Grundzüge der Unternehmensrechnung, Di 13–15	U. Müller Kolbeck
5043/5061	Bilanztheorie, Fr 13–15	N. N.
5044/	Absatztheorie I, Mo 8–10	
5154/5144	Absatzwirtschaft der Unternehmung, Mo 11–12.30	Süchting
5045/5065	Absatzwirtschaftliche Produktpolitik, Mi 15–17	Raffée
5046/5015	Morphologie der Industriebetriebe, Mi 11–12	Riebel
5155/	Industrielle Führungsentscheidungen, Mi 14–16	N. N.
5047/5102	Grundlagen der Produktionssteuerung, Do 9 s.t.–10.30	Steffens
5048/5043	Einführung in die betriebswirtschaftl. Marktforschung, Fr 14.30–16	H. Fischer
5049/	Handelsbetriebslehre, Mo 13–15	N. N.
5050/5056	Aktuelle Fragen über Betriebs- u. Markt- prozesse im Großhandel, Do 14–16	Hanschmann
5051/5015	Absatzwirtschaft der Verkehrsbetriebe, Mi 14–16	Riebel

5052/5030	Sozialversicherung II (Rentenversicherung, Arbeitslosenversicherung, Sozialgerichtsbarkeit), Mo 11–13, Mi 14–15	Hoernigk
5053/5079	Praxis der aktienrechtl. Abschlußprüfung I, Mo 11.05–12.35.	Forster
5054/5027	Prüfung der Organisation des Einkaufs (m. Diskussion), Mo 9 s. t. –10.30	Meier
5055/5024	Kreditwürdigkeitsprüfungen, Mo 16–18	Birck
5056/5054	Die Geschäftspolitik der Kreditinstitute in Beachtung von Liquidität, Rentabilität u. Sicherheit, Mi 16 s.t.–17.30	Krahen
5057/5022	Betriebswirtschaftl. Steuerlehre: Besteuerung u. Investition, Fr 9–11	Swoboda
5058/5045	Ausgewählte Fragen der Bewertung in der Steuerbilanz u. bei der Einheitsbewertung des Betriebsvermögens, Mo 15–17, 14tgl.	van der Velde

#### Übungen, Seminare usw.

5059/5107	Übungen zur Investitions- u. Finanzierungstheorie, 3 Arbeitsgruppen: Mi Do 13–15, Mi 17–19	Mag
5060/5075	Übungen zur Produktions- u. Absatztheorie Mi 11–13 (m. Ass.)	Wittmann
5061/5099	Übungen zu „Grundzüge der Unternehmensrechnung“, 3 Arbeitsgruppen: Do Fr 15–17, Fr 10–12	U. Müller
5063/5104	Aktivgeschäfte der Banken (Übung), Mo 14–16	Engels
5064/5009	Geschäftspolitik der Kreditinstitute (Übung), Mo 17–19	Hagenmüller
5065/5092	Übungen zur Verkehrsbetriebslehre, Mo 14–16	Männel
5066/5043	Übungen zur Marktforschung f. Konsumgüter u. Produktionsmittel, Fr 16 s.t.–17.30	H. Fischer
5067/5030	Übungen zur Sozialversicherung II (m. Besichtigungen), Mi 15–17	Hoernigk
5023/5060	Proseminar f. ausländ. Studierende, (obligatorisch für ausl. Stud. d. 1. Sem.) Do 15–17	Abb
5068/5015	Betriebswirtschaftl. Proseminar, Di 15–17	Riebel
5069/5061	Betriebswirtschaftl. Proseminar, Do 13–15	Kolbeck
5070/	Betriebswirtschaftl. Proseminar, Do 9–11	N. N.
5071/5075	Betriebswirtschaftl. Hauptseminar, Di 18–20	Wittmann
5072/5022	Betriebswirtschaftl. Hauptseminar, Do 9–11	Swoboda
5073/5104	Betriebswirtschaftl. Hauptseminar, Do 14–16	Engels
5156/	Industrieseminar, Mi 17–19	N. N.
5157/	Warenhandelsseminar, Mo 17–19	N. N.
5074/5104	Bankseminar, Mo 17–19	Engels
5075/5022	Seminar zur betriebswirtschaftl. Steuerlehre, Fr 13–15	Swoboda



- 5076/5015 Doktoranden-Seminar, Mi 16–18, 14tgl. Riebel  
 5077/ Arbeitsgemeinschaft „Sparkassen“, Do 18–20,  
 14tgl. Engels u. Kolbeck Gem.-Veranst.

## SOZIALWISSENSCHAFTEN

### Vorlesungen

- 5078/5081 Arbeitstechnik und Methoden in der Soziolo- R. Meyer  
 gie, 2. Sem., Di 10–11  
 5079/5097 Geschichte der Soziologie im Überblick,  
 Do 11–12, 14–16, m. Übungen (m. Ass.)  
 (2 Sem.) Zapf  
 5080/5020 Jean J. Rousseau, Robespierre, Kant,  
 Mo Di 15–16 Fetscher  
 5081/5004 Politische Ideengeschichte (Teil II), 2stdg.  
 n. Verabr., 14tgl. Schmid  
 5082/5076 Nationalismus u. Entwicklungsproblematik am  
 Beispiel der arabischen Welt, Mi 16–18 Kapferer

### Übungen, Seminare usw.

- 5083/5023 Praktikum der empirischen Sozialforschg.,  
 Do 14–16 u. 2 Std. n. Verabr. (2 Sem.)  
 (m. Ass.) Luckmann  
 5084/5023 Hauptseminar: Berufssoziologie, Do 9–11  
 (1 Sem. WS 69/70) (m. Ass.) Luckmann  
 5085/5097 Hauptseminar: Stinchcombe, Constructing  
 Social Theories, Di 14–16 (1 Sem.) Zapf  
 5086/ Kolloquium für Dipl.-Kandidaten, 2std. n.  
 Verabr. (1 Sem. WS 1969/70). Luckmann u.  
 Zapf Gem.-Veranst.  
 5087/5097 Forschungskolloquium, n. Verabr. (2 Sem.) Zapf  
 5088/5100 Übung: Marxismus u. Planung, Di 17–19 Brakemeier  
 5089/5020 Übung: Zur Staatslehre Hermann Hellers;  
 Mo 16–18 (m. Ass.) Fetscher  
 5090/5020 Übung: I. Kant, Politische Schriften,  
 Mo 15–17 (m. Ass.) Fetscher  
 5091/5020 Übung: Zur Analyse von Krieg u. Milita-  
 rismus, Mi 16–18 (m. Ass.) Fetscher  
 5092/5020 Übung: Politische Theorie bei Talcott  
 Parsons, Mo 15–17 (m. Ass.) Fetscher  
 5093/5020 Hauptseminar: Zur Interpretation der politi-  
 schen Theorie Jean J. Rousseaus, Di 19–21 Fetscher  
 5094/5004 Politisches Seminar, 14tgl. n. Verabr. Schmid  
 5095/5020 Doktorandenkolloquium, n. Verabr. Fetscher

### Im Auftrag der Lehrstuhlinhaber f. Soziologie:

- 5096/7017 Proseminar: Zur Theorie der Institution –  
 zugleich eine Einführung in d. Rechtsso-  
 zologie, Do 16–18 (1 Sem. WS 69/70) Dux  
 5097/ Proseminar: Zur Sozialstruktur der BRD,  
 Mo 9–11. Kurz u. Mayer Gem.-Veranst.

5098/7018	Proseminar: „Freiheit“ und „freie Gesellschaft“, Mi 9–11 (1 Sem.)	Gehring
5099/7019	Proseminar: Probleme der Sozialisation, Mo 16–18 (2 Sem.)	Stück
5100/7020	Proseminar: Einführg. in d. Organisations- u. Betriebssoziologie, Fr 16–18 (2 Sem.)	Ziegler
5101/7021	Übung f. Fortgeschrittene: Probleme d. Integration d. Bundeswehr in d. Gesellschaft, Fr 14–16 (2 Sem.)	Mosen
5102/7017	Übung f. Fortgeschrittene: Säkularisation als soziolog. Problem, Do 16–18 (1 Sem. SS 70)	Dux
5103/7022	Übung f. Fortgeschrittene: Empirische Analyse ideologischer Systeme, Mi 18–20 (1 Sem. WS 69/70)	Sprondel

### WIRTSCHAFTSPÄDAGOGIK

#### Vorlesungen

5104/5058	Didaktik des Wirtschaftsunterrichts, Di 14–15	Berke
5105/5010	Geschichte der wirtschaftl. Erziehung, Teil II, Neuzeit, Do 9–11	K. Abraham

#### Übungen, Seminare usw.

5106/5010	Wirtschaftspädagogische Übungen f. Anfänger, Fr 11–13	K. Abraham
5107/5058	Übung zur Vorlesung, Di 15–16	Berke
5108/	Anfängerübung: Lehrer u. Schüler – empirische Ergebnisse der Unterrichtsforschung, Mi 15–17	Seiler
5109/5058	Praktisch-pädagogische Übungen I, Mo 12–14	Berke
5110/5058	Praktisch-pädagogische Übungen II, Mo 14–16	Berke
5111/5010	Hauptseminar: Analyse u. Interpretation pädagogischer Texte, Do 11–13	K. Abraham
5112/5058	Kolloquium: Aktuelle Bildungspolitik, 2stdg. n. Verabr.	Berke
5113/5010	Doktorandenseminar, n. Verabr.	K. Abraham

### STATISTIK UND MATHEMATIK FÜR WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTLER

5114/5007	Bevölkerungs- u. Wirtschaftsstatistik, Mi Do Fr 8–9	Blind
5115/5035	Einführung in die mathemat. Statistik, Di 17 s.t.–18.30, Do 17–19	Hartwig
5116/5095	Wirtschaftskybernetik, Fr 13–14	Meißner
5117/5026	Statistische Methoden d. empirischen Sozialforschung, Mo 17–19	Gunzert
5118/5026	Valenz der Umfrageforschung, Mo 11–13, 14tgl.	Gunzert

5119/5105	Einführung i. d. elektr. Datenverarbeitung f. Ökonometriker, Do 9–10	Gehrig
5120/5089	Mathematik f. Wirtschaftswissenschaftler III, Mo 8–10	Häselbarth
5121/5007	Übungen zur Bevölkerungs- u. Wirtschafts- statistik, 2stdg. n. Verabr. (in Gruppen m. Ass.)	Blind
5122/5089	Übungen zur Mathematik f. Wirtschaftswis- senschaftler III, Mo 10–11	Häselbarth
5123/5035	Statistisches Proseminar, Fr 17–19	Hartwig
5124/5007	Statistisches Hauptseminar, Do 15 s.t.–16.30	Blind
5125/5007	Doktorandenarbeitsgemeinschaft, Fr 10–12, 14tgl.	Blind
5126/5105	Übungen im Programmieren mit FORTRAN, Di 18–20	Gehrig
5127/5077	Programmierkursus f. Wirtschafts- u. Sozial- wissenschaftler, 23. 2.–6. 3. 1970, tgl. 9–13	O. Becker

#### WIRTSCHAFTSGESCHICHTE

5128/5016	Allgemeine Wirtschaftsgeschichte des 19./20. Jhs. IV, Di Mi Do 12–13	van Klaveren
5129/5016	Englische Wirtschaftsgeschichte, Di 15–16	van Klaveren
5130/5016	Übungen zur Wirtschaftsgeschichte, Mi 14–16	van Klaveren
5131/5016	Wirtschaftsgeschichtl. Seminar, Di 17–19	van Klaveren

#### WIRTSCHAFTSGEOGRAPHIE

5132/5019	Industriegeographie, Mo 16–18	Matznetter
5133/5019	Wirtschaftsgeographie des südl. Afrikas, Mi 9–10	Matznetter
5134/5019	Wirtschaftsgeogr. Unterseminar: Arbeitsw. d. Wirtschaftsgeogr. Di 14–16 (m. Ass.)	Matznetter
5135/5019	Wirtschaftsgeogr. Mittelseminar: Luftbild- interpretation, Mi 14–16 (m. Ass.)	Matznetter
5136/5019	Wirtschaftsgeogr. Oberseminar: Standort- probleme der Schwerindustrie, Mo 11–13	Matznetter
5137/5019	Wirtschaftsgeogr. Doktorandenarbeits- gemeinschaft, 1stdg. n. Verabr.	Matznetter
5138/5019	Wirtschaftsgeogr. Exkursionen, n. Verabr.	Matznetter

#### FREMDSPRACHEN

5139/5047	Wirtschafts-Englisch (m. Übungen f. Anfänger), Mi 16–18	Buss
5140/5047	Übungen in Wirtschafts-Englisch, Fr 16–18	Buss
5141/3077	Einführung in die französ. Wirtschaftssprache, Mo 16–17	Widloecher
5142/3077	Kolloquium: Textanalysen, Di 14–16	Widloecher
5143/3089	Wirtschafts-Spanisch II: Übungen f. Fortge- schrittene, Di 9–11 od. n. Verabr. (Wirtschafts-Spanisch I s. Roman. Seminar, Mittelkurs). Verwiesen wird weiterhin auf d. Ankündig. der Philos. Fak. zur Roman. Philologie.	Olarieta

## RECHTSWISSENSCHAFT FÜR WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTLER

1021/1038	Bürgerl. Recht u. Handelsrecht f. Stud. der Wirtsch. u. Sozialwiss. II; Mo 18–19.15, Mi 18–19.30	Blechschmid
1030/1046	Staatsrecht II (auch f. Stud. d. Wirtsch. u. Sozialwiss.), Di 10–12 (3./4. Sem.)	Denninger

### BETRIEBSTECHNISCHE ÜBUNGEN

5144/5113	Buchhaltung I, Mo 16–18	Süchting
5145/5084	Buchhaltung II, Fr 12–13, 14–16	Reichmann
5146/5065	Finanzmathematik, Di 14–16	Raffée

### ARBEITSGEMEINSCHAFTEN UND WIEDERHOLUNGSKURSE

5147/5033	Volkswirtschaftslehre, Do 17 s.t.–18.30	Kasten
5148/5062	Allgemeine Volkswirtschaftslehre, Di 14 s.t.–15.30	Gäbler
5149/5064	Finanzwissenschaft, Fr 8.30–10	Andel
5150/5060	Wirtschafts- u. Sozialpolitik, Di 10–12	Abb
5151/5107	Industriebetriebslehre, Do 17–19	Mag
5152/5058	Wirtschaftspädagogik, Di 10–12	Berke
5153/5085	Sozialwissenschaftl. Statistik I u. II, Sa 9–13	Neubauer

## ABTEILUNG FÜR ERZIEHUNGSWISSENSCHAFTEN

### PÄDAGOGIK

9001/9001	Einführung in die Pädagogik (Grundvorlsg. systematisch-histor. Fachgebiet), Mo Fr 9–10	Heydorn
9002/	Geschichte der Pädagogik als vergleichende Anthropologie, Di 9–11. Elzer u. Böhme	Gem.-Veranst.
9003/9005	Einführung in die Sozialpädagogik – Erzie- hung als Sozialisation (Grundvorlsg.: sozialpäd. Fachgebiet), Di Fr 12–13	Simonsohn
9004/9025	Konzentration u. Flüchtigkeit – Schüler am Lautsprecher u. vor dem Bildschirm, Mi 18–20	Kadelbach
9005/9031	Das Bildungsideal des „vernünftigen Men- schen“, Fr 11–12	Hertz
	Erziehungswissenschaftliches Seminar Systematische und historische Pädagogik	
	Seminare:	
9006/9001	Zum Irrationalismus in der neueren deut- schen Pädagogik, Fr 11–13	Heydorn
9007/9001	Zur gegenwärtigen Entwicklungstendenz des indischen Bildungswesens, Do 16–18 (m. Shah)	Heydorn

9008/9004	Pädagogische Anthropologie: Hand u. Sprache, Di 11–13	Elzer
9009/9020	Das Grundrecht auf Bildung, Mo 16–18	I. Staff
9010/9125	Johann Amos Comenius u. seine pädagog. Bedeutung bis in die Gegenwart, Do 11–13	Bethke
9011/9014	Quellen zur Aufklärungspädagogik, Mo 8–10	Koneffke
<b>Proseminare:</b>		
9012/9001	Einführende pädagogische Texte, Mo 11–13	Heydorn
9013/9001	Einführung in die historische Pädagogik, Fr 15–17 (m. Fertig)	Heydorn
9014/9004	Einführung in die systematische Pädagogik, Do 11–13 (m. Bruske)	Elzer
9015/9151	Philosophische Grundfragen der Gegenwarts- pädagogik, Di 11–13	Böhme
9016/9031	Das Verhältnis von Leidenschaft u. Vernunft in der antiken Bildungsphilosophie, Fr 13–15	Hertz
<b>Übungen:</b>		
9017/9001	Texte zum Verhältnis von Staat u. Pädagogik im Zeitalter des Absolutismus, Di 9–11 (m. Fertig)	Heydorn
9018/9136	Einführung in empirische Methoden der pädagogischen Forschung, Fr 9–11 (m. Grossmann)	Feidel-Mertz
<b>Kolloquien:</b>		
9019/9002	Technologie u. Bildung, Fr 20–22 (pers. Anmeldg.)	Heydorn
<b>DIDAKTIK UND SCHULPÄDAGOGIK</b>		
<b>Seminare:</b>		
9020/9004	Hochschul- u. Wissenschaftsdidaktik, Mi 8–10	Elzer
9021/9004	Zum Verhältnis von Sprachtheorie u. Didak- tik, Do 14–16 (m. Malsch)	Elzer
9022/9008	Soziale Faktoren des Lehrens u. Lernens, Di 9–11 (m. Becke)	Rauschenberger
9023/9020	Die Selbstverwaltung der Schule, Mo 14–16	I. Staff
9024/9015	Curriculumforschung u. Lehrplanentschei- dung, Do 16–18	Lisop
9025/	Die neuen Bildungsprogramme von Parteien u. Organisationen (kritische Analyse), Mi 9–11. Lisop u. Bethke	Gem.-Veranst.
9026/9038	Stufendidaktische Probleme des Mathematik- unterrichts, Do 14–16	Krenzer
9027/9038	Das Lehrprogramm, sein Aufbau u. seine Verwendung im Unterricht, Do 11–13	Krenzer

9028/9151	Die Schule in der industriellen Gesellschaft u. ihre Theorie, Mi 11–13	Böhme
9029/9014	Didaktische Probleme (f. Ausländer), Mo 10–12	Koneffke
	<b>Proseminare:</b>	
9030/9015	Stufendidaktik, Mi 11–13	Lisop
9031/	Polytechnischer Unterricht u. Arbeitslehre, Do 18–20. Lisop u. Bethke	Gem.-Veranst.
9032/9038	Unterrichtsformen (m. Unterrichtsbesuch), Di 11–13	Krenzer
9033/9035	Amtsführung des Lehrers, Fr 8.30–10	Glänzel
9034/9035	Grundbegriffe der Didaktik, Mo 16–18	Glänzel
	<b>Übungen:</b>	
9035/9001	Übungen zur Unterrichtsvorbereitung, Do 9–11 (m. Beck)	Heydorn
9036/9004	Übungen zur Unterrichtsvorbereitung, Do 9–11 (m. Bruske)	Elzer
9037/9025	Darbietungsformen jugendgeeigneter Rund- funksendungen, Mi 16–18	Kadelbach
9038/9125	Unterrichtsbeispiele von Herbart bis zur Gegenwart, Mi 14–16	Bethke
9039/9020	Rechtskundeunterricht in der Schule, Di 17–19	I. Staff
9040/9151	Unterrichtsvorbereitung (Pädagog. Prinzipien im Unterricht), Mi 9–11	Böhme
	<b>Sozialpädagogik</b>	
	<b>Seminare:</b>	
9042/9005	Sozialpädagogik und Tiefenpsychologie Mi bzw. Do 16–18	Simonsohn
	<b>Proseminare:</b>	
9043/9005	Sozio-kulturelle Determinanten der Mädchen- erziehung in Elternhaus u. Schule, Mo 9–11 (m. Großmann)	Simonsohn
9044/9136	Freizeiterziehung in Schule u. Jugendarbeit, Do 9–11	Feidel-Mertz
9045/9039	Sexualpädagogik in Schule u. Heim, Mo 16–18	Feldmann
	<b>Übungen:</b>	
9046/	Auswertung des sozialpädagogischen Prakti- kums, Mo 18–20. Simonsohn, Neumayer u. Feldmann	Gem.-Veranst.
9047/9136	Disziplinkonflikte in der Schule (m. Fallbe- sprechungen), Mi 14–16	Feidel-Mertz
9048/9039	Das schwierige Kind (m. Falldarstellungen), Mi 10–12 (pers. Anmeldg.)	Feldmann
9049/	Übungen zur Gruppendynamik	N. N.

## PÄDAGOGISCHE PSYCHOLOGIE

9050/9006	Grundzüge der Psychologie des Kindes- u. Jugendalters, Mo 9–11	Küppers
9051/9175	Psychologische Anthropologie, Do Fr 14–15	Herrig
9052/9037	Grundbegriffe einer pädagog. Sozialpsychologie, Mi 9–11	Ruppert
S e m i n a r e:		
9053/9006	Probleme der Denkpsychologie, Mo 16–18	Küppers
9054/9006	Zur Situation des Jugendlichen heute (M), Di 9–11	Küppers
9055/9175	Lernpsychologische Voraussetzungen u. Konsequenzen der programmierten Unterweisung, Mi 9–11	Herrig
9056/9019	Soziale Diagnose, soziale Therapie, Mo 9–11, 11–13	Neumayer
9057	Auswertung des Sozialpraktikums, Mo 18–20. Neumayer u. Feldmann	Gem.-Veranst.
9058/9019	Tiefenpsychologische Aspekte der Sozialpsychologie, Di 9–11, 11–13	Neumayer
9059/9019	Experimentelle Untersuchungen zur Gruppendynamik, Do 15–17	Neumayer
9060/9016	Psychohygiene im Schulalltag, Di 9–11	Oestreich
9061/9016	Beiträge zur Psychohygiene des Erziehungsverhaltens, Mi 9–11	Oestreich
9062/9016	Außenseiter in Schule und Gesellschaft (m. Voranmeldg.), Mi 11.30–13	Oestreich
9063/9018	Psychologische Probleme der Pubertät (M), Mo 9–11	Weicker
9064/9018	Entwicklungskrisen im Kindes- u. Jugendalter, Di 9–11	Weicker
9065/9018	Psychologische Grundlagen der Sexualerziehung, Mi 9–11, 11–13	Weicker
9066/9167	Sprache u. Erziehungsstile, Di 15–17	Karsten
9067/9037	Forschungen zum Erziehungs- u. Unterrichtsstil, Mi 11–13	Ruppert
9068/9036	Kind und Jugendlicher in tiefenpsychologischer Sicht, Di 9–11	Kurth
P r o s e m i n a r e:		
9071/9006	Schülerbeobachtung u. -beurteilung, Fr 9–11 (m. Schmidt), Fr 11–13 (m. Walter)	Küppers
9072/9006	Psychologische Voraussetzungen des Leselehrganges (G), Fr 9–11 (m. Walter)	Küppers
9073/9175	Schulreife und Einschulung (G), Mo 9–11 (m. Schmidt)	Herrig
9074/9175	Die soziale Bedingtheit des Lernens, Do 11–13 (m. Tholey)	Herrig
9075/9175	Leistungsdiagnose in der Hauptschule (M), Fr 11–13 (m. Tholey)	Herrig
9076/9016	Lernen u. Leisten im Kindesalter (G), Di 11.30–13	Oestreich

- |           |   |           |
|-----------|---|-----------|
| 9077/9016 | Zur Psychologie des kindl. Weltverständnisses, Do 9–11                                  | Oestreich |
| 9078/9016 | Einführung in die Charakterkunde, Do 11.30–13   | Oestreich |
| 9079/9018 | Analyse schwieriger Erziehungsfälle in den Werken von H. Zulliger, Mo 11–13             | Weicker   |
| 9080/9018 | Psychologische Probleme im Schulpraktikum, (m. Voranmeldg.) Mo 14–16                    | Weicker   |
| 9081/9167 | Ausgewählte Kapitel der Sozialpsychologie, Mi 11–13                                     | Karsten   |
| 9082/9036 | Ausgewählte Kapitel der Entwicklungspsychologie, Di 11–13                               | Kurth     |
| 9083/9029 | Diagnose u. Therapie bei erziehungsschwierigen Kindern (Falldarstellungen), Fr 16.30–18 | Herr      |
|           | <b>K o l l o q u i u m :</b>  |           |
| 9085/9175 | Schule u. Psychologie, Mi 16–18<br>(f. Examenssem.)                                     | Herrig    |

Die mit „G“ gekennzeichneten Veranstaltungen sind vornehmlich zur Vorbereitung auf das Lehramt an Grundschulen, die mit „M“ versehen für die Vorbereitung auf das Lehramt an Haupt- und Realschulen geeignet.

#### SOZIOLOGIE DER ERZIEHUNG

- |           |  |              |
|-----------|--|--------------|
| 9086/9011 | Zur Einführung in eine Soziologie der Erziehung, Mi 14–16                                    | Kippert      |
| 9087/9017 | Soziologie des Vorurteils, Fr 9–10   | H. Müller    |
|           | <b>S e m i n a r e :</b>   |              |
| 9088/9011 | Zur Funktion von Gesellschaftsmodellen, Mo 16–18   | Kippert      |
| 9089/9011 | Zur gegenwärtigen Problematik der Sozialisationsfunktion kirchlicher Institutionen, Mi 16–18 | Kippert      |
| 9090/9017 | Zur Soziologie der Sprache, Mi 14–16   | H. Müller    |
| 9091/9017 | Öffentlichkeit als gesellschaftl. Prozeß, Do 8.30–10   | H. Müller    |
| 9092/9017 | Versuche einer soziolog. Analyse der Gegenwart, Do 14–16                                     | H. Müller    |
| 9093/9017 | Soziologie der Schule, Fr 10–12  | H. Müller    |
| 9094/9172 | Betriebssoziologie, Do 16–18   | H. L. Müller |
| 9095/9173 | Gesellschaftl. Wandel u. Bildung, Di 17–19   | Jouhy        |
| 9096/9173 | Die Gesamtschule als soziales Problem, Fr 17–19  | Jouhy        |
| 9097/9173 | Enkulturation durch Familie u. Schule in der BRD, Di 15–17                                   | Jouhy        |
|           | <b>P r o s e m i n a r e :</b>   |              |
| 9098/9011 | Soziologische Grundbegriffe, Mo 10–12<br>(d. Beck)   | Kippert      |



9099/9011	Soziologische Grundbegriffe, Mi 10–12 (d. Sochatzy)	Kippert
9100/9011	Soziologische Grundbegriffe, Do 10–12 (d. Heinisch)	Kippert
9101/9011	Soziologische Grundbegriffe, Fr 13–15 (d. Markert)	Kippert
9102/9172	Soziolog. Grundbegriffe, Do 14–16	H. L. Müller
9103/9173	Soziolog. Grundbegriffe, Fr 15–17	Jouhy
9104/	Soziolog. Grundbegriffe, Di 14–16	N. N.
9105/	Soziolog. Grundbegriffe, Di 16–18	N. N.

### POLITISCHE BILDUNG

9106/9003	Das Regierungssystem der BRD, Mi Do 9–10	Ellwein
9107/9007	Internationale Politik u. politische Bildung I, Di Mi 8–9	Kuhn
9108/9013	Einführung in die politische Wissenschaft, Mi Do 12–13	L. Schmidt

#### Seminar für politische Bildung

##### Seminare:

9109/9003	Bürokratie, Mo 17–19 (m. Görlitz)	Ellwein
9110/9003	Mitbestimmung, Mo 11–13 (m. Wallraven)	Ellwein
9111/9007	Probleme der Rüstungskontrolle, Mi 15–17	Kuhn
9112/9007	Hobbes-Interpretationen, Di 9–11 (m. v. Braunmühl)	Kuhn
9113/9007	Ideologische u. gesellschaftliche Voraussetzungen des Nationalsozialismus, Mo 16–18 (m. Gress)	Kuhn
9114/9013	Politik u. Wirtschaft, Mi 15–17	L. Schmidt

##### Übungen:

9115/9003	Übung zu Hennis, Verfassungsidee u. Verfassungswirklichkeit, Mo 13–15, 19–21	Ellwein
9116/9003	Übung zu Naschold, Organisation u. Demokratie, Do 18–20, Fr 9–11 (m. Blank)	Ellwein
9117/9007	Interpretation ausgewählter Texte zur internationalen Politik, Mi 9–11, Do 9–11, Mo 13–15, Di 19–21 (m. Bald)	Kuhn
9118/9007	Texte zur ökonomischen Struktur der BRD, Mi 11–13, Do 19–21 (m. Hirsch)	Kuhn

##### Proseminare:

9119/	Mo 9–11, 15–17, 18–20, Di 11–13, 13–15, 15–17, 17–19, Mi 17–19 (zwei), Do 11–13, 13–15, 15–17, 16–18, 17–19	Gem.-Veranst.
-------	---	---------------

### DEUTSCH

9120/9040	Einführung in die Didaktik der Sprache, Mi 11–12	W. Meyer
-----------	---	----------

9121/9056	Zur Geschichte des Deutschunterrichts (m. Diskussion), Mi 11–13	Walz
9122/9050	Geschichte der europ. Kinder- u. Jugendliteratur, Fr 10–11	Doderer
S e m i n a r e:		
9123/9178	Einführung ins Mittelhochdeutsche, Mo 11–13	R. Schäfer
9124/9056	Sprache u. Erziehungsstile (mit Dr. Karsten), Di 15–17	Walz
9125/9178	Hegels Ansicht von der Poesie als Anstoß zu literardidaktischen Überlegungen (Vor anmeldg.), Di 17–19	R. Schäfer
9126/9040	Begegnungen u. Wirkungen (Herder, Goethe, Schiller, Hölderlin), Mi 15–17	W. Meyer
9127/9056	Neuere fachdidaktische Literatur, Mi 15–17	Walz
9128/9118	Kindersprache u. Sprachunterricht, Do 11–13	Kleinschmidt
9129/9118	Probleme der Syntax-Theorie, Do 15–17	Kleinschmidt
9130/9050	Die Fabel – Eine literarische Gattung u. ihre Lehrgehalte, Fr 11–13	Doderer
mit H o s p i t a t i o n e n:		
9131/9178	Tagebücher, Memoiren, Briefe als Unterrichts- lektüre, Mo 9–11	R. Schäfer
9132/9056	Erzähler der Gegenwart, Di 11–13 (m. Merkelbach)	Walz
9133/9118	Der Erstunterricht im Lesen u. Schreiben, Fr 9–11	Kleinschmidt
9134/9118	Erzählen und Schreiben in der Hauptschule, Fr 11–13	Kleinschmidt
P r o s e m i n a r e:		
9135/9186	Pädagogische Aspekte des Bilderbuchs, Mo 17–19	Baumgärtner
9136/9178	Einführung in das Studium der Didaktik der deutschen Sprache u. Literatur (bes. für 1. Sem.), Mo 17–19	R. Schäfer
9137/9040	Sprachbildung und Spiel, Di 11–13	W. Meyer
9138/9178	Dramen im Unterricht, Di 15–17 (m. Merkelbach)	R. Schäfer
9139/9086	Johannes Bobrowski u. der sozialistische Realismus, Do 15–17	Gajek
9140/9177	Hörspiele Heinrich Bölls, Do 17–19	Klößner
9141/9050	Analyse der Jugendbuchproduktion 1969 (m. Siegling), Mi 17–19	Doderer
mit H o s p i t a t i o n e n:		
9142/9050	Lesebücher – Kritische Betrachtungen und schulpraktische Versuche, Mo 8–10 (m. Aley)	Doderer

9143/9056	Satzlehre im Rahmen der Sprachlehre, Sekundarstufe) (m. Reuschling), Mo 10–12	Walz
9144/9056	Arbeitsformen im Literaturunterricht (m. Reuschling) Gruppe A, Di 9–11, Gruppe B, Do 9–11	Walz
9145/9050	Schüleraufsätze u. ihre Beurteilung, (m. Baltes), Di 9–11	Doderer
9146/9050	Vom Kasperlspiel zum Kindertheater, (m. Hass), Mi 9–11	Doderer
9147/9056	Sprachkunde in Grund- u. Hauptschule, (m. Hass), Do 11–13	Walz
9148/9050	Fabeln als Unterrichtsgegenstand, (m. Baltes) Fr 8–10	Doderer
<b>K o l l o q u i e n :</b>		
9149/	Sprache u. Erziehung, Mo 15–17. (Doz. des deutschdidaktischen Seminars)	Gem.-Veranst.
9150/9086	Literatursoziologie: Literatur u. Moral, Do 17–19	Gajek
9151/9178	Studentische Theaterspielgruppe, n. Verabr.	R. Schäfer
9152/9050	Stud. Arbeitskreis: Zukunftschancen des Deutschunterrichts, n. Verabr.	Doderer
<b>DIDAKTIK DER GRUNDSCHULE</b>		
9153/9127	Funktion u. Reform der Grundschule, Do Fr 8–9	Schwartz
9154/9185	Probleme des Grundstufenunterrichts, II, Mo 11–12	Horn
<b>S e m i n a r e :</b>		
9155/9127	Schulreform u. Schulmodelle der Grundstufe (m. Schulbesuchen), Do 11–13	Schwartz
9156/9127	Funktion u. Reform der Grundschule (im Anschluß a. d. Vorlesg.), Fr 9–11	Schwartz
9157/9127	Unterricht – Analyse u. Planung, (anhand v. Fernsehaufzeichnungen u. Filmen), Do 16–18	Schwartz
9158/9185	Probleme des Grundstufenunterrichts (im Anschluß a. d. Vorlesg.), Mo 15–17	Horn
9159/9185	Analysen von ausgewählten Lehrinhalten der Grundstufe, Mi 11–13	Horn
9160/	Differenzierungsprobleme der Grundstufe, Di 15–17. Horn u. Meier	Gem.-Veranst.
<b>P r o s e m i n a r e :</b>		
9161/9127	Fremdsprachl. Unterricht in der Grundschule (m. Hosp.), Do 11–13 (m. Koch)	Schwartz
9162/9127	Vorschulerziehung (m. Hosp.), Do 9–11 (mit Koch)	Schwartz

9163/9127	Naturwissenschaftl. Lernbereich in der Grundschule, Di 11–13 (m. Meier)	Schwartz
9164/9127	Vorbereitung auf das Grundschulpraktikum (m. Hosp.), Fr 11–13 (m. Meier)	Schwartz
9165/9127	Sozialerziehung in der Grundschule, Do 14–16 (m. Meier)	Schwartz
9166/9127	Lese- u. Rechtschreibschwäche, Di 8–10 (m. Warwel)	Schwartz
9167/9127	Frühlesenlernen – wissenschaftl. Begleituntersuchung eines Schulversuchs, Di 14–16 (mit Warwel)	Schwartz
9168/9127	Motivation u. Übung in der Grundstufe, Mi 8–10 (m. Warwel)	Schwartz
9169/9127	Rechtschreiblehrgang in der Grundstufe, Mi 10–12 (m. Warwel)	Schwartz
9516/9127	Formen und Inhalte des Schullebens in der Grundschule, Di 11–13 (m. Koch)	Schwartz

### GESCHICHTE UND SOZIALKUNDE

#### Abteilung Geschichte

9170/9048	Die Spaltung Deutschlands, Mo 9–10, Fr 8–10	Freyh
9171/9061	Geschichte Europas, I (1494–1659), Didaktischer Überblick, Di 16–18, Do 16–17	Kressner
9172/9062	Sozialgeschichte des hess. Raumes, Do 11–13	Niederquell

#### Abteilung Sozialkunde

9173/9049	Einführung in das fachdidaktische Studium, (f. Anfangssem.), Di 14–16	F. Roth
9174/9064	Berufsprobleme in der aktuellen Bildungsdiskussion, Mo, Do 9–10	Sturm

#### Abteilung Geschichte

##### Seminare:

9175/9048	Ägypten im Altertum u. als Entwicklungsland, Mo 10–12	Freyh
9176/9048	Die Entstehung des Grundgesetzes, Mo 16–18	Freyh
9177/9048	Der Nationalsozialismus im Unterricht II (m. Voß u. Grefe), Do 15–17	Freyh
9178/9048	Nationales Denken in Deutschland im 19. Jh. (m. Grefe), Do 9–11	Freyh
9179/9061	Bismarck (Forts.), Do 17–19	Kressner
9180/9062	Übungen zur hess. Ständegeschichte, Mi 14–16	Niederquell
9181/9062	Anleitung zu heimatgeschichtl. Arbeiten I, Mi 16–18	Niederquell

### Proseminare:

- |           |  |             |
|-----------|--|-------------|
| 9182/9048 | Schulfunk u. Unterrichtsfilm im Geschichtsunterricht m. Hosp. u. Unterrichtsversuchen (m. Volkmer), Do 8–10      | Freyh       |
| 9183/9048 | Vorbereitung des Geschichtsunterrichts in der Grundschule m. Hosp. u. Unterrichtsversuchen (m. Volkmer), Fr 8–10 | Freyh       |
| 9184/9048 | Grundfragen des Geschichtsunterrichts mit Hosp. (m. Huhn), Di 8–10   | Freyh       |
| 9185/9048 | Übung zur Vorbereitung des Praktikums m. Unterrichtsversuchen (m. Huhn), Di 10–12                                | Freyh       |
| 9186/9048 | Zeitgeschichtl. Fragen im Unterricht 1945–1948 (m. Hahn), Mi 10–12   | Freyh       |
| 9187/9061 | Lektüre u. Interpretation hist. Quellen, Di 18–20  | Kressner    |
| 9188/9062 | Einführung in das Studium der Geschichte, Do 14–16   | Niederquell |
| 9189/9062 | Grundfragen des Geschichtsunterrichts m. Hospitationen, (m. Hahn), Mi 8–10                                       | Niederquell |

### Abteilung Sozialkunde

#### Seminare:

- |            |   |          |
|------------|---|----------|
| 9190/9049  | Fachdidaktische Übungen f. Fortgeschr. in Verbindung m. Schulen, Fr 9–11                            | F. Roth  |
| 9191/9049  | Untersuchungen zu Verlauf u. Ergebnis des polit. Unterrichts (ab 4. Sem.), Do 11–13                 | F. Roth  |
| 9191a/9049 | Arbeitswelt und politische Bildung, Fr 9–11   | F. Roth  |
| 9192/9064  | Die Arbeitswelt in der Literatur – didakt.-Method. Überlegungen zum Einsatz im Unterricht, Mo 10–12 | Sturm    |
| 9193/9064  | Möglichkeiten der Wirtschaftserziehung in allgemeinbildenden u. berufsbildenden Schulen, Do 11–13   | Sturm    |
| 9194/9179  | Strukturuntersuchungen (Gemeinden, Kreise) in Verbindung m. Problemen der Raumordnung, Di 9–11      | Sandmann |
| 9195       | Gesellschaftsstruktur u. soziale Frage im Unterricht, 2stdg. n. Verabr.                             | N. N.    |
| 9196/      | Politische Gehalte von Schulbüchern, Arbeitsmitteln, Jugendschriften (Analysen), n. Verabr.         | N. N.    |

#### Proseminare:

- |           |   |         |
|-----------|---|---------|
| 9197/9049 | Motivation u. Arbeitshaltung im polit. Unterricht von Abschlußklassen – Untersuchungen – (m. Hoffmann), Mi 9–11 | F. Roth |
| 9198/9049 | Art. 12 GG (freie Wahl von Beruf u. Arbeitsplatz) als Gegenstand des Unterrichts m. Hosp. (m. Jelinek), Di 9–11 | F. Roth |

9199/9049	Unterrichtsbeobachtungen in der Grund- u. Mittelstufe – zugl. Vorbereitung d. 1. Praktikums – (m. Wannemacher), Do 9–11	F. Roth
9200/9049	Gesichtspunkte zum Aufbau des Sozialkundeunterrichts – zugl. Vorbereitung des 1. Praktikums (m. Zieger), Do 9–11	F. Roth
9201/	Rechtswunde als Aufgabenbereich der Politischen Bildung, n. Verabr., 2stdg.	N. N.
9202/	Kolloquium: Theorie u. Praxis der politischen Bildung, 2stdg. n. Verabr.	N. N.

### NEUERE FREMDSPRACHEN

#### Englisch

9203/9045	Zeitgenössisches amerikanisches Theater, Mo 14–16	Scheffler
9204/9045	Didaktik III: Das Lehrbuch, Do 14–15	Scheffler
9205/9113	Methodik II: Der Wortschatz u. seine Behandlung im Unterricht, Di 9–10	Bauch

#### Französisch

9206/9071	Modernes französisches Theater, Mo, Mi 12–13	Euler
-----------	--	-------

#### Seminar für Didaktik der neueren Fremdsprachen

#### Abteilung Englisch

#### Seminare:

9207/9045	(fachw.): Arthur Miller, Mo 16–18	Scheffler
9208/9045	(did.): Englische u. amerikanische Gedichte in Unterrichtswerken, Do 15–17	Scheffler
9209/9057	(fachw.): Englische Volksmärchen, Mo 10–12	Schlegelmilch
9210/9057	(did.): Musische Elemente des Englischunterrichts (Lied, Reim, darstellendes Spiel) Fr 9–11	Schlegelmilch
9211/9057	(did.): Englischunterricht (Realschule): Analyse, Planung, Hospitation (Beschränkte Teilnehmerzahl), Mi 9st–11.30	Schlegelmilch
9212/9113	„Sentence Patterns“ in Lehrwerken, Di 13–15	Bauch
9213/9174	(did.): Neue Wege der engl. Grammatik, Do 9–11	Schwarz

#### Proseminare:

9214/9045	(fachw.): O. Wilde: Komödie u. Essay, Do 10–12 (d. Kohl)	Scheffler
9215/9113/	Der engl. Anfangsunterricht, Di 10–12	Bauch
9216/9113	Zur Didaktik des Sprachlabors, Fr 9–10	Bauch
9217/9113	Der didaktische Ort der Lernspiele u. Arbeitsmittel, Fr 10–12	Bauch

9218/9113	Übungen mit Hospitationen (in 2 Gruppen) (m. Ass.) 2stdg. (s. bes. Anschlag)	Bauch
9219/9154	American Government, Mi 14–16	Zier
Ü b u n g e n:		
9220/9045	Hospitationsübung i. d. Unterstufe eines Gymnasiums, n. Verabr. (d. Kohl)	Scheffler
9221/9045	Einführung in das Studium der Didaktik d. engl. Sprache u. Literatur; Mo 9–10 (d. Kohl.)	Scheffler
9222/9057	Deutsch-englische Übersetzungsübungen (mit Schulgrammatik), Fr 11–13	Schlegelmilch
9223/9113	Übungen zur Sprachfertigkeit im Sprachlabor (insbes. Phonetik) in Gruppen (m. Ass.), Mi 11–12, 12–13	Bauch
9224/9154	Conversation I, Di 10–11	Zier
9225/9154	Conversation II, Di 11–12	Zier
9226/9154	Conversation III, Mi 10–11	Zier
9227/9154	Conversation IV, Fr 10–11	Zier
9228/9154	Conversation V, Fr 11–12	Zier
9229/9154	Conversation VI, Fr 12–13	Zier
9230/9154	Essay Writing, Mi 11–12	Zier
9231/9154	Essay Writing II, Do 9–10	Zier
9232/9154	Exercises in the Language Laboratory, Mi 9–10	Zier
9233/9154	Translation I, Di 15–17	Zier
9234/9154	Translation II, Do 10–12	Zier

### Abteilung Französisch

#### Seminare:

9235/9054	Hauptseminar: Etudes critiques de qq. livres (et manuels) scolaires français (fachwiss. u. did.), Fr 9.30–11 (pers. Anm. bis 11. 7. 1969)	Frenzel
9236/9071	Rousseau, Mi 16–18	Euler

#### Proseminare:

9237/9054	Methoden literarischer Interpretationen, Mo 16–18 (m. Fendel)	Frenzel
9238/9071	Technische u. methodische Fragen des audio- visuellen Sprachunterrichts (m. Schülern einer Frankfurter Grundschule – begrenzte Teilnehmerzahl –) Do 16.30–18	Euler
9239/9071	Einführung in die Methodik des Französisch- unterrichts an der Realschule Gr. I, Mo 10–12, Gr. II Di 14–16 (m. Braun)	Euler

#### Ü b u n g e n:

9240/9054	Guillaume Apollinaire, Di 16–18 (d. Fendel)	Frenzel
-----------	--	---------

9241/9054	Einführung in die Phonetik u. Phonologie, 1. Teil (2. Teil im SS 1970, zus. als Pro- seminar) Fr 11–12	Frenzel
9242/9054	Grammatische Analyse mod. frz. Prosa, Fr 9.30–11 (d. Fendel)	Frenzel
9243/9054	Übungen zur frz. Grammatik (I), (bes. f. An- fangssem.), Do 17–19 (d. Fendel)	Frenzel
9244/9071	Differenzierung des Französisch-Unterrichts im Sprachlabor nach Begabungsgruppen (m. begrenzter Teilnehmerzahl), Mo 17–18.30	Euler
9245/9071	Einführung in das Studium des Wahlfachs Französisch (verbindl. für alle Anfangs- sem.), Do 11–13 (m. Braun)	Euler
9246/9071	Hospitationen in einer Frankfurter Realschule (d. Ass.), Mittw. vorm.	Euler
9247/9072	Exercices sur les différents niveaux de langue, Di 9.30–11	Lafue
9248/9072	M. Butor (Vorl. u. Übung); Mi 9.30–11	Lafue
9249/9072	Thème – Dictée (m. Klausuren), Do 9.30–11 (ab. 5. Sem.)	Lafue
9250/ 9251/	Conversation dirigée, Di 11–13 Dictées et études de vocabulaire, Do 9.15–10.45	N. N. N. N.
9252/	Exercices d'audition et de répétition en fran- çais rapide (im Sprachlabor) (ab 3. Sem.), Do 16–17	N. N.
9253/	Aussprache- und Intonations-Übungen im Sprachlabor (in Gruppen), Gruppe I: Mi 14–15, Gruppe II: Mi 15–16, Gruppe III: Fr 11–12, Gruppe IV: Fr 12–13	N. N.

#### EVANGELISCHE THEOLOGIE

9254/9042	Theologie des NT's II (Paulus, Johannes, die nachapostolischen Schriften), Fr 9–11	H.-W. Bartsch
9255/9119	Dogmatik im Grundriß (m. Kolloquium), Do 14–16	Röhr
S e m i n a r e:		
9256/9042	NT-Seminar: Die Anfänge frühchristlicher Kirchenordnungen (Pastoralbriefe), Mo 11–13	H.-W. Bartsch
9257/9042	Didakt. Seminar (m. Unterrichtsversuchen): Unterricht über die Ordnungen der Kirchen im 9. u. 10. Schuljahr, Do 11–13	H.-W. Bartsch
9258/9044	Die zehn Gebote u. ihre Wirkungsgeschichte, Di 10–12 (Werner/Dignath)	Gem. Verant.
9259/9044	Der 2. Jesaja u. seine Bedeutung für den Un- terricht, Di 13–15	Werner
9260/9044	Ägypten u. Israel, Mi 14–16	Werner
9261/9044	Einführung in das Alte Testament, Fr 11–13	Werner



9262/9060	Theol.-didakt. Seminar: Sozialethische Gegenwartsfragen (Theologie der Revolution), Mo 9-11	Dignath
9263/9060	Theol.-didakt. Seminar-zus. m. Werner: Die zehn Gebote und ihre Wirkungsgeschichte, Di 10-12	Dignath
9264/9060	Theol.-didakt. Seminar: Die Bergpredigt und ihre Wirkungsgeschichte, Mi 9-11	Dignath
9265/9060	Theol.-didakt. Seminar: Hermeneutische Gegenwartsfragen (Theologie nach dem Tode Gottes), Do 9-11	Dignath
9266/9119	Calvin u. Calvinismus, Di 8.30-10	Röhr
9267/9119	Weltreligionen im Unterricht, Mi 11-13	Röhr
	<b>Proseminare:</b>	
9268/9042	NT-Proseminar: Kursorische Lektüre des Matthäusevangeliums, Do 9-11	H.-W. Bartsch
9269/9119	Scholastik und Mystik, Mo 11-13	Röhr
	<b>Übung:</b>	
9270/9042	Griechisch II, Mo 14-16 (m. Leistner)	H.-W. Bartsch

### KATHOLISCHE THEOLOGIE

9271/9043	Dogmenentwicklung u. Geistesgeschichte, Di 14-16.	Deninger
9272/9087	Propheten in Israel, Do 11-13	Offele
9273/9153	Religionskundl. Unterricht (m. Kolloquium), Fr 10-12	Polzer
9274/9059	Zwischen Gott u. Maschine. Zu Interpretationen des Menschseins, Di 10-12	Schrödter

#### Seminar für katholische Theologie und Didaktik der Glaubenslehre

##### Seminare:

9275/9043	Psychologische u. soziolog. Voraussetzungen des Religionsunterrichtes, Fr 14-16	Deninger
9276/9087	Weisheitsliteratur u. Psalmen, Do 14-16	Offele
9277/9087	Arbeitsweisen im Religionsunterricht der Grundschule, (did. Seminar), Mo 11-13 (m. Spiegel)	Offele
9278/9153	Leibfeindliches Christentum? Die Stellung der Kirche zu Leib, Geschlecht u. Ehe, Mo 14-16	Polzer
9279/9059	Die „theologischen“ Jugendschriften Hegels, n. Verabr.	Schrödter

##### Proseminare:

9280/9043	Das Markusevangelium, Mo 9-11	Deninger
9281/9059	Über „Erkenntnis“ u. „Wahrheit“, (Grundfragen theolog. Erkenntnislehre), Mi 11-13	Schrödter

9282/9153 Kolloquium (nur f. Examenskand.): Ausgewählte Probleme heutiger Theologie, Di 16s.t.—17.30 Polzer

### ERDKUNDE

9283/9052 Mediterrane Landschaften in Europa und Übersee, Länderkundl. u. didaktische Vergleiche, Mi Fr 11–12 Fick

Seminar für Didaktik der Geographie

Seminare:

9284/9052 Lichtbild, Wandbild und Lehrbuchbild im Erdkundeunterricht, Do 15–17 Fick

9285/9052 Weltstädte als fachgeogr. u. didakt. Aufgabe, Do 9–11 Fick

9286/9063 Geographie des Hungers (Geograph. Aspekte zur Ernährung der Erdbevölkerung) Fr 14–16 Jäger

9287/9063 Südhessische Großstädte unter fachl. u. didakt. Aspekt, Do 11–13 Jäger

Proseminare:

9288/9052 Einführung in die Wirtschafts- und Verkehrsgeographie u. ihre unterrichtl. Aspekte, Mi 9–11 Fick

9289/9063 Einführung in die Physische Geographie, Di 9–11 Jäger

9290/9063 Einführung in die Kulturgeographie, Fr 9–11 Jäger

Übung:

9291/9063 Hospitationen u. Unterrichtsversuche zu den Proseminaren, n. Verabr. Jäger

Exkursion:

9292/9063 Südhessische Großstädte (in Verbindung mit dem Seminar) sbd. n. Verabr. Jäger

### DIDAKTIK DER MATHEMATIK

E: f. Stud. m. Ergänzungsfach (Didaktikfach)

H: f. Stud. m. Hauptfach (Wahlfach)

9293/9126 Allgemeine Didaktik der Mathematik, H/E, Mo 14–16 Bauersfeld

9294/9126 Gegenwärtige Methoden des Mathematikunterrichts in der Grundschule, H, Fr 16–18 Bauersfeld

9295/9126 Übung zur Einführung in den Umgang mit Literatur und Bibliothek (mit Nortmann), H, Do 13–15 Bauersfeld

9296/9126	Übung zur Methodenkritik-Schulbuchanalyse (mit Radatz), H, Di 15-17	Bauersfeld
9297/9126	Mathematische Grundlagen 1 (mit Rickmeyer), E, Mo 11-13, Di 12-13	Bauersfeld
9298/9126	Mathematische Grundlagen 2 (mit Radatz), E, Mo 9-11	Bauersfeld
9299/9170	Moderne Mathematik in der Grundschule, H, Fr 8-11	Lubeseder
9300/	Projekte zum Mathematikunterricht in der Sekundarstufe, n. Verabr.	N. N.
9301/	Programmierter Unterricht, n. Verabr.	N. N.
9302/9189	Didaktik u. Methodik der Algebra, H, Do 11-13	Walter
9303/9156	Didaktik u. Methodik der Geometrie, H, Fr 11-13	Homann
9304/9126	Übung m. Hosp., H, Mo 10.30-12, Di 8.45-10.15	Bauersfeld Bauersfeld
9305/	Didaktisches Kolloquium H, Mi 17-19 Bauersfeld, Homann, Lubeseder, Walter	Gem.-Veranst.
9308/9126	Didakt. Seminar f. Examenskand., H, n. Verabr.	
9309/9156	Didakt. Seminar f. Examenskand., H, n. Verabr.	Bauersfeld
9310/9170	Didakt. Seminar f. Examenskand., H, n. Verabr.	Lubeseder
9311/9189	Didakt. Seminar f. Examenskand., H, n. Verabr.	Homan Walter
9312/9170	Mengenlehre u. Aussagenlogik, H, Mo, Mi, 8-10	Lubeseder
9313/9156	Elementargeometrie, H, Do 11-13	Homann
9314/9189	Mathemat. Strukturen II, H, Di 14-16, Fr 14-15	Walter
9315/9189	Lineare Algebra, H, Mi 11-12, Fr 15-17	Walter
9316/	Kombinatorik, H, n. Verabr.	N. N.
9317/	Statistik u. Wahrscheinlichkeitsrechnung, H,	N. N.
9318/9187	Mathematische Unterrichtseinheiten in der Sekundarstufe, H, Do 15-17	Ziegler
9319/9126	Math. Seminar f. Examenskand., H, Di 10-12	Bauersfeld
9320/9156	Math. Seminar f. Examenskand., H, Mi 14-16	Homann
9321/9170	Math. Seminar f. Examenskand., H, Di 8-10	Lubeseder
9322/9189	Math. Seminar f. Examenskand., H, Mi 14-16	Walter

#### BIOLOGIE

9323/	Didaktik der Biologie I, Mo 14-16. Leschik u. Gahl	Gem.-Veranst.
9324/9131	Didaktik der angewandten Biologie, Do 9-11	Großmann
9325/9078	Einführung in die Verhaltensforschung (Ethologie), Mo 9-11	Kirchshofer

## Seminar für Didaktik der Biologie

### Ü b u n g e n:

9326/9047	Schulversuche zur Physiologie der Pflanzen u. Tiere, f. Fortgeschr. (m. Ass), Di 14-16	Leschik
9327/9047	Film und Lichtbild im Unterricht, für Anfänger (m. Ass.), Do 14-16	Leschik
9328/9047	Das Lehrbuch im Biologieunterricht, f. Fortgeschr. (m. Ass.), Mo 10-12	Leschik
9329/	Anleitung zu selbständ. didakt. Arbeiten. Leschik, Gahl u. Großmann, ganztg.	Gem.-Veranst.
9330/9066	Die biologische Unterrichtsstunde, f. Anfänger, Mi 9.45-11.15	Gahl
9331/9066	Schulversuche zur Menschenkunde, f. Fortgeschr., Mi 14-16	Gahl
9332/9131	Kenn- u. Bestimmungsübungen an Niederen Pflanzen, f. Fortgeschrittene, Do 16-18	Großmann
9333/9131	Die Praxis des Biologie-Unterrichts, f. Fortgeschr., Gruppe 1: Mi 9.45-11.15, Gruppe 2: Fr 9.45-11.15	Großmann Hartung
9334/9080	Schulhygiene, Mi 14-16	Hartung
9335/9190	Unterrichtsstoffe der Zoologie des 7.-10. Schuljahres, Di 14-16	Pflug
9336/	Biol. Unterrichtsgänge u. Besichtigungen, 14tgl. halbtg. n. Ankündig., Leschik, Gahl u. Großmann	Gem.-Veranst.
9337/	Kolloquium zur Schulbiologie, Mi 16-18, 14tgl., Leschik, Gahl u. Großmann	Gem.-Veranst.

### PHYSIK

9338/9046	Didaktik der Physik I: Wärme u. Licht, Di 11-13	Kluge
9339/9162	Didaktik der Physik III: Magnetismus u. Elektrizitätslehre, I. Teil, Fr 11-13	Jung
9340/9162	Mathemat. Hilfsmittel der Naturbeschreibung: Einführung in die Infinitesimalrechnung, f. Wahlfachstud. (Studienanfänger), Do 11-13	Jung
9341/9122	Grundlagen der Physik: Atomphysik, Mi 11-13	Muth
9342/9159	Grundlagen der Physik: Elektrizitätslehre, Mo 9-11	Brauner

### Seminar für Didaktik der Physik

#### a) Didaktische Veranstaltungen

#### S e m i n a r e:

9343/9162	Probleme der Stoffdarbietung in verschied. Schulstufen, Do 9-11	Jung
9344/9159	Möglichkeiten der Erkenntnisgewinnung im Physikunterricht, Do 11-13	Brauner

9345/9122	Didaktische u. methodische Probleme des Physikunterrichtes, Di 11–13	Muth
9346/	Beispiele zum genetischen Unterrichts- prinzip, Mo 15–16.30	Wagenschein
9347/	Hospitationen mit Unterrichtsübungen, Mi Do 8–10, Brauner, Schäfer (m. Schellenberg u. Reul)	Gem.-Veranst.
P r o s e m i n a r e:		
9348/9046	Physikal. Schulversuche (m. Schellenberg u. Reul), Gruppe 1: Di 8.30–11, Gruppe 2: Di 13.30–16, Gruppe 3: Fr 13–15.30, Gruppe 4: Fr 15.30–18	Kluge
Ü b u n g e n:		
9349/9162	Einführung in das physikal. Experimentieren (m. Mehlig), Gruppe 1: Do 14–16, Gruppe 2: Do 16–18	Jung
b) Wahlfachveranstaltungen		
S e m i n a r e:		
9350/9046	Die atomistische Struktur der Elektrizität in genetischer Sicht, Fr 11–13	Kluge
9351/9046	Experimentelle Übungen zum Seminar, Fr 9–11	Kluge
9352/9162	Phänomen u. Modell: Optik in genetischer Sicht, Mo 11–13	Jung
9353/9162	Experimentelle Übungen zum Seminar, Mo 9–11	Jung
Physikal. Praktikum f. Fortgeschr.,		
9354/9122	Gruppe 1: Mo 13–16,	Muth
9355/9122	Gruppe 2: Mo 16–19,	Muth
9356/9122	Gruppe 3: Mi 14–17,	Muth
9357/9159	Gruppe 4: Di 16–19	Brauner
Selbständ. Arbeiten f. Fortgeschr.,		
4stdg. n. Verabr.,		
9358/9046	Gruppe 1	Kluge
9359/9162	Gruppe 2	Jung
9360/9122	Gruppe 3	Muth
9361/9153	Gruppe 4	Brauner

#### C H E M I E

9362/9055	Methodik u. Didaktik des Chemie- unterrichts II, Mo 11–12	Fries
9363/9055	Chem. Schulversuche I, Mo 13.30–15.30	Fries
9364/9055	Chem. Schulversuche II, Gruppe 1: Mi 13.30–15.30, Gruppe 2: Mi 15.30–17.30	Fries
9365/9055	Fragen der Lehrplangestaltung, Mi 18–19.30	Fries

9366/9055	Vorbereitungen auf den Chemieunterricht mit eig. Unterrichtsversuchen (m. Mitarbeitern), Di Mi Fr 8–11	Fries
9367/9163	Chem. Schulversuche f. Kandidaten d. höh. Lehrfachs, Di 10–13	Wiederholt
9368/9065	Anorganisch-chem. Praktikum f. Pädagogen I, Do 8–12	Schleip
9369/9163	Anorganisch-chem. Praktikum f. Pädagogen I, Fr 8–12	Wiederholt
9370/9163	Anorganisch-chem. Praktikum f. Pädagogen II, Fr 14–18	Wiederholt
9371/9163	Einführung in die organische Technologie, Mo 12–13	Wiederholt
9372/9163	Chem. Kolloquium I (Wahlfach), Di 8–10	Wiederholt
9373/9065	Chem. Kolloquium II (Wahlfach), Mi 14–16	Schleip
9374/9065	Einführung in chem. Arbeiten, Gruppe 1: Mi 8–10; Gruppe 2: Mi 10–12	Schleip
9375/9065	Organisch-chem. Praktikum f. Lehrer, Do 15–18.	Schleip

### KUNSTERZIEHUNG

9376/9088	Die künstlerische Avantgarde im 19. u. 20. Jh., Mi 12–13	Meyers
9377/9088	Theorie u. Praxis der Kunsterziehung, Do 12–13	Meyers
9378/9090	Grundfragen der Bildenden Kunst – aufge- zeigt an Beispielen aus der Malerei, Mo 10–11	Weismantel

### INSTITUT FÜR KUNSTERZIEHUNG

#### 1.) Fach Bildende Kunst

##### a) Grundstudium (1.–3. Sem.)

9379/9130	Vorklasse Ia; Grundlegende künstlerische Gestaltungsübungen (1. Sem.), (m. Endrejat) Mo 9–12, Do 14–17	Wirth
9380/9130	Vorklasse IIa; Grundlegende künstlerische Gestaltungsübungen (2. Sem.), (m. Endrejat) Mo 9–12, Do 14–17	Wirth
9381/9068	Vorklasse Ib; Grundlegende künstlerische Gestaltungsübungen (1. Sem.), Mo 14–17, Di 15–18	Kiefer
9382/9068	Vorklasse IIb; Grundlegende künstlerische Gestaltungsübungen (2. Sem.), Mo 14–17, Di 15–18	Kiefer
9383/9181	Vorklasse Ic; f. Schwerpunkt angewandte Bereiche (1. Sem.), Mo 9.30–12.30, Mi 15–17, 17–18	Spemann
9384/9090	Vorklasse IIc; f. Schwerpunkt angewandte Bereiche (2. Sem.), (m. Ludig), 6stdg. Mo 14–17, Fr 10–13	Weismantel

9385/9096	Bildnerische Techniken im angewandten Bereich: Vervielfältigungstechniken im textilen Bereich (3. Sem.), Di 9–13	Mentzel
9386/9097	Bildnerische Techniken (3. Sem.), Do 9–13	Erich Stein
9387/9068	Bildnerische Techniken; Objekte u. Bildreliefs (3. Sem.), Di 9–13	Kiefer
9388/9181	Konstruktives Arbeiten in verschied. Werkstoffen (3. u. 4. Sem. im angew. Bereich), Mo 14–18	Spemann
	<b>b) Hauptstudium (4.–6. Sem.)</b>	
9389/9088	Fach-Oberseminar: Kolloquium zur Vorlesung 9376/9088 (ab 5. Sem.), Do 17–18	Meyers
9390/9090	Fach-Oberseminar zur Vorlesg. 9378/9090 (ab 5. Sem.), Mo 11–12	Weismantel
9391/9096	Fach-Oberseminar: Phänomene der Oberflächenstrukturen (ab 5. Sem.), Mi 16–17	Mentzel
9392/9088	Graphik und angrenzende Bereiche, Mo 9–13	Meyers
9393/9090	Gestaltungsübungen im angewandten Bereich zum Problem des Architektonischen (m. Keller), Mi 9–13	Weismantel
9394/9130	Malerei u. verwandte Bereiche (ab 4. Sem.), (m. Endrejat), Di 14–18	Wirth
9395/9130	Objekt und Farbe; freie räumlich-plastische Figuration, auch Malerei (ab 4. Sem.), (m. Endrejat), Do 9–13	Wirth
9396/9096	Farbige Gestaltungsübungen im textilen Bereich (ab 4. Sem.), Mi 9–13	Mentzel
9397/9181	Fortgeschrittenes Arbeiten mit dem Werkstoff Ton, vorrangig Erarbeitung von Keramikteilen am Bau (ab 4. Sem.), Mi 9–13	Spemann
	<b>2. Didaktische Übungen</b>	
9398/9088	Seminar I mit Hosp. (ab 2. Sem.) (m. Dimpl, Lotter), Di 14–17; Mi 8–11, zugeordnete Hospit. jeweils n. V.	Meyers
9399/9090	Seminar I mit Hosp. (ab 2. Sem.) (m. Keller), 5stdg. Di vorm. und Di 14–17	Weismantel
9400/9130	Seminar I mit Hosp. (ab 2. Sem.) (m. Beck), Mo 10–13; Do 14–17 zugeordnete Hospit. jeweils n. Verabr.	Wirth
9401/9088	Seminar II mit Hosp. (ab 3. Sem.) (m. Dimpl), 5stdg. Di 8–11, zugeordnete Hospit. n. V.	Meyers
9402/9090	Seminar II mit Hosp. (ab 3. Sem.) (m. Keller), 5stdg. Mo vorm., Mo 14–17	Weismantel
9403/9088	Oberseminar: Grundlegung einer Kunst-erziehungslehre (ab 5. Sem.), Mi 17–19	Meyers
9404/9096	Oberseminar: Didaktische Probleme des Kunst- u. Werkunterrichts in der Sekundarstufe, Di 16–18	Mentzel

- |           |  |                   |
|-----------|--|-------------------|
| 9405/9068 | Oberseminar: Kunstpäd. Konzeptionen der Gegenwart (ab 5. Sem.), Do 10–12                               | Kiefer            |
| 9406/9088 | Seminar (Proseminar bisheriger Studienform) (m. Baldermann), Mi 10–13                                  | Meyers            |
| 9407/9088 | Schulprakt. Übung; Hosp. mit Auswertung (bisherige Studienform), findet in Darmstadt statt, Di 8–10.30 | Meyers            |
| 9408/9090 | Hosp. m. Auswertung (bisherige Studienform) (m. Ludig), Mo 10–13                                       | Weismantel        |
| 9409/9097 | Hosp. m. Auswertung (bisherige Studienform), Fr vorm.  | Erich Stein       |
| 9410/9135 | Hosp. m. Auswertung (bisherige Studienform); Mo 10–13  | Ruiner-Koppermann |

### Grundschuldidaktik

- |           |  |             |
|-----------|--|-------------|
| 9411/9097 | Kolloquium: Didakt. Probleme der Kunst-<br>erziehung in der Grundschule (f. Stud. d.<br>1. u. 2. Sem. anstelle einer spez. Vor-<br>lesung), Mi 8.30–10 | Erich Stein |
| 9412/9096 | Seminar I mit Hosp., Grundschuldidaktik,<br>ab 2. Sem., (m. Beyer), 5stdg.,<br>Do 14–17, Di 14–16  | Mentzel     |
| 9413/9097 | Seminar I m. Hosp., Grundschuldidaktik ab<br>2. Sem., 5stdg., Di 14–17 u. n. Verabr.   | Erich Stein |
| 9414/9088 | Seminar II mit Hosp., Grundschuldidaktik,<br>ab 3. Sem. (m. Lotter), 5stdg. Do 9–13,<br>zugeordn. Hosp. n. Verabr.                                     | Meyers      |
| 9415/9096 | Seminar II mit Hospitation, Grundschuldidak-<br>tik, ab 3. Sem., (mit Beyer) 5stdg.,<br>Mi 14–17, zugeordn. Hosp. n. Verabr.                           | Mentzel     |
| 9416/9090 | Oberseminar: Bildnerische Erziehung in der<br>Grundschule und Förderstufe (ab 5. Sem.),<br>Di 10–12  | Weismantel  |

### 3. Freies Angebot

- |           |   |             |
|-----------|---|-------------|
| 9417/9088 | Didakt. Repetitorium; freiw. f. Examenssem.<br>(mit Dimpl), Di 17–18.30                       | Meyers      |
| 9418/9090 | Didakt. Repetitorium; freiw. f. Examenssem.,<br>Di 18s.t.-19.30                               | Weismantel  |
| 9419/9097 | Didakt. Repetitorium; freiw. f. Examenssem.,<br>2stdg., Di 16–17.30, Do 14–15.30              | Erich Stein |
| 9420/9088 | Abendakt; Aktzeichnen f. Fachstudenten,<br>Do 18–20   | Meyers      |
| 9421/9088 | Übungen zur Didaktik der Fotografie,<br>(m. Dimpl) Do 15–18, Fr 9–12                          | Meyers      |
| 9422/9088 | Kindermalgruppe; freie Hosp. (m. Balder-<br>mann), Mi 16–18                                   | Meyers      |
| 9423/9088 | Bildnerisches Gestalten im Schulunterricht;<br>Praxis u. Theorie (m. Baldermann),<br>Di 16–18 | Meyers      |



9424/9090	Schulversuche zur Frage des Verhältnisses des Hauptschülers zur Gegenwartskunst (m. Ludig), n. Verabr.	Weismantel
9425/9090	Gestaltungsversuche mit Metallen; Freies Arbeiten, (m. Keller), Mi ab 14	Weismantel
9426/9130	Kunstaberachtung im Museum; Kinderexperimentierklasse (m. Endrejat), n. Verabr.	Wirth
9427/9096	Kolloquium zu Problemen der Textilarbeit, Di 18-20	Mentzel
9428/9068	Werkstoffe u. Techniken der Malerei (Theorie m. prakt. Übungen), Mo 17-19	Kiefer
9429/9181	Keramik für Anfänger (m. stud. Hilfe), Mo 14-17	Spemann
<b>4. Gr und a u s b i l d u n g</b>		
9430/9088	Vorkurs; Malen u. Zeichnen (m. Lotter), Mi 11-13	Meyers
9431/9088	Hauptkurs; versch. bildnerische Techniken (m. Baldermann, Hauschild, Lotter) Di Fr 9-11, Mi Fr 11-13	Meyers
9432/9100	Hauptkurs; versch. bildn. Techniken, Do 16-18	Speicher
<b>MUSIKERZIEHUNG</b>		
9433/9089	Die Symphonie, Geschichte einer Gattung, Mi 13-14	Felgner
9434/9104	Heinrich Schütz, Di 10-11 Institut für Musikerziehung	Schöneich
S e m i n a r e:		
9435/9089	Einstudieren u. Dirigieren mehrstimmiger Tonsätze (did.), Fr 11-13	Felgner
9436/9104	Oper im 20. Jh. (fachw.), Fr 8-10	Schöneich
9437/9091	Analyse romantischer Klaviermusik (fachw.), Mo 14-16	Pohlner
9438/9093	Stilkundl. Lied-Interpretation (did.), Mi 10-12	Hudemann
9440/9091	*Fachpraktikum an Frankf. Schulen, Grund- u. Hauptschulen, Realschulen u. Gymnasien (did.), Mo-Fr	Pohlner
P r o s e m i n a r e:		
9441/9089	*Musikfibeln u. Lehrwerke z. Musikerziehung in Grund-, Haupt- u. Realschulen (did.), Di 13-15	Felgner
9442/9104	Geistliches u. weltliches Lied (fachw.), Do 8-10	Schöneich
9443/9104	Wege zu neuerer Musik (did.), Di 8-10	Schöneich
9444/9091	Das Klavier im Musikunterricht (did.), Mi 16-18	Pohlner
9445/9089	Anleitung zum Umgang mit wissenschaftl. Literatur zur Musik (fachw.), Do 17-19 (d. Dr. Schmitt-Thomas)	Felgner

## Didaktisches Grundstudium

(Die mit einem \* gekennzeichneten Veranstaltungen sind auch für das Studium der Grundschuldidaktik geeignet.)

9446/9089	*Singleitung I (2 Gruppen), Do 9–10, 10–11 (m. Menge)	Felgner
9447/9089	*Singleitung II, Do 11–12 (m. Menge)	Felgner
9448/9089	Einstudieren u. Dirigieren mehrstimmiger Tonsätze, Fr 11–13	Felgner
9449/9089	*Lied u. Schule I (Grundschule), Mo 17–18, (m. Sack)	Felgner
9450/9089	Lied u. Schule II (Haupt- u. Realschule) (2 Gruppen), Di 13–14, (m. Sack)	Felgner
9451/9138	*Orff-Schulwerk I (4 Gruppen) Mo Fr 9–10, Di 10–11, Do 12–13	Posada
9452/9138	*Orff-Schulwerk II (3 Gruppen), Mo 10–11, 12–13, Di 9–10	Posada
9453/9138	Orff-Schulwerk-Spielkreis, Do 13–14	Posada
9454/9138	*Rhythmik I (3 Gruppen), Mo Di 11–12, Di 12–13	Posada
9455/9138	*Rhythmik II, Do 14–15	Posada
9456/9089	*Vomblattsingen u. Gehörübungen I (3 Gruppen), Mo Di 10–11, Fr 13–14 (m. Sack, Mayerhofer, Weber)	Felgner
9457/9089	*Vomblattsingen u. Gehörübungen II (3 Grup- pen), Mo Di 11–12, Fr 14–15 (m. Sack, Mayerhofer, Weber)	Felgner
9458/9115	*Methodik des Violinspiels, Fr 15–16	Jochum

## Theoretisches Grundstudium

9459/9089	*Allgemeine Musiklehre, Mo 13–14 (m. Dr. Schmitt-Thomas)	Felgner
9460/9089	Tonsatz I (3 Gruppen), Mo Do 14–15 (m. Weber, Mayerhofer), Di 13–14	Felgner Pohlner
9461/9091	Tonsatz II (3 Gruppen) Mo Do 15–16 (m. Weber, Mayerhofer), Di 14–15	Felgner Pohlner
9462/9089	Tonsatz III (3 Gruppen) Mo Do 16–17 (m. Weber, Mayerhofer), Di 16–17	Felgner Pohlner
9463/9091	Formenlehre (Kontrapunkt. Formen), Mo 9–10	Schöneich
9464/9089	Formenlehre (zyklische Formen), Mo 10–11	Schöneich
9465/9091	Formenlehre (neuzeitl. Formen), Mo 11–12	Schöneich
9466/9104	Formenlehre (Kontrapunkt. Formen), Mo 9–10	Schöneich
9467/9104	Formenlehre (zyklische Formen), Mo 10–11	Schöneich
9468/9104	Formenlehre (neuzeitl. Formen), Mo 11–12	Schöneich

## Praktische Übungen

9469/9089	*Camerata vocale (Frankf. Bachchor) (Händel, Monteverdi), Mi 18–20	Felgner
9470/9089	Camerata instrumentale (Bach-Collegium) (Händel, Schubert) (m. Kottmann), Fr 17–20	Felgner



9496/9092	Neuere Ansätze der Lehrplanreform in der Leibeserziehung, Do 14–16 (m. Dietrich)	Geißler
9497/9094	Rhythmische Lehrweise, Mo 14–16	Erbguth
9498/9094	Lernziele u. Struktur der Leibeserziehung, Di 9–11	Erbguth
9499/9184	Ausgewählte Problemkreise der Bewegungslehre u. der Methodik der Leibesübungen, Di 17–19	Spille
9500/9184	Zur Theorie des Spiels, Mo 16–18	Spille
9501/9191	Beobachtung u. Vergleich menschl. Bewegungsabläufe u. sportlicher Motorik m. Hilfe v. Filmen u. geeignetem Bildmaterial, Mo 14–15.30	Hallmann
Proseminare:		
/	Einführung in die Didaktik der Leibeserziehung. Geißler, Erbguth u. Spille (s. Sonderanschlag) (m. Landau u. Huhn)	Gem.-Veranst.
9502/9092	Einführung in die Theorie der Leibeserziehung, (m. Dietrich) s. Sonderanschlag	Geißler
9503/9184	Einführung in die Theorie der Leibeserziehung, (m. Hoffmann) s. Sonderanschlag	Spille
9504/	Didakt. Praktikum I–III. Geißler (m. Dietrich, Landau, Scheel) Erbguth (m. Hoffmann, Huhn) s. Sonderanschlag	Gem.-Veranst.
9505/9191	Einführung in die Didaktik der Leibeserziehung, Mo 10.30–12	Hallmann
Übungen:		
9506/9092	Einführung in die Techniken wissenschaftl. Arbeitens (m. Huhn), Di 11–12 od. 12–13	Geißler
9507/9092	Praktische Übungen für Studenten, 1. Hauptkurs, 2. Schulische Leibesübungen, 3. Übungsgruppen (m. Dietrich, Landau, Scheel) s. Sonderanschlag	Geißler
Praktische Übungen für Studentinnen:		
9508/	Schulmethodik 4–6 u. Bewegungsbildung (s. Sonderanschl.) Erbguth u. Spille (m. Hoffmann u. Huhn)	Gem.-Veranst.
9509/	Neigungsfach Erbguth u. Spille (m. Hahn)	Gem.-Veranst.
9510/9107	Übungsgruppe Schwimmen I, Di Fr 12–13	Seifert
9511/9107	Übungsgruppe Schwimmen II, Di Fr 13–14	Seifert
9512/9107	Übungsgruppe Wasserspringen, Di 14–15	Seifert
9513/9107	Übungsgruppe Rettungsschwimmen, Fr 14–15	Seifert
Kolloquium:		
9514/9092	1. Sport u. Leibeserziehung in der heutigen Gesellschaft, (m. Scheel) n. Verabr.	Geißler
9515/9092	2. f. Examinanden, n. Verabr.	Geißler

# VORLESUNGEN UND KURSE DER GESAMT-UNIVERSITÄT

## GASTDOZENTUR FÜR POETIK

6001/	Fragen zeitgenöss. Dichtung, Mi 17–18, 14tgl.	N. N.
6002/	Seminar über d. Vorleg., Mi 19–20.30, 14tgl.	N. N.

### Deutsche Sprachkurse für Ausländer

6003/6008	Deutscher Sprachkurs f. Ausländer, Mittelstufe, Mo Di Fr 10–12	Rakousky
6004/6009	Deutscher Sprachkurs f. Ausländer, Mittelstufe, Di Do Fr 18–20	Kammel
6005/6004	Deutscher Sprachkurs f. Ausländer, Oberstufe, Mo Do Fr 18–20	Höhn
6006/6008	Wiederholungskurs f. Stud. (wissenschaftl. Texte, Grammatik, Stilistik, Phraseologie), Mo Mi Fr 15–17	Rakousky
6007/6008	Fortbildungskurs f. Stud. (die Fachsprachen der Fakultäten, Idiomatik, Synonymik), Mo Mi Fr 18–20	Rakousky
3501/	Deutsche Aussprache (f. Ausländer), Mi 10–11 u. 1 Übgs.-Std. n. Verabr.	N. N.

### STUDIENKURS FÜR „ERSTE HILFE“

Das Deutsche Rote Kreuz veranstaltet in Verbindg. m. d. Sozialreferat d. Allg. Studentenausschuß im WS 1969/70 kostenlos Kurse f. „Erste Hilfe“. Der Beginn d. Kurse sowie Zeit u. Ort werden am Schwarzen Brett des Allg. Studentenausschusses bekanntgegeben. Nähere Auskunft erteilt d. Sozialreferent d. AStA.

### INSTITUT FÜR LEIBESÜBUNGEN

#### ABTEILUNG FREIWILLIGER HOCHSCHULSPORT

A. Übungsgemeinschaften für Anfänger und Fortgeschrittene:  
Spiel und Sport für jedermann, Badminton, Basketball, Boxen, Fechten, Fußball, Geräteturnen, Gymnastik, Hallenhandball, Judo, Karate, Leichtathletik, Motorsport, Reiten, Schwimmen, Segelflug, Volleyball, Skigymnastik, Skikurse.

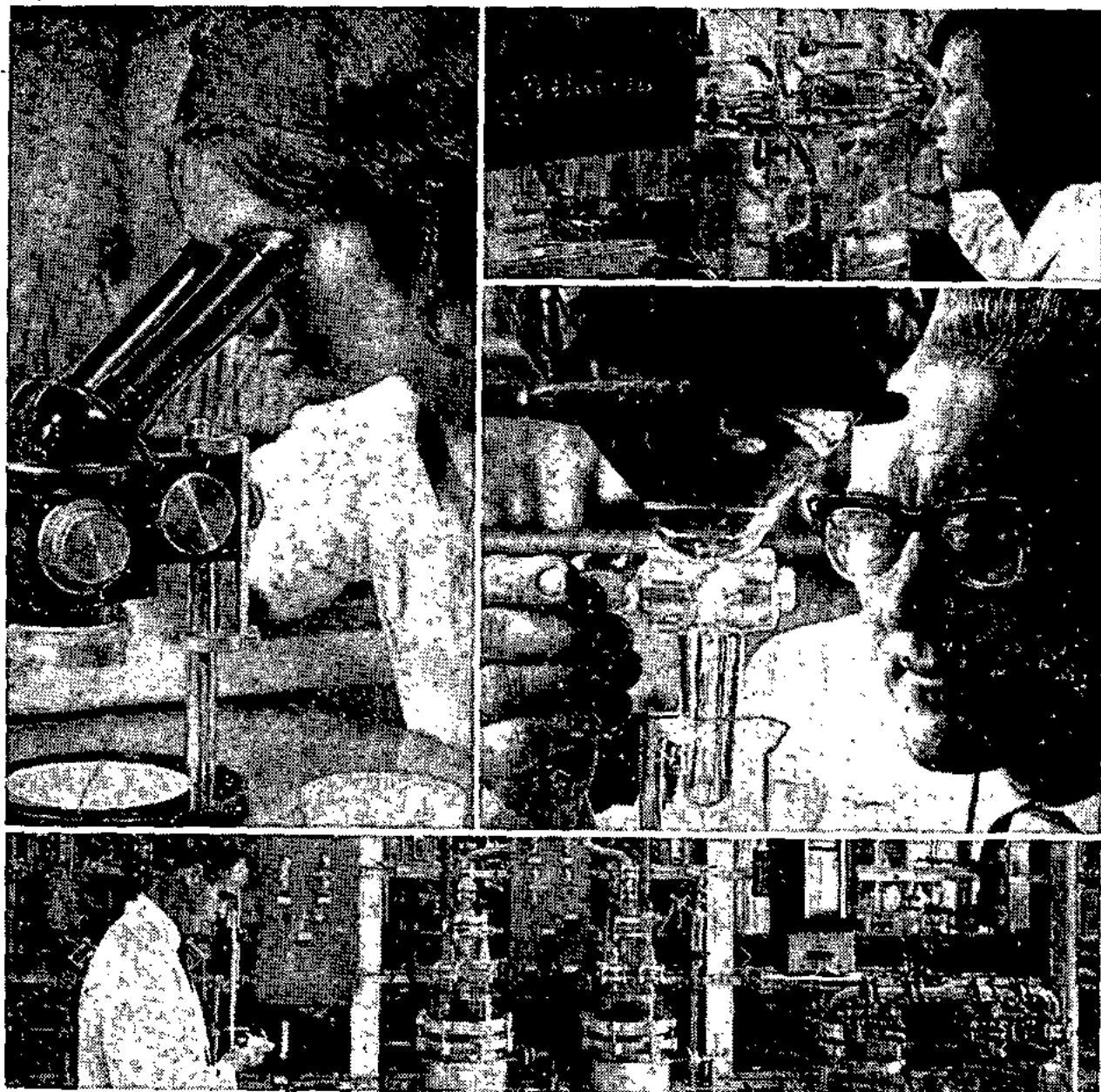
B. Trainingsgemeinschaften zur Wettkampfvorbereitung

C. Übungsstunden für Universitätsangehörige

Die Übungszeiten und Übungsorte werden zu Semesterbeginn an den Anschlagbrettern des Instituts für Leibesübungen (beim Sekretariat im Hauptgebäude der Universität und im Institutsgebäude) und durch ausliegende Programme bekanntgemacht.

Auch geschlossenen studentischen Gruppen werden Übungsleiter, Übungsstätten und Geräte zur Verfügung gestellt.

Die Anmeldung für die Skikurse u. Schwimmen im Stadtbad Mitte sind im Institut für Leibesübungen vorzunehmen. Für alle anderen Sportarten werden die Anmeldungen an den jeweiligen Übungsstätten vor Übungsbeginn entgegengenommen.



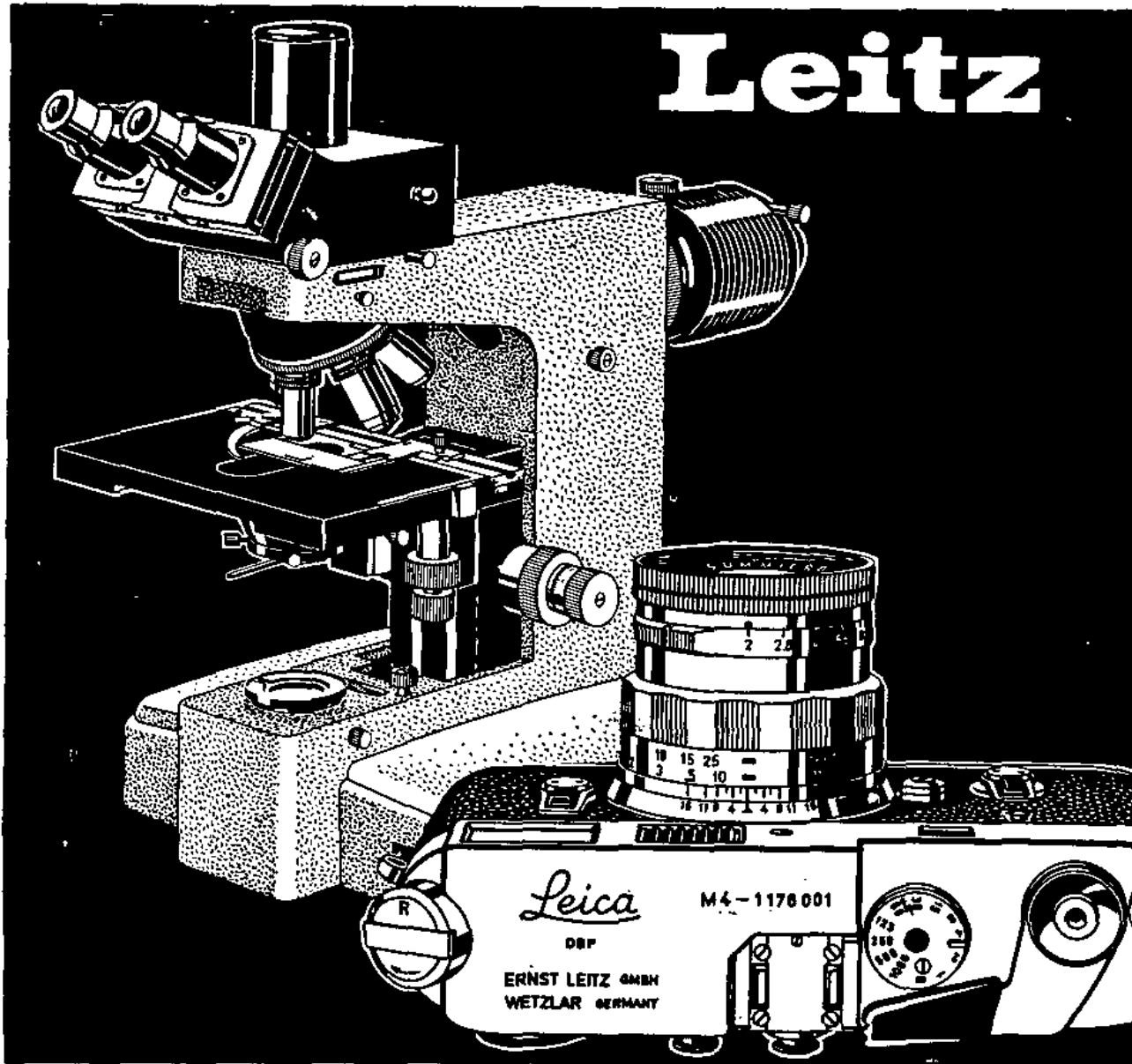
## Soll Ihr Beruf Ihr Hobby werden?

Dann entscheiden Sie sich für interessante Aufgaben und lohnende Ziele! Bayer bietet sie Ihnen. Auf zahlreichen Arbeitsgebieten: Farben · Chemikalien · Kunststoffe · Pflanzenschutzmittel · Chemiefasern · Arzneimittel.

In jedem Bereich eine Vielzahl von Forschungsobjekten und Leistungs-Chancen. Spielraum für eigene Aktivität. Aufstiegsmöglichkeiten – und vielleicht sogar eine Lebensaufgabe! Chemiker und Physiker, Ingenieure und Biologen, Ärzte und Apotheker der Bayer-Werke sind maßgebend an internationalen wissenschaftlichen Erfolgen beteiligt. Denn Bayer fördert den Fortschritt und ist aufgeschlossen für neue Wege. Seit 1952 wurden über 2 Milliarden DM für die Forschung ausgegeben! 61 500 Bayer-Patente im In- und Ausland sprechen für den Erfolg. Als Rüstzeug für Forschung und Entwicklungsarbeiten steht unseren Mitarbeitern die größte chemische Fachbibliothek Europas zur Verfügung. 300 000 Bände, 50 000 Dissertationen und 5 000 abonnierte Fachzeitschriften sorgen für perfekte Information, geben Grundlagen für neue Ideen – und bieten die Chance vielseitiger Weiterbildung auf internationalem Niveau! Kein Zweifel: Bei Bayer kann Ihr Beruf zum Hobby werden. **Bayer Leverkusen**



# Leitz



## Mikroskope

Durchlicht · Auflicht · Polarisaton  
Phasenkontrast · Fluoreszenz

## Mikroskopische Meßmethoden

Mikrophotometrie  
Mikro-Spektralphotometrie  
Mikro-Interferometrie

## Mikrophotographie

## Mikroprojektion

## Mikrotomie

## Optische Materialprüfung

## Industrielle Feinmeßtechnik

## Photographie

## Projektion

## Ferngläser



**seit 1849 im Dienste der Wissenschaft**

Ernst Leitz KG, 6 Frankfurt am Main 90, Fröbelstraße 6-8, Ruf (0611) 77 02 26

# und nach dem Studium?

Die erste Stelle ist oft entscheidend für den weiteren Berufsweg. Es lohnt sich daher, vor der Wahl der ersten Stelle einen erfahrenen Fachvermittler – oft selbst Akademiker – zu fragen.

## Er ist immer für Sie da.

Er wird Sie beraten und Ihnen helfen, die passende Einstiegsstelle in Ihrem Beruf zu finden.

Wenn Sie nur an einer Einstiegsstelle in einem bestimmten Bundesland interessiert sind, wenden Sie sich bitte an die Fachvermittlungstellen in den

### Landesstellen für Arbeitsvermittlung:

- 2 Hamburg 1**, Kurt-Schumacher-Allee 16  
für Schleswig-Holstein – Hamburg
- 3 Hannover**, Alte Döhrener Straße 68  
für Niedersachsen – Bremen
- 4 Düsseldorf**, Graf-Adolf-Straße 102-104  
für Nordrhein-Westfalen
- 6 Frankfurt/Main**, Feuerbachstraße 44  
für Hessen – Rheinland-Pfalz – Saarland
- 7 Stuttgart-W**, Dillmannstraße 7 B  
für Baden-Württemberg
- 85 Nürnberg**, Rathenauplatz 2-4  
für Nordbayern
- 8 München**, Sonnenstraße 12  
für Südbayern
- 1 Berlin 61**, Charlottenstraße 90-94  
Arbeitsamt IV Berlin (West)  
für Berlin (West)

Im übrigen an die für das gesamte Bundesgebiet tätigen Fachvermittlungstellen der

### Zentralstelle für Arbeitsvermittlung

- 6 Frankfurt/Main**, Feuerbachstraße 42  
Tel. 72 67 53 - 72 97 47 – FS. 041 1632

Auskünfte erteilen ebenfalls die Arbeitsämter im Bundesgebiet einschließlich Berlin (West).

immer gut beraten



Bundesanstalt für Arbeitsvermittlung  
und Arbeitslosenversicherung

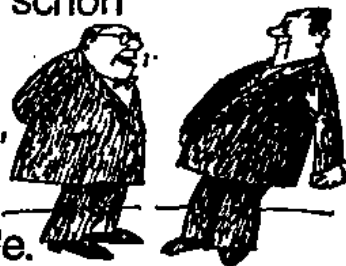


# Wie Sie sich täglich „debattenfest“ machen können



Mit Allerweltswissen ist das nicht zu schaffen. Für Überzeugungskraft und Standvermögen in der Diskussion brauchen Sie aktuelles Rüstzeug: Täglich fundierte Informationen aus einer Zeitung von internationalem Rang: Informationen aus der „Süddeutschen“, der großen deutschen Tageszeitung. Ihr eigenes, weltweites Korrespondentennetz gewährt exklusive Berichterstattung. Die saubere Trennung von Meldung und Meinung innerhalb der SZ begründet ihre schon sprichwörtliche Objektivität.

Machen Sie sich das zunutze. Werfen Sie SZ-Informationen in die Debatte. Lesen Sie, zitieren Sie die Süddeutsche Zeitung, die von der Londoner TIMES als „... das Beste im westdeutschen Journalismus“ bezeichnet wurde.



## Süddeutsche Zeitung

Studenten erhalten die SZ im  
Abholabonnement für DM 4,-  
oder im Postabonnement für DM 5,-

Heinz Otto Burger

**RENAISSANCE, HUMANISMUS, REFORMATION**

*aus dem Blickpunkt deutscher Literaturgeschichte*

*Frankfurter Beiträge zur Germanistik, Band 7*

*520 Seiten, Leinen, 39,- DM*

Gisela Bezzel-Dischner

**POETIK DES MODERNEN GEDICHTS**

*Zur Lyrik von Nelly Sachs*

*Frankfurter Beiträge zur Germanistik, Band 10*

*200 Seiten, Leinen, 28,- DM*

Herbert Rauter

**DIE SPRACHAUFFASSUNG DER ENGLISCHEN VORROMANTIK**

*Ihre Entstehung und Bedeutung für die Literaturkritik  
in England 1700-1770*

*Frankfurter Beiträge zur Anglistik, Band 1*

*200 Seiten, Leinen, etwa 32,- DM*

Klaus Peter Jochum

**DIE DRAMATISCHE STRUKTUR DER SPIELE VON W. B. YEATS**

*Frankfurter Beiträge zur Anglistik, Band 2*

*200 Seiten, Leinen, etwa 30,- DM*

Wolf-Dietrich Weise

**DIE „NEUEN ENGLISCHEN DRAMATIKER“ IN IHREM  
VERHÄLTNIS ZU BRECHT**

*Unter besonderer Berücksichtigung von Wesker, Osborne und Arden*

*Frankfurter Beiträge zur Anglistik, Band 3*

*220 Seiten, Leinen, etwa 28,- DM*

*Bitte fordern Sie ausführliche Informationen über die  
weiteren Neuerscheinungen bei Ihrer Buchhandlung oder dem Verlag an.*

**VERLAG GEHLEN**

*6380 Bad Homburg vor der Höhe*

*Postfach 66*

# Sammlung Göschen



## Sammlung Göschen

bietet mit weit über 350 lieferbaren Bänden eine knappe, klare, allgemeinverständliche Einführung in alle Gebiete der Wissenschaft und Technik auf der Grundlage des neuesten Forschungsstandes.

## Sammlung Göschen

Philosophie, Pädagogik, Psychologie, Soziologie, Religion, Musik, Kunst, Geschichte, Deutsche Sprache und Literatur, Indogermanisch, Germanisch, Englisch, Romanisch, Slavisch, Griechisch, Lateinisch, Orientalistik, Erd- und Länderkunde, Kartographie, Wirtschaft, Datenverarbeitung, Statistik, Publizistik, Mathematik, Physik, Chemie, Technologie, Biologie, Botanik, Zoologie, Land- und Forstwirtschaft, Geologie, Mineralogie, Kristallographie, Elektrotechnik, Maschinenbau, Vermessungswesen, Wasserbau, Hoch- und Tiefbau.

Jeder Band DM 3,60 • Doppelbände DM 5,80 • Dreifachbände DM 7,80

Ein Verzeichnis aller Bände erhalten Sie bei Ihrem Buchhändler

---

**Walter de Gruyter & Co • Berlin 30**

# **ZUM HALBEN BEZUGSPREIS**

**also für 3,80 DM**

**erhalten Studierende im Abholabon-  
nement an von uns eingerichteten  
Stellen in den Hochschulorten die**

**Frankfurter Allgemeine**  
ZEITUNG FÜR DEUTSCHLAND

**Entgegennahme der Bestellung  
und Alleinauslieferung bei:**

**Zeitungsladen im Studentenhaus**



Hans Jürgen Abraham	Das Seerecht. 3. Auflage. Oktav. XIV, 227 S. 1969. Geb. DM 26,—
Helmut Coing	Grundzüge der Rechtsphilosophie. 2. Auflage. Oktav. Etwa 384 S. 1969. Geb. etwa DM 36,—
Wolfgang Fikentscher	Das Schuldrecht. 2. Auflage. Oktav. XX, 768 S. 1969. Geb. DM 38,—
Georg Fohrer	Geschichte der israelitischen Religion. Oktav. XVI, 435 S. 1969. Geb. DM 32,—
Ernst Haenchen	Der Weg Jesu. 2. Auflage. Oktav. XVI, 594 S. 1968. Geb. DM 32,—
Bo Reicke	Neutestamentliche Zeitgeschichte. 2., verb. Auflage. Oktav. Mit 5 Karten. VIII, 257 S. 1968. Geb. DM 28,—
Geo Widengren	Die Welt der Religion. Oktav. Etwa 800 S. 1969. In Vorbereitung
Heinz Bauer	Wahrscheinlichkeitstheorie und Grundzüge der Maßtheorie. Gr.-Oktav. 342 S. 1968. Geb. DM 32,—
Bernhard Hornfeck	Algebra. Gr.-Oktav. 271 S. 1969. Geb. DM 28,—
Hans-Joachim Kowalsky	Lineare Algebra. 4., verbesserte Auflage. Gr.-Oktav. 342 S. 1969. Geb. DM 48,—
Wolfgang Wetzel	Mathematische Propädeutik für Wirtschaftswissenschaftler. Teil I: Lineare Algebra. Gr.-Oktav. 99 S. 1968. DM 8,— Teil II: Analysis. Gr.-Oktav. Etwa 160 S. 1969. Etwa DM 10,—
Horst Skarabis	
Peter Naeve	
Georg Bayer	Einführung in das Programmieren. Teil I: Programmieren in Algol. Oktav. 172 S. 1969. DM 12,— Teil II: Programmieren in einer Assembler-Sprache. In Vorbereitung
Sebastian Dworatschek	Einführung in die Datenverarbeitung. Gr.-Oktav. Mit 259 Bildern, 189 Übungsaufg. u. Abbildungsanh. XVI, 351 S. 1969. Geb. DM 24,—
Gerhard Niemeyer	Einführung in die lineare Planungsrechnung mit Algol- und Fortran-Programmen. Gr.-Oktav. 239 S. 1968. DM 18,—
Richard Finsterwalder Walther Hofmann	Photogrammetrie. Dritte, völlig neu bearbeitete Auflage. Gr.-Oktav. Mit 64 Abb. u. 125 Fig. 455 S. 1968. Geb. DM 48,—



Walter de Gruyter & Co - Berlin 30

---

# Die „Bücher der UMSCHAU“ – bewährte Informationsquellen

---

## Seelische Störungen

**Abnormes und krankhaftes Verhalten des Menschen in der modernen Gesellschaft**

Herausgegeben von Prof. Dr. H. H. Meyer, Homburg/Saar. 19 Aufsätze international bekannter Wissenschaftler. 320 Seiten mit zahlreichen Abbildungen. DM 21,80.

## Menschen im Jahr 2000

Herausgegeben von Dr. Robert Jungk. 300 Seiten mit 30 Beiträgen von Sozialwissenschaftlern, Systemanalytikern und Naturwissenschaftlern. DM 21,80.

## Atome – Kerne – Elementarteilchen

Herausgegeben von Prof. Dr. G. Süßmann, Universität München, und Prof. Dr. N. Flebiger, Universität Erlangen. 320 Seiten mit zahlreichen Abbildungen, DM 21,80.

## Vom Erdkern bis zur Magnetosphäre

Herausgegeben von Prof. Dr. H. Murawski, Universität Frankfurt am Main. 320 Seiten mit zahlreichen Abbildungen, DM 21,80.

## Molekularbiologie

**Bausteine des Lebendigen**

3. Auflage. Herausgegeben von Prof. Dr. Th. Wieland und Prof. Dr. G. Pfeleiderer, Universität Frankfurt am Main, unter Mitarbeit führender Wissenschaftler. 296 Seiten mit zahlreichen, teilweise farbigen Abbildungen. DM 21,80.

## LASER

**Grundlagen und Anwendung in Wissenschaft und Technik**

Von Priv.-Doz. Dr. K. Gürs, Frankfurt/M., ca. 300 Seiten mit Zeichnungen und Fotos, DM 21,80.

## Kybernetik

**Brücke zwischen den Wissenschaften**

Herausgegeben von Prof. Dr. Helmar Frank unter Mitarbeit namhafter Wissenschaftler und Ingenieure. 7. Auflage. 297 Seiten mit 29 Beiträgen und zahlreichen Abbildungen. DM 21,80.

## Kosmologie und Antimaterie

**Über die Entstehung des Weltalls**

2. Auflage. Von Prof. Dr. Hannes Alfvén, Stockholm. 100 Seiten mit 3 farbigen und 5 schwarzweißen Fotos, 19 Zeichnungen und 2 Tabellen. DM 15,80.

## Information, Computer und künstliche Intelligenz

12 Aufsätze führender amerikanischer Wissenschaftler. Vorwort von Prof. Dr. Karl Steinbuch. 212 Seiten Text, 16 Seiten Kunstdruckfotos, zahlr. z. T. mehrfarbige Zeichnungen. DM 21,80.

Die Buchreihe wird fortgesetzt. – Durch jede Buchhandlung zu beziehen.

---

**Umschau Verlag · Frankfurt am Main**

**Stuttgarter Straße 18 – 24**



*Koche mit Liebe*

*und...*



**Feine Suppen**

**NUR IN DER GOLDPACKUNG**

bitte hier abschneiden, die rückseite ausfüllen und einsenden!

**Frankfurter Rundschau** die große liberale tageszeitung, die zeitung, die von studentischen lesern bevorzugt wird. warum?

**aktuelle information:**

eigene korrespondenten und berichterstatter an den wichtigen punkten des in- und auslands. täglich das weltgeschehen aus erster hand.

**gründliche analyse:**

leitartikel, glossen und kommentare von journalisten, deren namen über deutschland hinaus klang haben. die „dritte seite“ – als gütezeichen für sauberen, engagierten journalismus ein begriff.

**mut zur offenheit:**

unabhängig von parteien und interessengruppen. eine zeitung mit eigener meinung und dem mut, auch heiße eisen anzufassen. ein blatt, das kein blatt vor den mund nimmt.

eine zeitung mit mut – eine zeitung für Sie! bilden Sie sich selbst ein urteil. lesen Sie die FRANKFURTER RUNDSCHAU eine woche fang kostenlos und unverbindlich. gutschein umseitig.

**Frankfurter Rundschau**

vertriebsabteilung - 6 frankfurt am main 1 - postfach 3685 - telefon 21 99 513

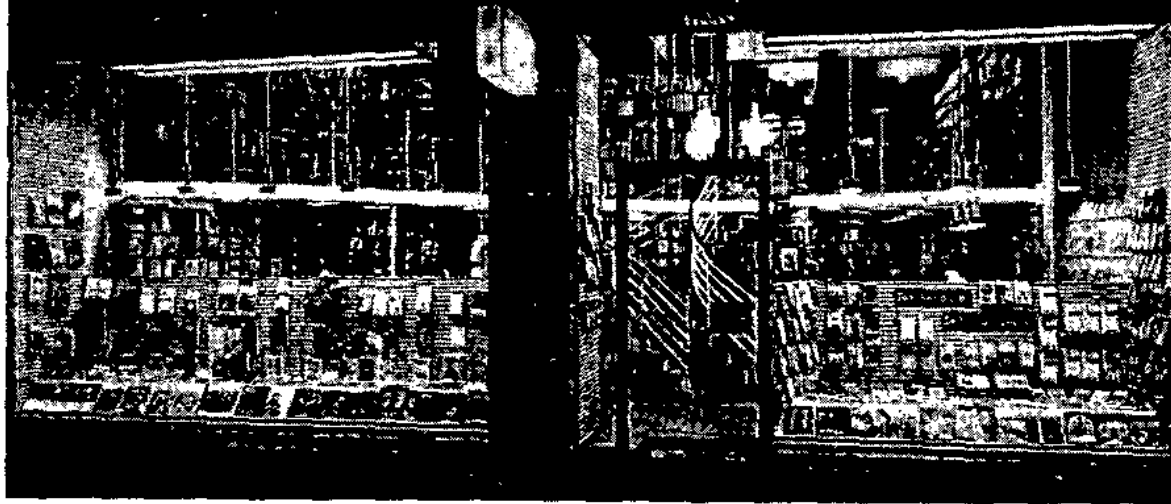
**vorzugspreis für studierende**

monatlich DM 3,80 durch träger

monatlich DM 3,40 bei postzustellung – monatlich DM 3,15 als abholabonnement

in frankfurt am main erhalten studierende die FRANKFURTER RUNDSCHAU durch träger, per post oder bei folgenden autorisierten abholstellen; merkur-zeitschriftenkiosk an der bockenheimer warte; zeitschriften karl mosterts, robert-mayer-straße 17; zeitschriftenkiosk im studentenhaus, jügelstraße 1; vertriebsschalter im rundschauhaus am eschenheimer turm.

# HESSENBUCHHANDLUNG



Die moderne Buchhandlung mit Taschenbuch-Selbstbedienung  
Sachbücher — Schöne Literatur — Fachbücher

## Hessen Buchhandlung

Frankfurt am Main  
Schillerstraße 30/40  
Telefon 28 21 18

VV 69/70

**GUTSCHEIN**  
für eine kostenlose  
probelieferung

UF

ich bin noch nicht abonnent der FRANKFURTER RUNDSCHAU und möchte sechs Tage kostenlos und unverbindlich die FRANKFURTER RUNDSCHAU lesen.

im anschluß an die 6-tage-probelieferung wünsche ich:

- weiterlieferung zum vorzugspreis für studenten für monatlich: DM 3,15 im abholabonnement — DM 3,40 bei postzustellung — DM 3,80 durch träger \*)
- vorerst keine weiterlieferung (gewünschtes bitte im  mit einem x versehen!)

vor- und zuname: \_\_\_\_\_

hochschule (kurzname), fakultät: \_\_\_\_\_

wohnt, zustellpostamt: ( ) \_\_\_\_\_

straße, hausnummer, zimmer: \_\_\_\_\_

studienbestätigung (stempel): \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ datum

(kann auch nachgereicht werden!)

\_\_\_\_\_ unterschrift

wir bitten Sie um vollständige und deutliche eintragungen.

\*) (trägerzustellung ist nur in/um frankfurt möglich)



Im Stadtzentrum  
Ecke Börsenstraße /  
Rathenauplatz  
erwartet  
Ihren Besuch die

**FRANKFURTER  
BÜCHERSTUBE**

Schumann u. Cobet

Buchhandlung für  
Schöne Literatur,  
Kunst,  
Geisteswissenschaften  
und Sozialwissenschaft.

Antiquariat

Telefon 281494, 281495

Wissenschaftliche  
Buchhandlung

**Josef  
Hilfrich**

die  
Buchhandlung  
des  
Studenten

Adalbertstraße, Ecke Gräfstraße

(An der Bockenheimer Warte)

Telefon 77 68 65

**BROCK  
HAUS  
ENZYKLO  
PÄDIE**  
IN  
**20**  
BÄNDEN

**WARUM IST DER**

**31. DEZEMBER 1969**

**»MERK« WÜRDIG?**

Weil Sie bis zu diesem Tag DM 200,- sparen können!

Bis zu diesem »MERK« würdigen Tag gilt für die Brockhaus Enzyklopädie der günstige Subskriptionspreis:

DM 79,- je Halblederband

Ab 1. Januar 1970 kostet der Halblederband DM 89,-.

---

**Wer bis zum 31. Dezember 1969  
bestellt, spart also DM 200.-,  
das sollte man nutzen!**

---

Acht Bände liegen im September 1969 vor, die weiteren Bände folgen im Abstand von jeweils fünf Monaten.

Ausführliche Prospekte und Probehefte stehen kostenlos zu Ihrer Verfügung.

**F. A. BROCKHAUS · WIESBADEN**

216

# BÜCHER

FÜR UNIVERSITÄT  
UND FACHSCHULEN

B E I

**Herbert Bärsch**

Nachfolger

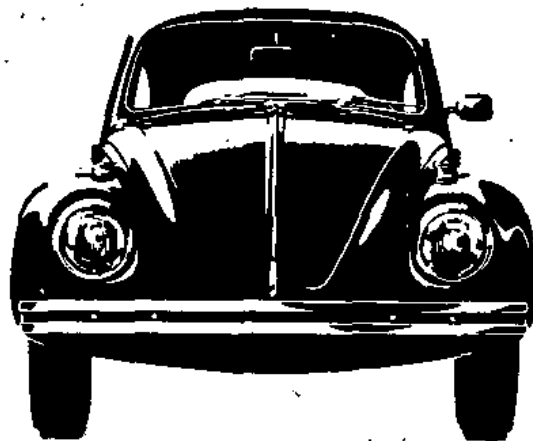
Inhaber Dr. M. Strucken

Frankfurt/M.-Höchst

Hostatostraße -

Ecke Albanusstraße 29

Fernsprecher 313642



Auch mit einem

## GEBRAUCHTWAGEN

kann man seine

Motorisierung beginnen.

Schauen Sie doch einmal bei uns rein.

 **-GLÖCKLER**

Gebrauchtwagenverkauf

Darmstädter  
Ldstr. 154-168,  
Telefon 6 06 41

Selt über 35 Jahren

*Luise Pollinger*

Papier · Bürobedarf · Drucksachen

Schreibmaschinen und Schreibmaschinen in Miete

— Mietkauf —

---

K O L L E G - B E D A R F

---

Füllhalter · Feinpaplere · Geschenke · Büro-, Zeichen- und Schularartikel

Kugelschreiber — Füllhalter-Reparaturen

**Frankfurt-Main · Bockenheimer Landstraße 131 und 133**

Selbstbedienung Bockenheimer Landstraße 133

Fernruf 77 55 89 · 77 63 77

**O. Bucher Cytologie, Histologie und mikroskopische Anatomie des Menschen**

mit Berücksichtigung der Histophysiologie und der mikroskopischen Diagnostik

6., unveränderte Auflage, 1968, 672 Seiten, 544 Abbildungen, 50 Tabellen, Leinen DM 65,—

Mit großem didaktischem Geschick und in einem flüssigen Stil geschrieben, gibt dieses Lehrbuch in konzentrierter Form einen ausgezeichneten Überblick über den heutigen Wissensstand von Cytologie, Histologie und mikroskopischer Anatomie.

**W. Hadorn Lehrbuch der Therapie**

Unter Mitarbeit zahlreicher Fachgelehrter

4. Auflage. 1969 (Nachdruck der 3., vollständig neu bearbeiteten Auflage von 1968), 911 Seiten, viele Abbildungen und Tabellen, Satz zweispaltig, Kunstledereinband DM 98,—

„... können aber voller Freude berichten, daß das Therapieren jetzt viel umfassender, gezielter, systematischer und vielleicht prognostisch günstiger angegangen werden kann, seit „DER HADORN“ auf dem deutschsprachigen Markt ist;...“

„... einfach für jeden, der die Therapie des Menschen (aber auch seiner Psyche) sich zur Aufgabe gemacht hat, gibt es nun das Buch. Auf den 138 Seiten ‚Sachverzeichnis‘ wird es auch für die immer differenzierten Krankheiten kaum noch eine Chance geben, nicht vom Hadorn erfaßt zu sein.“

„Der Medizinstudent“, Nr. 8, November 1968

**E. Veillon Medizinisches Wörterbuch  
A. Nobel Dictionnaire Médical  
Medical Dictionary**

Fünfte, von Dr. A. Nobel vollständig neu bearbeitete und erweiterte Auflage. 1969, XXII, 1330 Seiten, Rexine-Leder-Einband, etwa DM 120,—

Die 5., vollständig neu bearbeitete und stark erweiterte Auflage umfaßt je Sprache etwa 60 000 meist sachlich und sprachlich ergänzte Stichwörter ohne Wiederholungen und Rückverweisungen. Der zweispaltige Hauptteil enthält, nach dem Englischen alphabetisch geordnet und fortlaufend numeriert, synoptisch den englischen, deutschen (lateinischen bzw. griechischen) und französischen Terminus. Die Register enthalten alphabetisch geordnet die deutschen und französischen Stichwörter nebst der Nummer, unter welcher sie im Hauptteil zu finden sind.



**Verlag Hans Huber Bern  
Stuttgart Wien**

# MITTEILUNGEN FÜR STUDENTEN

## ANMELDUNG ZUM STUDIUM

Die Aufnahme bzw. Einschreibung als Student setzt in jedem Falle die Vorlage eines Personalbogens voraus. Personalbogen können für ein Sommersemester von Anfang Januar, für ein Wintersemester von Anfang Juli an kostenlos vom Universitäts-Sekretariat, 6 Frankfurt/Main, Mertonstraße 17, bezogen werden. Der Personalbogen ist ausgefüllt und mit den darauf angegebenen Unterlagen bis zu dem besonders vermerkten Zeitpunkt dem Sekretariat zurückzusenden. Ein Personalbogen ist von allen Personen vorzulegen, die das Studium an der Universität Frankfurt aufnehmen wollen, d. h. von Abiturienten, von bereits früher an der Universität Frankfurt eingeschriebenen Studenten sowie von Studenten, die von anderen Hochschulen oder Universitäten kommen. Alle Fragen in dem Personalbogen sind wahr und vollständig zu beantworten; die Angaben sollen deutlich mit Schreibmaschine oder in Druckschrift erfolgen. Dem Aufnahmeantrag sind z. Z. eine vollständige Photokopie (alle Seiten) des Reifezeugnisses, die von einer staatlichen oder kommunalen Dienststelle beglaubigt sein muß, und ein adressierter frankierter Briefumschlag DIN B 6 beizufügen. Weitere Unterlagen sind erst auf besondere Aufforderung zu übersenden. Veraltete oder fremde Personalbogen und solche mit Zeugnissen über die Schulvorbildung ohne Einzelnoten oder mit unbeglaubigten Zeugnisabschriften werden nicht bearbeitet.

Personen, die sich auf die Nichtschülerreifeprüfung vorbereiten, müssen eine Bestätigung über den Besuch des Vorbereitungslehrganges beifügen. Bei einer Anmeldung für ein arbeitsplatzbeschränktes Studiengebiet (vgl. Seite 228) müssen sich aus dem Reifezeugnis die Noten für Deutsch, Mathematik, Physik, Biologie, Chemie und alle Fremdsprachen ergeben, da nach diesen Noten die Auswahl der aufzunehmenden Studienbewerber erfolgt.

Ergeben sich aus dem Reifezeugnis nicht alle diese Noten (z. B. bei Stufenabitur), so sind die entsprechenden früheren Zeugnisse beizufügen. Bei Vorbereitung auf die Nichtschülerreifeprüfung ist eine Bestätigung über den augenblicklichen Notenstand vorzulegen.

Die Bearbeitung des Aufnahmeantrages und die etwaige Aufnahme erfolgen in diesem Falle vorbehaltlich der endgültig bestandenen Reifeprüfung.

Bei Verlust des Reifezeugnisses vgl. bes. Abs. auf Seite 228.

Personen, die die Reifeprüfung nach 1950 in der sowjetischen Besatzungszone Deutschlands abgelegt haben, fügen der vollständigen und beglaubigten Photokopie des Reifezeugnisses entweder den Nachweis (durch Studienbuch oder -ausweis) des mehr als dreisemestrigen Studiums an einer wissenschaftlichen Hochschule der sowjetischen Besatzungszone Deutschlands oder eine beglaubigte vollständige Photokopie des in der Bundesrepublik Deutschland abgelegten Ergänzungszeugnisses oder eine Bestätigung über den augenblicklichen Besuch eines Ergänzungslehrganges bei (vgl. hierzu Seite 225).

## AUFNAHME ALS STUDENT

Nach Prüfung des Aufnahmeantrages durch die Universität wird dem Antragsteller ein Aufnahmebescheid zugestellt. Dieser Bescheid enthält Angaben über den Zeitpunkt und Ort der eigentlichen Einschreibung (Immatrikulation), die hierbei vorzulegenden Unterlagen usw. Der Bescheid ist auch Finanzämtern, Kreiswehrrersatzämtern, Besoldungskassen, Versorgungsämtern, Ausgleichsämtern und der Bundesanstalt für Angestelltenversicherung gegenüber als Nachweis der erfolgten Studienanmeldung vorzulegen; besondere Bestätigungen hierüber werden nicht ausgestellt. Der Nachweis eines be-

stehenden Ausbildungsverhältnisses wird in Form einer Studienbescheinigung erst nach vollzogener Immatrikulation durch das Universitäts-Sekretariat erteilt.

Die Einschreibe-(Immatrikulations-)Fristen liegen jeweils 2 Wochen vor bis 2 Wochen nach Vorlesungsbeginn.

Die Einschreibung ist persönlich vorzunehmen. Das Nichteinhalten der Einschreibefrist gilt als Verzicht auf die ausgesprochene Aufnahme. Kann die Einschreibung infolge Krankheit, Einberufung zum Wehrdienst oder sonstiger Gründe nicht erfolgen, ist das Sekretariat der Universität hiervon zu unterrichten. Eine Aufrechterhaltung der erteilten Aufnahmegenehmigung für ein späteres Semester ist nicht möglich.

Gemäß § 1 des Gesetzes über das Lehramt an öffentlichen Schulen vom 13. 11. 1958 werden die Bewerber für das Studium an der Abteilung für Erziehungswissenschaften nach den Allgemeinen Vorschriften für die Studierenden an den wissenschaftlichen Hochschulen des Landes Hessen vom 5. 6. 1961 als Studenten der Universität Frankfurt immatrikuliert.

### VORBILDUNGSNACHWEISE

Zum Studium an der Universität Frankfurt am Main berechtigen folgende Zeugnisse:

#### **Reifezeugnis einer höheren Schule**

(Abitur) aus der Zeit vor dem 31. 12. 1943 oder nach dem 1. 1. 1946.

#### **Abschlußzeugnis einer Fachschule für Wirtschaft und Verwaltung**

(Wirtschaftsoberschule) und ab 1. 8. 1967 Abschlußzeugnis eines Wirtschaftsgymnasiums, es berechtigt nur für das Studium der Wirtschaftswissenschaften im Rahmen der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät; Absolventen der Wirtschaftsoberschulen bzw. der Wirtschaftsgymnasien, die ein für alle Studienrichtungen gültiges Reifezeugnis erwerben wollen, müssen vor Aufnahme des Studiums bzw. vor dem Wechsel der Studienrichtung eine Ergänzungsprüfung ablegen.

Die Ergänzungsprüfung besteht aus einem schriftlichen und einem mündlichen Teil und erstreckt sich auf die Fächer Deutsch, Mathematik und eine Fremdsprache nach Wahl (Weltsprache nach den Anforderungen für die erste Fremdsprache).

Die Prüfung wird nach den Bestimmungen der Ordnung der Reifeprüfung an den höheren Schulen im Lande Hessen vom 12. 4. 1964 (Amtsblatt S. 262) abgelegt.

Anträge auf Zulassung zur Prüfung sind je nach dem Wohnort an den Regierungspräsidenten in Kassel oder Darmstadt zu richten, der auch weitere Einzelheiten mitteilt.

Die Prüfung wird z. Z. am Goethe-Gymnasium in Frankfurt a. M. und am Gymnasium Wesertor in Kassel nach den Bestimmungen der Ordnung der Reifeprüfung an den höheren Schulen im Lande Hessen vom 25. 9. 1951 (Amtsblatt S. 336) abgelegt.

Anträge auf Zulassung zur Prüfung sind je nach dem Wohnort an den Regierungspräsidenten in Kassel oder Darmstadt zu richten, der auch weitere Einzelheiten mitteilt.

#### **Reifezeugnis eines Wirtschaftsgymnasiums**

und ab 1. 8. 1967 eines Gymnasiums — wirtschaftswissenschaftlicher Zweig — berechtigt zum Studium in allen Fakultäten.

Bayern, Bremen, Hamburg, Hessen, Niedersachsen und Nordrhein-Westfalen.  
**Zeugnis gemäß der „Ordnung der Prüfung für die Zulassung zum Hochschulstudium ohne Reifezeugnis“**

Die Prüfung soll solchen Personen den Zugang zum Hochschulstudium eröffnen, die für das Studium eines bestimmten Fachgebietes hervorragend befähigt sind, aber auf Grund ihres Entwicklungsganges keine Reifeprüfung ablegen konnten. Der Bewerber soll in ihr nachweisen, daß er nach seiner Persönlichkeit und seinen geistigen Fähigkeiten für das beabsichtigte Studium besonders geeignet ist, dessen fachliche Grundlage kennt und eine angemessene vielseitige Bildung besitzt. Der Bewerber soll das 25. Lebensjahr vollendet und das 40. Lebensjahr nicht überschritten haben. Die Meldungen zur Prüfung müssen für den Frühjahrstermin bis zum 31. Januar, für den Herbsttermin bis zum 31. August bei dem Hessischen Kultusminister in Wiesbaden eingereicht werden.

Das Nähere ergibt sich aus dem Amtsblatt des Hessischen Kultusministers 1966, Seite 1033, das an jeder höheren Schule eingesehen werden kann.

**Begabtenzeugnis**

Zeugnis über die Prüfung für die Zulassung zum Studium für das in dem Zeugnis genannte Fachgebiet. Das Zeugnis kann im Lande Hessen nicht mehr erworben werden.

**Sonderreifeprüfung**

für das Fachgebiet der Wirtschaftswissenschaften. Das Zeugnis kann im Lande Hessen nicht mehr erworben werden.

**Eignungsprüfung**

für das Fachgebiet der Wirtschaftswissenschaften. Das Zeugnis kann im Lande Hessen nicht mehr erworben werden.

**Abschlußzeugnis der hessischen Frauenfachschulklasse III**

Dieses Zeugnis berechtigt während einer Übergangszeit zur Aufnahme des Studiums an der Abteilung für Erziehungswissenschaften die Bewerberinnen, die bis einschließlich Ostern 1959 in eine hessische Frauenfachschule eingetreten sind und den Bildungsgang der Schule ohne Unterbrechung durchlaufen haben. Die Absolventinnen der Frauenfachschulklassen III in Niedersachsen, Schleswig-Holstein und Hamburg werden wie die Absolventinnen der hessischen Frauenfachschulklassen III behandelt.

Schülerinnen, die nach Ostern 1959 in eine Frauenfachschule eingetreten sind, können die Voraussetzungen für die Aufnahme des Studiums auf folgende Weise erwerben:

- I. durch die erfolgreiche Ablegung der Ergänzungsprüfung nach Abschn. VII der Ordnung der Reifeprüfung für Nichtschüler vom 14. 4. 1965, wenn sie die Abschlußprüfung der Frauenfachschulklassen II und III mindestens mit „gut“ abgelegt haben, oder
- II. durch die erfolgreich abgelegte Reifeprüfung nach 4semestrigem Besuch des Hessenkollegs, nachdem sie die Frauenfachschulklasse II oder III mit Erfolg durchlaufen haben. Die Aufnahme in das Hessenkolleg setzt das Bestehen einer Aufnahmeprüfung voraus.

**Abschlußzeugnisse der Höheren Landbauschule, Hessische Lehr- und Forschungsanstalt für Wein-, Obst- und Gartenbau in Geisenheim und zweijährige Landfrauenschule**

Die Aufnahme des Studiums an der Abteilung für Erziehungswissenschaften setzt das Bestehen der Reifeprüfung nach 4semestrigem Besuch des Hessenkollegs oder das Bestehen der Ergänzungsprüfung nach Abschnitt VII der



Ordnung der Reifeprüfung für Nichtschüler vom 14. 4. 1965 voraus. Die Aufnahme in das Hessenkolleg hängt vom Bestehen einer Aufnahmeprüfung ab.

Die Zulassung zur Ergänzungsprüfung ist an die Bedingung gebunden, daß das Abschlußzeugnis der höheren Landbauschule (vgl. Ministerialerlaß vom 18. Dezember 1944, Amtsblatt Deutsche Wissenschaft, Erziehung und Volksbildung 1945, S. 6), der Hessischen Lehr- und Forschungsanstalt für Wein-, Obst- und Gartenbau in Geisenheim oder der zweijährigen Landfrauenschule die Gesamtnote mindestens „gut“ aufweist.

**Abschlußzeugnis der Wirtschaftsoberschule bzw. des Wirtschaftsgymnasiums**  
Es berechtigt bis auf weiteres zur Aufnahme des Studiums an der Abteilung für Erziehungswissenschaften.

**Absolventen der Höheren Wirtschaftsfachschulen, Höheren Fachschulen für Sozialpädagogik und Höheren Fachschulen für Sozialarbeit.**

Wer die staatliche Abschlußprüfung an einer der genannten Fachschulen bestanden hat, kann in einem besonderen Verfahren (Zuerkennungsverfahren) die fachgebundene Hochschulreife erwerben. Von Studierenden der Abschlußsemester der genannten Schulen soll die Zulassung zum Zuerkennungsverfahren vor Beginn der Abschlußprüfung beim Kultusminister über den Direktor der Höheren Fachschule beantragt werden. Die Zulassung kann auch innerhalb von 5 Jahren nach Beendigung der Abschlußprüfung beim Kultusminister über den Direktor derjenigen Fachschule beantragt werden, an welcher der Bewerber diese Prüfung abgelegt hat.

Der Kultusminister wird einem Antrag auf Zulassung zum Zuerkennungsverfahren stattgeben, wenn u. a. das Gesamtergebnis der Abschlußprüfung der Höheren Fachschule „sehr gut“ oder „gut“ lautet. Das Zuerkennungsverfahren umfaßt ein Kolloquium und eine mündliche Fremdsprachenprüfung, nach deren Abschluß der Zuerkennungsausschuß entscheidet, ob dem Bewerber die fachgebundene Hochschulreife zuerkannt wird.

Die nach diesen Regelungen erworbene fachgebundene Hochschulreife, über die vom Kultusminister eine Urkunde ausgestellt wird, berechtigt:

1. die Absolventen der Höheren Wirtschaftsfachschulen für ein Studium der Wirtschaftswissenschaften und der Sozialwissenschaften,
2. die Absolventen der Höheren Fachschulen für Sozialpädagogik (einschließlich der Höheren Fachschulen für Jugendleiterinnen) für ein Studium der Erziehungswissenschaften oder der Psychologie oder der Sozialwissenschaften in einer oder in mehreren der vorgenannten Fachrichtungen,
3. die Absolventen der Höheren Fachschulen für Sozialarbeit für ein Studium der Erziehungswissenschaften oder der Psychologie oder der Sozialwissenschaften in einer oder in mehreren der vorgenannten Fachrichtungen.

Die fachgebundene Hochschulreife berechtigt ferner

1. die Absolventen der Höheren Wirtschaftsfachschulen zum Studium für das Lehramt an beruflichen Schulen kaufmännischer Fachrichtung,
2. die Absolventen der Höheren Fachschulen für Sozialarbeit und der Höheren Fachschulen für Sozialpädagogik zum Studium an den Abteilungen für Erziehungswissenschaften der Universitäten sowie an Pädagogischen Hochschulen.

Näheres kann beim Hessischen Kultusministerium, Wiesbaden, Luisenplatz 10, erfragt werden.

## **Absolventen der Ingenieurschulen**

Wer die Ingenieurprüfung an einer staatlichen oder staatlich anerkannten privaten Ingenieurschule im Lande Hessen bestanden hat, kann in einem besonderen Verfahren (Ergänzungsprüfung) die **allgemeine Hochschulreife** erwerben. Er muß nachweisen, daß er die Anforderungen erfüllt, die zur Aufnahme und erfolgreichen Durchführung eines wissenschaftlichen Studiums gestellt werden. Dieses Verfahren umfaßt auch die Prüfung in einer Fremdsprache. Das gleiche gilt für Bewerber, die ihren gesetzlichen Wohnsitz in Hessen und die staatliche Ingenieurprüfung an einer deutschen Ingenieurschule außerhalb des Geltungsbereiches des Grundgesetzes abgelegt haben, sofern der Kultusminister diese als gleichwertig anerkannt hat. Für die Prüfung in der Fremdsprache stehen dem Bewerber zur Wahl: Englisch, Französisch, Russisch. Auf Antrag kann der Kultusminister die Wahl einer anderen Sprache genehmigen.

Die Ergänzungsprüfung ist vor einem beim Hessischen Kultusminister zu bildenden Prüfungsausschuß abzulegen. Näheres kann beim Hessischen Kultusministerium, Wiesbaden, Luisenplatz 10, erfragt werden.

Bewerbern, welche eine staatliche oder staatlich anerkannte private Ingenieurschule im Lande Hessen besucht und die Ingenieurprüfung bestanden haben, kann vom Kultusminister auf Antrag die **fachgebundene Hochschulreife (Fakultätsreife)** zuerkannt werden. Diese berechtigt zum Hochschulstudium in der Fachrichtung des Prüflings sowie zum Studium für das Lehramt an beruflichen Schulen gewerblicher Fachrichtung des gleichen Studienganges. Der Kultusminister entscheidet, welche Studiengänge in die Fachrichtung des Bewerbers fallen.

Voraussetzungen für die Zuerkennung der fachgebundenen Hochschulreife sind, daß

1. der Bewerber die Ingenieurprüfung „gut“ oder „mit Auszeichnung“ bestanden hat;
2. der Bewerber mindestens befriedigende Leistungen im Fach Sozial-, Rechts- und Wirtschaftskunde nachgewiesen und durch die erfolgreiche regelmäßige Teilnahme an mindestens zwei zweisemestrigen außerhalb des Pflichtunterrichts der Ingenieurschulen liegenden freiwilligen Arbeitsgemeinschaften der Ingenieurschule gezeigt hat, daß er über sein Fachgebiet hinaus geistig interessiert ist; dabei wird die Teilnahme an einer kulturkundlichen oder fremdsprachlichen Arbeitsgemeinschaft erwartet;
3. der Bewerber eine gute wissenschaftliche Befähigung erkennen läßt.

Näheres kann beim Hessischen Kultusministerium, Wiesbaden, Luisenplatz 10, erfragt werden.

### **Zuerkennung der fachgebundenen Hochschulreife für Studierende der Pädagogischen Fachinstitute**

Studierenden der Pädagogischen Fachinstitute kann durch das Hessische Kultusministerium am Ende des dritten Ausbildungsjahres die **fachgebundene Hochschulreife** zuerkannt werden, sofern sie die Prüfung zum Erwerb der fachgebundenen Hochschulreife für Studierende der Pädagogischen Fachinstitute bestanden haben.

Die fachgebundene Hochschulreife kann für folgende an der Universität Frankfurt am Main vertretene Studiengänge zuerkannt werden:

- a) Studium an der Abteilung für Erziehungswissenschaften,

- b) Ausbildung für das wissenschaftliche Lehramt an Gymnasien in dem Unterrichtsfach Leibeserziehung und in einem weiteren wissenschaftlichen Unterrichtsfach,
- c) Studium der Psychologie,
- d) Studium der Pädagogik.

Weitere Einzelheiten über das Zuerkennungsverfahren können beim Hessischen Kultusministerium, Wiesbaden, Luisenplatz 10, erfragt werden.

### **Abschlußzeugnis der Frauenoberschule oder eines Gymnasiums für Frauenbildung**

In Verbindung mit den Zeugnissen der Ergänzungsprüfungen die in Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen und Rheinland-Pfalz für Absolventinnen der Frauenoberschulen oder der Gymnasien für Frauenbildung vorgesehen sind, berechtigt es zur Aufnahme des Studiums an der Abteilung für Erziehungswissenschaften. Die Ergänzungsprüfung kann auch im Lande Hessen abgelegt werden; die Zulassung ist bei dem Regierungspräsidenten in Darmstadt zu beantragen.

### **Reifezeugnis aus 1944/45 und Reifevermerk aus 1939—1945**

Inhabern eines solchen Zeugnisses (der Reifevermerk muß in der 8. Klasse erteilt worden sein) kann die Studienberechtigung nach besonderer Prüfung des Zeugnisses durch die Universität erteilt werden.

### **Reifezeugnis einer höheren Mädchenschule hauswirtschaftlicher Form oder einer Frauenoberschule oder eines Gymnasiums für Frauenbildung**

Bewerberinnen mit einem Reifezeugnis einer Frauenoberschule hauswirtschaftlicher Form aus den Jahren 1941—1943 müssen für Studiengänge, welche Kenntnisse in der lateinischen Sprache verlangen, vor dem dafür eingesetzten Prüfungsausschuß eine lateinische Ergänzungsprüfung ablegen, durch die der Nachweis der lateinischen Kenntnisse zu führen ist, wie sie lehrplanmäßig nach einem 3jährigen Oberstufenunterricht verlangt werden.

Um das Studium durch die Vorbereitung auf diese Prüfung nicht zu behindern, wird empfohlen, die Prüfung vor Studienbeginn abzulegen.

Bewerberinnen mit einem Reifezeugnis einer Frauenoberschule hauswirtschaftlicher Form aus den Jahren nach 1943 müssen vor Aufnahme des Studiums eine Ergänzungsprüfung in den Fächern Mathematik und zwei Fremdsprachen ablegen. Die Zulassung zu dieser Ergänzungsprüfung ist bei dem Regierungspräsidenten, Referat Gymnasien, Darmstadt, Rheinstr. 40—42, zu beantragen; dort wird Auskunft über Umfang, Zeit und Ort der Ergänzungsprüfung erteilt.

### **Reifezeugnis einer höheren Schule der sowjetischen Besatzungszone aus der Zeit nach dem 31. 12. 1950**

### **Zeugnis eines Oberschullehrganges in Verbindung mit einer Volkshochschule aus der sowjetischen Besatzungszone**

### **Reifezeugnis einer Abendoberschule aus der sowjetischen Besatzungszone**

### **Reifezeugnis einer Kinder- und Jugend-Sportschule aus der sowjetischen Besatzungszone**

### **Reifezeugnis nach zweijährigem Besuch einer Arbeiter- und Bauernfakultät aus der sowjetischen Besatzungszone**

Bewerber mit einem derartigen Zeugnis müssen, sofern sie in der sowjetischen Besatzungszone Deutschlands das Studium noch nicht begonnen haben, vor Beginn des Studiums in der Bundesrepublik eine Ergänzungsprüfung in den

Fächern Deutsch, Geschichte, Sozialkunde und einer an den westdeutschen höheren Schulen zugelassenen Fremdsprache (nicht Russisch) ablegen.

Die Ergänzungsprüfung wird nach dem Besuch eines Vorstudienkurses, der vom Hessischen Kultusministerium eingerichtet wird und 12 Monate dauert, abgelegt.

Gesuche um Zulassung zur Ergänzungsprüfung sind beim Hessischen Kultusministerium in Wiesbaden, Luisenplatz 10, einzureichen.

Bewerber, die nachweislich mehr als drei Semester an einer anerkannten wissenschaftlichen Hochschule (das 4. Semester muß zum überwiegenden Teil absolviert sein) in der sowjetischen Besatzungszone studiert haben, können sofort zugelassen werden. Über die Teilnahme an den vier Semestern muß ein einwandfreier Nachweis (durch Studienbuch oder -ausweis) geführt werden können.

#### **Abschlußzeugnis einer Fachschule**

Die Anerkennung der Fachschule erfolgt von Fall zu Fall durch das Hessische Kultusministerium Wiesbaden, Luisenplatz 10, sofern das Zeugnis die Gesamtnote „Gut“ aufweist. Entsprechende Anfragen sind dorthin zu richten. Gesuche um Zulassung zur Ergänzungsprüfung in den Fächern Deutsch, Sozialkunde und einer Fremdsprache, die vor Studienbeginn abzulegen ist, sind dem Regierungspräsidenten, Referat Gymnasien, Darmstadt, Rheinstraße 40—42, vorzulegen.

#### **Reifezeugnis einer Schule im Ausland**

Nach den Grundsätzen für die Zulassung von Studienbewerbern mit deutscher Staatsangehörigkeit und ausländischem Reifezeugnis zum Studium an den wissenschaftlichen Hochschulen der Bundesrepublik (Beschluß der Ständigen Konferenz der Kultusminister, Erl. vom 12. 7. 1965) können solche Zeugnisinhaber erst dann das Studium aufnehmen, wenn ihr Reifezeugnis als gleichwertig und gleichberechtigt mit einem deutschen Reifezeugnis anerkannt ist.

Für die Anerkennung ist das Kultusministerium des Landes zuständig, in dem die zum Studium ausersehene Hochschule liegt. Die von einem Kultusministerium ausgesprochene Anerkennung gilt in allen Ländern der Bundesrepublik und in West-Berlin.

Voraussetzung für die Anerkennung ist, daß das ausländische Zeugnis nach dem Besuch von mindestens 12 aufsteigenden Jahresklassen einer von der ausländischen Unterrichtsverwaltung genehmigten Schule erworben wurde. Der Studienbewerber hat nachzuweisen, daß er keine Möglichkeit hatte, an Ort und Stelle eine zur Reifeprüfung führende deutsche Auslandsschule zu besuchen. Der Studienbewerber muß das 18. Lebensjahr vollendet haben.

Die Anerkennung wird ausgesprochen, nachdem der Zeugnisinhaber vor einem vom Kultusministerium bestellten Prüfungsausschuß einer höheren Schule eine Prüfung abgelegt hat. Die Prüfung erstreckt sich im schriftlichen Teil mindestens auf Deutsch, eine Fremdsprache und ein zu wählendes Gebiet der mathematisch-naturwissenschaftlichen Fächergruppe. Bei der Prüfung werden die Anforderungen einer deutschen Reifeprüfung zugrunde gelegt.

Erfüllt das Zeugnis nicht die oben erwähnten Anerkennungsbedingungen, so kann der Bewerber nur als Gasthörer für die Dauer von 2 Semestern zugelassen werden; die Ergänzungsprüfung ist nach den beiden Semestern abzulegen.

Über die Anrechnung der als Gasthörer zugebrachten Studienzeit auf die Dauer des für die Meldung zu einer Staatsprüfung vorgeschriebenen ordentlichen

Studiums entscheiden die jeweils zuständigen Behörden oder Prüfungsausschüsse.

Die Zulassung zur Prüfung ist zu versagen, wenn der Studienbewerber sich ohne Erfolg einer deutschen Reifeprüfung an einer deutschen Schule im Ausland unterzogen hat oder wenn der Studienbewerber, der eine deutsche Schule im Ausland besucht hat, dort das ausländische Reifezeugnis erwarb, ohne von der Möglichkeit der Ablegung der deutschen Reifeprüfung Gebrauch zu machen. Das für die Anerkennung des ausländischen Reifezeugnisses zuständige Kultusministerium kann auf Antrag des Studienbewerbers von der Prüfung Befreiung erteilen

- I. bei deutschen Staatsangehörigen mit einem ausländischen Reifezeugnis, das dem deutschen Reifezeugnis völlig gleichwertig ist, wenn sie auf den Schulbesuch im Ausland durch ihren Wohnsitz im Ausland angewiesen waren;
- II. bei deutschen Staatsangehörigen mit einem völlig der deutschen Reifeprüfung gleichwertigen Zeugnis oder einem annähernd gleichwertigen Zeugnis, die bereits an einer ausländischen wissenschaftlichen Hochschule mindestens 4 Semester mit Erfolg studiert oder ihr Studium dort bereits mit einer wissenschaftlichen Prüfung abgeschlossen haben.

#### **Studienbewerber mit doppelter oder gewechselter Staatsangehörigkeit**

Studienbewerber, die neben der deutschen Staatsangehörigkeit noch eine ausländische Staatsangehörigkeit besitzen, sind hinsichtlich der Bewertung des Reifezeugnisses wie deutsche Staatsangehörige zu behandeln.

Studienbewerber, die bei Ablegung der Reifeprüfung im Ausland nicht deutsche Staatsangehörige waren, jedoch später die deutsche Staatsangehörigkeit erwarben, werden, wenn sie nach dem Wechsel der Staatsangehörigkeit in Deutschland studieren wollen, unter der Voraussetzung als Student aufgenommen, daß ihr ausländisches Reifezeugnis dem deutschen Reifezeugnis völlig gleichwertig ist und hinreichende deutsche Sprachkenntnisse nachgewiesen sind. Ist das im Ausland erworbene Schulabgangszeugnis dem deutschen Reifezeugnis nicht völlig gleichwertig, so muß eine Zusatzprüfung abgelegt werden (vor Studienbeginn). Näheres kann beim Hessischen Kultusministerium, Wiesbaden, Luisenplatz 10, erfragt werden.

#### **Nichtschülerreifeprüfung und besondere Vorbildungsnachweise**

Zum Studium an der Universität berechtigt das Reifezeugnis der Nichtschülerreifeprüfung, auf die sich der einzelne durch den Besuch von Abendkursen oder durch die Teilnahme am Unterricht bzw. Fernunterricht bekannter Lehrinstitute vorbereiten kann.

Darüber hinaus berechtigen zum Studium zur Zeit u. a. die Reifezeugnisse folgender Einrichtungen:

Staatliche Institute zur Erlangung der Hochschulreife (Hessenkolleg),

Staatliches Institut zur Erlangung der Hochschulreife in Bielefeld, in Oberhausen/Rhld.,

Städtisches Institut zur Erlangung der Hochschulreife in Dortmund, in Essen, in Köln,

Wilhelm Heinrich Riehl-Institut, Institut zur Erlangung der Hochschulreife (Genehmigte Ersatzschule) in Düsseldorf,

Overberg-Institut, Bischöfliches Institut zur Erlangung der Hochschulreife (Genehmigte Ersatzschule) in Münster/Westf.

Die Reifezeugnisse dieser Einrichtungen werden vom Hessischen Kultusminister von Jahr zu Jahr besonders anerkannt. Inhabern eines solchen Zeugnisses

wird empfohlen, vor der Studienanmeldung beim Hessischen Kultusministerium die Studienberechtigung feststellen zu lassen.

Nicht ausreichend für das Studium an der Universität Frankfurt sind folgende Zeugnisse:

- a) das Reifezeugnis einer höheren Mädchenschule hauswirtschaftlicher Form aus den Jahren 1944 und 1945;
- b) der Reifevermerk der Klasse 7 einer höheren Schule aus den Jahren 1939 bis 1945;
- c) das Zeugnis über die Sonderreifeprüfung für Kriegsteilnehmer;
- d) der Vorsemesterbescheid oder ähnliche Hilfszeugnisse;
- e) das Abschlußzeugnis einer Realschule oder einer mittleren wirtschaftlichen Fachausbildung (z. B. einer Handels- oder Höheren Handelsschule).

Inhaber eines solchen Abschlußzeugnisses oder anderer nicht ausreichender Zeugnisse werden auf den Weg der Nichtschülerreifeprüfung (Extraneer-Abitur) hingewiesen, auf die sich der einzelne durch den Besuch von Abendgymnasien oder durch die Teilnahme an den Veranstaltungen der Hessenkollegs vorbereiten kann. Über die Nichtschülerreifeprüfung im Lande Hessen gibt das Amtsblatt des Hessischen Kultusministers, Jahrgang 1965, Seite 282, das an jeder höheren Schule eingesehen werden kann, nähere Auskunft.

An der Universität Frankfurt a. M. werden Vorbereitungskurse zur Ablegung der Reifeprüfung nicht abgehalten.

#### VERLUST DES REIFEZEUGNISSES

Bei Verlust des Reifezeugnisses ist bei der Direktion der Schule eine Zweitausfertigung zu beantragen. Liegt die Schule in z. Z. unter fremdländischer Verwaltung stehenden Gebieten Deutschlands, oder sind ihre Akten zerstört, so kann die Anmeldung für die Aufnahme des Hochschulstudiums nur dann berücksichtigt werden, wenn bei dem Verlust der Unterlagen neben der eigenen amtlich beglaubigten Erklärung solche von zwei ehemaligen Mitgliedern des Lehrkörpers vorgelegt werden. Aus diesen Erklärungen muß hervorgehen, daß und wann die Reifeprüfung bestanden oder der Reifevermerk erteilt worden ist, nach Möglichkeit mit Angabe der Einzelnoten.

Anschriften von Lehrern, die an den Schulen dieser Gebiete tätig waren, vermittelt nach Möglichkeit auf Antrag das Pädagogische Zentrum, 1 Berlin 31 (Wilmerdorf), Berliner Straße 40-41. Ersatzbescheinigungen können nach § 93 des Bundesvertriebenengesetzes in der Fassung der Verordnung vom 23. 10. 1961 durch Vorlage notariell beglaubigter eidesstattlicher Versicherungen beim Hessischen Kultusministerium, Wiesbaden, Luisenplatz 10, beantragt werden.

#### AUFNAHMEBESCHRÄNKUNGEN BEI ARBEITSPLATZMANGEL

An der Universität Frankfurt am Main bestehen infolge Arbeitsplatzmangel in folgenden Fachrichtungen Aufnahmebeschränkungen:

##### Medizin und Zahnmedizin

Studienanfänger melden sich ausschließlich bei der Zentralen Registrierstelle für die Zulassung zum Studium der Medizin, Zahnmedizin und Tiermedizin, 2 Hamburg 13, Edmund-Siemers-Allee 1, an. Einzelheiten über die für die Anmeldung notwendigen Unterlagen, die Aufnahmebedingungen etc. sind

dem von der Registrierstelle herausgegebenen Informationsblatt, welches von dort angefordert werden kann, zu entnehmen.

Bewerber für vorklinische und klinische Semester — auch hier bestehen Aufnahmebeschränkungen — melden sich direkt bei der Universität an (Zeit-  
tafel im Vorlesungsverzeichnis beachten!). Für die Aufnahme sind in erster  
Linie die Noten der Naturwissenschaftlichen bzw. Ärztlichen Vorprüfung maß-  
gebend.

Die Zulassung zum Medizinstudium bedeutet nicht, daß ein Arbeitsplatz in  
den Präparierübungen oder im Mikroskopisch-anatomischen Kurs sowie in  
den Physiologischen und Physiologisch-chemischen Kursen garantiert werden  
kann (Physiologischer Kurs: physikal. und chem. Teil). Die entsprechenden  
Kurse und Übungen sind im Vorlesungsverzeichnis mit + gekennzeichnet.  
Bei Platzmangel kann die Zulassung von einer besonderen Zulassungsprüfung  
abhängig gemacht werden. Über die Bedingungen zur Zulassung zu den ge-  
nannten Kursen erteilen das Anatomische Institut bzw. Institut für Vegetative  
Physiologie, 6 Frankfurt am Main, Ludwig-Rehn-Straße 14, auf Anfrage  
Auskunft.

### **Psychologie**

Das Fachgebiet Psychologie — an der Universität in der Philosophischen  
Fakultät und in der Naturwissenschaftlichen Fakultät vertreten — ist für  
Studienanfänger und für Bewerber für höhere Semester aufnahmebeschränkt.  
Maßgebend für die Entscheidung über die Aufnahme von Studienanfängern  
sind folgende Noten des Reifezeugnisses: Deutsch, Mathematik, Englisch  
oder eine andere Fremdsprache, Durchschnitt von Physik und Biologie. Nach  
den Erfahrungen der letzten Semester konnten Bewerber, bei denen die  
Summe der Noten in den vier genannten Fächern des Reifezeugnisses 12  
nicht überstieg, noch angenommen werden. Bei Bewerbern für höhere Seme-  
ster wird der bisherige Studienfortschritt (Teilnahme an experimentellen  
Praktika etc.) für die Entscheidung über die Aufnahme herangezogen.

### **Physik, Chemie, Geologie**

Für Studienanfänger und für Bewerber für höhere Semester bestehen Auf-  
nahmebeschränkungen.

Maßgebend für die Entscheidung über die Aufnahme von Studienanfängern  
sind folgende Noten des Reifezeugnisses: Deutsch, Mathematik, Physik und  
Chemie. Nach den Erfahrungen der letzten Semester konnten Bewerber, bei  
denen die Summe der Noten in den vier genannten Fächern des Reifezeug-  
nisses 12 nicht überstieg, noch angenommen werden.

Bei Bewerbern für höhere Semester wird der bisherige Studienfortschritt  
(Vordiplom etc.) für die Entscheidung über die Aufnahme herangezogen.

### **Pharmazie**

Bewerber zum Pharmaziestudium müssen z. Z. noch an einer zweijährigen  
praktischen Ausbildung (vor Studienbeginn) teilgenommen haben, die mit  
dem Pharmazeutischen Vorexamen abschließt. Ohne diese Prüfung kann das  
Studium nicht aufgenommen werden.

Studienanfänger werden nach ihrer Eignung ausgewählt. Die Eignung wird  
durch eine schriftliche Prüfung festgestellt. In der Prüfung, die etwa 2 Stun-  
den dauert, wird die Aufgabe gestellt, eine Reihe von Fragen aus mehreren  
Gebieten, die Gegenstand der Pharmazeutischen Vorprüfung sind, nämlich  
Chemie, Pharmakognosie und Physik, schriftlich zu beantworten.

Die Eignung für Bewerber für höhere pharmazeutische Semester wird durch ein Aufnahmegespräch festgestellt. Zu diesem Aufnahmegespräch werden alle Bewerber, die bereits einen Laborplatz in einem Chemischen oder Pharmazeutischen Institut besaßen und das Praktikum in der qualitativen bzw. quantitativen Analyse weitgehend abgeschlossen haben, zugelassen.

Die freien Arbeitsplätze (für Studienanfänger und höhere Semester) werden den Bewerbern zuerkannt, die in der schriftlichen Prüfung bzw. dem Aufnahmegespräch am besten abgeschnitten haben.

### **Biologie**

Für das Winter-Semester 1969/70 besteht eine vollständige Sperre der Aufnahme von Bewerbern zum 1. bis einschließlich 4. Semester Biologie (Botanik, Zoologie, Mikrobiologie und Anthropologie).

Die Sperre betrifft diejenigen Studenten nicht, die Biologie als Nebenfach belegen müssen, z. B. Mediziner, jedoch Studenten für das Höhere Lehramt mit Biologie als Hauptstudienfach.

### **Mathematik**

Für Studienanfänger muß vorauss. eine Zulassungsbeschränkung eingef. werden.

### **AUFNAHMEBESCHRÄNKUNGEN BEI BERUFSTÄTIGKEIT**

Nach § 5 der Allg. Vorschriften für die Studierenden an den wissenschaftlichen Hochschulen des Landes Hessen vom 5. 6. 1961 (Amtsblatt 1961, Nr. 6, S. 249 ff.) ist die Aufnahme als Student zu versagen, wenn der Bewerber in einem Dienst- oder Arbeitsverhältnis steht, sofern er nicht für die Durchführung eines gründlichen Studiums ausreichende frei Zeit nachweist.

### **STUDENTEN AUS D. SOWJ. BESATZUNGSZONE DEUTSCHLANDS**

Bewerber aus der sowjetischen Besatzungszone Deutschlands und dem sowjetisch besetzten Teil Berlins bedürfen zum legalen Aufenthalt im Bundesgebiet oder zum Wohnsitzwechsel in das Bundesgebiet der Genehmigung durch ein Bundesnotaufnahmelager. Ohne diese Genehmigung kann eine Reihe von Vergünstigungen für Studenten nicht gewährt werden. Es wird daher empfohlen, sich vor Studienbeginn um die Erteilung eines Notaufnahmescheides zu bemühen.

### **AUSLÄNDER**

Die Voraussetzungen für die Zulassung als ordentlicher Student erfüllt, wer

1. a) ein Zeugnis erworben hat, das in seinem Heimatlande zum Hochschulstudium berechtigt und einem deutschen Reifezeugnis im wesentlichen gleichwertig ist (Bewertungsgruppe I), oder ein deutsches Reifezeugnis bzw. ein ihm rechtlich gleichgestelltes Reifezeugnis besitzt und  
b) deutsche Sprachkenntnisse nachweist, die ein erfolgreiches Studium gewährleisten.

Ist die Voraussetzung zu b) nicht erfüllt, kann der Bewerber an Deutschkursen der Hochschule teilnehmen, darf sein Fachstudium aber erst nach Bestehen der Sprachprüfung zum Nachweis der geforderten Deutschkenntnisse aufnehmen.

2. Bewerber, die ein Zeugnis besitzen, das in ihrem Heimatland zum Hochschulstudium berechtigt, dem deutschen Reifezeugnis zwar nicht gleichgestellt ist, aber einen erfolgreichen Studienbeginn möglich erscheinen läßt (Bewertungsgruppe II), können zum Studium nach Bestehen einer „Prüfung zur Feststellung der Hochschulreife ausländischer Studierender“ zugelassen werden.
3. Bewerber, die ein Zeugnis besitzen, das in ihrem Heimatland zum Hoch-



- schulstudium berechtigt, aber einem deutschen Reifezeugnis so wenig vergleichbar ist, daß ein erfolgreiches Studium nicht erwartet werden kann (Bewertungsgruppe III), werden erst nach einer weiteren mindestens zweisemestrigen Teilnahme an Veranstaltungen der Studienkollegs, zu der in Ziffer 2 genannten Prüfung zugelassen, deren Bestehen eine Voraussetzung für die Zulassung zum Studium ist.
4. Voraussetzung für die Zulassung zum Fachstudium bei Bewerbern nach Ziffer 2 und 3 sind ferner
    - a) der Nachweis deutscher Sprachkenntnisse, die ein erfolgreiches Studium gewährleisten und
    - b) die Vollendung des 18. Lebensjahres.
  5. Bewerber mit Zeugnissen der Bewertungsgruppen II und III können ohne die in Ziffer 2 genannte Prüfung als ordentliche Studenten zugelassen werden, wenn sie während einer Mindestzeit bereits an einer ausländischen Hochschule ordnungsgemäß und mit Erfolg studiert haben und wenn die übrigen Voraussetzungen in Ziffer 4, Buchstabe a) und b) erfüllt sind. Bewerber oder Studenten, die ohne Vorbereitung an einem Studienkolleg oder ohne die Prüfung nach Ziff. 2 sofort zum Studium zugelassen werden können, müssen die Prüfung zur Feststellung der Hochschulreife jedoch dann ablegen, wenn sie die Fachrichtung ihres Studiums wechseln wollen. Bewerber mit einem Zeugnis, das nur zum Studium in einer bestimmten Fachrichtung berechtigt, können auch nach dem erfolgreichen Besuch des Studienkollegs nur in dieser Fachrichtung studieren.
  6. Der Nachweis deutscher Sprachkenntnisse gilt als erbracht, wenn der Bewerber das Reifezeugnis einer ausländischen Schule mit deutscher Unterrichtssprache oder ein Zeugnis besitzt, das von einer von der wissenschaftlichen Hochschule anerkannten Stelle ausgestellt ist und Sprachkenntnisse in einem für ein Studium an einer deutschen wissenschaftlichen Hochschule erforderlichen Umfang erkennen läßt.

Anfragen wegen Aufnahme des Studiums sind an die Akademische Auslandsstelle der Universität, 6 Frankfurt, Mertonstraße 17, zu richten, die auch die Personalbogen versendet. Der ausgefüllte Personalbogen ist mit folgenden Unterlagen an die Akademische Auslandsstelle der Universität, 6 Frankfurt, Mertonstraße 17, zurückzureichen:

Photokopien oder beglaubigte Abschriften sowie beglaubigte deutsche Übersetzungen der Zeugnisse über die Hochschulreife (von bereits besuchten Schulen oder Universitäten).

Weitere Unterlagen sind nicht erforderlich.

Die Gesuche um Aufnahme des Studiums an der Universität Frankfurt a. M. müssen so rechtzeitig eingereicht werden, daß der Bewerber noch vor Beantragung der Devisen in den Besitz eines Aufnahmebescheides kommt. Der Aufnahmebescheid wird nicht zugestellt, wenn dem Personalbogen die genannten Unterlagen ganz oder teilweise nicht beiliegen oder der Personalbogen unvollständig ausgefüllt ist. Für die Fachgebiete, in denen noch Aufnahmebeschränkungen bestehen (vgl. hierzu bes. Absatz), kann in der Regel über die Aufnahme erst nach dem persönlichen Erscheinen des Bewerbers entschieden werden. Studienbewerber für das Fachgebiet Pharmazie können sich erst dann anmelden, wenn sie eine Volontärzeit von mindestens 1 Jahr in einer deutschen Apotheke nachweisen können. Die endgültige Entscheidung über die Aufnahme muß außerdem von dem Ergebnis eines Prüfungsgesprächs abhängig gemacht werden.

Weitere Auskünfte erteilt die Akademische Auslandsstelle, die die ausländischen Studenten in allen Fragen des Studiums und Lebens in der Universitätsstadt berät und ihnen in jeder Weise behilflich ist.

#### FAKULTÄTS- bzw. STUDIENFACHWECHSEL

Der Wechsel von einer Fakultät zu einer anderen Fakultät oder zu einem aufnahmebeschränkten Fachgebiet bedarf der Genehmigung des Rektors.

Der Wechsel ist auf dem dafür vorgesehenen Vordruck, der im Sekretariat erhältlich ist, zu beantragen und nur während der Belegfrist möglich.

Für einen Wechsel zu den aufnahmebeschränkten Fachgebieten gelten die gleichen Bedingungen und Fristen, die für Neu- bzw. Wiedereinschreibungen vorgesehen sind.

#### BEURLAUBUNG

Eine Beurlaubung von der Belegpflicht ist nur beim Vorliegen wichtiger Gründe und für nicht mehr als zwei aufeinanderfolgende Semester möglich. Diese Gründe sind:

- a) Erkrankung des Studenten. Die Art der Krankheit und ihre voraussichtliche Dauer müssen ärztlich bescheinigt sein.
- b) Vorbereitung auf eine Prüfung. Eine Bestätigung des Prüfungsamtes bzw. -ausschusses oder des Doktorvaters ist beizufügen.
- c) Ableistung der vorgeschriebenen Praktikantenzeit. Eine Bescheinigung des Arbeitgebers ist vorzulegen.

Die Beurlaubung ist innerhalb der Belegfrist zu beantragen.

Alle Studenten, die sich auf eine Vor-, Zwischen- oder Abschlußprüfung (auch Promotion) vorbereiten (ohne an Unterrichtsveranstaltungen teilnehmen zu wollen), müssen sich beurlauben lassen.

Die beurlaubten Studenten zahlen lediglich die Beiträge für das Studentenwerk, die Studentenschaft und die Stiftung Studentenhaus Frankfurt am Main.

#### IMMATRIKULATIONS-RÜCKTRITT

Neu immatrikulierte Studenten können nicht beurlaubt werden; sie müssen, wenn die Voraussetzungen zu einem ordentlichen Studium entfallen, unter Rückgabe des Studienbuches und des Studentenausweises den Immatrikulationsrücktritt beantragen.

#### BELEGEN

Zu Beginn eines jeden Semesters hat der Student, der im vergangenen Semester an der Universität Frankfurt am Main eingeschrieben war und nun sein Studium fortsetzen will, die von ihm gewählten Lehrveranstaltungen (Vorlesungen, Übungen und Seminare) zu belegen. Das Belegen gilt als Wiederanmeldung. Das Nichtbelegen gilt als Verzicht auf den Studienplatz und hat zur Folge, daß der Student auf Anordnung des Rektors nach Ablauf der gesetzten Frist aus der Liste der Studenten gestrichen wird, d. h. er verliert damit sein akademisches Bürgerrecht. Die Belegfrist ist genau einzuhalten, eine Nachfrist wird nicht gewährt.

Beim Belegen ist darauf zu achten, daß Änderungen, die sich in den Vorlesungsankündigungen nach Erscheinen des Vorlesungsverzeichnisses noch ergeben, den Anschlägen an den Schwarzen Brettern zu entnehmen sind.

#### TESTATE

An der Universität Frankfurt am Main besteht kein Testatzwang.

#### GEBÜHREN

Nach der Gebührenordnung für die wissenschaftlichen Hochschulen des Landes

Hessen vom 25. 5. 1967 (Amtsblatt des Kult. Min., 1967, S. 466 ff.) werden folgende Gebühren erhoben:

1. **Studiengebühr:**
  - für ordentliche Studenten . . . . . 145,— DM
  - für Gasthörer, wenn sie belegen:
    - nicht mehr als 2 Semesterwochenstunden . . . . . 25,— DM
    - 3 bis 6 Semesterwochenstunden . . . . . 35,— DM
    - über 6 Semesterwochenstunden . . . . . 50,— DM
  - Gasthörer zahlen außerdem Unfallversicherung . . . . . 2,— DM
2. **Institutsbeitrag:**
  - für alle Studenten . . . . . 22,— DM
3. **Verwaltungsgebühr:**
  - es werden erhoben für die Ausstellung eines verlorengegangenen Studentenausweises oder Gasthörerscheines . . . . . 5,— DM
  - für die Ausstellung eines verlorengegangenen Studienbuches . . . . . 20,— DM
  - für die Ausstellung einer Ersatzurkunde für ein verlorengegangenes Diplom . . . . . 10,— DM
4. **Säumnis- und Rücktrittsgebühren:**
  - Bei verspäteter Einschreibung, bei verspätetem Belegen (Gasthörer und Studenten), bei verspäteter Exmatrikulation, bei Nichteinhaltung von Zahlungsterminen sowie beim Rücktritt von der Einschreibung wird eine Gebühr in Höhe von 10,— DM erhoben

Da die festgesetzten Fristen grundsätzlich eingehalten werden müssen, sind Fristüberschreitungen nur mit Ausnahmegenehmigung des Rektors möglich.
5. **Beitrag für das Studentenwerk:**
  - für alle Studenten z. Z. (Stand: 1. 1. 1969) . . . . . 59,— DM
6. **Beitrag für die Studentenschaft und für die Stiftung Studentenhäus Frankfurt am Main:**
  - für alle Studenten z. Z. (Stand: 1. 1. 1969) . . . . . 13,— DM
7. **Miete für Flurschrank:**
  - Die Flurschrank-Miete ist von den Studenten für ein Sommersemester bis 15. Mai, für ein Wintersemester bis 15. November bei der Hausverwaltung der Universität zu entrichten. Nichteinhalten dieses Zeitraumes gilt als Verzicht auf den Flurschrank.

#### FÄLLIGKEIT DER GEBÜHREN

Nach § 10 der Gebührenordnung entstehen die Studiengebühr, der Institutsbeitrag, der Beitrag für das Studentenwerk und der Beitrag für die Studentenschaft und die Stiftung Studentenhäus Frankfurt am Main mit der Einschreibung oder dem Belegen, die Studiengebühr für die Gasthörer mit dem Belegen, die Verwaltungsgebühr mit der Stellung des Antrages auf Vornahme der Amtshandlung, die Säumnis- und Rücktrittsgebühren mit Eintritt der Säumnis oder mit Erklärung des Rücktritts.

Die Gebühren und Beiträge sind an der Universität Frankfurt a. M. mit der Zustellung der Zahlungsaufforderung fällig und bis zu dem angegebenen Termin zu entrichten. Stundung und Ratenzahlung werden nicht gewährt.

## UNTERRICHTSGELDFREIHEIT NACH ART. 59 (1) DER HESSISCHEN VERFASSUNG

Nach Artikel 59 (1) der Hessischen Verfassung in Verbindung mit dem Gesetz über Unterrichtsgeld- und Lernmittelfreiheit und Erziehungsbeihilfen vom 28. 6. 1961 (CVOBl. 1961, S. 100 ff) ist Unterrichtsgeld nicht zu zahlen, wenn der Unterhaltspflichtige oder der Student den festen Wohnsitz im Lande Hessen hat und der Student Deutscher im Sinne des Art. 116 des Grundgesetzes für die Bundesrepublik Deutschland ist.

Die Unterrichtsgeldfreiheit bezieht sich nur auf die Studiengebühr, nicht auf Beiträge, Prüfungs-, Promotions- und sonstige Gebühren. Gasthörer genießen keine Unterrichtsgeldfreiheit. Eine Ausnahme bilden die Studenten der Staatlichen Hochschule für Musik in Frankfurt am Main, die der Fachrichtung Musikerziehung angehören und an der Universität Frankfurt Vorlesungen über ein wissenschaftliches Beifach belegt haben.

Der Antrag auf Gewährung der Unterrichtsgeldfreiheit ist mit dem im Sekretariat erhältlichen Vordruck innerhalb der Belegfrist (vgl. Zeittafel S. 6) zu stellen und bei minderjährigen Studenten vom gesetzlichen Vertreter oder Unterhaltspflichtigen zu unterschreiben.

Der Antragsteller ist verpflichtet, seinen Fortzug bzw. den des Unterhaltspflichtigen aus dem Lande Hessen oder eine sonstige Änderung der Umstände, die zur Bewilligung der Unterrichtsgeldfreiheit geführt haben, sofort dem Sekretariat der Universität anzuzeigen.

### FÖRDERUNG

#### 1. Stipendien:

Im Herbst 1955 beschloß die Hochschulkonferenz in Bad Honnef das Modell einer Studentenförderung. Bund und Länder machten sich dieses „Honnefer Modell“ zu eigen und stellten im Jahre 1957 erstmalig größere Mittel zur Verfügung. Diese Mittel werden nach bestimmten Richtlinien, die im Studentenwerk eingesehen werden können, vergeben. Die Anträge auf Stipendium sind an das Studentenwerk zu richten, das die Anträge prüft und sie an die Fakultätsausschüsse weiterleitet. Die Fakultät prüft die Eignung des Bewerbers und überwacht sie. Der Förderausschuß der Universität entscheidet endgültig über das Gesuch.

#### 2. Gebührenerlaß:

Auf Antrag können würdige und bedürftige Studenten im Rahmen der verfügbaren Mittel ganzen oder teilweisen Gebührenerlaß erhalten. Anträge sind an das Studentenwerk zu richten.

Voraussetzung für den Gebührenerlaß ist, daß der Bewerber in der Regel 2 Semester seines Fachgebietes ordnungsgemäß studiert hat. Dem Gesuch sind 2 Gutachten zweier verschiedener Dozenten über die Leistungen des Bewerbers beizufügen. Die Gutachten sind von den Förderungsreferenten der jeweiligen Fakultät gegenzuzeichnen.

#### 3. Darlehen:

Das Studentenwerk vergibt aus seinen Mitteln kurzfristige Darlehen bis zu DM 300,—. Die Laufzeit beträgt 1/2 Jahr. Es muß ein Bürge gestellt werden. Die Darlehen sind zinslos.

Aus Mitteln der Bundes-Darlehenskasse und der Studentischen Darlehenskasse Hessen können Studierende, besonders für die letzten Semester vor dem Examen, langfristige Darlehen zinslos nach dem jeweiligen Bedürfnis

bis zur Höhe von 300,— DM monatlich erhalten. In besonderen Fällen muß ein Bürge gestellt werden. Es wird eine einmalige Verwaltungsgebühr von 30% erhoben. Die Darlehen sind in der Regel vom Studienabschluß an mit mindestens 600,— DM jährlich zu tilgen.

Formulare für die Bewerbung um ein Darlehen sind beim Studentenwerk erhältlich. Sie müssen dort auch wieder abgegeben werden.

#### 4. Sonstiges:

Über weitere Möglichkeiten einer Förderung, wie **Eingliederungsbeihilfe** an Flüchtlingsstudenten aus der SBZ, über **Ausbildungsbeihilfen** nach dem Lastenausgleichs-Gesetz, dem Bundesversorgungsgesetz etc., erteilt das Studentenwerk Auskunft.

### EXMATRIKULATION

Ein Student, der die Universität verlassen will, muß im Universitäts-Sekretariat seine Exmatrikulation unter Vorlage seines Studentenausweises, des Studienbuches und des Exmatrikulationsgesuches mit allen Freivermerken beantragen und vornehmen. Die Exmatrikulation ist gebührenfrei. Sie hat in dem dafür festgesetzten Zeitraum zu geschehen, der auf das letzte belegte Semester folgt (vgl. Zeittafel, Seite 6). Bei später erfolgender Exmatrikulation ist eine Säumnisgebühr von 10,— DM zu entrichten.

### FAHRPREISERMÄSSIGUNG

Fahrpreisermäßigung bei der Bundesbahn und der Straßenbahn der Stadt Frankfurt am Main wird nur ordentlichen Studenten gewährt.

Die neueintretenden Studenten fahren mit gewöhnlicher Karte nach Frankfurt und lassen sich diese bei der Fahrkartenstelle (im Hauptbahnhof gegenüber Gleis 16, innerhalb der Sperre) mit dem Vermerk „Zur Fahrgeldrückerstattung belassen“ versehen und zurückgeben. Anträge auf Rückerstattung sind bei den Fahrkartenschaltern und der Fahrkarten-Rückerstattungsstelle der Deutschen Bundesbahn, Frankfurt a. M., Poststraße 6, Zimmer 31 (neben dem Hauptbahnhof), erhältlich und mit der Fahrkarte und dem bei der Einschreibung vom Universitäts-Sekretariat zu beglaubigenden Antrag auf Ausgabe von Schülerfahrkarten bei der Rückerstattungsstelle zwecks Erstattung abzugeben. Im einzelnen erhalten die ordentlichen Studenten

- a) Schülermonatskarten zur täglichen Fahrt zwischen Frankfurt und dem Semesterwohnort und
- b) Schülerfahrkarten zur Fahrt zwischen dem Schulort und dem Wohnort, an dem sie mit Hauptwohnung angemeldet sind. Nähere Einzelheiten sind den bei den Fahrkartenausgabestellen des Frankfurter Hauptbahnhofs erhältlichen Antragsformularen zu entnehmen.

Die Straßenbahn der Stadt Frankfurt gewährt Schülermonatskarten — mit gewissen Einschränkungen für Studenten über 25 Jahre — für die Fahrt zwischen Wohnung und Universität oder eine Netzkarte für das gesamte Stadtgebiet. Über Einzelheiten unterrichtet die Karten-Ausgabestelle der Straßenbahnverwaltung, 6 Frankfurt am Main, Rathenauplatz 3.

### STUDIEN- UND BERUFSBERATUNGSDIENST

Der Studienberatungsdienst wird fakultätsweise von Dozenten, Assistenten und erfahrenen Studenten ausgeübt. Einzelheiten sind bei den Dekanaten bzw. beim Allgemeinen Studentenausschuß (Studentenhaus, Jügelstraße 1) zu erfahren.

Innerhalb der Rechtswissenschaftlichen Fakultät wird die Studienberatung für Neuimmatriulierte durch Dozenten der Fakultät wahrgenommen. Näheres ist zu Beginn des Semesters aus den Anschlägen der Fakultät zu ersehen.

In der Medizinischen Fakultät stehen für die Beratung der Studenten der vor-klinischen Semester in Studienangelegenheiten die Professoren Dr. Heinz, Dr. Starck und Dr. Wezler während ihrer Sprechstunde zur Verfügung. Sprechstunden in Studienangelegenheiten der Zahnmedizin übernimmt Prof. Dr. Kuck (Mi 11.30–12.30 Uhr) im Zahnärztl. Univ.-Institut Carolinum.

In der Naturwissenschaftlichen Fakultät wird die Studienberatung in den einzelnen Instituten durchgeführt.

In der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät findet zu Beginn eines jeden Semesters während der Immatrikulations- und Belegfristen eine besondere Studienberatung durch Assistenten statt. Näheres ergibt sich aus den Bekanntmachungen der Fakultät.

Berufsberatung s. Seite 15.

### WOHNUNGEN FÜR STUDENTEN

Möblierte Zimmer, soweit verfügbar, vermittelt das Wohnungsamt des Frankfurter Studentenwerks (Studentenhaus, Jügelstraße 7, III) nur für eingeschriebene Studenten, die über 50 km von Frankfurt am Main entfernt ihren ständigen Wohnsitz haben. Schriftliche Anfragen vor der Immatrikulation sind zwecklos. Jeder Wohnungswechsel ist innerhalb von 3 Tagen dem Universitäts-Sekretariat und der Zimmervermittlung des Studentenwerks anzuzeigen. Ausländer melden ihren Wohnungswechsel der Akademischen Auslandsstelle, dem Universitäts-Sekretariat und der Zimmervermittlung des Studentenwerks. Außerdem ist der Zuzug nach Frankfurt und jeder Wohnungswechsel innerhalb der Stadt sofort dem zuständigen Polizeirevier zu melden.

Die Zimmerpreise liegen zwischen 60,— und 150,— DM je nach Lage und Ausstattung. Über die Unterbringungsmöglichkeiten in den Studentenwohnheimen gibt das Studentenhaus, Mertonstraße 26–28, Zimmer 120, auf Anfrage Auskunft.

### MITTAG- UND ABENDTISCH

Mittag- und Abendessen können in der Mensa academica, Bockenheimer Landstraße 121, eingenommen werden. Den Studenten der Medizin steht für Mittag- und Abendessen die Mediziner-Mensa im Gelände der Universitätsklinik zur Verfügung.

### PSYCHIATRISCHE BERATUNGSSTELLE

Bei der Nervenklinik der Stadt und Universität Frankfurt am Main, Heinrich-Hoffmann-Straße 10, wurde eine psychiatrische Beratungsstelle für Studenten eingerichtet. Die Sprechstunden finden Donnerstag 14.30 bis 16.30 Uhr statt; Anmeldungen erbeten über Tel. 61 00 11, Apparat 5997.

### GASTHÖRER

Als Gasthörer kann auf besonderen Antrag zugelassen werden, wer aufgrund seiner Bildung oder seines Berufes in der Lage ist, Vorlesungen und Übungen mit Verständnis zu folgen, und wer sein Wissen auf einzelnen Gebieten vervollständigen will.

Als Gasthörer können solche Bewerber nicht zugelassen werden, die den Vorschriften für die Immatrikulation genügen und die, ohne bisher eine staatliche

oder akademische Prüfung bestanden zu haben, das weitere Studium zum Zwecke der Ablegung einer solchen Prüfung betreiben wollen. Dem Antrag auf Zulassung als Gasthörer ist in bestimmten Fällen die Einwilligung des Hochschullehrers beizufügen, dessen Unterrichtsveranstaltungen der Bewerber zu belegen beabsichtigt. Für Vorlesungen aus der Medizinischen Fakultät bedarf es der Einwilligung des Dekans. Über die Zulassung als Gasthörer entscheidet der Rektor. Sie ist während der Belegfrist (vgl. Zeittafel, S. 6) zu beantragen und erfolgt für ein Semester; eine Verlängerung für weitere Semester ist möglich.

Gasthörer dürfen in der Regel 6 Vorlesungsstunden pro Woche belegen. Gasthörern ist es im allgemeinen nicht erlaubt, an Vorlesungen der Medizinischen Fakultät teilzunehmen.

Die Gasthörer genießen nicht die für ordentliche Studenten vorgesehenen Rechte, an den Vergünstigungen für Studenten nehmen sie nicht teil, d. h. daß Gasthörern z. B. keine Studienbescheinigungen, Anträge auf Fahrpreisermäßigung usw. ausgestellt werden.

Die Studenten der Staatlichen Hochschule für Musik in Frankfurt a. M. und der Staatlichen Hochschule für bildende Künste in Frankfurt a. M. unterliegen nicht diesen einschränkenden Bestimmungen, sofern sie Vorlesungen für das wissenschaftliche Beifach belegen.

Die Gebühren für die belegten Vorlesungen richten sich nach der Gebührenordnung (vgl. Seite 232); zusätzlich werden 2,- DM Unfallversicherung je Semester erhoben.

#### DEUTSCHKURS FÜR AUSLÄNDER

Die an der Universität eingerichteten Deutschkurse für Ausländer dienen der sprachlichen Unterweisung solcher Studienbewerber, die noch nicht den Anforderungen der deutschen Sprachprüfung genügen, welche vor Studienbeginn abzulegen ist.

#### HINWEIS

Weitere für die Studierenden wissenswerte Angaben enthält der Hochschulführer der Johann Wolfgang Goethe-Universität, der vom Allgemeinen Studentenausschuß herausgegeben wird und im Verlag Blazek und Bergmann erschienen ist. Er ist zum Preis von DM 2,- beim Allg. Studentenausschuß, beim Pförtner des Universitätshauptgebäudes und im Buchhandel erhältlich.

ÜBERSICHT ÜBER DIE ZAHL DER STUDIERENDEN  
SOMMER-SEMESTER 1969

	Männer		Frauen		Gesamt	
Rechtswissensch. Fak. . .	Inl. 1541	} 1563	229	} 234	1770	} 1797
	Ausl. 22		5		27	
Medizinische Fak. . . . .	Inl. 1042	} 1164	354	} 372	1396	} 1536
	Ausl. 122		18		140	
Philosophische Fak. . . . .	Inl. 2020	} 2169	1270	} 1351	3290	} 3520
	Ausl. 149		81		230	
Naturwissenschaftl. Fak.	Inl. 1635	} 1755	487	} 509	2122	} 2264
	Ausl. 120		22		142	
Wirtsch. u. Sozialw. Fak.	Inl. 2084	} 2269	251	} 269	2335	} 2538
	Ausl. 185		18		203	
Abteilung für Erziehungs- wissenschaften . . . . .	Inl. 921	} 927	1810	} 1823	2731	} 2750
	Ausl. 6		13		19	
Zusammen . . . . .	Inl. 9243	} 9847	4401	} 4558	13644	} 14405
	Ausl. 604		157		761	
Hinzu kommen	Inl. 641	} 703	346	} 353	987	} 1056
Beurlaubte . . . . .	Ausl. 62		7		69	
Zusammen . . . . .	Inl. 9884	} 10550	4747	} 4911	14631	} 15461
	Ausl. 666		164		830	
Gasthörer . . . . .	Inl. 125	} 137	114	} 120	239	} 257
	Ausl. 12		6		18	
Gasthörer-Deutschkurs . . . . .						200
<b>Gesamt:</b> . . . . .						<b>15918</b>



# AUSLÄNDERSTATISTIK

## SOMMER-SEMESTER 1969

Länder	Fakultäten					AFÉ.	Stud.	Urlb.	Insgesamt	Gasthörer	Gesamtzahl
	Jur.	Med.	Phil.	Nat.	Reh. Pol.						
Afghanistan	-	2	10	6	-	-	18	1	19	-	19
Argentinien	-	-	3	-	1	-	4	-	4	1	5
Australien	-	-	3	-	-	-	3	-	3	-	3
Belgien	-	-	2	-	-	-	2	1	3	2	5
Bolivien	-	-	-	-	1	-	1	-	1	-	1
Brasilien	-	1	2	-	2	-	5	-	5	-	5
Bulgarien	-	-	-	-	2	-	2	-	2	-	2
Chile	-	-	1	-	-	-	1	-	1	-	1
China National	1	1	-	1	1	-	4	2	6	-	6
Dänemark	-	-	2	-	-	-	2	-	2	-	2
Dominikanische Republik	1	-	-	-	-	-	1	-	1	-	1
Ecuador	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
Finnland	-	-	3	2	4	1	10	-	10	1	11
Frankreich	-	1	14	-	2	-	17	-	17	2	19
Ghana	-	3	-	-	2	-	5	-	5	-	5
Griechenland	5	5	13	9	23	1	56	1	57	-	57
Großbritannien und Nordirland	1	1	14	-	3	-	19	4	23	-	23
Guinea	-	-	-	-	1	-	1	-	1	-	1
Haiti	-	2	-	-	-	-	2	1	3	-	3
Indien	-	1	2	4	2	-	9	4	13	-	13
Indonesien	-	3	3	7	10	-	23	-	23	-	23
Irak	-	10	4	3	7	-	24	13	37	-	37
Iran	-	26	10	31	23	-	90	20	110	-	110
Island	-	-	3	1	-	-	4	-	4	-	4
Israel	-	5	1	3	-	-	9	1	10	-	10
<b>Übertrag:</b>	<b>8</b>	<b>61</b>	<b>90</b>	<b>67</b>	<b>84</b>	<b>2</b>	<b>312</b>	<b>48</b>	<b>360</b>	<b>7</b>	<b>367</b>

Länder	Fakultäten					AFF.	Stud.	Urlb.	Insgesamt	Gasthörer	Gesamtzahl
	Jur.	Med.	Phil.	Not.	Recht. Pol.						
<b>Übertrag:</b>	8	61	90	67	84	2	312	48	360	7	367
Italien	-	5	4	1	3	-	13	-	13	1	14
Jamaica	-	-	1	-	-	-	1	-	1	-	1
Japan	1	-	2	1	5	-	9	-	9	-	9
Jordanien	-	8	2	2	8	-	20	-	20	-	20
Jugoslawien	-	4	13	6	3	1	27	2	29	-	29
Kamerun	-	-	-	1	1	-	2	-	2	-	2
Kanada	-	-	2	-	2	-	4	-	4	-	4
Kolumbien	-	-	-	-	2	-	2	-	2	1	3
Kongo	-	-	-	-	1	-	1	-	1	-	1
Korea Süd	2	1	10	2	1	-	16	-	16	-	16
Kuba	-	-	1	-	-	-	1	-	1	-	1
Libanon	-	-	1	-	2	-	3	-	3	-	3
Libyen	-	4	-	-	-	-	4	1	5	-	5
Luxemburg	-	-	1	-	1	-	2	1	3	-	3
Madagaskar	-	-	-	-	2	-	2	-	2	-	2
Marokko	-	1	-	-	1	-	2	1	3	-	3
Mexiko	-	-	-	-	-	1	1	-	1	-	1
Niederlande	-	2	3	1	2	1	9	-	9	-	9
Nigeria	1	2	-	1	1	-	5	-	5	-	5
Norwegen	-	5	-	2	1	-	8	1	9	1	10
Österreich	3	2	23	5	11	2	46	4	50	3	53
Pakistan	-	2	2	2	1	-	7	-	7	-	7
Panama	-	-	-	-	1	-	1	-	1	-	1
Paraguay	-	-	-	-	-	1	1	-	1	-	1
Peru	-	1	-	1	-	-	2	-	2	-	2
Polen	-	-	-	-	2	-	2	-	2	-	2
Portugal	-	2	1	-	-	-	3	-	3	-	3
Saudi-Arabien	-	7	-	2	1	-	10	-	10	-	10
<b>Übertrag:</b>	15	107	156	94	136	8	516	58	574	13	587

Länder	Fakultäten					AFE.	Stud.	Urlb.	Insgesamt	Gasthörer	Gesamtzahl
	Jur.	Med.	Phil.	Nat.	Ref. Pol.						
<b>Obertrag:</b>	15	107	156	94	136	8	516	58	574	13	587
Spanien	—	1	3	1	6	1	12	—	12	1	13
Südafrikanische Republik	—	—	1	—	—	—	1	—	1	—	1
Sudan	—	2	—	—	—	—	2	1	3	—	3
Syrien	—	6	11	11	11	—	39	2	41	—	41
Schweden	—	2	2	—	1	—	5	—	5	1	6
Schweiz	4	—	1	—	2	1	8	—	8	—	8
Tschechoslowakei	1	6	5	4	9	—	25	—	25	—	25
Tunesien	—	2	—	1	—	—	3	—	3	—	3
Türkei	1	—	2	7	12	—	22	—	22	—	22
Ungarn	—	—	—	2	—	—	2	1	3	—	3
Uruguay	—	—	—	1	—	—	1	—	1	—	1
Venezuela	—	—	2	—	1	—	3	—	3	—	3
Vereinigte Arab. Republik	—	4	1	7	8	—	20	5	25	—	25
Vereinigte Staaten v. Amerika	1	6	32	5	4	3	51	1	52	3	55
Zypern	—	—	—	—	1	—	1	—	1	—	1
Heimatlose Ausländer	1	—	—	1	2	—	4	—	4	—	4
Staatenlos	6	6	13	7	12	2	46	1	47	—	47
<b>Endsumme</b>	29	142	229	141	205	15	761	69	830	18	848
<b>Deutschkurs-Teilnehmer</b>	—	—	—	—	—	—	—	—	—	200	200
	29	142	229	141	205	15	761	69	830	218	1048

## NAMENSVERZEICHNIS

Die **fett** gedruckten Zahlen geben die Seiten an, auf denen die Personalien und Anschriften verzeichnet sind.

- |   |   |   |
|---|---|---|
| Abb 7, 11, <b>49</b> , 50, 172, 174,<br>178 | Baltes 87, 185  | Bender, W. 14                                 |
| Abraham, H.-J. 16, 70, 107,<br>108          | Balzer <b>25</b> , 114                                      | Benz 10                                       |
| Abraham, K. 10, <b>47</b> , 85,<br>176      | Bambeck <b>29</b> , 77, 138                                 | Beran 77, 132                                 |
| Abraham, R. 74                              | Banse 47  | Berberich <b>19</b>                           |
| Achinger <b>47</b> , 85                     | Barth <b>44</b> , 79, 151, 152                              | Berckhemer 9, <b>38</b> , 80, 92,<br>151, 155 |
| Adasch 79                                   | Barthel <b>33</b> , 130                                     | Bereiter-Hahn 83                              |
| Adebahr <b>23</b> , 75, 122                 | Bartholmes 80   | Berg, D. <b>27</b>                            |
| Adey <b>33</b> , 141, 142                   | Bartl <b>45</b> , 82, 163                                   | Berg, K. 84                                   |
| Adorno <b>28</b> , 76, 78, 91, 125,<br>126  | Bartsch, H.-J. <b>56</b> , 201                              | Berger 72                                     |
| Adriaens <b>33</b> , 137                    | Bartsch, H.-W. <b>31</b> , <b>53</b> , 87,<br>148, 190, 191 | Bergfeld 71                                   |
| Albers 75                                   | Bass, R. <b>41</b> , 80, 151, 154                           | Berghäuser 71                                 |
| Albrecht, K. 79                             | Bastian 81  | Berke <b>49</b> , 50, 85, 176, 178            |
| Albrecht, U. 74                             | Bauch <b>55</b> , 188, 189                                  | Bernät-Klein <b>55</b> , 201                  |
| Alles 84                                    | Bauer, Anna <b>33</b> , 139, 140                            | Bernau 72                                     |
| Aley 87, 184                                | Bauer, F. W. 9, <b>41</b> , 150                             | Bernhardt 17, 70                              |
| Allwohn <b>29</b>                           | Bauer, Gerh. <b>36</b> , 136                                | Berninger 89                                  |
| Alsheimer 77                                | Bauer, Günter 70  | Betke <b>52</b> , 179, 180                    |
| Altenhofer <b>36</b> , 77, 136              | Bauersfeld <b>53</b> , 88, 192, 193                         | v. Bethmann 13                                |
| Altmann, R. <b>22</b> , 117                 | Baumgärtner <b>56</b> , 184                                 | Bethke <b>21</b>                              |
| Altwicker <b>34</b> , 76, 126               | Baur <b>39</b>  | Beutler <b>32</b> , 132                       |
| Amelung <b>21</b> , 124                     | Becela 82   | Beye 7, 70                                    |
| Amthauer <b>35</b> , 128                    | Becht <b>45</b>   | Beyer <b>88</b> , 198                         |
| Andel <b>49</b> , 50, 172, 178              | Beck, Eberh. 87   | Biebinger 79                                  |
| Andernacht 90                               | Beck, Elis. 88  | Binder 89                                     |
| Angst 83                                    | Beck, J. 87   | Birck <b>48</b> , 174                         |
| Antoni <b>20</b> , 71, 111                  | Becke 86, 87, 179   | Birke 76                                      |
| Antony-Spies 79                             | Becker, Egon (Ph.) <b>34</b> , 78,<br>126                   | Birkholz 14                                   |
| Artelt <b>19</b> , 75, 122                  | Becker, Egon (Nat.) 7, 11,<br>79                            | Bittner 71                                    |
|   | Becker, H. 74   | Blätte 79                                     |
| Baer 37                                     | Becker, Horst <b>27</b> , 119                               | Blank, H. 87, 183                             |
| Bätz 81                                     | Becker, H. J. <b>26</b> , 73, 115,<br>116                   | Blask 79                                      |
| Bald 87, 183                                | Becker, J.-D. 82  | Blechschmid <b>18</b> , 107, 178              |
| Baldermann <b>88</b> , 198, 199             | Becker, O. <b>49</b> , 84, 177                              | Bleicken 12, <b>29</b> , 76, 128, 129         |
| Ball <b>26</b> , 74, 119                    | Becker, W. <b>35</b> , 76, 126                              | Blickhan 89                                   |
| Ballreich <b>33</b> , 88, 148               | Behrens <b>41</b>   | Blind <b>47</b> , 85, 176, 177                |
| Balser 9                                    | Belzner 80  | Bochnik <b>20</b> , 74, 119                   |
|   |   | Bock <b>39</b> , 81, 159, 160                 |
|   |   | Bockemüller 75                                |
|   |   | Böckel 78, 142                                |

Bögli 40, 82  
 Böhle 24, 116  
 Böhlau 22, 117  
 Böhm, A. 18, 107, 108  
 Böhm, B. 36, 134  
 Böhm, F. 16  
 Böhme 52, 178, 179, 180  
 Böhmer 73  
 Bohr 86  
 Bokelmann, E. 70  
 Bokelmann, H. 48, 85  
 Bonakdarpur 33, 144, 145  
 Bonin 75  
 Bonnetain 10  
 de Boor 25, 120  
 Bornemann, E. 30, 133  
 Bornemann, K. 18, 109  
 Bornemann, R. 56  
 Brackert 12, 30, 77, 134, 135  
 Brakemeier 49, 175  
 Brands 78, 90  
 Brandt 78  
 Braß 21  
 Brauer 42, 80, 157  
 Brauer, H. 80  
 Braulke 84  
 Braun 88, 189, 190  
 Braun 36, 77, 134  
 Brauner 55, 194, 195  
 v. Braunmühl 87, 183  
 Breddin 25, 73, 115, 116  
 Brehm, Helmut 80  
 Brehm, Herbert 24, 74, 118, 119  
 Breiding, J. 33, 139  
 Bremer 81  
 Brendel 82  
 Brettel 75  
 ten Brink 89  
 Bröker 13  
 Brötz 40, 156  
 Bruckschen 25, 118  
 Brückner 31, 77, 137  
 Brundert 9  
 Brunnhöfer 82  
 Bruns 48, 173  
 Bruntsch 23, 118  
 Bruske 87, 179, 180  
 Buchrucker 32, 148  
 Bücken 42, 155  
 Büthe 89  
 Bulthaup 36, 126  
 Bundke 57, 89, 149  
 Burde 43, 79, 149  
 Burger 28 77, 136  
 Burkhardt, D. 38, 82, 169, 170  
 Burkhardt, H. S. 82  
 Burkheiser 85  
 Busch 74  
 Buss 49, 177  
 Caesar 89  
 Cahn 11, 34, 77, 132, 133  
 Castano-Almendral 25, 74, 118  
 Chandra 72  
 Chang 32, 145  
 Chou 21, 74, 121  
 Christ, P. 23, 115, 116  
 Christadler 14, 30, 78, 89, 140, 141, 143  
 Christmann 15  
 Chun 80  
 Claß 16, 108  
 Cobet 76  
 Cohn 17, 108  
 Coing 16, 70, 71, 106, 107, 108  
 Conrad 37, 145, 147, 148  
 Contzen 24, 73, 116, 117  
 v. Coudenhove 5  
 Cramer, H. 22, 118, 119  
 Cramer, W. 30  
 Czerny 37, 152  
 Dänzer 38, 80, 152, 153  
 Dammann 15  
 Daub 88  
 v. Dechend 42, 83, 171  
 Degenhardt 19, 72, 113  
 Demeter 30  
 Deninger 53, 88, 191  
 Denninger 7, 17, 106, 107, 178  
 Determann 42, 160, 161  
 Dettmer 35, 78, 145  
 Deubner 18, 109  
 Deusinger 76  
 Dey 37, 147  
 Didszun 85  
 Diehl 22  
 Diemair 37  
 Diestelkamp 15, 17, 70, 106, 108  
 Dieter 84  
 Dieterich 80  
 Dietrich, E. 34, 145  
 Dietrich, K. 88  
 Dietrich, M. 81  
 Dietz, F. 5  
 Dietz, E. 80  
 Dignath 54, 190, 191  
 Dimpl 88, 197, 198  
 Dingeldein 72  
 Dinges 39, 79, 150  
 Dittmann 89  
 Dittrich H. 46, 168  
 Dittrich, K. 84  
 Doden 20, 74, 120, 121  
 Doderer 53, 87, 184, 185  
 Döbert 78  
 Döhler 82  
 Dölling 81  
 Döring, D. 85  
 Döring, M. 78  
 Döring, K. W. 76  
 Doiwa 44, 81, 159  
 Donike 74  
 Dornemann 49  
 Dose 42, 83, 155  
 Drechsel, D. 43, 79, 151  
 Drechsel, R. 85  
 Drees 34, 148, 149  
 Dreybrodt 45, 79  
 Drukarczyk 84  
 Dubas 52  
 Dürner 80  
 Dultz 80

Duus 21, 120  
 Dux 85, 175, 176  
  
 Egle 38, 82, 166, 167, 168  
 Ehlers, B. 78  
 Ehlers, J. 76  
 Eisenbach 26, 117  
 Eisenberger 32, 133, 134  
 Eisfeld 86  
 Ellwein 14, 51, 87, 183  
 Elzer 51, 87, 178, 179, 180  
 Endrejat 88, 197, 199  
 Endress 35, 78  
 Engelhardt, A. 73  
 Engels 48, 84, 109, 173, 174, 175  
 Engmann 79  
 Eppelsheimer 30  
 Erbguth 54, 201, 202  
 Erler 16, 70, 106, 107, 108  
 Ernst 30  
 Erzgräber 29, 78, 89, 140, 141  
 Etzel 35, 139  
 Euchner 86  
 Euler 55, 188, 189, 190  
 Ewald 75  
  
 Fabian, H. J. 46, 165  
 Fabian, W. 51  
 Fasold 39, 81, 160, 161  
 Feger 15  
 Feidel-Mertz 52, 179, 180  
 Feldmann 52, 180, 181  
 Felgner 11, 53, 88, 199, 200, 201  
 Fellner-Köberle 56, 201  
 Fendel 56, 189, 190  
 Fengler 73  
 Fenn 70  
 Ferreiro Alemparte 32, 137, 140  
 Fertig 87, 179  
 Fetscher 12, 47, 86, 175  
 Fick 53, 88, 192  
 Fiedler, K. 42, 83, 170  
 Fiedler, L. 77, 136  
  
 Fieseler 70  
 Finscher 30, 77, 132  
 Fischer, A. 35, 76, 131  
 Fischer, Beatus 86  
 Fischer, Bernh. 43, 79, 150  
 Fischer, E. 18  
 Fischer, H. 48, 173, 174  
 Fischer, J. 41, 159  
 Fischer, K. H. 86  
 Fischer, L. 72  
 Fischer, P. A. 21, 74, 119, 120  
 Fischer, R. 79  
 Fischer-Wollpert 91  
 Fischerhof 17, 107  
 Fladung 84  
 Flasch 32, 78, 125  
 Flaskämper 47  
 Fleischhacker 42  
 Flesch-Thebesius 9, 21  
 Fock 82  
 Föllmer 21  
 Foerster 71  
 Forkel 82, 163  
 Forster 50, 174  
 Fotheringham 18  
 Fraenkel, E. 47  
 Fraenkel, G. 37  
 Fränz, 27, 72, 113  
 Frank, A. 35, 89, 141  
 Frank, U. 81  
 Franz 12, 37, 79, 92, 150  
 Frehse 79  
 Freise 41, 80, 157  
 Freitag 84  
 Frenzel, H. 53, 88, 189, 190  
 Frenzel, K. 40, 82, 164, 165  
 Freund 82, 165  
 Freundlieb 78  
 Frey, E. 50  
 Frey, J. 19, 73, 112, 115  
 Frey, W. 77, 135  
 Freyh 7, 10, 53, 87, 93, 186, 187  
 Fricke, B. 79  
  
 v. Friedeburg 29, 78  
 Friedrich 36, 77, 134  
 Fries, E. 53, 88, 195, 196  
 Fries, G. 13  
 Fritz, H. 41, 84, 160  
 Fröhlich 43, 79, 152  
 Fromm 74  
 Fuchs 82, 165  
 Führer 43, 81  
 Fülgraff 85  
 Füssel 88  
 Fuhr 15  
 Fulde 39, 79, 151, 152  
  
 Gäbler 50, 84, 178  
 Gärtner 25, 117, 123  
 Gahl 55, 193, 194  
 Gajek 56, 184, 185  
 Gans 18  
 Gareis 46, 162  
 Gausmann 80  
 Gawantka 76  
 Gebauer 21, 73, 115, 116, 123  
 Gebhardt 43, 152  
 Geck 71  
 Geerds 17, 70, 107, 108  
 Geese 84  
 Geh 89  
 v. Gehlen 39, 82, 163, 164  
 Gehrig 50, 172, 177  
 Gehring 176  
 Geipel 53, 88  
 Geisler 72, 113  
 Geißendörfer 10, 18, 73, 117  
 Geissler 54, 88, 201, 202  
 Geißner-von-Nida 77  
 Geist 90  
 Gelzer 27, 129  
 Gembruch 29, 76, 131  
 Gemmer 72  
 Georgii 38, 80, 124, 155, 156  
 Gerchow 19, 75, 122  
 Gerhardt 80

Gesche 36, 76  
 Geyer, G. 33, 144  
 Geyer, H. 49  
 Giersberg 12, 37  
 Gies 88  
 Giesemann 78  
 Gilles 70  
 Gimmler, H. 77, 135  
 Gimmler, R. 33, 136  
 Glänzel 52, 180  
 Gleissberg 40, 79, 151  
 Gleu 39  
 Gloger 5, 9  
 Gneuß 79  
 Göggel 26, 73, 115, 116  
 Göing 75  
 Görlitz 87, 183  
 Götte 41  
 Gotthardt 70  
 Gottschalk 5  
 Gottstein 88  
 Goupil 35, 137, 139  
 Graff, Th. 22, 41, 121, 154  
 Graff, U. 22, 117  
 Granzer 44, 80, 153  
 Grathoff 85  
 Grauel 79  
 Grawe 15  
 Grefe 87, 186  
 Greiner 38, 79, 151  
 Gress 87, 183  
 Greven 20, 71, 111  
 Gries 88  
 Grigorieff 45, 79, 149  
 Grimm 71  
 Grobecker 26, 114  
 Groeneveld 80  
 Groesch 11  
 Grohmann, Heinz 85  
 Grohmann, Herb. 85  
 Groß 26, 73, 117  
 Großkettler 92  
 Großmann, A. 55, 193, 194  
 Großmann, W. 87  
 Grossmann, D. 73  
 Gruber 85  
 Grün 34, 142  
 Grüning 22, 117  
 Grundmann 22, 117  
 Güllner 73  
 Günther, G. 72  
 Günther, O. 27, 75, 115  
 Güntz 19  
 Gürs 42, 152  
 Gunzert 48, 78, 176  
 Gutterer 76, 126  
 Haag 31  
 Haase, G. 40, 80, 153  
 Haase, H. 36, 76  
 Habel 74  
 Haberland 29, 78, 90, 146  
 Habermänn, G. 24, 121  
 Habermann, R. 72  
 Habermas 29, 76, 78, 125, 126  
 Habs 27  
 Hacker 74  
 Häring 86  
 Härtel 85  
 Häselbarth 50, 177  
 Häuser 47, 84, 87, 172, 173  
 Hagenmüller 48, 86, 174  
 Hahn, Friedr. 37  
 Hahn, P. 87, 187, 202  
 Hain 31  
 Hainer 79  
 Halász 41, 80, 156  
 Halbe 89  
 Halbe 32, 136, 137  
 Halberstadt 26, 118  
 Hallmann 201  
 Hallstein 16  
 Hamel 81  
 Hammerstein 32, 129, 131  
 Hanke 40, 83, 169, 170  
 Hankel 50, 172  
 Hanschmann 49, 173  
 Harbauer 7, 20, 74, 119  
 Hart 70  
 Harting 7, 84  
 Hartleib 26, 73, 117  
 Hartmann, H. 38, 80, 81, 156  
 Hartmann, J. 84  
 Hartmann, Th. 11, 14  
 Hartner 12, 34, 37, 83, 92, 171  
 v. Hartrott 72  
 Hartung 23, 56, 114, 119, 194, 201  
 Hartwig 49, 176, 177  
 Haslag 78  
 Hass 87, 185  
 Hassler 20, 76, 120  
 Hauberg 23, 118  
 Haubold 81  
 Hauck 81  
 Hauser 22, 75, 124  
 Hax 47, 84, 85  
 Hecheltjen 85  
 Heidberg 80  
 Heide 13  
 Heilmann 33, 133, 134  
 Heim 79  
 Hein 16, 109  
 Heineken 83  
 Heinemann 28  
 Heinisch 87, 183  
 Heinz, E. 19, 71, 112  
 Heipertz 20, 73  
 Heitz 43, 157  
 Heldmann 70  
 Helfrich 45, 157  
 Hellenbrecht 73  
 Heller, L. 22, 74, 116, 118  
 Hellriegel 23, 123  
 Helmich 77, 138  
 Helmstaedter 89  
 Henrich 86  
 Hensel 54

Hensen 43, 80, 157, 158  
 Hentschke 35, 134  
 Hentze 28  
 Herde 30, 76, 128, 129, 130  
 Herget 34, 77, 132  
 Herr 52, 182  
 Herrig 51, 87, 181, 182  
 Herrmann, F. 19, 122  
 Herrmann, K. 55, 201  
 Herrnbrödt 86  
 Hertz 52, 178, 179  
 Herzberg 18  
 Herzog, E. 31, 132  
 Herzog, G. 80  
 Herzog, R. 12, 49, 84, 90,  
 172, 173  
 Heun 5  
 Heupke 21, 116  
 Heuser 85  
 Heydorn 51, 87, 178, 179,  
 180  
 Heydtmann 43, 80  
 Heymann 75  
 Hildebrand 21  
 Hildebrandt 15  
 Hilgenberg 44, 82, 166, 167  
 Hillach 77, 136  
 Hilz 81  
 Himmelweit 20  
 Hirsch, H. A. 26, 118  
 Hirsch, H. H. 24, 73, 116,  
 117  
 Hirsch, J. 87, 183  
 Hirschberg 82  
 Hirschberger 28  
 Hodes 89  
 Höhn, F. W. 57, 203  
 Hölldobler 44, 83  
 Hörner 34, 77, 134  
 Hoernigk 14, 48, 109, 174  
 Hoeth 45, 83, 171  
 Hövels 19, 74, 119  
 Hofer 76  
 Hoff 18  
 Hoffmann, Heide 88, 187  
 Hoffmann, Herm. 45, 81,  
 162  
 Hoffmann, K. 87  
 Hoffmann, R. 56, 201  
 Hoffmann, W. 32, 134, 135  
 Hoffmann-Erbrecht 31, 132  
 Hofmann, D. 74  
 Hofmann, K. 36, 78, 141  
 Hohmann 5  
 Hohner 5  
 Hohorst 40, 170  
 Hojer 32  
 Holthöfer 71  
 Holtz 18, 73  
 Holzinger 30, 132  
 Homann 55, 193  
 Homburger 71  
 Hommel 77  
 Horbatsch 29, 78, 143  
 Horkheimer 28, 125  
 Horn, H. 55, 185  
 Horn, J. 32  
 Horn, N. 71  
 Horn, R. 9  
 Hortmann 34, 78  
 Hortschansky 77, 132  
 Hosemann 10  
 Hucke 32  
 Hudemann 54, 199, 201  
 Hübner, B. 73  
 Hübner, K. 25, 72, 112,  
 113, 116  
 Hübner, L. 75  
 Hübscher 89  
 Hückinghaus 71  
 Hülsenberg 82  
 Hüter 26  
 Hützl 49  
 Hufschmidt 21, 74, 119  
 Huhn, J. 87  
 Huhn, T. 88  
 Hummel 84  
 Hundius 35, 146  
 Hunze 84  
 v. Ilberg 26, 120, 121  
 Ilse 44, 80, 157  
 Immel 71  
 Isele 16, 70, 107, 108  
 Jablonsky-Jouhy 52, 182,  
 183  
 Jacobi 74, 119  
 Jäger, H. 54, 192  
 Jaenicke, G. 16, 71, 107,  
 108  
 Jaenicke, R. 42, 81, 158  
 Jahn, Janheinz 35, 146  
 Jahn, Joach. 34, 129  
 Jakschik 72  
 Jander 42, 83, 169, 170  
 Janecke 40, 81, 162  
 Jelinek 87, 187  
 Jeziorkowski 36, 77, 136  
 Joch 89  
 Jochum, A. 55, 200, 201  
 Jochum, K. 78  
 Johanning 82  
 Jonas 49  
 Jost 80  
 Jürgens 22, 73, 115, 116  
 Juhnke 86  
 Jung 54, 88, 194, 195  
 Jungbluth 73  
 Junghanns 21, 117  
 Junior 46, 80, 153  
 Kabelitz 24, 117  
 Kadelbach 51, 178, 180  
 Kaemmerer 74  
 Kahlau 21, 113  
 Kahle 72  
 Kailing 84  
 Kaiser 75  
 Kallert 76, 128  
 Kaltenbach 25, 115, 116  
 Kammel 57, 203  
 Kanig 42, 158, 161  
 Kantzenbach 8, 46, 48, 86,  
 172  
 Kapferer 49, 175  
 Kaplan 38, 82, 168  
 Karow 29, 78, 145, 146  
 Karsten 52, 181, 182, 184



Kaßnitz 15  
 Kasten, H. 15, 49, 50, 109, 172, 178  
 Kath 12, 14  
 Kehl 80  
 Kelker 46, 158  
 Keller, H. 28, 77  
 Keller, J. 79  
 Keller, L. 88  
 Keller, U. 78  
 Kellner 85  
 Kelm 43, 80, 157  
 Kerr 33, 141, 142  
 Kerstein 44, 171  
 Kersten 84  
 Kief 24, 112  
 Kiefer 55, 196, 197, 198, 199  
 Kienast 28  
 Kienitz 24, 119  
 Kienle 25, 120  
 Kilian, H. 77  
 Kilian, W. 70  
 Kimpel 36, 77, 135  
 Kippert 51, 87, 182, 183  
 Kirchshofer 56, 193  
 Kirsch, G. 80  
 Kirsch, W. 77  
 Klar 38, 80, 156  
 Klaue 25, 120  
 van Klaveren 12, 47, 85, 177  
 Kleeberg 19  
 Klein, H. 44, 80, 153, 154  
 Klein, Horst G. 36, 77, 138, 140  
 Klein, J. 87  
 Klein, W. 88  
 Kleinebrecht 72, 113  
 Kleiner 28, 77, 131  
 Kleinschmidt 55, 184  
 Klepzig 23, 115  
 Klinge 13  
 Klingler 5  
 Klöckner 56, 184  
 Klöss 24, 117  
 Klose, F. 75  
 Klose, P. 70  
 Klostermann 5  
 Kluge, F. 86  
 Kluge, R. 53, 88, 194, 195  
 Kluké 29, 76, 129, 131  
 Knab 56, 201  
 Knauer 70  
 Knirsch 88  
 Knothe 7, 20, 72, 114  
 Koch, H. 87, 185, 186  
 Koch, K. 81  
 Köhler 86  
 König 12, 42, 159  
 v. Koenigswald 40  
 Könneker 32, 135  
 Köster 31, 131  
 Köttelwesch 31, 89, 133  
 Köthe 37, 79, 149, 150  
 Kohl 88, 188, 189  
 Kohlenbach 42, 82, 166, 167, 168  
 Kohlmaier 43, 81, 156, 158  
 Kolbeck 49, 173, 174, 175  
 Koller 27, 75, 125  
 Koneffke 53, 179, 180  
 Kootz 24, 117  
 Koppermann 56, 198  
 Kornblum 18, 107, 108  
 Kornhuber 27, 74, 119  
 Kottmann 56, 200, 201  
 Koubek 85  
 Krämer, W. 90  
 Kraft, G. 46, 160  
 Kraft, K. 29, 76, 129  
 Krahnén 174  
 Krakar 33, 143, 144  
 Kramer 5  
 Kramny 14  
 Kramp 38, 83, 170, 171  
 Kranz 43, 82, 166, 167, 168  
 Kratz 90  
 Krebs 41, 162  
 Krejci-Graf 37, 166  
 Krenn 77  
 Krenzer 35, 52, 127, 179, 180  
 Krenzlin 29, 38, 82, 93, 164, 165  
 Kreßmann 84  
 Kressner 54, 186, 187  
 Kreter 24, 75, 124  
 Kretschmann 24, 71, 110, 111, 162  
 Kribben 40, 166  
 Krönke 23, 117  
 Kröske 84  
 Kroker 18, 30, 108, 145  
 Kromschöder 86  
 Kroneberg 23  
 Kronenberg 32, 114, 146  
 Kronschwitz 26, 117  
 Kronstein 16, 71, 106, 108  
 Kropp, W. 14  
 Krücke 19, 72, 76, 113, 120  
 Krüger, F. 89  
 Krüger, G. 28  
 Krug 46, 159, 161  
 Krull 5  
 Krumm 82, 163  
 Krupp 48, 85, 172  
 Kubli 25, 74, 118  
 Kuck 20, 75, 124, 125  
 Kudicke 72  
 Kuchler 41  
 Kühme 80  
 Kühne 22, 117, 118  
 Kümmel 79  
 Küntzel 89  
 Küppers 51, 87, 181  
 Küster 86  
 Kuhl 39, 83, 170  
 Kuhlow 89  
 Kuhn, H.-J. 71  
 Kuhn, H.-W. 51, 87, 183  
 Kulze 41, 79, 149, 150  
 Kummer 44, 80, 153  
 Kunisch 76, 130  
 Kurth, W. 52, 181, 182  
 Kurz 85, 175  
 Kurzschenkel 88  
 Kuzel 44, 82, 163

Lacko 71  
 Lafue 56, 190  
 Lamina 26, 72, 114  
 Lammers 29, 76, 129, 131  
 Lampen 22, 116  
 Landau 88, 202  
 Lander 9  
 Landes 23, 122  
 Lange, G. 83  
 Lange, Horst (Med.) 72  
 Lange, Horst (Nat.) 46, 82, 166, 167  
 Lange, V. 25, 83, 113, 120, 170, 171  
 Lapp 21, 72, 112  
 Lassig 81  
 Latzke 35, 90, 129  
 Laubender 19, 114  
 Lauer 32  
 Laukhuff 76  
 Lee 35, 145  
 Lehmann, H. 28, 38, 164, 165  
 Lehmann, M. 86  
 Lehnert, K. 27, 113  
 Leiber 22, 74, 119  
 Leiske 5  
 Leistner 87, 191  
 Lemberg 52  
 Lembke 72  
 Lemke 72  
 Lenz, G. 36, 78, 141  
 Leonhard, R. 74  
 Leonhardi, B. 75  
 Leonhardi, G. 22, 74, 116, 122  
 Leschik 53, 88, 193, 194  
 Lewin 19  
 Ley 9  
 Lieb 23, 116, 121  
 Liebrucks 28, 76, 125, 126  
 Liese 12  
 Lindauer 7, 38, 82, 92, 169, 170  
 Linde 43, 81, 162  
 Lindig 32, 78, 146  
 Lindner 76  
 Lins 75  
 Lisop 52, 179, 180  
 Lodemann 72  
 Löbenberg 44, 81, 162  
 Lötschert 40, 82, 166, 167, 168  
 Loewenheim 70  
 Lohmann, W. 41, 151  
 Lommatzsch 27  
 Loosen 30, 147  
 Lorenz 19, 75, 123  
 Lorenzer 76  
 Lotter 88, 198, 199  
 Lotz, H. 81  
 Lotz, H. J. 77, 138  
 Lotz, R. 42, 83, 124, 155, 170  
 Lowe 46  
 Lubeseder 55, 193  
 Lucas 72  
 Luckmann 47, 85, 175  
 Ludig 88, 196, 198, 199  
 Ludwig, G. 33, 127  
 Ludwig, O. 45, 149  
 Ludwig, W. 29, 77  
 Lüderitz 7, 17, 109  
 Lüderssen 70  
 Lürmann 9  
 Lüthgen 72  
 Luff 21, 75, 122  
 Luig 71  
 Lutz 85  
 Madelung 37  
 Männel 50, 84, 174  
 Märten 78, 142  
 Mag 50, 84, 174, 178  
 Mahler 24, 118  
 Maier, F. 90  
 Maier, H. G. 43, 82, 163  
 Maier, K. 25, 118  
 Maier, Kh. 80  
 Maier, W. 15  
 Malsch 87, 179  
 Mandrella 79  
 Manegold 75  
 Mannewitz 33, 144  
 Manz 72  
 Markert 87, 183  
 Markis 36, 126  
 Marschall 79  
 Marschall v. Bieberstein 7, 12, 17, 70, 107, 108, 109  
 Martiensen 38, 79, 152  
 Martin, G. 46, 165  
 Martin, Helmut 23, 73, 113, 115, 116  
 Martin, Hermann 46, 83, 169  
 Martini, E. 42, 82, 165, 166  
 Martini, J. 11  
 Marzahn 76  
 Maschwitz 46, 83, 169  
 Maske 23  
 Massing 86  
 Matsumoto 33  
 Mattern 44, 80, 156  
 Matthes 45, 165  
 Mattiensen 5  
 Matthiesen 81  
 Matzat 43, 82, 164, 165  
 Matznetter 47, 85, 164, 177  
 Mauck 44, 80, 154  
 Mauer 85  
 Maus 86  
 Maxion 74  
 May, E. 71  
 May, G. 24, 72, 114  
 Mayer, E. 78  
 Mayer, K. 85, 175  
 Mayerhofer 88, 200  
 McCloy 5  
 Mebs 75  
 Mehlig 88, 195  
 Meier, A. 48, 174  
 Meier, R. 87, 186  
 Meier-Sydow 26, 115, 116  
 Meinecke 34, 78, 141, 142  
 Meinert 31, 131  
 Meinhold 47, 84, 109, 172, 173  
 Meissner, R. 42, 80, 151, 155, 156

- Meißner, W. 50, 176  
 Melzer 15  
 Mendes 35, 137, 140  
 Menge 88  
 Menges 86  
 Mennigmann 43, 82, 168, 169  
 Mentzel 54, 197, 198, 199  
 Mentzos 26, 74, 119  
 Merkel, F. 41, 83, 169, 170  
 Merkel, W. 81  
 Merkelbach 87, 184  
 Merten, K. 77  
 Mertens, H.-J. 17, 107, 108, 109  
 Mertens, R. 39  
 Metzler 79  
 Metzner 77, 135  
 Meyer, H.-L. 34, 78, 141  
 Meyer, N. 85  
 Meyer, R. 50, 85, 175  
 Meyer, W. 53, 183, 184  
 Meyers 53, 88, 196, 197, 198, 199  
 Michels 39, 166  
 Milléquant 48  
 Mitscherlich 29, 76, 128  
 Mittenzwei 70  
 Mittermaier 19, 212  
 Möller 56, 201  
 Mohler 79  
 Mohnhaupt 71  
 Mohrbutter 72  
 Moisar 43, 153, 158  
 Mollenhauer 29, 76, 127, 128  
 Molzahn 56  
 Monsheimer 30  
 Mosen 176  
 de la Motte 83  
 Moufang 38, 79, 150  
 Moxter 47, 84  
 Mrowka, B. 40, 79, 151, 152  
 Mrowka, M. 79  
 Mügge 38, 156  
 Mühlmann 88  
 Müller, F. W. 28, 77, 137  
 Müller, Hans 52, 182  
 Müller, Hanskurt 26, 71, 111, 112  
 Müller, Helmut 80  
 Müller, Hermann 52, 182, 183  
 Müller, Horst 84  
 Müller, H. J. 25, 71, 110, 111  
 Müller, Klaus 35, 146  
 Müller, L. 42  
 Müller, M. 86  
 Müller, O. 78  
 Müller, U. 50, 85, 173, 174  
 Mueller, K. F. 79  
 Müller-Karpe 29, 76, 91, 131  
 Müllner, K. 35, 140  
 Münster 38, 81, 151, 156, 157  
 Müser 40, 79, 152  
 Muhlack 36, 76, 130  
 Mumme 86  
 Murawski 39, 82, 92, 165, 16  
 Murtfeld 201  
 Muth 55, 194, 195  
 Muthesius 17  
 Nagel 44, 82, 164, 165  
 Nann 80  
 Naujoks 26, 118, 119  
 Naumann 77, 136  
 Nebenzahl 17  
 Neele 24, 120  
 Neese 46, 83, 169  
 Negt 76  
 Neises 85  
 v. Nell-Breuning 48  
 Neubauer 50, 178  
 Neugebauer 80  
 Neuhaus 75  
 Neumann, H. 80  
 Neumark 9, 46, 84, 90, 109, 172, 173  
 Neumayer 52, 180, 181  
 Neundörfer 48, 51, 86  
 Nicklisch 70  
 Niederquell 54, 186, 187  
 Niggemeyer 31  
 Nitschke 10  
 Nörenberg 36, 77, 134  
 Nolte 72  
 Nortmann 88, 192  
 Noske 72  
 Nowicki 26, 113, 115, 116  
 Nuber 36, 77, 130  
 Oberreich 13  
 Oberst 45, 152, 161  
 Obst 85  
 O'Daniel 12, 37, 82, 92, 163, 164  
 Oei 81  
 Oelschläger 38, 39, 81, 92, 161, 162  
 Oestreich 52, 181, 182  
 Oevermann 36, 78, 126  
 Offe 36, 78  
 Offele 54, 88, 191  
 Offenloch 71  
 Olarieta 33, 50, 137, 140, 177  
 Ophüls 17  
 Ort 86  
 Orthner 41  
 Osswald 9  
 Osthoff 28  
 Oswald 5, 9  
 Otto 23  
 Palm 25, 73, 114, 162  
 Pandey 33, 133  
 Parlasca 31, 77, 131  
 Patzer 28, 77, 133  
 Paudtke 84  
 Paul 71  
 Peter, R. 79  
 Petri 84  
 Pfähler 86  
 Pfeffer 82, 165  
 Pfeilsticker 43, 92, 163

Pflüger 24, 118  
 Pflug 56, 194  
 Pieper 82  
 Pieschel 74  
 Pietsch 40, 160  
 Pilkuhn 41, 79, 152  
 Pirlet 20, 73, 123, 124  
 Pittrich 22, 120  
 Pitz 84  
 Planz 73  
 Plass 46, 164  
 Plessner 28  
 Poetzelberger 35  
 Pohle 90  
 Pohlit 42, 83, 154  
 Pohlmann 71  
 Pohlner 54, 199, 200, 201  
 Polack 89  
 Polanetzki 72  
 Pollak, H. 84  
 Pollak, W. 29, 77, 137, 138  
 Pollock 47  
 Polzer 55, 191, 192  
 Pons 82  
 Posada-Ruiz 56, 200, 201  
 Posselt 90  
 Preisendörfer 33, 139  
 Preiser, G. 26, 75, 122  
 Preiser, W. 16, 70, 106, 108, 109  
 Preisner 76  
 Press 76  
 Presser 80  
 Prewo 11  
 Pribram 46  
 Priebe 47, 85, 86  
 Prignitz 71  
 Prinz 32, 77, 132  
 Prüfert 82  
 Puchinger 72  
 Pusch 75, 83  
 Putz 86  
  
 Qeisi 81  
 Queisser 39, 79, 91, 151, 152, 153  
 Quiring 73  
  
 Raatz 35, 128  
 Radatz 88, 193  
 Radermacher 32, 125, 126  
 Radnoti 30, 77, 128, 129, 130  
 Radnoti-Alföldi 31, 76, 128, 130  
 Raeder 70  
 Raffé 49, 50, 173, 178  
 Rahn 31, 90, 133, 134  
 Rajewsky 18, 37, 75, 123, 155  
 Rakousky 57, 203  
 Rammelmeyer 7, 28, 78, 143  
 Rang, M. 28, 127  
 Rasch 17, 107  
 Rasor 5, 9  
 vom Rath 9  
 Rathscheck 71  
 Rauch 80  
 Raudonat 27, 75, 122  
 Rausch, E. 38, 83, 92, 171  
 Rauschenberger 51, 87, 179  
 Rauter 7, 12, 29, 78, 89, 140, 141  
 v. Reckow 19, 75, 124  
 Reddy 72  
 Redhardt, A. 42, 83, 154  
 Redhardt, R. 27, 75, 122  
 Rehner 81  
 Reich, J. 79  
 Reich, N. 71  
 Reichelt 86  
 Reichert 44, 79, 149  
 Reichmann 50, 84, 178  
 Reif 72  
 Reimann 88  
 Reineck 42, 165  
 Reinhard 79  
 Reinhardt 88  
 Reinholz 45, 155  
 Reinsch 81  
 Renauld 33, 137, 138, 139  
 Reske 43, 81, 158  
 Reul 88, 195  
  
 Reuschling 87, 185  
 Rhein 9  
 Rheinfeldt 84  
 Richert 77  
 Richhardt 89  
 Richter, D. 42, 165, 166  
 Rickmeyer 88, 193  
 Riebel 47, 84, 93, 173, 174, 175  
 Ried, A. 41, 82, 166, 167, 168  
 Ried, W. 40, 81, 160  
 Riehn 8  
 Riese 20  
 Rieth 11, 14  
 Rietschel 41, 83, 169  
 Riha 77  
 Ring 26, 71, 112  
 Rippier 32, 141, 142  
 Ristow 24, 74, 121  
 Ritsert 34, 78, 126  
 Ritter, F. 10  
 Ritter, Hans 22  
 Ritter, Helmut 28, 90  
 Rizk 33, 144  
 Rochna 90  
 Röckemann 26, 71, 111, 112  
 Rödelbronn 79  
 Röhr 55, 190, 191  
 Roeser 74  
 Rösing 45, 165  
 Rösner 86  
 Röttger 72  
 Röttges 36, 76, 126  
 Rohlmann 9  
 Rolshausen 78  
 Rosemann 27, 74, 116, 121  
 Rosenbohm 89  
 Rosenhauer 82  
 Rosenmund 42, 81, 160, 161  
 Rosenstock 39, 82, 166, 167, 168  
 Rosenthal-Pelldram 91  
 Roßberg, D. 80

- Rossberg, G. 23  
 Rossenbeck 72  
 Rost 79  
 Roht, F. 10, 53, 87, 186,  
 187, 188  
 Roth, H. 56  
 Roth, J. 8  
 Rothenberger 81  
 Rotter 19, 72, 112  
 Roufogalis 24, 119  
 Royen 38, 81, 158, 159  
 Rudzio 86  
 Rübner 75  
 Rüegg 7, 8, 47, 85  
 Rühl 34, 90, 145  
 Rülcker 33, 127  
 Ruf 19, 74, 120  
 Ruhwedel 70  
 Rumpf 90  
 Ruppert 52, 181  
 Rust 25, 122  
 Ruttner 40, 82, 169, 170
- Saame 27  
 Sack 88, 200  
 Sackenheim 9  
 Salomon 38  
 Saltzer 83, 171  
 Samsón 17, 107, 108  
 Sandmann 56, 187  
 Sanides 25  
 Sangl 72  
 Sanna 33, 137, 139, 140  
 Sauermann, H. 47, 84, 85,  
 86, 172  
 Sauermann, M. 84  
 Sauerwein 87  
 Sayn-Wittgenstein  
 Berleburg 9  
 Scarbath 34, 76, 127  
 Schaaf, J. 31, 125  
 Schaaf, L. 77  
 Schaarschmidt, A. 80  
 Schaarschmidt, F. 46, 165  
 Schadewald 88  
 Schaeder 31, 128, 131  
 Schädlich 33, 88, 148, 149
- Schäfer, D. 85  
 Schäfer, Richard 56, 195  
 Schäfer, Rud. 55, 184, 185  
 Schäfer, W. 41, 170  
 Schafhausen 81  
 Schairer 79  
 Schamschula 32, 143, 144  
 Scharlau 77, 138  
 Schaub 44, 82, 166, 167,  
 168  
 v. Schaubert 31  
 Schaumann 24, 114  
 Scheel 88, 202  
 Scheer 76, 126  
 Scheffler 53, 88, 188, 189  
 Schellenberg 88, 195  
 Scheller, F. 5  
 Scheller, M. 84  
 Schemmann 84  
 Scherf 13  
 Schewe 75  
 Schiedermair, G. 16, 70,  
 107, 108  
 Schiedermair, M. 45, 163  
 Schiefer 81  
 Schild 78, 142  
 Schiller 40  
 Schilling 77  
 Schläfer 39, 80, 156  
 Schlarb 45, 162  
 Schlatter 33, 138, 139  
 Schlegelmilch 54, 188, 189  
 Schleip 55, 196  
 Schlerath 31, 133  
 Schlochauer 16, 71, 107,  
 108  
 Schlögl 38, 75, 83, 154  
 Schlosser 77, 135  
 Schlüter, F. 25, 71, 111,  
 112  
 Schmid, B. 73  
 Schmid, D. 81  
 Schmid, E. 45, 157  
 Schmid, K. 50, 175  
 Schmidt, A. 76  
 Schmidt, D. 87  
 Schmidt, Gerhard 19
- Schmidt, Günther 16  
 Schmidt, H. 81  
 Schmidt, L. 52, 183  
 Schmidt, R. 78  
 Schmidt, W. 20, 71, 110,  
 111  
 Schmidt-Polex 5  
 Schmidt-Thomé 41, 161  
 Schmidtke 43, 157  
 Schmitt, E. 73  
 Schmitt, G. 81  
 Schmitt-Neuroth 25, 71,  
 111  
 Schmitz, H. P. 45, 156  
 Schneider, E. 74  
 Schneider, G. 7, 37, 39, 81,  
 82, 92, 162, 163  
 Schneider, R. 23, 71, 110,  
 111  
 Schneider, W. 75  
 Schoberth 23, 73, 118  
 Schöffling 20, 73, 115, 116  
 Schönbach 32, 128  
 Schönberger 90  
 Schöneich 54, 199, 200  
 Schönherr 79  
 Schoeppe 26, 73, 112, 116  
 Schörnig 57, 149  
 Scholz 36, 147  
 Schoop 18, 72, 114  
 Schopper 38, 80, 151, 153,  
 154  
 Schramm-Thiel 72  
 Schreuder 86  
 Schröder, H. 81  
 Schröder, S. 33, 140, 142,  
 143  
 Schröder, U. E. 79  
 Schroeder, Werner 80  
 Schroeder, Wilhelm 12, 20,  
 71, 111  
 Schrödter 54, 191  
 Schubert 89  
 Schubert, F. H. 7, 29, 76,  
 129, 131  
 Schubert, J. 26, 113, 115,  
 116

Schuckmann 82  
 Schütte 9  
 Schütze 41, 80, 154  
 Schuhmann 35, 78, 141  
 Schultze 31, 127  
 Schulz 82  
 Schulze 23  
 Schumm 78  
 Schwab, H. 21, 120  
 Schwab, L. 36, 136  
 Schwab, R. 18, 109  
 Schwanenberg 76, 128  
 Schwartz, E. 53, 87, 185,  
 186  
 Schwartz, Ph. 18  
 Schwarz 188  
 Schwenzer, A. 22, 118, 119  
 Schweppenhäuser 32, 125  
 Scriba 79  
 v. See 29, 77, 134, 135  
 Seesemann 36, 147, 148  
 Seidelmann 93  
 Seidl 26, 72, 114  
 Seier 76  
 Seifert 56, 202  
 Seiffert, K. 26, 73, 117  
 Seiffert, U. 73  
 Seiler, H. 50, 85, 176  
 Seiler, N. 43, 161  
 Seitz, D. 77, 135  
 Seitz, G. 83  
 Selch 56, 201  
 Sellert 70  
 Sellheim 12, 28, 78, 90,  
 144, 145  
 Selmer, J. 81  
 Selmer, P. 70  
 v. Sementowsky 5  
 Senghaas 86  
 Sezgin 42, 83, 171  
 Shah, M. 87, 178  
 Shell 51, 87  
 Sieber 81  
 Siede 20, 73, 115  
 Siefert 45, 75, 168  
 Siefkes 78  
 Siegling, L. 87, 184  
 Siegling 89  
 Sieling 10  
 Silber 80  
 Sillescu 43, 158  
 Simon, D. 17, 70, 106, 107,  
 108  
 Simon, J. 7, 32, 125  
 Simons 5  
 Simonsohn 51, 87, 178,  
 180  
 Simonson 19  
 Simshäuser 70  
 Singh 72  
 Sinn, H. 70  
 Sinn, W. 71  
 Smolla 12, 31, 76, 131  
 Sochatzy 87, 183  
 Sölken 45, 164  
 Sommer 10  
 Somogyi 87  
 Sonne 10  
 Speicher 55, 199  
 Spemann 55, 196, 197, 199  
 Sperl 5, 13  
 Sperling, H. 72  
 Spiegel 88, 191  
 Spielmann 19, 72, 114  
 Spies 84  
 Spille 55, 201, 202  
 Sprondel 85, 176  
 Spuck 84  
 Staak 75  
 Staff, C. 17, 107  
 Staff, I. 52, 179, 180  
 Stärk 74  
 Staginnus 80  
 Stammeler 70  
 Starck 19, 38, 71, 91, 110,  
 169  
 Starkloff 84  
 Staude, H. 37, 80, 156  
 Staude, W. 80  
 Stauder 31, 132  
 Stauff 38, 81, 156, 158  
 Steffens 50, 173  
 Steidle 29, 77, 133  
 Steif 70  
 Steiger, A. 80  
 Steiger, H. 82  
 Stein, Erich 54, 197, 198  
 Stein, Erwin 51  
 Steinbach 81  
 Steinbrenner 84  
 Steitz 37, 147, 148  
 Stelzer 45, 80, 151, 154  
 Stenzel 37, 147  
 Stephan 76  
 Sterzel, W. 43, 81, 159  
 Stöcker 79  
 Stöcklein 13, 29, 77, 134,  
 136  
 Stöppler 86  
 Störig 25, 73, 118  
 Stöver 70  
 Stoll, A. 77, 138  
 Stoll, L. 72  
 Stoodt 37, 147, 148  
 Stork 45, 150  
 zur Strassen, C. 90  
 zur Strassen, H. 40, 163  
 Strauss, H. 19  
 Strauß, W. 5  
 Strnad 20, 73, 91, 123  
 Strobel 10  
 Strook 5  
 Stuckenschmidt 34, 76, 127  
 Stück 85, 176  
 Stummel 38, 79, 89, 149,  
 150  
 Stumpf 77  
 Sturm, E. 54, 186, 187  
 Sudhof 32, 134, 136  
 Süchting 49, 109, 173, 178  
 Süllwold, F. 29, 76, 128  
 Süllwold, L. 74  
 Sutter 41, 163  
 Svejcar 72, 113  
 Swinne 79  
 Swoboda 7, 47, 86, 173,  
 174  
 Szondy 89  
 Tannenberg 20  
 Tappert 85

- Taubert 20, 74, 118  
 Taubmann 12, 20, 114, 115  
 Taupp 84  
 Teichmann, H. 84  
 Teichmann, U. 84  
 Tent 46, 171  
 Teschauer 10  
 Teuber 40, 81, 160  
 Theopold 24, 119  
 Ther 22, 115  
 Thiele, K. 81  
 Thiele, W. 87  
 Thielemann 22  
 Tholey, P. 83  
 Tholey, V. 87, 181  
 Thoma 39, 81, 162  
 Thomalske 27, 74, 120  
 Thomas, E. 26, 72, 120  
 Thomas, P. 80  
 Thomas, W. 29, 77, 133  
 v. Thümen 10  
 Thurau 23, 119  
 Thyen 53  
 Tischner 72  
 Todt 84  
 Tomberg 84  
 Träger 26, 72, 115  
 Trautmann 79  
 Troeger 5  
 Tröller 72  
 Trömel 44, 81, 159, 160  
 Troje 18, 71, 109  
 Trommer 81  
 Trouillier 12  
 Trübestein 23, 123  
 Tschampa 88  
  
 Uleer 84  
 Ullrich 20, 75, 83, 112  
 Ungeheuer 22, 117  
 Urbschat 48  
 v. Urff 85  
  
 Vaubel 24, 117  
 Veit 47, 86, 109, 172  
 van der Velde 49, 174  
 Vettermann 74, 116, 119  
  
 Viebrock 28, 78, 89, 140,  
 141  
 Viedebant 8  
 Vierhub 5  
 Vinnai 85  
 Völger, K. 46, 164  
 Vogel, H. 35, 128  
 Vogel, K. 39, 82, 165, 160  
 Vogel R. 12, 51, 87  
 Volkmer 10, 87, 187  
 Vonderschmitt 25, 73, 116,  
 117  
 Vorlaufer 85  
 Voss 87, 186  
 Vossius 7, 11, 21, 71, 111  
 Vossler 28  
 Vosteen 12, 20, 74, 121  
  
 Wachendörfer 25, 72, 114  
 Wachter 44, 80, 124, 155,  
 156  
 Wachtsmuth 28  
 Wacker 19, 72, 115  
 Wächtershauser 84  
 Wagenschein 56, 195  
 Wagner 89  
 Wagner, Heinz 45, 154  
 Wagner, J. 48  
 Wagner, W.-H. 26, 114  
 Wahsweiler 43, 151  
 Waldschmidt 80  
 Wallhäuser 45, 168  
 Wallraven, K. 87  
 Wallraven, S. 86  
 Walter, Helmut 87  
 Walter, Horst 55, 193  
 Walter, N. 87  
 Walter, U. 15  
 Walther, W.-D. 26, 72, 113  
 Walz, H. 9  
 Walz, U. 54, 184, 185  
 Wanke 74  
 Wannagat 17  
 Wannemacher 87, 188  
 Warwel 87, 186  
 Wassilew 33, 143, 144  
 Weber, A. 54, 87  
  
 Weber, G. 27, 134, 135  
 Weber, H. 84  
 Weber, K.-H. 88  
 Weber, Wolfgang 21, 73,  
 117  
 Wegeleben 78  
 Weick 70  
 Weicker 52, 181, 182  
 Weil 28  
 Weimar 71  
 Weinmann 70  
 Weismantel 54, 88, 196,  
 197, 198, 199  
 Weiss 54  
 Weiße 22, 119  
 Weißhaar 88  
 Wellmer 35, 76  
 Welslau 77, 138  
 Welzel 84  
 Wende 36, 76, 130  
 Wendland 13  
 Wendt 22, 116  
 Wengler 40  
 Wenzel 89  
 Werner, G. 76  
 Werner, H. 53, 87, 190  
 Werner, J. 71  
 Werner, M. 21, 116  
 Wernst 34, 78, 144  
 Wezler 18  
 Widlocher 34, 50, 77, 137,  
 138, 139, 177  
 Wiedemann, B. 72  
 Wiedemann, C. 35, 77, 136  
 Wiedemann, E. 25, 124  
 Wiederholt 55, 196  
 Wieland, H. 34, 88, 148  
 Wieland, Th. 40, 160  
 Wiethölter 16, 70, 106  
 Wihstutz 85  
 Wild 43, 82, 166, 167, 168  
 Wilhelm, G. 21, 74, 119  
 Wilhelm, W. 71  
 Wilk 7, 42, 81, 160, 161  
 Wilke 87  
 Will 81  
 Williams 54, 201

Willimczik 35, 89, 148	Woermann 82	Zieger, D. 87, 188
Wiltschko 88	Wolf, A. 71	Ziegler, H. 85, 176
Windecker 24, 75, 124, 125	Wolf, D. 44, 80, 153	Ziegler, K. 70
Wingender 80	Wolf, H.-D. 84	Ziegler, R. 44, 82, 167
Winnacker 9, 40, 159	Wolf, K. 82, 165	Ziegler, Th. 56, 193
Winter, Ch. 83	Wolf, R. 25, 120	Zipf 116
Winter, Jakob 45, 161	Wolter 36, 147	Zier 55, 189
Winter, Josef 82	Wüstemann 8	Zigan 45, 82, 163
Winter, K. 82	Wuthenow 30, 136	Zimmer 27, 118, 119
Wirth, W. 54, 88, 196, 197, 199		Zimmerling 79
Wittgens 27, 114	Zander 80	Zimmermann 23, 113
Wittmann 8, 47, 86, 173, 174	Zapf 48, 85, 175	Zissler 23, 117
Wittsack 35	Zeh 78	Zoltobrocki 44, 83, 171
Woenckhaus 21, 43, 71, 112, 160, 161	Zeiber 71	Zübert 75
	Zernack 7, 27, 30, 76, 129, 131	Zutt 19
		Zwergel 88



**ZEISS**



# forschung

Alle Erzeugnisse aus dem Hause CARL ZEISS, Oberkochen, haben eines gemeinsam: Die wissenschaftliche Leistung und die hohe Präzision in der Fertigung.

Für ständige Betriebsbereitschaft sorgt unser Service.

ZEISS Instrumente haben deshalb einen außergewöhnlich hohen Nutzungswert.

Beratung, ständige Ausstellung und Verkauf: CARL ZEISS Zweigniederlassung Frankfurt  
6 Frankfurt am Main 1, Postfach 21 83; Friedensstraße 11 (Juniorhaus)

**Thomas Oppermann**

# **Kulturverwaltungsrecht**

**Bildung – Wissenschaft – Kunst**

1969. XX, 646 Seiten. Brosch. DM 63,—, Lw. DM 69,—

Best.-Nr. 62985

Die hier angezeigte Veröffentlichung ist die erste, die ein neuerdings in der Öffentlichkeit immer stärker beachtetes Sachgebiet der Verwaltung in seiner Gesamtheit darstellt. Umfangmäßig strebt sie eine Mittellösung zwischen dem systematischen Handbuch und der Beschränkung auf die Grundsatzfragen an. Dadurch ist sie dem Praktiker der Kulturverwaltung ebenso wie der wissenschaftlichen Erörterung von größtem Nutzen.

Der Schwerpunkt des Buches liegt in einer Darstellung der drei großen Teile des geltenden Kulturverwaltungsrechts der Bundesrepublik Deutschland: dem Bildungswesen (mit Schule, Erwachsenenbildung, Staatsbürgerlicher Erziehung und Jugendbildung), dem Wissenschaftsbereich (mit Hochschule, Forschungsinstitutionen usw.), dem Kunstbereich (Theater, Musik, Bildenden Künsten, Massenmedien usw.)

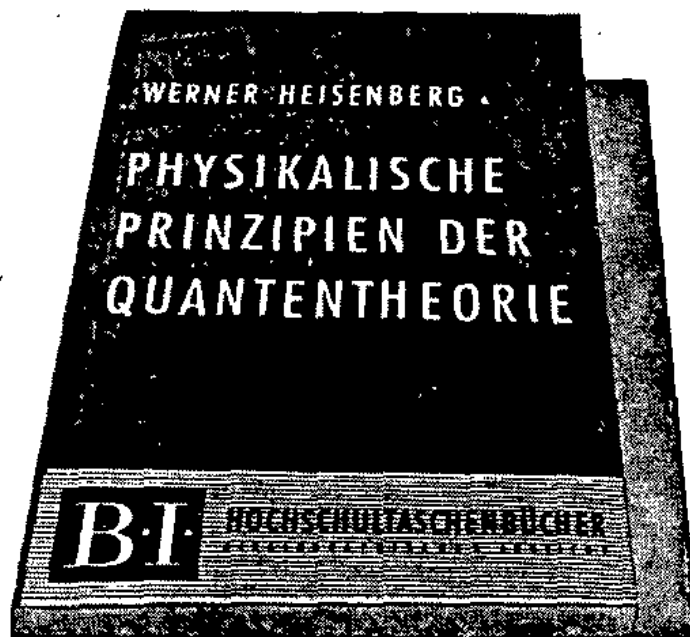
Der Verfasser behandelt abschließend die zentralen Behörden der Kulturverwaltung in Bund und Ländern, mit den durch das Grundgesetz gegebenen bundesstaatlichen Problemen, sowie die internationale kulturelle Zusammenarbeit der Bundesrepublik Deutschland. – Durchgängig legt er Wert darauf, die im Grundsatz rechtlich orientierte Betrachtung durch Einbeziehung auch anderer Disziplinen möglichst wirklichkeitsnah zu gestalten.



**J. C. B. Mohr (Paul Siebeck) Tübingen**

**Seit 10 Jahren**

**BI Hochschultaschenbücher  
die Taschenbücher  
der reinen Wissenschaft**



Rund 200 Bände liegen inzwischen vor. Die Reihe bringt Grundlehrbücher und Monographien namhafter Hochschullehrer, so daß sich weitgehend Nachschriften während der Vorlesungen erübrigen. Sie behandeln folgende Gebiete:

**Mathematik · Physik · Chemie · Biologie · Völkerkunde · Geographie · Astronomie · Philosophie · Germanistik · Verfahrenstechnik · Regelungstechnik · Elektrotechnik · Technische Mechanik**

Das Gesamtverzeichnis dieser besonders preiswerten Reihe erhalten Sie kostenlos und unverbindlich in Ihrer Buchhandlung oder direkt vom Verlag.

**Bibliographisches Institut Mannheim · Wien · Zürich**

---

# Theorie

---

Herausgegeben von Hans Blumenberg, Jürgen Habermas, Dieter Henrich und Jacob Taubes, Redaktion: Karl Markus Michel

---

## Theorie 1

jeder Band 8 Mark

George Berkeley: Schriften über die Grundlagen der Mathematik und Physik

Nikolai Bucharin/Abram Deborin: Kontroversen über dialektischen und mechanistischen **Materialismus**

Wilhelm Dilthey: Der Aufbau der geschichtlichen Welt in den Geisteswissenschaften (Doppelband 12 Mark)

Hugo Dingler: Die Ergreifung des Wirklichen.  
Einleitung von K. Lorenz und J. Mittelstraß

George H. Mead: Aufsätze zur Erkenntnisanthropologie  
Einleitung von Hansfried Kellner

George Edward Moore: Eine Verteidigung des Common Sense. Einleitung von Harald Delius

Parmenides: Vom Wesen des Seienden. Fragmente  
Übersetzung, Einleitung und Kommentar von Uvo Hölscher

Georges Sorel: Über die Gewalt (Doppelband 12 Mark)  
Nachwort von George Lichtheim

Petr. I. Stučka: Die revolutionäre Rolle von Recht und Staat  
Einleitung von Norbert Reich

---

## Theorie 2

jeder Band 10 Mark

Louis Althusser: Für Marx

Pierre Bourdieu: Zur Soziologie der symbolischen Formen

Aaron V. Cicourel: Methode und Messung in der Soziologie

Jürgen Habermas: Erkenntnis und Interesse (Doppelband 15 Mark). 2. Auflage

Paul Henle (Hrsg.): Sprache, Denken und Kultur

Jerrold J. Katz: Philosophie der Sprache

Stephan Körner: Erfahrung und Theorie. Ein wissenschaftstheoretischer Versuch

P. B. Medawar: Die Einmaligkeit des Individuums

Anne Roe, Gaylord Simpson (Hrsg.): Evolution und Verhalten

Schizophrenie und Familie. Beiträge zu einer neuen Theorie von: J. Bateson, D. D. Jackson, Th. Lidz, H. F. Searles, L. C. Wynne, u. a.

Erik Stenius: Wittgensteins Traktat

Eine kritische Darlegung seiner Hauptgedanken.

Kurt Wuchterl: Struktur und Sprachspiel bei Wittgenstein

---

Alle Bände mit Leinenkaschur und Schutzumschlag

Bitte fordern Sie unser wissenschaftliches Gesamtverzeichnis an.

---

Suhrkamp Verlag · 6 Frankfurt/M. · Postfach 3001

---

Universitätsbuchhandlung  
**Blazek & Bergmann**

Dr. H. Bergmann

Frankfurt am Main

Goethestraße 1 (Ecke Goetheplatz)

Telefon: 288648 · Gegründet 1891

Die Fachbuchhandlung

für den Studenten und Wissenschaftler

im Zentrum der Stadt

Bitte besuchen Sie uns bald in unseren

Geschäftsräumen

Alle Neuerscheinungen liegen stets

zur Einsichtnahme auf

# Schriften Frankfurter Professoren

---

## **Einführung in die Pädagogik**

Von H.-M. Elzer. VIII, 103 Seiten, Ln. DM 12,80 (1902)

## **Zwei Schriften der Kurmainzer Schulreform von 1770—1784**

Herausgegeben, eingeleitet u. kommentiert von H.-M. Elzer. 138 Seiten, DM 16,— (1782)

## **Fördern und Auslesen**

Eine Untersuchung an hessischen Schulen mit Förderstufe. Von E. E. Geißler, R. Ph. Krenzer und A. Rang. 2., erweiterte Auflage, 118 Seiten, 16 Abb., DM 10,50 (1793)

## **Die Schulwirklichkeit als Studienfeld**

Von F. Roth und R. Maskus. VIII, 344 Seiten, 19 Abb., Ln. DM 36,50 (1970)

## **Sozialräumliche Strukturen des Bildungswesens**

Studien zur Bildungsökonomie und zur Frage der gymnasialen Standorte in Hessen. Von R. Geipel. VIII, 218 Seiten, 49 Abb., 20 Faltafeln, 12 lose Farbkarten, Linson DM 30,— (7426)

## **Bildungsplanung und Raumordnung**

Studien zur Standortplanung von Bildungseinrichtungen und von räumlichen Aspekten des Bildungsverhaltens in Hessen. Von R. Geipel. VIII, 198 Seiten, 38 Abb., 12 lose Faltkarten, Linson DM 32,— (7429)

## **Theorie und Praxis des Lesens**

in der Grund- u. Hauptschule. Von G. Kleinschmidt. 170 Seiten, 4 Abb., DM 12,80 (1613)

---

# **Diesterweg**

# HARRI DEUTSCH

seit 20 Jahren die  
**FACHBUCHHANDLUNG DES NATURWISSENSCHAFTLERS**  
hat über 10 000 Titel aller Gebiete der Fakultät sowie vorklin. Medizin  
und Wirtschaftsmathematik neu und antiquarisch ständig am Lager.  
Selbstbedienung oder fachkundige Beratung nach Ihrer Wahl!

6 Frankfurt/M-West · Gräfrstr. 47 (An der Universität) · Telefon 77 73 38 u. 70 24 67

## Hotel Zeppelin FRANKFURT AM MAIN

Zeppelin-Allee 2 Ecke Bockenheimer  
Landstraße 128    Telefon 70 80 97/98

\*

Beste Westendlage, Nähe Palmengarten  
Messengelände und Universitätsviertel

Telefon in allen Zimmern  
Private Bäder und Duschen  
Garagen – Parkplätze  
Frühstückerraum mit Terrasse  
Persönliche Bedienung  
Straßenbahn Linie 2, 3, 4 und 6  
von der Stadtmitte  
Vom Hauptbahnhof Linie 8  
Haltestelle Palmengarten

Die Fernsprechanlage der Universität ist erstellt von

**De Te We**

Deutsche Telephonwerke und Kabelindustrie AG, Berlin  
Bezirk Südwest  
Technisches Büro Frankfurt

**FRANKFURT/MAIN**

Dantestraße 7 · Telefon Sam.-Nr. 77 00 71 · Fernschreiber 041-1337

- Fernsprechanlagen
- Uhren- und Lichtrufanlagen
- Personensuchanlagen
- Feuermeldeanlagen
- Fernsprechkabine „Telepax“

Der Auflage dieser Broschüre liegen Prospekte der Firmen Verlag Belser, Stuttgart, Deutscher Taschenbuch Verlag, Fahrschule König, Frankfurt/Main, Nymphenburger Verlagshandlung, München, Verlag Philipp Reclam jun., Stuttgart, S. Fischer Verlag, Frankfurt/M. und Wissenschaftliche Buchgesellschaft, Darmstadt, bei. Wir empfehlen sie unseren Lesern zur gefälligen Beachtung.

**Alles  
für alle Reisen**



**Land-, Luft- und Seereisen  
Schülerfahrkarten und  
Flugscheine mit Studentenermäßigung**

**FRANKFURT/MAIN**

**Kaiserstrasse 14 · Tel. 20576**



# Mit uns können Sie hessisch reden.

Im Geldgeschäft sprechen wir  
jede Sprache, die eine Bank sprechen muß,  
wenn sie vielseitig sein will.

Auch Ihre. Wenn man Finanzfragen hat:

Ob man Geld braucht oder Geld  
anlegen will – man spricht mit uns.

Wir sind die große Bank Hessens.



**HESSISCHE LANDESBANK**  
· GIROZENTRALE ·

6 Frankfurt/Main, Junghofstraße 18-26 und Goethestraße 19, Telefon 0611/28641  
Niederlassungen in: Darmstadt, Kassel (Landeskreditkasse), Wiesbaden.



## Wenn Sie Ihr Studium beendet haben

wird eines Tages auch die Frage auftauchen, wie Sie den Ertrag Ihrer Arbeit am besten sichern, was zu tun ist, die Familie vor Entbehrungen zu schützen und wie Sie für Ihr Alter zweckmäßig vorsorgen können. Dann erinnern Sie sich an das Firmenzeichen der Alten Leipziger mit dem Einigkeitssymbol! Hinter diesem steht eine große Versichertengemeinschaft.

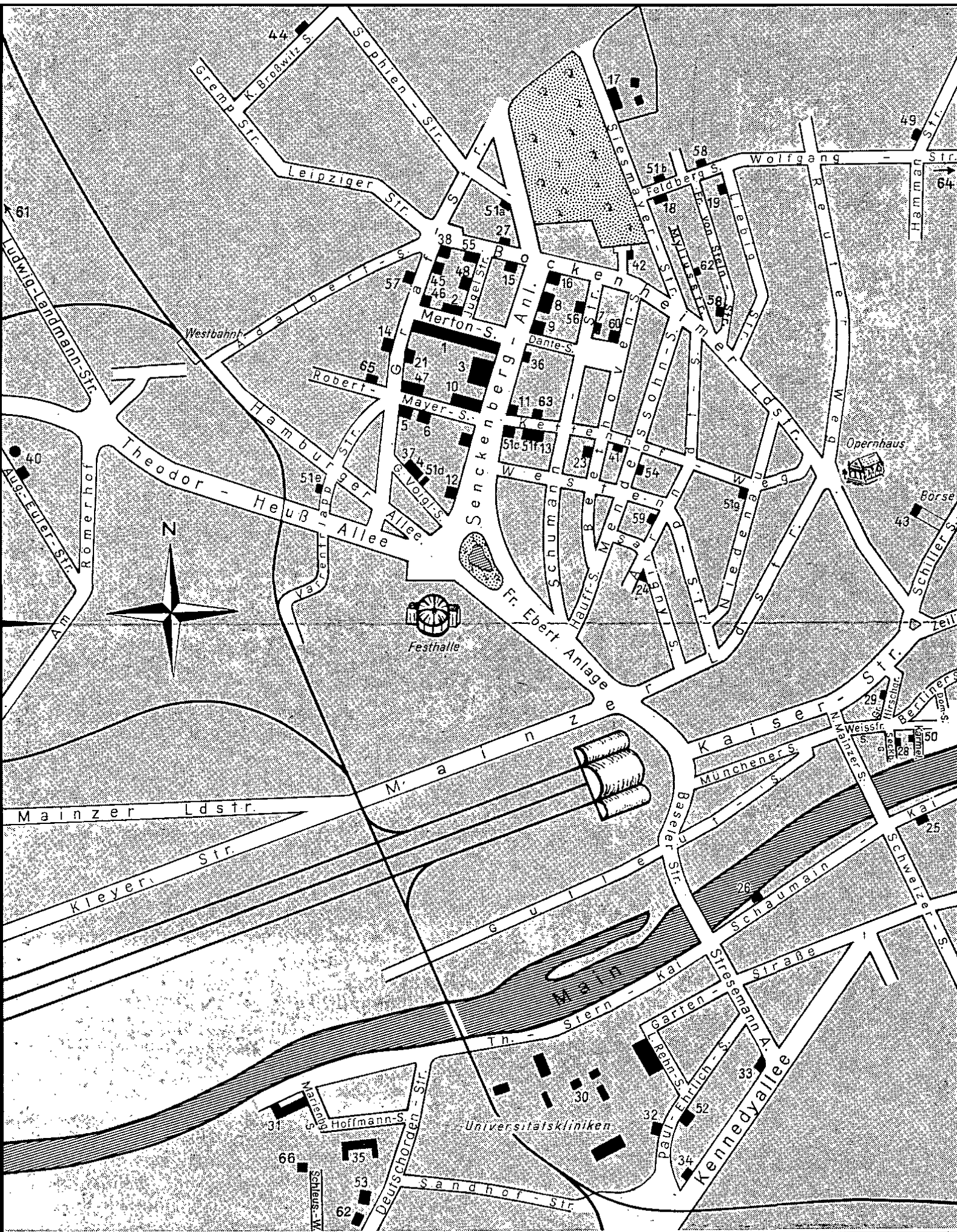
Sorgloser durch

# Alte Leipziger

LEBENSVERSICHERUNGSGESELLSCHAFT AUF GEGENSEITIGKEIT • 6 FRANKFURT (MAIN) 1 • POSTFACH 4099

47 285 216

204



51a Abteilung für Erziehungswissenschaften  
 51b—51g Institute u. Seminare der AfE (.....)  
 46 Akademie der Arbeit  
 11 Amerika-Institut  
 30 Anatomisches Institut  
 17 Anthropologisches Institut  
 10 Astronomisches Institut  
 40 Atom-Reaktor und atomphysikal. Laborat.  
 45 Bauamt  
 29 Bibliothek des Goethe-Museums  
 26 Bootshaus der Universität  
 17 Botanischer Garten  
 17 Botanisches Institut  
 28 Bundesarchiv, Außenstelle Frankfurt/M.  
 45 China-Institut  
 11 Englisch Seminar  
 21 Fernheizung  
 19 Frobenius-Institut  
 16 Geographisches Institut  
 8 Geologisch-Paläontologisches Institut  
 32 Georg-Speyer-Haus  
 30 Hauptbibliothek der Universitätskliniken  
 30 Hygiene-Institut  
 43 Industrie- und Handelskammer  
 10 Institut für Angewandte Physik  
 30 Institut für Animalische Physiologie

6 Institut für Anorganische Chemie  
 1 Institut für Deutsche Sprechkunde  
 60 Institut für Deutsche Volkskunde  
 34 Institut für gerichtliche und soziale Medizin  
 1 Institut für Geschichte der Medizin  
 1 Institut für Geschichte der Naturwissenschaften  
 52 Institut für Humangenetik und vergleichende Erbpathologie  
 65 Institut für Kapitalmarktforschung  
 40 Institut für Kernphysik  
 1 Institut für Kinematische Zellforschung  
 48 Institut für das Kreditwesen  
 57 Institut für Kriminologie  
 37 Institut für Lebensmittelchemie  
 18 Institut für Meteorologie und Geophysik  
 17 Institut für Mikrobiologie  
 6 Institut für Organische Chemie  
 5 Institut für Physikalische Chemie  
 13 u. 14 Institut für Politikwissenschaft

9 u. 62 Institut für Sozialforschung

47 Institut für Theoretische Physik  
 48 Institut für Theoretische Physikalische Chemie am Institut für Physikalische Chemie  
 30 Institut für Therapeutische Biochemie  
 30 Institut für Vegetative Physiologie

48 Institut für vergleichendes Privat- und Prozeßrecht  
 Institut für Verkehrswissenschaft:

Sophienstraße 1—3

Mertonstraße 30  
 Kettenhofweg 130  
 Ludwig-Rehn-Straße 14  
 Siesmayerstraße 70  
 Senckenberganlage 23  
 August-Euler-Straße 6  
 Gräfstraße 74  
 Groß. Hirschgraben 23—25  
 Schaumainkai  
 Siesmayerstraße 70—72  
 Siesmayerstraße 70  
 Sedkbächergasse 4  
 Gräfstraße 76  
 Kettenhofweg 135  
 Gräfstraße 42—46  
 Liebigstraße 41.  
 Senckenberganlage 36  
 Senckenberganlage 32  
 Paul-Ehrlich-Straße 42—44  
 Ludwig-Rehn-Straße 14  
 Paul-Ehrlich-Straße 40  
 Börsenstraße 8—10  
 Robert-Mayer-Straße 2—4  
 Ludwig-Rehn-Straße 14  
 (Theodor-Stern-Haus)  
 Robert-Mayer-Straße 7—9  
 Senckenberganlage 27  
 Beethovenstraße 59  
 Kennedyallee 104  
 Senckenberganlage 27  
 Senckenberganlage 27

Paul-Ehrlich-Straße 41  
 Robert-Mayer-Straße 20  
 August-Euler-Straße 6  
 Senckenberganlage 27  
 Jügelstraße 13  
 Gräfstraße 69  
 Georg-Voigt-Straße 16  
 Feldbergstraße 47  
 Siesmayerstraße 70  
 Robert-Mayer-Straße 7—9  
 Robert-Mayer-Straße 11  
 Kettenhofweg 135  
 u. Gräfstraße 39  
 Senckenberganlage 26  
 u. Myliusstraße 30  
 Robert-Mayer-Straße 8

Jügelstraße 11  
 Ludwig-Rehn-Straße 14  
 Ludwig-Rehn-Straße 14  
 (Theodor-Stern-Haus)  
 Jügelstraße 9 I

41 Rechtswissenschaftliche Abteilung  
 54 Wirtschaftswissenschaftliche Abteilung  
 56 Institut für Wirtschaftsrecht  
 53 Institut für Zoonosenforschung  
 62 Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie  
 7 Kuratorialverwaltung  
 47 Mathematisches Seminar  
 33 Max-Planck-Institut für Biophysik  
 58 Max-Planck-Institut für Europ. Rechtsgeschichte  
 53 Max-Planck-Institut für Hirnforschung  
 15 Mensa  
 30 Mensa der Mediziner  
 8 Mineralogische Institute  
 36 Musikwissenschaftliches Institut  
 35 Nervenkl. klin.  
 66 Universitätsklinik für Neurologie  
 53 Neurologisches Institut  
 24 Orient-Institut  
 31 Orthopädische Universitätsklinik Friedriehsheim  
 14 Osteuropäisches Seminar  
 32 Paul-Ehrlich-Institut  
 4 Pharmakognostisches Institut  
 30 Pharmakologisches Institut

4 Pharmazeutisches Institut  
 64 Abt. für Galen. Pharmazie am Pharm. Institut  
 10 Physikalisches Institut  
 63 Psychologisches Institut II  
 42 Römisch-Germanische Kommission des Deutschen Archäologischen Instituts  
 49 Seminar für Agrarwesen  
 27 Schopenhauer-Archiv

23 Seminar für Fürsorgewesen und Sozialpädagogik  
 19 Seminar für Völkerkunde  
 59 Seminar für Vor- und Frühgeschichte  
 55 Seminar für Wirtschaftsgeographie  
 45 Seminargebäude der Phil. Fak.  
 3 Senckenberg-Museum  
 27 Senckenbergische Bibliothek

30 Senckenbergisches Pathologisches Institut  
 25 Soziographisches Institut  
 28 Stadtarchiv  
 27 Stadt- und Universitätsbibliothek

2 Studentenhaus  
 38 Studentenwohnheim Bockenheimer Warte

61 Studentenwohnheim Ludwig-Landmann-Straße  
 44 Studentenwohnheim Konrad-Broßwitz-Straße  
 30 Theodor-Stern-Haus  
 1 Universitäts-Hauptgebäude (Jügelhaus)  
 30 Universitätskliniken  
 17 Zoologisches Institut

Kettenhofweg 101  
 Mendelssohnstraße 58  
 Schumannstraße 69  
 Deutschordenstraße 48  
 Deutschordenstraße 50  
 Schumannstraße 58  
 Robert-Mayer-Straße 6—10  
 Kennedyallee 70  
 Frhr.-v.-Stein-Str. 7  
 Deutschordenstraße 46  
 Bockenheimer Landstr. 121  
 Ludwig-Rehn-Straße 14  
 Senckenberganlage 28—30  
 Senckenberganlage 24  
 Heinr.-Hoffmann-Str. 10  
 Schleusenweg  
 Deutschordenstraße 46  
 Savignystraße 65  
 Marienburgstraße 2  
 Gräfstraße 39  
 Paul-Ehrlich-Straße 42—44  
 Georg-Voigt-Straße 14  
 Ludwig-Rehn-Straße 14  
 (Theodor-Stern-Haus)  
 Georg-Voigt-Straße 14  
 Rotlinsstraße 45  
 Robert-Mayer-Straße 2  
 Kettenhofweg 128

Palmengartenstr. 10—12  
 Hammanstraße 11  
 Bockenheimer Landstraße 136—138  
 Beethovenstraße 35  
 Liebigstraße 41  
 Arndtstraße 11  
 Jügelstraße 17  
 Gräfstraße 74—76  
 Senckenberganlage 25  
 Bockenheimer Landstraße 136—138  
 Ludwig-Rehn-Straße 14  
 Schaumainkai 35  
 Karmelitergasse 5  
 Bockenheimer Landstraße 136—138  
 Jügelstraße 1  
 Bockenheimer Landstraße 135  
 Ludwig-Landmann-Str. 343  
 Konrad-Broßwitz-Str. 45  
 Ludwig-Rehn-Straße 14  
 Mertonstraße 17—25  
 Ludwig-Rehn-Straße 14  
 Siesmayerstraße 70



## **Junge Leute wollen die Zukunft gestalten — Das verdient die Hilfe der älteren Generation.**

Die Zukunft, die Welt von morgen — wir können sie nur erahnen. Wir wissen aber, daß unser Leben künftig noch stärker von der Technik bestimmt wird. Deshalb wird die Ausbildung umfassender und länger. Darauf muß sich die ältere Generation einstellen. Rechtzeitiges und vorteilhaftes Sparen gehört dazu.

Vorteilhaftes Sparen ist eine Frage des Systems. Das beginnt bei uns mit der systematischen Untersuchung Ihres Sparzieles, Ihrer finanziellen Möglichkeiten

und Ihrer Ansprüche. So ergibt sich die Grundlage für sachliche, persönliche Beratung und für vorteilhaftes Sparen. Und deshalb sollte Ihr erster Schritt der Besuch in einer unserer Geschäftsstellen sein. Wir freuen uns auf das Gespräch mit Ihnen.

**mit system-beratung**

sicher in die Zukunft.

# **DRESDNER BANK**

Über 700 Geschäftsstellen in der Bundesrepublik einschließlich West-Berlin

H 2 30.0 ✓

Druck: Waltherdruck, Frankfurt am Main